

2012/2013



Haushaltsplan  
von Berlin  
für die  
Haushaltsjahre 2012/2013

Band 7

Einzelplan 10

Bildung, Jugend und Wissenschaft

Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen

2012

Druck: SOLID EARTH Printproduction, Wörther Str. 29, 10405 Berlin

# Inhaltsverzeichnis

	Band/Seite
<b>Haushaltsgesetz</b>	1
<b>Gesamtplan</b>	1
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	1
<b>Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus</b>	2
<b>Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof</b>	2
<b>Einzelplan 03 Regierende/r Bürgermeister/in</b>	3
<b>Einzelplan 05 Inneres und Sport</b>	4
<b>Einzelplan 06 Justiz und Verbraucherschutz</b>	5
<b>Einzelplan 09 Arbeit, Integration und Frauen</b>	6
<b>Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Wissenschaft</b>	7 - 7
Kapitel 1000 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Politisch-Administrativer Bereich und Service - .....	7 - 19
Kapitel 1005 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonderfinanzierungsprogramme - .....	7 - 37
Kapitel 1009 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Personalüberhang - .....	7 - 41
Kapitel 1010 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung - .....	7 - 43
Produktdarstellung .....	7 - 61
Kapitel 1011 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der beruflichen und zentral verwalteten Schulen - .....	7 - 67
Produktdarstellung .....	7 - 71
Kapitel 1012 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen - .....	7 - 73
Produktdarstellung .....	7 - 85
Kapitel 1014 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit .....	7 - 93
Produktdarstellung .....	7 - 97
Kapitel 1015 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundschulen - .....	7 - 99
Produktdarstellung .....	7 - 103
Kapitel 1016 umgegliedert .....	7 - 105
Kapitel 1017 umgegliedert .....	7 - 107
Kapitel 1018 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Gymnasien - .....	7 - 109
Produktdarstellung .....	7 - 113
Kapitel 1019 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen - .....	7 - 115
Produktdarstellung .....	7 - 119
Kapitel 1020 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonderpädagogische Förderzentren - .....	7 - 121
Produktdarstellung .....	7 - 125
Kapitel 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen - .....	7 - 129
Produktdarstellung .....	7 - 143

	<b>Band/Seite</b>
Kapitel 1022 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule - .....	7 - 145
Kapitel 1023 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik - .....	7 - 151
Kapitel 1024 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Zentral verwaltete Schulen - .....	7 - 159
Kapitel 1030 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung - .....	7 - 169
Produktdarstellung .....	7 - 179
Kapitel 1040 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt - .....	7 - 183
Produktdarstellung .....	7 - 201
Kapitel 1042 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit - .....	7 - 209
Kapitel 1045 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII - ..	7 - 219
Kapitel 1051 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg Produktdarstellung .....	7 - 227 7 - 237
Kapitel 1070 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft - .....	7 - 239
Wirtschaftsplan des Studentenwerkes Berlin .....	7 - 273
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Freie Universität Berlin .....	7 - 275
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Humboldt-Universität zu Berlin.....	7 - 277
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Technische Universität Berlin .....	7 - 279
Wirtschaftsplan 2012 Charité-Universitätsmedizin Berlin .....	7 - 281
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Evangelische Hochschule Berlin .....	7 - 285
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin .....	7 - 287
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Alice-Salomon-Hochschule Berlin .....	7 - 289
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Beuth-Hochschule für Technik Berlin .....	7 - 291
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.....	7 - 293
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin .....	7 - 295
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.....	7 - 297
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin.....	7 - 299
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Kunsthochschule Berlin (Weißensee) .....	7 - 301
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 Universität der Künste Berlin .....	7 - 303
Wirtschaftsplan 2012 Einstein Stiftung Berlin .....	7 - 305
Produktdarstellung .....	7 - 307
Kapitel 1080 umgegliedert .....	7 - 311
Kapitel 1091 Sekretariat der Kultusministerkonferenz .....	7 - 313
Stellenplan .....	7 - 337
Stellenübersicht .....	7 - 427

	<b>Band/Seite</b>
<b>Einzelplan 11 Gesundheit und Soziales</b>	8
<b>Einzelplan 12 Stadtentwicklung und Umwelt</b>	9
<b>Einzelplan 13 Wirtschaft, Technologie und Forschung</b>	10
<b>Einzelplan 15 Finanzen</b>	11
<b>Einzelplan 20 Rechnungshof</b>	2
<b>Einzelplan 21 Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>	2
<b>Einzelplan 28 Zentrale Personalangelegenheiten</b>	11
<b>Einzelplan 29 Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>	11



## Bildung, Jugend und Wissenschaft

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gliedert sich wie folgt:

#### Abteilungen

Zentraler Service:  
Serviceeinheit Zentrale Dienste  
Serviceeinheit Finanzen und Personalmanagement  
IT-Kompetenzzentrum des Ressorts, „eGovernment@School“ (Projektleitung und Koordination)  
Serviceeinheit Recht  
Europaangelegenheiten und EU-Strukturfonds  
Serviceeinheit Personalstelle

Bildung: Unterstützung und koordinierende Beratung der Schulen, operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen; personelle Ausstattung der Schulen; Bildungsstatistik /Prognose; Weiterbildung; Lebenslanges Lernen

Grundsatzangelegenheiten der Schularten; Schulentwicklung; Schulrecht; Privatschulangelegenheiten berufliche und zentral verwaltete Schulen

Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung; Schulinspektion

Jugend und Familie, Landesjugendamt  
Hochschulen

Der Aufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft unterstehen:

#### Nachgeordnete Einrichtungen

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit  
Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)  
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK)

#### Körperschaften des öffentlichen Rechts

Freie Universität Berlin  
Technische Universität Berlin  
Humboldt Universität zu Berlin  
Charité Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin  
Universität der Künste Berlin  
Kunsthochschule Berlin (Weißensee – Hochschule für Gestaltung)  
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“  
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“  
Beuth-Hochschule für Technik Berlin  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin

#### Anstalten des öffentlichen Rechts

Studentenwerk Berlin

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

### Stiftungen des öffentlichen/privaten Rechts

Lette-Verein  
Pestalozzi-Fröbel-Haus  
Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
Stiftung Demokratische Jugend  
Stiftung Hilfe für die Familie  
Einstein-Stiftung-Berlin

Für jede Abteilung ist mindestens ein eigenes Kapitel eingerichtet.

Nach titel- und maßnahmescharfer Prüfung ist jede im Einzelplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der vom Ressort wahrzunehmenden Aufgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigen die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bewirtschafteten Hochbaumaßnahmen des Einzelplans und ihre korrespondierenden Einnahmen werden im Kapitel 1250 (MG 10 - Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) ausgewiesen.

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / € 2010
		2012	2013	2011	
<b>Einnahmen</b>					
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>44.181.000</b>	<b>44.405.000</b>	<b>21.196.000</b>	<b>42.785.313,66</b>
11	Verwaltungseinnahmen	31.018.600	31.287.600	7.614.900	10.411.473,94
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	985.900	940.900	1.041.400	830.858,63
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	5.000	5.000	343.000	19.453.065,24
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	136.200	136.200	159.200	143.529,79
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	12.035.300	12.035.300	12.037.500	11.946.386,06
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>337.482.700</b>	<b>293.220.700</b>	<b>212.940.800</b>	<b>183.837.848,46</b>
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	265.927.000	225.260.000	148.065.000	134.110.955,75
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	2.000	2.000	2.000	147,18
27	Zuschüsse von der EU	47.002.000	43.402.000	40.214.000	25.679.398,66
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	24.376.700	24.381.700	24.483.800	23.927.687,77
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	175.000	175.000	176.000	119.659,10
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	<b>121.594.100</b>	<b>126.228.100</b>	<b>110.806.100</b>	<b>106.122.256,52</b>
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	111.066.000	110.525.000	102.479.000	101.104.370,22
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	10.258.000	15.433.000	8.059.000	4.199.290,90
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stocks	17.100	17.100	15.100	328.026,49
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	253.000	253.000	253.000	490.568,91
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>503.257.800</b>	<b>463.853.800</b>	<b>344.942.900</b>	<b>332.745.418,64</b>

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Ausgaben</b>					
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>1.907.178.600</b>	<b>1.925.585.800</b>	<b>1.785.073.400</b>	<b>1.786.019.344,29</b>
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	16.100	16.100	448.600	414.511,13
42	Gehälter und Entgelte	1.838.068.900	1.855.951.000	1.719.262.800	1.721.773.283,66
43	Versorgungsbezüge	2.450.000	2.533.000	2.474.000	2.245.283,47
44	Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	61.086.300	63.348.400	59.683.400	55.952.491,78
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	6.467.300	6.467.300	4.234.600	5.633.774,25
46	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-910.000	-2.730.000	-1.030.000	---
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>	<b>148.939.900</b>	<b>151.048.700</b>	<b>135.921.100</b>	<b>131.559.002,33</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	148.939.900	151.048.700	135.921.100	131.559.002,33
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>1.973.974.800</b>	<b>1.983.122.100</b>	<b>1.738.368.100</b>	<b>1.772.188.589,12</b>
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	25.566.000	25.914.000	19.817.500	23.772.169,92
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	164.746.300	170.025.300	106.873.300	118.275.213,17
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.783.662.500	1.787.182.800	1.611.677.300	1.630.141.206,03
<b>7</b>	<b>Investitionsausgaben für bauliche Zwecke</b>	<b>1.212.000</b>	<b>202.000</b>	<b>1.414.000</b>	<b>1.799.250,43</b>
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	1.212.000	202.000	1.414.000	1.799.250,43
<b>8</b>	<b>Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung</b>	<b>225.273.000</b>	<b>237.549.000</b>	<b>235.736.000</b>	<b>199.162.395,61</b>
81	Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben	7.659.000	4.604.000	9.670.000	4.792.940,73
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	980.000	996.000	964.000	948.660,08
86	Darlehen an sonstige Bereiche	83.630.000	84.672.000	72.100.000	67.832.299,24
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	133.004.000	147.277.000	153.002.000	125.588.495,56
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>-233.700</b>	<b>-978.700</b>	<b>-1.183.700</b>	<b>710.442,62</b>
91	Zuführungen an eigene Rücklagen, Fonds und Stocks	16.000	16.000	14.000	604.309,88
97	Pauschale Mehr- und Minderausgaben	-555.000	-1.300.000	-1.500.000	---
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	305.300	305.300	302.300	106.132,74
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.256.344.600</b>	<b>4.296.528.900</b>	<b>3.895.328.900</b>	<b>3.891.439.024,40</b>

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Einnahmen</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>48.270.500</b>	<b>48.254.500</b>	<b>48.557.600</b>	<b>50.187.616,45</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	24.613.500	24.597.500	23.792.600	23.544.381,71
02	Auswärtige Angelegenheiten	23.657.000	23.657.000	24.765.000	26.643.234,74
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>391.789.200</b>	<b>352.622.200</b>	<b>234.811.500</b>	<b>214.529.186,67</b>
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21.690.400	21.690.400	987.500	4.475.807,94
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	18.959.200	19.133.200	16.749.000	19.158.503,45
13	Hochschulen	176.031.600	139.687.600	69.367.000	66.153.694,41
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen	130.325.000	131.857.000	110.613.000	108.295.683,62
15	Sonstiges Bildungswesen	70.000	70.000	67.000	83.954,65
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	34.879.000	30.350.000	27.294.000	6.634.445,33
18	Kultur und Religion	9.834.000	9.834.000	9.734.000	9.727.097,27
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>62.915.800</b>	<b>62.694.800</b>	<b>60.952.300</b>	<b>67.008.205,33</b>
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.800	9.800	9.800	9.178,28
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	28.800.000	28.800.000	26.979.000	28.654.986,64
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	19.432.000	19.436.000	19.154.500	17.987.868,33
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	14.132.000	13.844.000	14.420.000	20.070.904,22
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	542.000	605.000	389.000	285.267,86
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>282.300</b>	<b>282.300</b>	<b>621.500</b>	<b>1.020.410,19</b>
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	12.200	12.200	353.400	201.814,79
85	Rücklagen	17.100	17.100	15.100	328.026,49
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	253.000	253.000	253.000	490.568,91
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>503.257.800</b>	<b>463.853.800</b>	<b>344.942.900</b>	<b>332.745.418,64</b>

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Ausgaben</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>103.119.000</b>	<b>102.966.300</b>	<b>98.431.500</b>	<b>90.173.240,93</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	77.968.900	77.803.200	72.211.400	67.686.085,45
02	Auswärtige Angelegenheiten	25.150.100	25.163.100	26.220.100	22.487.155,48
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>3.994.518.800</b>	<b>4.025.409.300</b>	<b>3.663.056.300</b>	<b>3.647.708.009,93</b>
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.678.407.400	1.698.520.100	1.520.660.300	1.540.028.256,40
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	645.507.000	668.552.800	581.427.300	596.195.186,83
13	Hochschulen	1.416.323.700	1.404.212.700	1.354.067.700	1.311.592.884,19
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen	199.706.000	201.540.000	168.691.000	167.844.064,20
15	Sonstiges Bildungswesen	11.764.900	11.773.900	8.976.000	6.979.122,60
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	28.785.800	26.785.800	15.310.000	11.057.007,15
18	Kultur und Religion	14.024.000	14.024.000	13.924.000	14.011.488,56
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>159.634.500</b>	<b>171.496.000</b>	<b>136.890.800</b>	<b>152.775.978,93</b>
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.800	9.800	10.800	193.966,75
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	65.600.000	65.600.000	60.134.000	65.290.391,78
25	Arbeitsmarktpolitik	21.000	21.000	15.000	15.000,00
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	60.274.200	59.723.700	49.017.500	54.224.648,83
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	21.635.000	34.347.000	17.172.000	22.570.919,23
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.094.500	11.794.500	10.541.500	10.481.052,34
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>210.000</b>	<b>360.000</b>	<b>60.000</b>	<b>59.972,99</b>
32	Sport und Erholung	210.000	360.000	60.000	59.972,99
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>-1.137.700</b>	<b>-3.702.700</b>	<b>-3.109.700</b>	<b>721.821,62</b>
85	Rücklagen	16.000	16.000	14.000	604.309,88
86	Sonstiges	6.000	6.000	9.000	11.379,00
88	Globalposten	-1.465.000	-4.030.000	-3.435.000	---
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	305.300	305.300	302.300	106.132,74
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.256.344.600</b>	<b>4.296.528.900</b>	<b>3.895.328.900</b>	<b>3.891.439.024,40</b>

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

## D. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmegruppen

Bezeichnung (Maßnahmegruppe)	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2011 €	Rechnung 2010 €
<b>Politisch-Administrativer Bereich:</b>				
<b>31 - Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK</b>	1)	1)		
Kapitel 1000 – Politisch-Administrativer Bereich und Service – (inkl. Telekommunikation)	14.121.000	13.357.000	13.237.200	5.106.497,50
Kapitel 1021 – Berufsbildende Schulen –	0	0	326.000	324.799,24
Kapitel 1051 – Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg – (inkl. Telekommunikation)	72.700	72.700	90.700	80.744,05
Kapitel 1091 – Sekretariat der Kultusministerkonferenz –	476.000	530.000	359.300	374.142,88
<b>32 – Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
Kapitel 1000 -Politisch-Administrativer Bereich und Service -	2.301.000	2.749.000	1.915.000	3.365.131,41
Kapitel 1051 – Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg	38.500	8.500	8.500	12.350,60
Kapitel 1091 – Sekretariat der Kultusministerkonferenz –	34.700	30.700	10.700	9.791,79
<b>02 – EU-Angelegenheiten</b>				
Kapitel 1000 - Einnahmen (Titel: 23102, 27292, 27297)	26.501.000	22.901.000	20.295.000	3.691.853,33
Ausgaben (Titel: 68592, 68597)	26.500.000	22.900.000	20.294.000	25.260.697,02
<b>Bereich Bildung:</b>				
<b>02 – PISA</b>				
Kapitel 1030 – Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung Ausgaben (Titel 52514, 63201 und 63207)	4.213.000	4.140.000	3.852.000	3.869.480,87
<b>03 - Qualitätspaket</b>				
Kapitel 1030 – Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung Ausgaben (Titel 52501)	540.000	540.000	0	0,00
<b>03 – Gemeinschaftsschule</b>				
Kapitel 1010 – Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung Ausgaben (Titel 42804, 51917, 52515, 70115, 89320, 68523)	898.000	205.000	3.505.000	7.434.617,66
<b>04 – EU-Angelegenheiten</b>				
Kapitel 1010 - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung Einnahmen (Titel 27297)	1.200.000	1.200.000	1.200.000	0,00
Ausgaben (Titel 54697)	1.200.000	1.200.000	1.200.000	422.865,48
<b>05 – Schulstrukturreform</b>				
Kapitel 1010 - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung Ausgaben (Titel 42817, 52517, 68527), weitere Ausgaben in den Schulkapiteln (1018, 1019)	1.790.000	1.990.000	1.690.000	2.238.152,86
<b>Bereich Wissenschaft</b>				
<b>02 - Bundesausbildungsförderungsgesetz (Ba-föG):</b>				
Kapitel 1070 Einnahmen (Titel: 11946, 16213, 18213, 23146, 23601, 28126, 33123)	130.255.000	131.787.000	110.562.000	108.262.624,80
Ausgaben (63110, 63203, 68125, 86318)	179.888.000	182.158.000	148.762.000	147.672.756,04

1) Ansätze 2012/13 nicht vergleichbar mit dem Ansatz 2011 bzw. mit der Rechnung 2010

**Bildung, Jugend und Wissenschaft****E. Gender Budgeting**

Zum Sachstand und zur Weiterentwicklung der Gender-Budget-Analyse wird auf die allgemeinen Erläuterungen zu den jeweiligen Kapiteln verwiesen. Ziel ist die vertiefende Analyse der Hauptgruppe 6 sowie der 2. Nutzerebene. Soweit dies gelungen ist, sind bei den Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 entsprechende Tabellen eingefügt worden.

Die im Einzelplan 10 erstellten Informationen zu geschlechtssensitiven Daten entsprechen den von der Arbeitsgruppe „Gender Budget“ entwickelten Vorgaben. Mit den getroffenen Aussagen zum Gender Budget wird die Verwendung von Haushaltsmitteln für Frauen und Männer dort nachgewiesen, wo dies auf der Basis vorhandener Daten möglich und von Interesse ist.

**Kapitel 1010 Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

68509 Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus für Unterrichtseinrichtungen  
68511 Zuschuss an den Lette-Verein  
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

**Kapitel 1011 Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der beruflichen und zentral verwalteten Schulen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

63621 Beiträge an die Unfallkasse  
67101 Ersatz von Ausgaben

**Kapitel 1012 Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen  
68536 Zuschuss an die Jüdische Volkshochschule  
68537 Zuschuss an die Wilhelm-Foerster-Sternwarte  
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

**Kapitel 1014 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

**Kapitel 1015 Grundschulen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Kapitel 1018 Gymnasien**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Kapitel 1019 Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Bildung, Jugend und Wissenschaft****Kapitel 1020 Sonderpädagogische Förderzentren**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

- 67181 Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- 68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Kapitel 1021 Berufsbildende Schulen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

- 67101 Ersatz von Ausgaben
- 67105 Beförderung behinderter Kinder
- 68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Kapitel 1022 Staatliche Technikerschule**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen

**Kapitel 1023 Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen

**Kapitel 1024 Zentral verwaltete Schulen**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

- 67180 Beköstigung von Kindern und Schülern

**Kapitel 1030 Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

- 68419 Förderung des Sports

**Kapitel 1040 Jugend, Familie und Landesjugendamt**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln

- 63201 Ersatz an Verwaltungsausgaben an Länder
- 63621 Beiträge an die Unfallkasse
- 67101 Ersatz von Ausgaben
- 68199 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften
- 68356 Zuschüsse zu Beschäftigungsmaßnahmen in Verbindung mit SGB II und SGB III
- 68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
- 68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe
- 68436 Zuschüsse zur Verbesserung der Betreuung in Kindertagesstätten
- 68579 Mitgliedsbeiträge

**Kapitel 1042 Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen im Kapitel 1040 und zu den Titeln

- 67101 Ersatz von Ausgaben
- 68424 Zuschüsse für Eingliederungsmaßnahmen
- 68425 Zuschüsse für freie Jugendarbeit
- 68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe
- 68490 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen
- 68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland
- 89830 Standardanpassungen in Einrichtungen des Fachvermögens der Abteilung Jugend

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

### **Kapitel 1045 Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen im Kapitel 1040 und zu den Titeln

- 63207 Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder
- 67102 Ersatz von Barauslagen
- 67147 Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen nach dem KJHG
- 67176 Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
- 68184 Leistungen nach dem SGB VIII für Deutsche im Ausland
- 68190 Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen
- 68422 Zuschüsse für Familienberatungsstellen
- 68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe

### **Kapitel 1051 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen

### **Kapitel 1070 Wissenschaft**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel

- 68520 Zuschüsse an Universitäten

### **Kapitel 1091 Sekretariat der Kultusministerkonferenz**

s. Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen

## Bildung, Jugend und Wissenschaft

### G. - Produktdarstellung

Mit einer direkten kapitelbezogenen Produktdarstellung sollen die fachlichen Bezüge zwischen den Ansätzen im Haushaltsplan und den erbrachten Leistungen (Produkten) und deren Kosten stärker abgebildet werden. Die Produktdarstellung enthält die Kostendaten zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel zugeordnet werden konnten, und basiert auf den Istkosten der KLR-Jahresabschlüsse 2009 und 2010. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istaussgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Über die Umlagen der Gemeinkosten und die internen Verrechnungen fließen die Ausgaben der politisch-administrativen Bereiche, der Leitungsbereiche und die der Servicebereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein.

Durch das Auslaufen des Anwendungstarifvertrages haben sich 2010 die Personalkosten im Bereich der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber 2009 landesweit erhöht. Das hat je nach Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten unterschiedlich starke Auswirkungen auf die dargestellten Bereiche.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Verwaltungserträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-(KEA-)Plan definierten Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

Produktdarstellungen finden sich in den Kapiteln:  
1010, 1011, 1012, 1014, 1015, 1018, 1019, 1020, 1021, 1030, 1040, 1051, 1070

Zusammenfassende Übersicht SenBildJugWiss					
			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Anzahl der Kostenträgerbereiche	7	Personalkosten	1.448.423.125	1.422.049.227	+ 1,85
Kostenträgergruppen	33	Sachkosten	6.996.829	6.621.050	+ 5,68
Kostenträger	146	Transferkosten	260.264.044	231.636.498	+ 12,36
davon		Verrechnungskosten	579.070	1.078.127	- 46,29
Produkte	95	kalkulatorische Kosten	387.938.581	395.557.598	- 1,93
MGF	44	Gemeinkosten	416.531.665	454.889.554	- 8,43
Projekte	7	<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.520.733.314</b>	<b>2.511.832.055</b>	<b>+ 0,35</b>
		<b>Transfers</b>	<b>1.774.478.297</b>	<b>1.702.566.563</b>	<b>+ 4,22</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.295.211.611</b>	<b>4.214.398.617</b>	<b>+ 1,92</b>

Die Werte der Zusammenfassenden Darstellung enthalten auch die Daten der des Bereiches Forschung, der im Basisjahr 2010 Bestandteil der SenBildWiss war. In den Darstellungen der strategischen Ziele dieses Bereiches sind auch Kostenbestandteile der Leitung und der Querschnittsbereiche der SenBildWiss enthalten. Da das zugrundeliegende Kapitel „Forschung“ (alt: 1080) nicht vollständig zum Einzelplan 13 umgesetzt wurde, ist rückwirkend keine eindeutige Aufschlüsselung der Daten aus der KLR möglich. Die Darstellung für die SenBildJugWiss erfolgt deshalb auf der Basis des vollständigen KLR-Jahresabschlusses 2010 der damaligen SenBildWiss.

Die Veranschlagungspreise für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur in der Maßnahmegruppe 31 beruhen auf dem Ergebnis des KLR-Jahresabschlusses 2010. Die detaillierten Ergebnisse pro Ressort und Bezirk können den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen im Intranet entnommen werden.



## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Leitungsbereich, die Personalvertretungen, die Europaangelegenheiten und EU-Strukturfonds, die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Serviceeinheit Zentrale Dienste, die Serviceeinheit Finanzen und Personalmanagement, die Serviceeinheit Personalstellen und die Serviceeinheit Recht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie die Ausgaben im Rahmen von eGovernment@School Berlin und für das IT-Kompetenzzentrum des Ressorts.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

Die Erhebung geschlechtersensitiver Daten für dieses Kapitel erfolgt nur für die Personalausgaben und die Titel der Europaangelegenheiten und EU-Strukturfonds. Bei den anderen Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 in diesem Kapitel handelt es sich nicht um Zuwendungen (Zuschüsse an den Zuwendungsempfänger), sondern um gesetzliche Leistungen nach dem UVG sowie Weiterreichen der erzielten Einnahmen von den Unterhaltspflichtigen an den Bund, Zahlungen an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgaben für Geräte, technische Einrichtungen und Ausstattungen für den allgemeinen Bereich und die IuK-Technik.

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitern hat sich im Zeitraum 2007 bis 2010 nicht wesentlich verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	292	89	288	88	288	93	280	98
Relativer Anteil	77	23	77	23	76	24	74	26
VZA	254,77	82,60	249,45	81,29	250,54	85,74	241,80	91,32
durchschnittliches Monatsseinkommen in €	3.093	3.623	3.113	3.775	3.199	3.813	3.458	3.938

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11132	011	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	2.000	—
11903	011	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	439.000	439.000	339.000	451.972,45
Einnahmen auf Grund von Rückgriffsmaßnahmen bei der Regulierung von Selbstversicherungs- und Haftpflichtansprüchen und auf Grund von Ersatzleistungen Dritter in Fällen von Arbeitsunfähigkeiten von Beschäftigten.						
Mehr in Anpassung an das zu erwartende IST.						
11906	011	Ersatz von Fernmeldegebühren	2.500	2.500	5.100	2.236,45
Entgelte für die private Nutzung von Diensttelefonen.						
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.						
11921	011	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	373.764,92
Rückzahlungen von Zuwendungen aus ESF- und EFRE-Mitteln aus vergangenen Haushaltsjahren.						
11924	011	Werbeerlöse	5.000	5.000	10.000	—
Entgelte aus Werbeeinnahmen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit.						
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.						
11979	011	Verschiedene Einnahmen	2.300	2.300	2.300	4.569,12
Einnahmen insbesondere für Postgebührenpauschalen und den Verkauf von ausgesonderten Sachen sowie Einnahmen die nicht einem anderen Titel zugeordnet werden können.						
12406	011	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken (neu)	2.400	2.400		
Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Gelände des Bürodienstgebäudes Bernhard-Weiß-Straße 6..						
13108	811	Erlösbeteiligungen aus Grund- stücksverkäufen des Verwaltungs- vermögens	1.000	1.000	340.000	—
Beteiligung am Verkauf von Grundstücken des Fachvermögens, die nicht mehr für Fachzwecke benötigt werden.						
Weniger wegen geringer Einnahmeerwartung.						
23102	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund Siehe Maßnahmegruppe 02				
23131	237	Anteil des Bundes an den Leistun- gen nach dem Unterhaltsvor- schusssgesetz	21.000.000	21.000.000	19.179.000	20.902.023,58
Der Ansatz enthält den nach § 8 UVG (Unterhaltsvorschusssgesetz) zu erbringenden Anteil des Bundes in Höhe von einem Drittel an den Unterhaltsleistungen (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 68109).						
Mehr in Abhängigkeit von der Ausgabenentwicklung.						
26101	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	147,18
Einnahmen gemäß Verwaltungsgebührenordnung, z. B. für die Anfertigung von Aktenauszügen für Rechtsanwälte.						
27292	165	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderpe- riode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 02				

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
27297	164	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderpe- riode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 02				
28131	237	Ersatz von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	7.800.000	7.800.000	7.800.000	7.752.963,06
28290	011	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Ersatz verauslagter Unterhaltsleistungen durch die Unterhaltsverpflichteten auf Grund der nach § 7 UVG auf Berlin übergegangenen Ansprüche; ein Drittel der Einnahmen bei diesem Titel sind nach § 8 UVG an den Bund abzuführen (vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 63113).

Sitzungsgelder für die Mitgliedschaft des Senators im Beirat CHE - Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung GmbH -

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 02</b>		<b>EU-Angelegenheiten</b>				
23102	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund	1.000	1.000	1.000	—
27292	165	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	9.500.000	7.900.000	5.214.000	3.691.853,33

Ersatz von Ausgaben für Dienstreisen im Rahmen der Tätigkeit in Beratungsgremien der Europäischen Gemeinschaft.

Auf der Grundlage von der Europäischen Kommission genehmigter gemeinschaftlicher Förderkonzepte werden Zuschüsse aus dem ESF aus der Förderperiode 2007 - 2013 für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich in Höhe von insgesamt rd. 45 Mio. € und für Existenzgründungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Hochschulbereich in Höhe von insgesamt rd. 19,4 Mio. € für das Zielgebiet 2 geplant.

Es handelt sich um eine nachgehende Förderung. Die Mittel der Europäischen Union gehen in dem Maße ein, wie die Mittel für die Durchführung der Projekte von den Projektträgern ausgegeben und gegenüber SenBildJugWiss abgerechnet sind.

Das Operationelle Programm des Landes Berlin (OP) zum ESF für die Förderperiode 2007 – 2013/2015 wurde im Juli 2007 durch die Europäische Kommission genehmigt.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68592 (vgl. Erläuterung bei Titel 68592).

27297	164	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	17.000.000	15.000.000	15.080.000	—
-------	-----	---	------------	------------	------------	---

Auf der Grundlage von der Europäischen Kommission genehmigter gemeinschaftlicher Förderkonzepte werden Zuschüsse aus dem EFRE der Förderperiode 2007 - 2013 u. a. für die Infrastruktur im Bereich Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie Informations- und Kommunikationstechnologien für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Höhe von rd. 80 Mio. € für das Zielgebiet 2 geplant.

Es handelt sich um eine nachgehende Förderung. Die Mittel der Europäischen Union gehen in dem Maße ein, wie die Mittel für die Durchführung der Projekte von den Projektträgern ausgegeben und gegenüber SenBildJugWiss abgerechnet sind (siehe auch ehem. Titel 1080/68597).

Das Operationelle Programm des Landes Berlin (OP) zum EFRE für die Förderperiode 2007 bis 2013/2015 wurde im November 2007 durch die Europäische Kommission genehmigt.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68597 (vgl. Erläuterung bei Titel 68597).

<b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>	<b>26.501.000</b>	<b>22.901.000</b>	<b>20.295.000</b>	<b>3.691.853,33</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>55.757.200</b>	<b>52.157.200</b>	<b>47.975.400</b>	<b>33.179.530,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>16,2 %</b>	<b>-6,5 %</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Ausgaben</b>						
42100	011	<b>Amtsbezüge</b>	133.000	134.000	145.000	126.436,39
42201	011	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>	7.866.000	7.936.000	7.333.000	7.469.714,74
42801 (neu)	011	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	7.911.000	8.068.000	8.044.000	7.743.515,61
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.				
42811 (neu)	011	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	311.000	316.000	151.000	212.753,13
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen.				
44100	011	<b>Beihilfen für Dienstkräfte</b>	497.000	517.000	451.000	459.657,88
44304	011	<b>Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer</b>	3.436.000	3.436.000	2.181.000	2.499.168,14
Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf						
44379	011	<b>Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte</b>	1.015.000	1.015.000	855.000	1.015.652,17
Aufwendungen bei Dienstunfällen von Beamtinnen / Beamten im Zusammenhang mit erlittenen Gesundheitsschäden						
45300	011	<b>Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen</b>	1.000	1.000	6.400	—
45903	011	<b>Prämien für besondere Leistungen</b>	1.000	1.000	1.000	—
46201	880	<b>Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben</b>	-910.000	-2.730.000	-1.030.000	—
Die Ansätze beinhalten die allgemeinen Personaleinsparvorgaben 2012 und 2013 für die Senatsverwaltung und die nachgeordneten Einrichtungen.						
51101	011	<b>Geschäftsbedarf</b>	403.000	403.000	413.000	393.247,26
		Wegstreckenentschädigungen und Fahrgelder für Dienstgänge innerhalb Berlins			20.000 €	
		Beschaffung von Bürobedarf			66.000 €	
		Vordrucke für die Personalstelle			10.000 €	
		Papier			66.000 €	
		Kopienabrechnungen für Etagenkopierer und Repro			6.200 €	
		Beschaffung von Büchern, Broschüren, Aufklärungsmitteln und -schriften von besonderer Bedeutung, Zeitungen, Gesetzestexten, Fachbüchern und -zeitschriften zur Erhaltung und Ergänzung des Bestandes, insbesondere Ergänzungsabonnements für Lose-Blattsammlungen			57.400 €	
		Portokosten			175.000 €	
		Ausgaben für die Gebühreneinzugszentrale			1.700 €	
					<u>402.300 €</u>	
					rd. 403.000 €	
51111	011	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136 (neu)	011	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	67.900	67.900	69.400	97.043,33

Ausgaben für die zentrale Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten und Büroinventar sowie für Wartungen und Instandhaltung.

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51715	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	2.271.000	2.271.000	2.318.000	2.771.000,00

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

	für 2012	für 2013	ab 2014
<b>Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen</b>	1.924.000	1.985.000	2.046.000
<b>VE Plan 2011</b>			

Ausgaben für die Betriebs- und Nebenkosten der Bürodienstgebäude sowie Managementgebühren für die BIM GmbH.

### 2012

BDG Bernard-Weiß-Straße 6	1.166.570 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugWiss)	571.020 €
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	331.620 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	57.670 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	98.410 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	11.910 €
Boxhagener Straße 115	10.660 €
Westerwaldstraße 29	4.490 €
Eichborndamm 215-239	490 €
Managementgebühren BDG Taubenstraße 10 (KMK)	17.600 €
	<hr/>
	2.270.440 €
	rd. 2.271.000 €

Gemäß Hauptausschussvorlage vom 08.05.2009 für die Anmietung des Bürodienstgebäudes Taubenstraße 10 zur Unterbringung der KMK wird die dafür anfallende Managementgebühr für die Tätigkeit der BIM GmbH im EPL 10 veranschlagt.

Weniger aufgrund der Vorausberechnungen der BIM GmbH.

### 2013

BDG Bernhard-Weiß-Straße 6	1.133.300 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBWF)	593.380 €
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	338.590 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	59.210 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	100.590 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	12.120 €
Boxhagener Straße 115	10.860 €
Westerwaldstraße 29	4.570 €
Eichborndamm 215-239	500 €
Managementgebühren BDG Taubenstraße 10 (KMK)	17.600 €
	<hr/>
	2.270.720 €
	rd. 2.271.000 €

Gemäß Hauptausschussvorlage vom 08.05.2009 für die Anmietung des Bürodienstgebäudes Taubenstraße 10 zur Unterbringung der KMK wird die dafür anfallende Managementgebühr für die Tätigkeit der BIM GmbH im EPL 10 veranschlagt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51801	011	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.100	2.100	2.100	9.861,40

Miete für Räume zur Durchführung von Personalversammlungen.

51802	011	Mieten für Fahrzeuge	1.000	1.000	2.300	1.093,64
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

Anmietung von Reisebussen im Zusammenhang mit Führungen für ausländische Delegationen.

Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben.

51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	107.000	107.000	172.000	103.743,26
-------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Miete von Etagenkopierern in den Bürodienstgebäuden sowie Hochleistungskopierern in der Repro.

Weniger wegen der Umstellung von Kopierern und Faxgeräten auf Multifunktionsgeräte im BDG Bernhard-Weiß-Straße 6.

51820	011	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	3.993.000	3.999.000	3.727.000	4.362.508,09
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

	für 2012	für 2013	ab 2014
<b>Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen</b>	4.950.000	5.023.000	5.098.000
<b>VE Plan 2011</b>			

Mieten für die Bürodienstgebäude

**2012**

BDG Bernhard-Weiß-Straße 6	2.716.780 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugWiss)	419.990 €
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	511.600 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	220.120 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	93.620 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	11.970 €
Boxhagener Straße 115	11.680 €
Westerwaldstraße 29	2.860 €
Eichborndamm 215-239	4.020 €
	<hr/>
	3.992.640 €
	rd. 3.993.000 €

Mehr aufgrund der Vorausberechnungen der BIM GmbH und der Anpassung der Verkehrsflächen des BDG Bernhard-Weiß-Straße 6 an das Aufmaß.

**2013**

BDG Bernhard-Weiß-Straße 6	2.716.780 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugWiss)	425.860 €
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	511.600 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	220.120 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	93.620 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	12.150 €
Boxhagener Straße 115	11.850 €
Westerwaldstraße 29	2.910 €
Eichborndamm 215-239	4.080 €
	<hr/>
	3.998.970 €
	rd. 3.999.000 €

Mehr aufgrund der Vorausberechnungen der BIM GmbH.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51910	011	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.000	2.000	2.200	2.193,14

Ausgaben für Reparaturen und kleine Unterhaltungsmaßnahmen.

51920	011	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IuK-Technik	55.400	55.400	59.000	44.449,21
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Bauliche Maßnahmen für die IuK-Technik, insbesondere zum Anschluss regionaler Fortbildungsstätten, weiterer Standorte der Schulpraktischen Seminare und Schulpsychologischen Beratungszentren an das Berliner Landesnetz.

51925	011	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	141.000	146.000	180.000	216.544,29
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Wartung und Instandsetzung der Bürodienstgebäude sowie für die Ansparung der Auszugsrenovierung des BDG Flottenstraße 28-42.

### 2012

BDG Bernhard-Weiß-Straße 6	15.150 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugWiss)	120.000 €
Wartung und Instandsetzung (90.000 €)	
Ansparung Auszugsrenovierung (30.000 €)	
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	2.500 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	1.410 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	910 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	80 €
Boxhagener Straße 115	0 €
Westerwaldstraße 29	0 €
Eichborndamm 215-239	30 €
	<hr/>
	140.080 €
	rd. 141.000 €

### 2013

BDG Bernhard-Weiß-Straße 6	15.150 €
BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugWiss)	125.000 €
Wartung und Instandsetzung (95.000 €)	
Ansparung Auszugsrenovierung (30.000 €)	
BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion)	2.500 €
BDG An der Urania 4-10 (Landeszentrale für Politische Bildung)	1.410 €
BDG Buschkrugallee 95 (Bewährungshilfe)	920 €
<u>Außenstellen Bewährungshilfe</u>	
Nazarethkirchstraße 49a	80 €
Boxhagener Straße 115	0 €
Westerwaldstraße 29	0 €
Eichborndamm 215-239	30 €
	<hr/>
	145.090 €
	rd. 146.000 €

Weniger aufgrund der Vorausberechnungen der BIM GmbH.

52501	011	Aus- und Fortbildung	9.000	9.000	6.500	8.415,74
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

Gebühren bzw. Entgelte für die Teilnahme von Beschäftigten (außer Lehrkräfte und unterrichtsnahes Personal) an kostenpflichtigen Veranstaltungen der Aus- und Fortbildung (Seminare, Arbeitstagungen, Erfahrungsaustausche, bedeutsame Studienfahrten) im Rahmen der Personalentwicklung.

Mehr aufgrund des gestiegenen Fortbildungsbedarfes.

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52601	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	172.000	172.000	128.000	239.164,30
Ausgaben für Gerichts- und Rechtsanwaltsgebühren sowie für Kataster- und Grundbuchauszüge.						
Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Ausgaben.						
52610	011	Gutachten	288.000	37.700	41.200	48.963,07
Gewährleistung einer arbeits- und sicherheitsmedizinischen Betreuung für die Mitarbeiter der Gefahrengruppe 4 (allgemeine Verwaltung) nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sowie einer Evaluation im Bereich Kindertagesstätten und Schule .						
Mittel in Höhe von 250.000 € stehen im Haushaltsjahr 2012 für die Evaluation zur Verfügung (verbindliche Erläuterung).						
52703	011	Dienstreisen	37.600	37.600	40.000	39.874,11
Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts insbesondere für die Amtsleitung, für Mitglieder der Personalvertretungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen (§ 42 Abs. 3, PersVG) sowie allgemeine Dienstreisen.						
52905	011	Repräsentation	9.000	9.000	10.000	17.380,53
Aufwendungen für Pressekonferenzen, Tagungen, Sitzungen und Repräsentationsmittel.						
53101	011	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	137.000	137.000	140.000	98.880,24
Redaktion, Layout, Druck und Herausgabe von Broschüren und Flyer mit Informationen, um die Bürgerinnen und Bürger Berlins zielgruppengerecht über die Bereiche Kinder, Jugend, Familie, Schule und Wissenschaft zu informieren.						
53111	011	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	14.800	14.800	20.200	9.101,30
Ausgaben für Ausschreibungen und die Ausgestaltung von Auswahlverfahren.						
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben.						
53301	011	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	1.000	1.000	1.000	—
Blumen, Kränze und Nachrufe für verstorbene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.						
54001	011	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform	1.000	1.000	3.000	229,17
Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements für Maßnahmen zur Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsschutzes auf der Grundlage der DV Gesundheit (u. a. für externe Beratung, Kurse, Programme zur Verbesserung des Gesundheitszustandes).						
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben.						
54010	011	Dienstleistungen	14.600	14.600	99.800	103.627,20
Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen für die Dienstgebäude.						
Weniger wegen Wegfalls der Ausgaben im Rahmen der Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt".						
54034	011	Leistungen der Selbstversicherung	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und Eigenschädengrundsätzen.						
54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54062	129	Maßnahmen im Rahmen des eEducation Masterplans	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000,00

Konsumtive Aufwendungen zur Umsetzung des eEducation Masterplans, insbesondere für die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Masterplan-Leitprojekte, Fortbildung, Lehr- und Contentmanagementsysteme sowie Video-Tutorials.

54078	011	Ausgleichsabgabe für nicht besetzte Pflichtplätze nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Die Höhe der Ausgleichsabgabe richtet sich nach dem von der Senatsverwaltung für Inneres auf der Grundlage der Schwerbehindertenquote des Vorjahres festgelegten Betrag.

Für 2010 wurde keine Ausgleichsabgabe erhoben.

54079	011	Verschiedene Ausgaben	3.400	3.400	3.500	8.327,11
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Sachschäden bei Dienstunfällen nach § 51 LBG, Sitzungsgelder und Kostenentschädigungen für die Personalvertretungen.

54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

54690	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen beim Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden. (verbindliche Erläuterung).

54902	880	Pauschale Minderausgaben für sächliche luK-Ausgaben Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

63113	237	Anteil des Bundes an den Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.584.321,02
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Anteil von einem Drittel an den bei Titel 28131 erzielten Einnahmen von den Unterhaltspflichtigen, der nach § 8 UVG an den Bund abzuführen ist.

63612	011	Ersatz von Ausgaben an die Bundesagentur für Arbeit	1.000	1.000	1.000	10.908,33
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Zuzahlungen an die Bundesagentur für Arbeit in Folge prämiengünstigtem Ausscheidens nicht pädagogischer Arbeitnehmer.

Die Erstattungspflicht des Arbeitgebers ist zum 01.01.2006 ausgelaufen. Es besteht jedoch eine Verjährungsfrist für die Berücksichtigung von Altfällen, so dass nach heutigem Stand in 2013 die letzten Zahlungen zu erwarten sind.

68109	237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	63.000.000	63.000.000	57.534.000	62.706.070,76
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG).

Nach diesem Gesetz hat Anspruch auf Unterhaltsvorschuss oder Unterhaltsausfallleistung (Unterhaltsleistung), wer

1. das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt,
3. nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil oder wenn dieser verstorben ist, Waisenbezüge mindestens in Höhe des geltenden Regelbedarfs der jeweiligen Altersstufe erhält

Die Unterhaltsleistung wird längstens für insgesamt 72 Monate gewährt (vgl. auch Erläuterung zu Titel 23131).

Mehr wegen der Anhebung der Kinderfreibeträge und des Kindergeldes zum 01.01.2010 im Zusammenhang mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz vom 22.12.2009 (BGBl. I S. 3950). Dies führte im Ergebnis zu einer Erhöhung der UV-Beträge um durchschnittlich 13,8 %, die noch keine Berücksichtigung in den Ansätzen 2010/11 fand.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68592	129	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 02				
68597	164	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 02				
81260	011	Entwicklung eines einheitlichen IT-Systems für die Berliner Schulen Siehe Maßnahmegruppe 31				
81267	111	Entwicklung eines datenbankorientierten Verfahrens für die Schulstatistik und -planung Siehe Maßnahmegruppe 31				
81279	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	20.000	20.266,24

	2012	2013
Ausstattung des Bürodienstgebäudes Bernhard-Weiß-Straße 6 mit Galerieleisten .....	20.000 €	
Ersatzbeschaffung einer Rollregalanlage für die Aktenarchivierung in der Lehrpersonalstelle .....		20.000 €
	20.000 €	20.000 €

81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
81389 (neu)	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
97203 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben	-75.000	—		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 02</b>		<b>EU-Angelegenheiten</b>				
68592	129	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	9.500.000	7.900.000	5.214.000	14.879.508,72
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>6.400.000</b>	<b>490.000</b>		
		Davon fällig 2013	5.500.000			
		Davon fällig 2014	750.000	350.000		
		Davon fällig 2015	150.000	140.000		

	für 2012	für 2013	ab 2014
<b>Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen</b>	4.197.365	1.379.950	0,00
<b>VE Plan 2011</b>	1.200.000	800.000	850.000

Auf der Grundlage von der Europäischen Kommission genehmigter gemeinschaftlicher Förderkonzepte werden Zuschüsse aus dem ESF aus der Förderperiode 2007 – 2013 für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich in Höhe von insgesamt rd. 45 Mio € für das Zielgebiet 2 und für Existenzgründungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Hochschulbereich in Höhe von insgesamt rd. 19,4 Mio € für das Zielgebiet 2 geplant (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27292).

Nach dem gegenwärtigen Stand der Planungen sollen in den Jahren 2007 – 2013 folgende Schwerpunkt im Bereich Wissenschaft und Forschung gefördert werden (Beträge in €):

Existenzgründung/ Unternehmertum im Hochschulbereich	5.844.467 €
Weiterbildungsmaßnahmen an Hochschulen	12.939.165 €
Aufbaustudiengänge	625.000 €

Unter der Prioritätsachse B (Verbesserung des Humankapitals) werden Projekte der Bereiche Jugend und Bildung mit folgenden Schwerpunkten gefördert:

Erstausbildung für benachteiligte Jugendliche	2.574.098 €
Lebensbegleitendes Lernen für Benachteiligte (Ältere, Frauen)	4.850.101 €
Integrationsangebote für benachteiligte Jugendliche	21.999.219 €
Fortbildung im sozialen und schulischen Bereich	15.667.295 €

2 Mio € werden verausgabt für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport für Projekte der Landeskommission gegen Gewalt und des Landessportbundes/Sportjugend.

Zusätzlich sind 641.329 € für Technische Hilfe für die zwischengeschalteten Stellen des ESF vorgesehen; insbesondere Kosten für den höheren Personalaufwand bei der Erfüllung der sich aus den Strukturfondsverordnungen zusätzlich ergebenden Aufgaben bei der Umsetzung der Strukturfondsmittel (Kontrollen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit). Der Interventionsatz beträgt 50 %.

Die nationale Kofinanzierung wird durch Leistungen aus den Haushaltsplänen der Hochschulen und eingeworbenen Drittmitteln (auch Privatmitteln) oder durch die Anrechnung der Arbeitszeit der an den Projekten beteiligten Lehrkräfte und Erzieher/Innen sicher gestellt

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur geleistet werden und VE's nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Der von der Europäischen Kommission genehmigte Interventionsatz ist auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterungen).

Im Ansatz veranschlagt sind jeweils die erwarteten kassenmäßigen Abrufe der Projektträger. In gleicher Höhe werden gegenüber der EU die Abrechnungen eingereicht und die Zuweisungen der EU erwartet (s. auch Titel 27292).

Das Operationelle Programm des Landes Berlin (OP) zum ESF für die Förderperiode 2007 – 2013/2015 wurde im Juli 2007 durch die Europäische Kommission genehmigt.

#### Übertragbarkeitsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

#### Genderbudget:

Geschlechterstruktur: weibliche Teilnehmer 50 %, männliche Teilnehmer 50 %

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68597	164	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	17.000.000	15.000.000	15.080.000	10.381.188,30
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>19.000.000</b>	<b>8.452.000</b>		
		Davon fällig 2013	7.000.000			
		Davon fällig 2014	9.000.000	6.000.000		
		Davon fällig 2015	3.000.000	2.452.000		

	für 2012	für 2013	ab 2014
<b>Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen</b>	5.070.409	2.329.317	0,00
<b>VE Plan 2011</b>	4.000.000	2.000.000	0,00

Laut indikativer Finanzplanung des genehmigten Operationellen Programms des Landes Berlin (OP) für die EFRE-Förderung werden im Zielgebiet 2 in der Prioritätsachse 2.3.3 Infrastruktur im Bereich Wissenschaft, FuE, IKT insgesamt 80 Mio. € durch die Europäische Union bereitgestellt (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 272 97). Daraus ergibt sich folgender, fortlaufender Ansatz für die Finanzierung:

2012: 17.000.000 €  
2013: 15.000.000 €  
2014: 15.000.000 €  
2015: 5.451.441 €

Die nationale Kofinanzierung (50%) wird grundsätzlich durch Leistungen aus den Haushalten der Hochschulen bzw. der außeruniversitären Forschungseinrichtungen erbracht. Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung dürfen nur geleistet und VE's nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Im Ansatz veranschlagt sind jeweils die erwarteten kassenmäßigen Abrufe der Projektträger. In gleicher Höhe werden gegenüber der EU die Abrechnungen eingereicht und die Zuweisungen der EU erwartet (siehe auch Titel 272 97).

Darüber hinaus sind für Technische Hilfe (TH) für die zwischengeschalteten Stellen des EFRE 600.000 €; insbesondere Kosten für den höheren Personalaufwand bei der Erfüllung der sich aus den Strukturfondsverordnungen spezifisch zusätzlich ergebenden Aufgaben bei der Umsetzung der Strukturfondsmittel (Kontrollen, Publikationen, Dienstreisen) vorgesehen.

Das Operationelle Programm des Landes Berlin (OP) zum EFRE für die Förderperiode 2007 bis 2013/2015 wurde im November 2007 durch die Europäische Kommission genehmigt.

**Übertragbarkeitsvermerk:**

Nicht verausgabte Mittel der Europäischen Union dürfen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

**Genderbudget**

Geschlechterstruktur: weibliche Teilnehmer 50%, männliche Teilnehmer 50%

<b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>	<b>26.500.000</b>	<b>22.900.000</b>	<b>20.294.000</b>	<b>25.260.697,02</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK</b>				

In dieser Maßnahmegruppe werden die Ausgaben der verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur für die Verwaltung der SenBildJugWiss und 700 Berliner Schulen mit insgesamt:

6.900 Endgeräten in Höhe von 8.571.000 € für 2012 und  
8.595 Endgeräten in Höhe von 11.012.000 € für 2013 veranschlagt.

Zusätzlich werden für die Erstausrüstung der Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT-Infrastruktur 5.020.000 € in 2012 und 1.520.000 € für 2013 veranschlagt.

Die Ausgaben werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511, 54060 und 81289 nachgewiesen.

Hinzu kommen Ausgaben für Telekommunikation beim Titel 54060.

Mehr wegen der Ausstattung der Verwaltungsbereiche in den Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT im Rahmen von eGovernment@School.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	1.979	3.176.387,53 €	750 €	1.484.250 €	1.484.250 €
Fremdleistung	250	366.326,13 €	1.440 €	360.000 €	360.000 €
Fremdleistung Berliner Schulen	1.788	1.563.783,84 €	1.440 €	2.574.720€	2.574.720€
<u>Neu 2012</u> Fremdleistung Berliner Schulen	2.883		1.440 €	4.151.520 €	4.151.520 €
<u>Neu 2013</u> Fremdleistung Berliner Schulen	1.695		1.440 €		2.440.800 €
	<b>8.595</b>	<b>5.106.497,50 €</b>		<b>8.570,490 € rd. 8.571.000 €</b>	<b>11.011.290 € rd. 11.012.000 €</b>
Zuzüglich Erstausrüstung				5.020.000 €	1.520.000 €
Summe verfahrensunabhängige IT				<b>13.591.000 €</b>	<b>12.532.000 €</b>

<b>51111</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>318.000</b>	<b>318.000</b>	<b>356.000</b>	<b>240.151,03</b>
--------------	------------	--	----------------	----------------	----------------	-------------------

25.000,0 EUR werden künftig bei 51136 nachgewiesen.

Beschaffung von Druckerverbrauchsmaterialien für die

Verfahrensunabhängige IT	144.000 €
Verfahrensunabhängige IT in den Berliner Schulen	174.000 €
	<hr/>
	318.000 €

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.344.000	1.549.000	225.000	247.929,63

Ersatzbeschaffung, Wartung und Reparatur für die

	2012	2013
Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur.....	144.000 €	144.000 €
Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur für die Berliner Schulen.....	1.200.000 €	1.405.000 €
	1.344.000 €	1.549.000 €

Mehr wegen der Ausstattung der Verwaltungsbereiche in den Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT im Rahmen von eGovernment@School.

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	30.000	30.000	26.500	35.824,04
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur.

Mehr wegen der Ausstattung der Verwaltungsbereiche in den Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT im Rahmen von eGovernment@School und auf Grund der rasanten Entwicklung im IT-Bereich.

54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	6.201.000	8.437.000	4.981.700	3.056.874,78
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 51145 nachgewiesen.  
1.810.000,0 EUR werden künftig bei 54085 nachgewiesen.

	2012	2013
Ausgaben für Telekommunikation	530.250 €	530.250 €
Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	1.133.750 €	1.133.750 €
Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur in den Berliner Schulen	4.537.000 €	6.773.000 €
	6.201.000 €	8.437.000 €

Mehr wegen der Ausstattung der Verwaltungsbereiche in den Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT im Rahmen von eGovernment@School.

54902	880	Pauschale Minderausgaben für sächliche luK-Ausgaben		-905.000	—
-------	-----	---	--	----------	---

Weggefallen.

81260	011	Entwicklung eines einheitlichen IT-Systems für die Berliner Schulen		7.882.000	2.810.644,83
-------	-----	---	--	-----------	--------------

Weggefallen.

Das Projekt ist abgeschlossen.

81267	111	Entwicklung eines datenbank-orientierten Verfahrens für die Schulstatistik und -planung		30.000	17.588,20
-------	-----	---	--	--------	-----------

Weggefallen.

Das Projekt ist abgeschlossen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige IuK-Technik	6.228.000	2.728.000	641.000	730.574,91

80.000,0 EUR werden künftig bei 81389 nachgewiesen.

	2012	2013
Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	407.500 €	407.500 €
Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur der Berliner Schulen	800.000 €	800.000 €
Erstausstattung 471 Verwaltungs-PC's für die Berliner Schulen	380.000 €	
Erstausstattung 1.900 Verwaltungs-PC's für die Berliner Schulen		1.520.000 €
Erstausstattung 460 Serverkomponenten für die Berliner Schulen	4.640.000 €	
	6.227.500 € rd. 6.228.000 €	2.727.500 € rd. 2.728.000 €

Mehr wegen der Ausstattung der Verwaltungsbereiche in den Berliner Schulen mit einheitlicher verfahrensunabhängiger IT im Rahmen von eGovernment@School.

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>14.121.000</b>	<b>13.062.000</b>	<b>13.237.200</b>	<b>7.139.587,42</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				

In dieser Maßnahmegruppe werden die Ausgaben der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur insbesondere für ISBJ, eGovernment@School und SAP (LIV) nachgewiesen.

<b>51136 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>30.974,97</b>
------------------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	------------------

25.000,0 EUR wurden bislang bei 51111 nachgewiesen.

Ausgaben für die Nutzung der Outputmanagementkomponente des ITDZ für Anschreiben an die Kitaträger im Zusammenhang mit ISBJ.

<b>54085 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>2.196.000</b>	<b>2.244.000</b>	<b>1.810.000</b>	<b>1.668.298,68</b>
------------------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

1.810.000,0 EUR wurden bislang bei 54060 nachgewiesen.

		2012	2013
<u>Verfahren ISBJ Jugendhilfe</u>			
Beteiligung SenBildJugWiss am Sockelbetrag der Umlage	142.400 €		
Qualitätssicherung	<u>100.000 €</u>	242.400 €	242.400 €
<u>eGovernment</u>			
Betriebskosten und Lizenzgebühren		1.500.000 €	1.500.000 €
<u>Ausgaben für das Lehrerinformationsverfahren (LIV)</u>			
Lizenzgebühren inkl. Pflege		36.000 €	36.000 €
<u>Datenerhebung für die Schulstatistik</u>			
Datenübertragung für die Onlineerhebung	6.000 €		
externe Datenerfassung	<u>17.000 €</u>	23.000 €	23.000 €
<u>Verfahren Bewährungshilfe</u>			
Pflegegebühren		18.000 €	18.000 €
<u>IPV</u>			
Anteil SenBildJugWiss an den Betriebskosten für das landesweite Projekt „Schnittstelle IPV“		6.000 €	6.000 €
<u>SIDOK</u>			
Anteil SenBildJugWiss an den Betriebskosten für das landesweite Dokumentenmanagementsystem		7.500 €	7.500 €
<u>Juris</u>			
Lizenzgebühren		19.300 €	19.300 €
<u>FAMOS</u>			
Pflege Facility-Managementsoftware		6.900 €	6.900 €
<u>YADE</u>			
Lizenzgebühren		2.700 €	2.700 €
<u>RFID</u>			
Softwarewartung Medienverleih		1.600 €	1.600 €
<b>Neu</b>			
Projektrealisierung Reengineering LIV		332.000 €	380.000 €
		2.195.400 €	2.243.400 €

Mehr für ISBJ wegen der Finanzierung der Betriebskosten für die Abrechnung der Privatschulhorte und für die Einführung von SAP (Nachfolger IPV) in den Schulen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81389 (neu)	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IuK-Technik	80.000	480.000	80.000	

80.000,0 EUR wurden bislang bei 81289 nachgewiesen.

	2012	2013
SAP-Lizenzen für die Berliner Schulen	25.000 €	360.000 €
Datenbanklizenzen für die Berliner Schulen		100.000 €
Server für SAP	40.000 €	20.000 €
Produktionsserver Bewährungshilfe	15.000 €	
	80.000 €	480.000 €

Mehr für die Einführung von SAP in den Berliner Schulen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>2.301.000</b>	<b>2.749.000</b>	<b>1.915.000</b>	<b>1.699.273,65</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>137.747.800</b>	<b>131.805.500</b>	<b>122.464.800</b>	<b>128.808.668,89</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,5 %</b>	<b>-4,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 1000					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	454.200	454.200	699.400	832.542,94
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	55.303.000	51.703.000	47.276.000	32.346.987,15
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>55.757.200</b>	<b>52.157.200</b>	<b>47.975.400</b>	<b>33.179.530,09</b>
411-462	Personalausgaben	20.261.000	18.694.000	18.137.400	19.526.898,06
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	19.132.800	21.382.500	15.245.400	15.140.699,52
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.101.000	88.501.000	80.429.000	90.561.997,13
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	6.328.000	3.228.000	8.653.000	3.579.074,18
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-75.000	—	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>137.747.800</b>	<b>131.805.500</b>	<b>122.464.800</b>	<b>128.808.668,89</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-81.990.600</b>	<b>-79.648.300</b>	<b>-74.489.400</b>	<b>-95.629.138,80</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderfinanzierungsprogramme -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Ausgaben für das Schulanlagensanierungsprogramm (SSP).

Die Mittel dieses Programms dienen der Instandhaltung und Substanzwahrung der schulischen Gebäude und Anlagen in den Bezirken. Die Bezirke sind nicht mehr in der Lage, aus den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln des baulichen Unterhalts dieser Verpflichtung vollständig nachzukommen. Um einen Verfall der Anlagen zu verhindern und weitreichende volkswirtschaftliche nicht zu vertretende Folgeschäden zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, trotz der angespannten Finanzlage das Schulanlagensanierungsprogramm weiterzuführen.

**B. Haushaltsvermerke**

Die Ausgaben der Titelgruppe 519 werden den Bezirken je nach Anteil zur auftragsweisen Bewirtschaftung zweckgebunden zur Verfügung gestellt (verbindliche Erläuterung).

**C. Gender Budgeting**

Das Schulanlagensanierungsprogramm entspricht der nicht veränderbaren Quotelung von Jungen und Mädchen an den betreffenden Schulen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderfinanzierungsprogramme -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11979	129	Verschiedene Einnahmen				—
		Weggefallen.				2.602,90
		<b>Gesamteinnahmen</b>				—
		<b>Prozentuale Veränderung</b>				2.602,90

**Ausgaben**

51915	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Schul- und Sportanlagenanierungsprogramm (SSSP)	32.288.000	32.288.000	32.288.000	—
-------	-----	--	------------	------------	------------	---

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Fortsetzung der dringend notwendigen Sanierungen von Schulstandorten im Rahmen des vom Senat beschlossenen Sonderprogramms

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppe 519 sind gegenseitig deckungsfähig.

51931	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Mitte	1.000	1.000	1.000	3.092.000,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

51932	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	1.000	1.000	1.000	2.207.000,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

51933	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Pankow	1.000	1.000	1.000	2.866.479,99
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

51934	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	1.000	1.000	1.000	2.833.667,61
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

51935	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Spandau	1.000	1.000	1.000	2.408.000,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

51936	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf	1.000	1.000	1.000	3.079.254,44
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Erläuterung siehe Titel 51915

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderfinanzierungsprogramme -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51937	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg	1.000	1.000	1.000	3.399.000,00
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
51938	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Neukölln	1.000	1.000	1.000	3.139.000,00
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
51939	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Treptow-Köpenick	1.000	1.000	1.000	2.068.597,96
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
51940	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf	1.000	1.000	1.000	2.262.000,00
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
51941	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Lichtenberg	1.000	1.000	1.000	2.192.000,00
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
51942	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - SSSP - für den Bezirk Reinickendorf	1.000	1.000	1.000	2.753.000,00
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung siehe Titel 51915						
68261 (neu)	129	Zuschüsse an die BIM für Bauunterhaltungsmaßnahmen	16.000.000	32.000.000		
Die Mittel sind zweckgebunden für die Sanierung von Schulen in bezirklicher Schulträgerschaft (verbindliche Erläuterung)						
70117	129	Investive Maßnahmen zur Umsetzung der Schulstrukturreform	1.000	1.000	1.000	—
70537	129	Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung (IZBB) für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg			—	-83,89
Weggefallen.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>48.301.000</b>	<b>64.301.000</b>	<b>32.301.000</b>	<b>32.299.916,11</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>49,5 %</b>	<b>33,1 %</b>		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderfinanzierungsprogramme -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1005</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			—	2.602,90
		Gesamteinnahmen			—	2.602,90
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	32.300.000	32.300.000	32.300.000	32.300.000,00
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.000.000	32.000.000	—	—
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.000	1.000	1.000	-83,89
		Gesamtausgaben	48.301.000	64.301.000	32.301.000	32.299.916,11
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-48.301.000	-64.301.000	-32.301.000	-32.297.313,21

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Personalüberhang -****Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden für den Einzelplan zentral – als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung von Bezügen an Überhangkräfte – Ausgaben in Höhe des Merkansatzes veranschlagt.

Es handelt sich um Personalüberhangkräfte, die nicht zum Kapitel 2809 - Zentralen Personalüberhangmanagement - versetzt werden.

Für zugelassene Ausnahmen von der Versetzungspflicht werden die tatsächlichen Ausgaben aus dem Kapitel 2809 erstattet.

Wegen der beabsichtigten Auflösung des ZeP wird es verschiedene Kategorien von Personalüberhangkräften geben, deren Stellen auch differenziert im Stellenplan entsprechend abgebildet werden sollen. Die betreffenden Stellen werden im Stellenplan unter folgende Zwischenüberschriften erfasst:

Bereichsnr.	Bereichskurztext	Bereichslangtext
2809	Kw trotz 2809 dezentral	Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden.
2810	Kw aus 2809, ext. finanz	Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung
2811	Kw neu ab 2012	Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.				
42811	860	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen.				
42850	860	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
		Wurde bislang bei 42550 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42650 nachgewiesen.				
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	11.379,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>9.000</b>	<b>11.379,00</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-33,3 %</b>	<b>—</b>		
<b>Abschluss Kapitel 1009</b>						
411-462		Personalausgaben	6.000	6.000	9.000	11.379,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>9.000</b>	<b>11.379,00</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-11.379,00</b>

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Leitungsbereich der Abt. II sowie für die Referate II A – schulartübergreifende Angelegenheiten, Gemeinschaftsschule, Weiterentwicklung, Schulstruktur, II B – Schulentwicklungsplanung, Sonderprogramme, Schulsanierung, II C – Schulrecht, Privatschulrechtsangelegenheiten II D – Grundschulen, sonderpädagogische Förderung, Ganztagsangebote, Staatliche Europaschule Berlin (SESB), II E – weiterführende allgemeinbildende Schulen, Zweiter Bildungsweg, II F - Berufsbildendes Schulwesen und II G - Berufliche und zentral verwaltete Schulen

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 HO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ (ehemals nur an Haupt- und Sonderschulen) wurde seit dem Schuljahr 2009/10 auf Grundschulen und berufsbildende Schulen ausgedehnt und wird seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 an Integrierten Sekundarschulen fortgesetzt.

Für das Reformprojekt „Pilotphase Gemeinschaftsschule“ ist mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 ein „Förderfonds“ eingerichtet worden, in dem die vorgesehenen Mittel verwaltet werden. Die Mittel sollen für eine zusätzliche spezifische Ausstattung der an der Pilotphase beteiligten Schulen einschließlich ggf. notwendiger Baumaßnahmen eingesetzt werden, darüber hinaus für die notwendige Begleitung der Schulentwicklung durch Qualifizierung und Beratung sowie die beabsichtigte wissenschaftliche Begleitung und Dokumentation. Sie werden in der Maßnahmengruppe MG 03 nachgewiesen. Der Bund und Institutionen im Inland beteiligen sich im Bereich der Bildungsplanung an der Finanzierung von Projekten und Modellversuchen.

#### C. Gender Budgeting

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1010	68509	Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus für Unterrichtseinrichtungen
1010	68511	Zuschuss an den Lette-Verein

#### **Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 durch organisatorisch begründete Zuordnung zu Kapiteln verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	46	39	52	41	52	39	49	24
Relativer Anteil	54	46	56	44	57	43	67	33
VZÄ	41,66	34,38	34,87	32,05	44,01	36,05	41,40	22,30
durchschnittliches Monatslohn in €	3.418	4.284	3.623	4.301	3.828	4.316	4.303	4.654

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	111	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	97.100	97.100	76.200	104.912,45

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, insbesondere für die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse, Umsatzsteuerbefreiung, Genehmigung, Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft. (81.800 €)  
 Gebühren für Nichtschülerprüfungen (außer Hauptschülerwerb) und Ergänzungsprüfungen (15.300 €)  
 Die im Jahr 2008 erfolgte Änderung der Verwaltungsgebührenordnung und die damit verbundene Anhebung der Gebühren für die Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen hat zu einer Erhöhung der Einnahmen geführt. Da die Einnahmentwicklung von der Fallzahlenentwicklung abhängig ist, fällt die Anpassung der Ansätze sehr moderat aus.

11110	113	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten	7.800.000	7.800.000		
-------	-----	---	-----------	-----------	--	--

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67201.

Kostenbeteiligung der Eltern für die Betreuung und Beköstigung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten; hier: Privatschulen.

11917	129	Rückzahlungen von Zuschüssen nach dem Privatschulgesetz	2.020.000	2.020.000	500.000	2.028.372,49
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	--------------

Rückzahlung überzahlter Zuschussbeträge aus vergangenen Haushaltsjahren nach Prüfung der Verwendungsnachweise aufgrund von Zuschussverträgen

11921	129	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	14.420,75
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Rückforderungsansprüche von Zuwendungen

11979	129	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	367,16
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	--------

16210	129	Zinsen	1.000	1.000	—	—
-------	-----	--------	-------	-------	---	---

18210	129	Tilgungen	1.300	1.300	1.300	1.571,69
-------	-----	-----------	-------	-------	-------	----------

Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die den Trägern der freien Wohlfahrtspflege in Berlin bis zum Jahre 1961 im Rahmen der Bundeshilfe nach § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes für Bauvorhaben und Beschaffungen gewährt worden sind.

23190	111	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	1.000	1.555.075,77
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Zuwendungen des Bundes für Bereiche der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890, 42790, 51190, 52590, 52592, 52790, 53190, 54690 und 68590 in den Kapiteln des Bildungsbereichs (1005 - 1030).

23213	129	Ersatz von Ausgaben durch die Länder für Gastschüler an Berliner Schulen	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Einnahmen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Brandenburg.

27290	111	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Zuwendungen aus dem Ausland für Bereiche der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890, 42790, 51190, 52590, 52592, 52790, 53190, 54690, und 68590 in den Kapiteln des Bildungsbereichs(1005 - 1030).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
27297	129	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderpe- riode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 04				
28290	111	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	1.000	1.652.323,14

Zuwendungen aus dem Inland für Bereiche der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890, 42790, 51190, 52590, 52592, 52790, 53190, 54690 und 68590 in den Kapiteln des Bildungsbereichs(1005 - 1030).

MG 04

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 04</b>		<b>EU-Angelegenheiten</b>				
		Die Erläuterungen sind verbindlich.				
27297	129	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	1.200.000	1.200.000	1.200.000	—

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54697 (vgl. Erläuterung bei Titel 54697).

Zuschüsse der Förderperiode 2007 bis 2013

<b>Summe Maßnahmegruppe 04</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21.130.400</b>	<b>21.130.400</b>	<b>11.782.500</b>	<b>15.357.043,45</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>79,3 %</b>	<b>—</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Ausgaben</b>						
41210	111	Aufwendungen für Beiräte	5.500	5.500	6.100	5.440,00
Sitzungsgelder für den Landesschulbeirat						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.907.000	1.924.000	1.645.000	1.709.173,48
42701	129	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	432.000	432.000	398.000	356.611,49
14.000,0 EUR werden künftig bei 1012/42701 nachgewiesen. Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 1015, Titel 98101 bis zur Höhe von 54.000,0 EUR .						
				2012	2013	
Teilansatz 1:	Grün macht Schule und Kindergarten-Projekte.....			65.000 €	65.000 €	
Teilansatz 2:	Fördermaßnahmen für bildungsbenachteiligte Schüler/Innen nicht deutscher Herkunft –Gegenfinanzierung des Mercator-Projekts.....			30.000 €	30.000 €	
Teilansatz 3:	Nichtschülerprüfungen .....			236.000 €	236.000 €	
Teilansatz 4:	Sprachcamps –Sek I.....			17.000 €	17.000 €	
Teilansatz 5:	Sprachcamps Grundschule.....			20.000 €	20.000 €	
Teilansatz 6:	Kulturbeauftragte an Schulen –Fortbildung.....			10.000 €	10.000 €	
Teilansatz 8:	Zusammenarbeit von Grundschule und Musikschule .....			54.000 €	54.000 €	
				432.000 €	432.000 €	
42790	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	41.074,00 R 39.726,00
Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bildungsbereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen. (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.063.000	1.087.000	1.954.000	1.889.320,31
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.						
42804	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte (Pilotphase Gemeinschaftsschule) Siehe Maßnahmegruppe 03				
42817	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte (Schulstrukturreform) Siehe Maßnahmegruppe 05				
42890	111	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	142.067,33 R 4.143,14
Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.						
Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen. (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	57.900	60.300	84.800	53.592,91
51101	111	Geschäftsbedarf	10.800	10.800	10.800	9.011,18

Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51140	111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.300	7.300	7.300	632,64

Insbesondere für Büroausstattungen

51190	111	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.924,87 R 6.275,13
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290).  
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51421 (neu)	259	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

51900 (neu)	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1.000.000		
----------------	-----	--	--	-----------	--	--

Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Bauliche Maßnahmen an Schwerpunktschulen – insbesondere Schaffung von Barrierefreiheit – zur Umsetzung des Gesamtkonzepts „Inklusive Schule“ – gemäß der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

51903	129	Unterhaltung der Gartenanlagen	186.000	186.000	106.000	105.984,90
-------	-----	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für das Programm „Grün macht Schule und Kindergarten“

51910	111	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.500	2.500	2.500	200,87
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

51917	114	Unterhaltung der baulichen Anlagen (Pilotphase Gemeinschaftsschule) Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	--	--	--	--	--

52501	111	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	1.500	4.178,31
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

Fortbildungskosten für Lehrkräfte der Staatlichen Internationalen Schule in der Organisation du Baccalariat International (IBO)

52515	114	Pilotphase Gemeinschaftsschule Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	---	--	--	--	--

52517	114	Qualifizierungsmaßnahmen und Projektbegleitung (Schulstrukturreform) Siehe Maßnahmegruppe 05				
-------	-----	---	--	--	--	--

52590	111	Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	5.975,00 R 24.925,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	-------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290).  
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52592	111	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.455,06 R 5.344,94
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290).  
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52602	111	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	1.700	1.700	1.700	1.633,03
-------	-----	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Geschäftsausgaben der Landesgremien gemäß § 121 Schulgesetz

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52703	111	Dienstreisen	5.400	5.400	5.400	18.114,14

3.000,0 EUR wurden bislang bei 1030/52703 nachgewiesen.

Insbesondere für Teilnahmen an KMK-Sitzungen, Fachkommissionen, Unterausschüsse etc.

52790	111	Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.863,12 R 9.062,50
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53190	111	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54053	111	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	930,60
-------	-----	-----------------	-------	-------	-------	--------

Veranstaltungen im Bildungsbereich, Tagungskosten

54079	111	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
54690	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	30.235,69 R 1.539.931,95

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54696	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln			—	— R 9.321,71
-------	-----	---	--	--	---	-----------------

Weggefallen.

54697	129	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013) Siehe Maßnahmegruppe 04				
-------	-----	--	--	--	--	--

67101	270	Ersatz von Ausgaben	34.000	34.000	34.000	36.006,77
-------	-----	---------------------	--------	--------	--------	-----------

Fahrt-, Veranstaltungs-, Aufenthalts- und Materialkosten im Zusammenhang mit dem deutsch-türkischen Kulturabkommen, dem deutsch-mexikanischen Kulturabkommen, Kontakten und Partnerschaften zu osteuropäischen Hauptstädten, dem deutsch-französischen Vertrag und der KMK

Nach dem Gesetz zur vorschulischen Sprachförderung vom 19.03.2008 (GVBl. S. 78) – Artikel I zur Änderung § 55 Schulgesetz – sind durch Einrichtungen der Jugendhilfe Sprachstandfeststellungen für Kinder, die keine Tageseinrichtung der Jugendhilfe besuchen, durchzuführen. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg erstattet den Einrichtungen der Jugendhilfe über die auftragsweise Bewirtschaftung deren Aufwendungen.

	2012	2013
Kulturabkommen .....	4.000 €	4.000 €
Sprachstandsfeststellung .....	30.000 €	30.000 €

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67139 (neu)	262	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	11.910.000	11.911.000	7.911.000	7.640.751,27

7.911.000,0 EUR wurden bislang bei 68569 nachgewiesen.

Mit dem Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ sollen vor allem benachteiligte Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung schulischer Anforderungen unterstützt werden. Ziele sind, die Lernmotivation zu fördern und das Selbstbewusstsein zu stärken, der Abbau von Schuldistanz und die Stärkung der Erziehungsverantwortung der Eltern sowie die Öffnung der Schulen in den Sozialraum. Kern des Programms ist das „Tandem-Prinzip“ in allen Bereichen: eine intensive und systematische Kooperation von Schule und Jugendhilfe im Sinne einer gemeinsamen Verantwortung für die Entwicklung und den Schulerfolg der Schülerinnen und Schüler.

Seit dem Schuljahr 2010/11 werden die Stellen der Jugendsozialarbeit an den Hauptschulen im Rahmen der Schulstrukturreform an den Integrierten Sekundarschulen weitergeführt.

Mit Senatsbeschluss Nr. S-3553/2010 vom 05.04.2011 zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung, mit denen das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ auf weitere Schulen ausgeweitet wird. Danach werden alle Berliner Schulen nachvollziehbar mit schulbezogener Jugendsozialarbeit entsprechend ihrem Anteil von anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern, die von der Zuzahlung zu Lernmitteln befreit sind, ausgestattet.

Zur Umsetzung der Jugendsozialarbeit an den Schulen werden über Zuwendungsmittel Sozialarbeiter/innen bei freien Trägern der Jugendhilfe auf Basis von Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und freien Trägern beschäftigt. Die Administration erfolgt durch die Programmagentur Stiftung SPI.

#### Deckungsvermerk

Die Ausgaben sind deckungsfähig gegenüber Ausgaben bei Kapitel 1012, Titel 42811.

67201	113	Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schuli- schen Betreuungsangeboten	43.494.000	46.784.000	24.551.000	28.520.806,65
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Auf der Grundlage des Schulgesetzes, des Kita-Reform-Gesetzes sowie der „Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft“ für die ergänzende Förderung und Betreuung an Schulen in freier Trägerschaft zu erstattende Kosten.

Die Finanzierung erfolgt schuljahresbezogen.

Mehr aufgrund zusätzlicher Plätze an bestehenden Schulen durch den Ausbau ergänzender Förderung und Betreuung, der Gründung weiterer Schulen in privater Trägerschaft, des Wegfalls der besonderen Bedarfsprüfung für die 5. und 6. Klassenstufe, der Ferienbetreuung für Kinder mit besonderem Bedarf und zusätzlicher Betreuungsangebote für Jugendliche mit schweren und schwerstmehrfachen Behinderungen und der Anpassung der kostenblattfinanzierten Personal- und Sachkosten an die Tarifentwicklung und wegen der Umstellung auf das ISBJ-Verfahren; ab 2012 werden zukünftig im Einnahmetitel 11110 die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung und Beköstigung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabentitel 67201 ausgereicht werden. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11110)

Ausgaben von bis zu 7.800.000 € dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

67215 (neu)	259	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Schulausflüge	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

67219 (neu)	259	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Lernförderung	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

67222 (neu)	259	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68509	127	Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus für Unterrichtseinrichtungen	4.216.000	4.496.000	3.741.000	3.741.000,00

Zuschussgewährung nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über das Pestalozzi-Fröbel-Haus und dem Lette-Verein.  
Mehr wegen der einzuplanenden Lohndrift und der Erhöhung der Ausbildungskapazität für Erzieherinnen und Erzieher.

Der Haushaltsplan nach § 106 LHO wird vom Kuratorium beschlossen und ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gemäß § 108 LHO zu genehmigen.

#### Gender Budget

Maßnahme	Schüler/-innen gesamt	weiblich	männlich
Schüler/-innen in schulischer Ausbildung am PFH (Stichtag Oktober 2011, Angaben des PFH)			
Absoluter Anteil	514	382	132
Relativer Anteil (%)	100,00	74,32	25,68
Ressourcen (in Tsd. Euro)	4.173,00	3.101,33	1.071,67

Übersicht über den Haushaltsplan 2012/2013 des Pestalozzi-Fröbel-Hauses

	Ansatz / EUR			Rechnung / EUR
	2012	2013	2011	2010

#### I.) ZUSCHUSS DES LANDES BERLINS AUS KAPITEL 1010/ 68509 UND 68510 FÜR AUSBILDUNGSSTÄTTEN UND KINDER- UND JUGENDHILFEABTEILUNG

AUSGABEN				
Personalausgaben	6.450.300	6.743.900	5.966.300	6.005.422,81
Sächliche Verwaltungsausgaben	991.000	987.300	984.200	973.341,22
Schuldendienst	0	0	0	0
Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0	0
Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
Besondere Finanzierungsangelegenheiten	42.400	43.400	41.400	206.077,14
Pauschale Minderausgabe	0	0		
Zwischensumme I)	7.483.700	7.774.600	6.991.900	7.184.841,17
EINNAHMEN				
Eigene Mittel des Zuschussempfängers	530.700	541.600	513.900	707.851,44
Zuschuss Berlins für laufende Zwecke	6.953.000	7.233.000	6.478.000	6.478.000,00
Zwischensumme I)	7.483.700	7.774.600	6.991.900	7.185.851,44

#### II.) KOSTENSATZFINANZIERUNG FÜR JUGENDHILFEPROJEKTE, GANZTAGESBETREUUNG UND KINDERTAGESSTÄTTEN SOWIE ZUWENDUNGEN (FREMDFINANZIERUNG)

AUSGABEN				
Personalausgaben	8.708.400	8.708.400	7.298.600	8.486.890,23
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.898.100	1.898.100	2.130.200	1.983.541,63
Schuldendienst	0	0	0	0
Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	310.000	310.000	1.040.000	2.289.572,78
Ausgaben für Investitionen aus Zuwendungen	0	0	0	730.224,22
Besondere Finanzierungsangelegenheiten	369.600	369.600	370.300	1.782.967,89
Zwischensumme II)	11.286.100	11.286.100	10.893.100	15.273.196,75

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
			Ansatz / EUR		Rechnung / EUR	
			2012	2013	2011	2010
<b>EINNAHMEN</b>						
		Kostensatzleistungen und Elternbeiträge	10.976.100	10.976.100	9.799.100	12.253.399,75
		Zuwendungen	310.000	310.000	1.040.000	3.008.587,23
		Zwischensumme II)	11.286.100	11.286.100	10.839.100	15.261.986,98
<b>III.) GESAMTSUMMEN</b>						
		GESAMTSUMME DER EINNAHMEN	18.769.800	19.060.700	17.831.000	22.447.838,42
		GESAMTSUMME DER AUSGABEN	18.769.800	19.060.700	17.831.000	22.458.037,92

<b>68510</b>	<b>127</b>	<b>Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus für Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>2.737.000</b>	<b>2.737.000</b>	<b>2.737.000</b>	<b>2.737.000,00</b>
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus für Einrichtungen der Familien- und Jugendhilfe. Erläuterungen siehe Titel 68509.

<b>68511</b>	<b>127</b>	<b>Zuschuss an den Lette-Verein</b>	<b>11.313.000</b>	<b>11.338.000</b>	<b>10.888.000</b>	<b>10.888.000,00</b>
--------------	------------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Zuschussgewährung nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über das Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Lette-Verein. Der Haushaltsplan nach § 106 LHO wird vom Kuratorium beschlossen und ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gemäß § 108 LHO zu genehmigen.  
 Mehrbedarf aufgrund der einzuplanenden Lohndrift

Ausgaben in Höhe von jeweils 200.000 € sind für bauliche Maßnahmen zweckgebunden (verbindliche Erläuterung).

Gender Budget

Maßnahme	Schüler/-innen gesamt	weiblich	männlich
Schüler/-innen in schulischer Ausbildung des Lette-Vereins (Stichtag 19.08.2011, Angaben des Lette-Vereins)			
Absoluter Anteil	938	605	333
Relativer Anteil (%)	100,00	64,50	35,50
Ressourcen (in Tsd. Euro)	11.113,00	7.167,77	3.945,23

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Übersicht über den Haushaltsplan 2012 des Lette-Vereins

	Ansatz € 2012	Ansatz € 2013	Ansatz € 2011	Rechnung € 2010
<b>Ausgaben</b>				
Personalausgaben	11.461.400	11.486.400	11.070.500	11.187.182,90
davon Versorgungsausgaben	1.996.000	1.996.000	1.876.000	1.878.327,10
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.686.800	1.686.800	1.603.300	1.703.746,06 <i>R. 200,00</i>
Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	42.300	42.300	42.100	55.397,29 <i>R. 1.430,00</i>
Ausgaben für Investitionen	0	0	101.000	577.449,67 <i>R. 207.116,77</i>
Besondere Finanzierungsausgaben	289.200	289.200	280.900	270.845,83
	13.479.700	13.504.700	13.097.800	13.794.621,75 <i>R. 208.746,77</i>
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>				
Eigene Mittel des Zuschuss- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	2.166.700	2.166.700	2.138.800	2.208.944,31
Zuschuss des Landes Berlin für Investitionen	0	0	71.000	714.566,45
Zuweisungen Berlins	11.313.000	11.338.000	10.888.000	10.888.000,00
	13.479.700	13.504.700	13.097.800	13.811.510,76
Überschuss 2010				16.889,01

**68523 129 Zuschüsse an Schulen in freier  
Trägerschaft (Pilotphase Gemein-  
schaftsschule)**  
Siehe Maßnahmegruppe 03

**68527 114 Zuschüsse an Schulen in freier  
Trägerschaft (Schulstrukturreform)**  
Siehe Maßnahmegruppe 05

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68569	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	8.082.000	8.456.000	8.350.000	9.217.690,70

5.000,0 EUR werden künftig bei 1012/68569 nachgewiesen.  
 Wurde bislang bei 1011/68569 nachgewiesen.  
 7.911.000,0 EUR werden künftig bei 67139 nachgewiesen.

Zuschüsse für nachfolgende Projekte	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Teilansatz 1: Checkpoint-Charlie-Stiftung	65.000 €	65.000 €
Teilansatz 2: TUSCH/TanzZEIT	330.000 €	330.000 €
Teilansatz 3: Theaterpädagogische Projekte	18.345 €	18.345 €
Teilansatz 4: Inklusion	135.000 €	135.000 €
Teilansatz 5: MACHmit! Museum für Kinder (verbindliche Erläuterung)	50.000 €	50.000 €
Teilansatz 6: MDQM	7.112.860 €	7.487.620 €
Teilansatz 7: ErzählZeit	170.000 €	170.000 €
Teilansatz 8: Kulturagenten	200.000 €	200.000 €
Insgesamt	8.081.205 € <b>rd. 8.082.000 €</b>	8.455.965 € <b>rd. 8.456.000 €</b>

### Checkpoint-Charlie-Stiftung

Gemäß Geschäftsordnungsvertrag vom März 1999 zwischen der damaligen Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport und der Checkpoint Charlie Stiftung (CCS) wird die Durchführung des Lehreraustauschprogramms STEP sowie weiterer Programme auf die CCS übertragen. Die CCS erhält für die Erledigung der mit diesem Vertrag verbundenen Aufgaben ein Entgelt, das in drei Teilbeträgen von der Senatsverwaltung zu leisten ist. Die politische Verantwortung für die Programme sowie die Entscheidung über alle grundsätzlichen Fragen des kulturellen Austausches sind Berlin vorbehalten.

### TUSCH/TanzZeit

TUSCH und TanzZeit sind langjährige und herausragende Maßnahmen kultureller Bildung, die in der Berliner Schule verstetigt werden sollen

Bis Ende 2009 Förderung beider Projekte mit Mitteln aus dem Kulturprojektfonds. Ab 2010 Übernahme von TUSCH und TanzZeit in die Regelfinanzierung im Rahmen des Konzepts kulturelle Bildung.

Durchführung durch freie Träger. Mittel für Leistungen von Künstlerinnen und Künstlern in der Schule, Partnerschaftsbetreuung, künstlerische Projektbegleitung, Durchführung von 40 Einzelprojekten, öffentliche Präsentationen, drei übergeordnete Vorhaben, Werkstatt-Serie und einwöchige Festwoche

### Theaterpädagogische Projekte

Honorarmittel und Sachmittel für theaterpädagogische Projekte, Theaterstage an Grund- und weiterführenden Schulen, Fachtagungen und Werkstatttage

### Inklusion

Die UN-Konvention zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Bildungswesen sagt aus, dass jedes Kind – unabhängig von einer möglichen Behinderung – die Chance haben soll, mit anderen Kindern die gleiche Schule zu besuchen, gemeinsam zu lernen und inklusiv beschult zu werden.

In einzelnen Regionen haben Schulen inklusive Konzepte erstellt und begonnen, diese im Rahmen von Schulversuchen umzusetzen. In einem nächsten Schritt sollen in möglichst allen Berliner Bezirken in Schulverbänden Inklusionsmodelle geplant werden und in die Umsetzung gehen.

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -

Die wissenschaftliche Begleitung der Schulversuche zur schulischen Inklusion von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Begabungsprofile und zur Umsetzung der UN-Konvention zielt darauf ab, die Lernausgangslage und Lernentwicklung der Kinder und Jugendlichen in inklusiven/integrativen Schulen zu beschreiben und gleichzeitig die Lernhintergründe durch die Ermittlung der emotionalen und psychosozialen Situationen der Schülerinnen und Schüler zu erfassen. Aufgrund einer fundierten Faktenlage wird sich eine nachvollziehbare Argumentationslinie entfalten, die das Bedingungsgefüge für eine gelingende Inklusion beschreibt.

Die Untersuchung ist als Längsschnittstudie angelegt. Nach einer Pilotierung im Schuljahr 2010/11 werden ab dem Schuljahr 2011/12 die Schulversuche, beginnend mit Schülerinnen und Schülern der 1. Jahrgangsstufe der Schulanfangsphase sowie der Klassenstufe 7 und dann aufsteigend bis voraussichtlich einschließlich 2016/17 die Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Jahrgangsstufe, wissenschaftlich begleitet.

### **MACHmit!**

Museum für Kinder – Kennenlernprogramm

### **MDQM**

Die Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme (MDQM) ist ein berufsqualifizierendes Regelangebot (Ausbildung) in Form einer Lernortkooperation zwischen beruflicher Schule (theoretischer Unterricht) und einem Träger der freien Wirtschaft (praktischer Unterricht). Sie dauert je nach Ausbildungsberuf zwei bis dreieinhalb Jahre und führt nach erfolgreicher Prüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) zu einem anerkannten Berufsabschluss.

Entsprechend der Vereinbarung der Staatssekretärsarbeitsgruppe, ausbildungsreife Jugendliche gleich im Anschluss an die allgemein bildende Schule weitestgehend nicht mehr in das Übergangssystem einmünden zu lassen, werden Jugendliche mit sogenannten Startschwierigkeiten sowie Jugendliche, die trotz Durchlaufen des Übergangssystems keinen betrieblichen Ausbildungsplatz erhalten konnten, in eine schulische Ausbildung aufgenommen. Damit wird erreicht, dass weniger Jugendliche in das Übergangssystem (Berufsvorbereitende Maßnahmen) einmünden.

Die MDQM wird mit 550 Plätzen in ca. 14 anerkannten Ausbildungsberufen fortgeführt. Die im Schuljahr 2012/13 beginnenden Ausbildungen sind mit Ablauf des Schuljahres 2015/16 beendet. Die Finanzierung der Ausbildung erfolgt in den Haushaltsjahren 2012/2013 in Höhe von 14,6 Mio. €. Die Gesamtfinanzierung ist mit Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,78 Mio. € im Haushaltsjahr 2011 sichergestellt worden.

### **Programm „ErzählZeit“**

Im Programm "ErzählZeit" werden Kindern vor allem im Vor- und Grundschulalter von Erzähler/innen, Theaterpädagoginnen und -pädagogen, die an der UdK speziell ausgebildet wurden, regelmäßig Märchen und Geschichten aus verschiedenen Kulturen erzählt. Jeweils über einen Zeitraum von einem Jahr lernen die Kinder, diese Geschichten gestaltend nachzuerzählen, um schrittweise zu ihren eigenen Geschichten und deren Kommunikation vorzustoßen. Damit zielt das Projekt auf die Förderung von Literacy (Teilhabe an der Buch-, Schrift- und Erzählkultur - ein deutscher Begriff existiert nicht). Überdies ist die Entwicklung der Begriffsbildung, des rezeptiven und produktiven Sprachgebrauchs, der Konzentrationsfähigkeit und des Sozialverhaltens intendiert. Das Programm wird durch Fortbildungsmaßnahmen für die beteiligten Lehrkräfte zum Erwerb von eigener Erzählkompetenz sowie zur didaktischen Einbettung der Erzählstunden in den Unterricht begleitet.

### **Kulturagenten**

Berlin hat sich um die Teilnahme am Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“, das von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator durchgeführt wird, beworben und ist ins Programm aufgenommen worden. Das Programm läuft über vier Jahre. In diesem Zeitraum werden 30 Schulen in zehn regionalen Netzwerken durch jeweils einen Kulturagenten (zehn Agenten insgesamt) begleitet. Jedem Netzwerk steht pro Jahr ein Kulturgeld in Höhe von 40.000 € zur Verfügung. Alle Netzwerke werden im Prozess ihrer Arbeit regional und überregional begleitet, gecoacht und fortgebildet. In jedem regionalen Netzwerk soll mindestens eine ISS vertreten sein. Laut Projektausschreibung müssen 50 % der Kosten der Kulturagenten durch das Land finanziert werden.

Dem Landesanteil in Höhe von 200.000 €/Jahr für die hälftige Finanzierung der Gehälter der Kulturagenten steht eine mehr als dreifach so hohe Summe an Stiftungsmitteln gegenüber. Diese ergibt sich aus der Finanzierung der zweiten Hälfte der Agentengehälter, dem Kulturgeld für die Schulen in Höhe von nochmals insgesamt 400.000 €/Jahr sowie den Kosten für die operierende Stiftung vor Ort, die das Programm organisiert, umsetzt und die Begleitveranstaltung zur Fortbildung der Beteiligten realisiert.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579	129	Mitgliedsbeiträge	7.500	7.500	3.500	7.161,62

Das Land Berlin, vertreten durch die für die Schule zuständige Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ist Mitglied in den nachstehenden Vereinen und Organisationen: u. a.  
 IBO, Gesamtschulverband, Verband deutscher Schullandheime, Netzwerk EU-Schulen, XarXa

68590	111	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.421.031,86 R 43.281,73
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290).  
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68608	129	Anteil an gemeinsam zu finanzierenden kulturellen Einrichtungen	22.500	22.500	22.500	22.500,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Anteil des Landes Berlin an den Ausgaben des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sowie des Deutschen Bildungsservers für die Umsetzung bildungspolitischer Innovationen auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der Länder der Bundesrepublik Deutschland mit dem FWU.

68702	111	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Ausland	1.000	1.000	1.000	999,36
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Sachspenden für deutsche Schulen im Ausland, um die vom Land Berlin entsandten Fachberater nicht nur ideell, sondern auch materiell für ihre Arbeit als Multiplikatoren für deutsch als Fremdsprache in den mittel- und osteuropäischen Ländern mit einem Minimum an Lehr- und Lernmitteln auszustatten.

70115	114	Hochbaumaßnahmen im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	--	--	--	--	--

89311	129	Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen			—	85.957,77
-------	-----	---	--	--	---	-----------

Weggefallen.

89320	115	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	---	--	--	--	--

89809	127	Zuschuss an den Lette-Verein zur Neugestaltung der CAD-Werkstätten Grafikdesign			71.000	—
-------	-----	---	--	--	--------	---

Weggefallen.

97203	880	Pauschale Minderausgaben			-1.500.000	—
-------	-----	--------------------------	--	--	------------	---

Weggefallen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 03</b>		<b>Gemeinschaftsschule</b>				
42804 (neu)	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte (Pilotphase Gemeinschaftsschule)	1.000	1.000	1.000	1.092.381,25
<p>Wurde bislang bei 42504 MG 03 nachgewiesen. Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.</p> <p>Pilotphase Gemeinschaftsschule</p>						
51917	114	Unterhaltung der baulichen Anlagen (Pilotphase Gemeinschaftsschule)	1.000	1.000	1.000	4.048.107,90
<p>Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.</p> <p>Pilotphase Gemeinschaftsschule Unterhaltung der baulichen Anlagen</p>						
52515	114	Pilotphase Gemeinschaftsschule	893.000	200.000	3.500.000	884.648,97
<p>Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.</p> <p>Pilotphase Gemeinschaftsschule Die Mittel sollen für die zusätzlich notwendigen spezifischen Ausstattungen und für erforderliche Baumaßnahmen der an der Pilotphase beteiligten Gemeinschaftsschulen eingesetzt sowie im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung und Dokumentation verwendet werden.</p>						
68523	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft (Pilotphase Gemeinschaftsschule)	1.000	1.000	1.000	80.807,43
<p>Pilotphase Gemeinschaftsschule Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule (Personal- und Sachkosten)</p>						
70115	114	Hochbaumaßnahmen im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule	1.000	1.000	1.000	728.672,11
<p>Pilotphase Gemeinschaftsschule Im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule sind größere Hochbaumaßnahmen durchzuführen, u. a. am Campus Rütli.</p>						
89320	115	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule für Investitionen	1.000	1.000	1.000	600.000,00
<p>Pilotphase Gemeinschaftsschule Im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule sind an einer Schule in freier Trägerschaft größere Hochbaumaßnahmen durchzuführen.</p>						
<b>Summe Maßnahmegruppe 03</b>			<b>898.000</b>	<b>205.000</b>	<b>3.505.000</b>	<b>7.434.617,66</b>

MG 04

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 04</b>		<b>EU-Angelegenheiten</b>				
		Die Erläuterungen sind verbindlich.				
<b>54697</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>422.865,48 R 1.832.277,67</b>
		<b>Summe Maßnahmegruppe 04</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>422.865,48</b>

EFRE-Mittel der Förderperiode 2007 bis 2013

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27297).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 05</b>		<b>Schulstrukturreform</b>				

Die Ausgaben der Maßnahmegruppe 05 – Schulstrukturreform – sind nur untereinander deckungsfähig.

42817 (neu)	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte (Schulstrukturreform)	1.000	1.000	1.000	362.100,00
----------------	-----	---	-------	-------	-------	------------

Wurde bislang bei 42517 MG 05 nachgewiesen.

52517	114	Qualifizierungsmaßnahmen und Projektbegleitung (Schulstrukturre- form)	1.790.000	1.990.000	1.690.000	1.876.052,86
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Schulstrukturreform/Sekundarschule		2012	2013
1. Qualifizierungsprogramm .....		1.390.000 €	1.590.000 €
2. Projektmittel.....		400.000 €	400.000 €
		<u>1.790.000 €</u>	<u>1.990.000 €</u>

68527	114	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft (Schulstrukturreform)	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Summe Maßnahmegruppe 05</b>	<b>1.792.000</b>	<b>1.992.000</b>	<b>1.692.000</b>	<b>2.238.152,86</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>89.402.600</b>	<b>93.923.000</b>	<b>67.441.100</b>	<b>78.796.960,93</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>32,6 %</b>	<b>5,1 %</b>		

Abschluss Kapitel 1010						
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	9.921.400	9.921.400	579.500	2.149.644,54	
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.209.000	11.209.000	11.203.000	13.207.398,91	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21.130.400</b>	<b>21.130.400</b>	<b>11.782.500</b>	<b>15.357.043,45</b>	
411- 462	Personalausgaben	3.469.400	3.512.800	4.091.900	5.651.760,77	
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.108.200	4.615.200	6.534.200	7.416.814,62	
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.823.000	85.793.000	58.242.000	64.313.755,66	
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.000	1.000	1.000	728.672,11	
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.000	1.000	72.000	685.957,77	
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	—	—	-1.500.000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>89.402.600</b>	<b>93.923.000</b>	<b>67.441.100</b>	<b>78.796.960,93</b>	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-68.272.200</b>	<b>-72.792.600</b>	<b>-55.658.600</b>	<b>-63.439.917,48</b>	



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

**Produktdarstellung**

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

<b>Übersicht Bereich/Strategisches Ziel</b>					
<b>001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)</b>					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	68	Sachkosten	1.422.369.502	1.397.812.594	+ 1,76
davon		Transferkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
Produkte	47	Verrechnungskosten	209.904.923	188.259.325	11,50
MGF	21	kalkulatorische Kosten	322.881	837.230	- 61,43
Projekte	0	Gemeinkosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Transfers</b>	2.406.583.192	2.395.327.502	+ 0,47
		<b>Gesamtsumme</b>	20.142.909	30.912.080	-34,84
			2.426.726.101	2.426.239.582	+ 0,02

<b>Gruppe/Operatives Ziel</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>005329</b>	2010	33.897.426	1.822.694	35.720.120
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Schule	2009	31.017.819	13.189.251	44.207.070

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010	2009
	1,47 %	1,82 %
Anteil des Kapitels 10 10 am operativen Ziel 5329	72,5 %	48,0 %

Aus der Gesamtmenge dieser Produktgruppe des Bereichs Bildung werden nachstehende Produkte aus Kapitel 1010 erbracht

<b>Kostenträger</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>76111</b>	2010	795.190	0	795.190
Schulentwicklungsplanung, Schulnetzplanung, Bau- und Investitionsplanung, ), Lern- und Lehrmittel einschl. IT- und Medieneinsatz in den Schulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	551.586	0	551.586

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,03	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen, die auf Basis landesweiter und nationaler Standards und Erfordernisse eine sachgerechte Ressourcenausstattung (ohne Personalplanung) der Berliner Schulen sicherstellen.

<b>Kostenträger</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>76113</b>	2010	982.555	0	982.555
Gesetzgebung, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften und Grundsatzfragen auf den Gebieten des Schulrechts, des Privatschulrechts, des Weiterbildungsrechts, des Ausbildungsrechts der Dolmetscher und Übersetzer (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	996.921	0	996.921

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,04	0,04
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Klärung von rechtlichen Grundsatzfragen, Erarbeitung Bildungsrechtlicher Regelungen (Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Rundschreiben und Handreichungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen); Bearbeitung sonstiger Angelegenheiten des Bildungsrechts.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76117</b>	2010	9.149.957	96.750	9.246.707
Ministerielle Schulaufsicht Berufsbildende Schulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	9.692.128	68.822	9.760.950

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,38	0,40
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	1.697.546,74	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Maßnahmen, die die ständige Weiterentwicklung des berufsbildenden Schulwesens in Berlin auf Basis von landesweiten, nationalen und internationalen Standards und Erfordernisse sicherstellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76118</b>	2010	13.229.221	1.412.529	14.641.750
Ministerielle Schulaufsicht für die Allgemeinbildende Schule in Berlin (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	8.507.204	1.377.170	9.884.374

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,60	0,41
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	8.871.133,59	4.758.716,37
Verwaltungserträge in € .....	5.144,00	7.053,80
Kostendeckungsgrad in % .....	0,04	0,08

Maßnahmen, die die ständige Weiterentwicklung der Berliner Schule (allgemeinbildende Schulen, schulformübergreifende Unterrichtsangelegenheiten, Auslandsschulwesen und Förderung /Integration von Schüler/innen mit Behinderungen auch für berufliche Schulen) auf Basis von landesweiten, nationalen und internationalen Standards und Erfordernisse sicherstellen. (Ministerielles Geschäftsfeld)

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78497</b>	2010	293.882	22.500	316.382
Koordinierungsstelle für Bildung und Informationstechnologie, eLearning (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	402.085	0	402.085

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Konzeptionelle Erarbeitung, Steuerung und Dokumentation sämtlicher Maßnahmen des Landes Berlin zur Unterstützung des IT-Einsatzes im Schul- und Jugendbereich.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78499</b>	2010	334.934	0	334.934
Organisation, Koordination und Bearbeitung von Bau- und Sanierungsprogrammen des Landes und sonstigen Programmen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	154.147	0	154.147

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Organisation, Koordination und Bearbeitung von Landesprogrammen und sonstigen Programmen insbesondere im Schulbaubereich (z.B. Schulanlagensanierungsprogramm, Konjunkturprogramm, etc.) auf Basis der jeweiligen Programmstruktur und politischer Vorgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78509</b>	2010	1.115.193	255.915	1.371.107
Modellversuche im Bildungswesen und andere Programme/Projekte (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	928.697	11.725.200	12.653.897

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,06	0,52
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Koordination einschl. der verwaltungstechnischen Betreuung von Modellversuchen auf Landesebene. Dies beinhaltet die Prozessbegleitung, die Mitarbeit und ggf. die Leitung der jeweiligen Modellversuchen und die Vernetzung mit innovativen Landesvorhaben.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005330</b>	2010	16.960.634	8.397	16.969.031
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2009	14.708.299	8.398	14.716.697

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010	2009
	0,70 %	0,61 %
Anteil des Kapitels 10 10 am operativen Ziel 5330	11,3 %	10,1 %

Aus der Gesamtmenge dieser Produktgruppe des Bereichs Bildung werden nachstehende Produkte aus Kapitel 1010 erbracht

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76114</b>	2010	283.286	0	283.286
Anerkennung / Gleichstellung von Schulabschlüssen	2009	371.181	0	371.181

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der abschließend bearbeiteten Anträge	7.644	8.009
Kosten je ME in € .....	37,06	46,35
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	68.936,80	69.259,63
Kostendeckungsgrad in % .....	24,33	18,66

Anerkennung / Gleichstellung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen und im schulischen Bereich erworbenen beruflichen Abschlüssen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78498</b>	2010	214.241	0	214.241
Information, Beratung und Begleitung im Zusammenhang mit partizipativen Gestaltungsprojekten der Außenanlagen von Schulen (Grün macht Schule)	2009	265.865	0	265.865

	2010	2009
Menge: S. Erläuterungen	1	1
Kosten je ME in € .....	214.240,62	265.864,52
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Initiierung von Projekten zur ökologischen und kindgerechten Schulhofumgestaltung unter besonderer pädagogischer Einbindung der jeweiligen Schüler/innen und des Schulumfeldes zusammen mit dem Arbeitskreis "Grün macht Schule" des Freilandlabor Britz e.V. Im Hinblick auf die geringe Ressourcenausstattung, die ein vielschichtiges Leistungsspektrum zusammen mit dem Verein abdeckt, wurde auf die Bildung einer Bezugsgröße verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005352</b>	2010	189.309.258	17.451.958	206.761.216
Privatschul- und Stiftungsangelegenheiten	2009	174.389.445	16.889.800	191.279.245

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	8,52 %	7,88 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76115</b>	2010	159.602.778	0	159.602.778
Zuschüsse an Privatschulen in Berlin / Privatschulangelegenheiten	2009	147.798.099	0	147.798.099

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler in Privatschulen (Durchschnitt)	35.223	34.905
Kosten je ME in € .....	4.531,21	4.234,30
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	6,58	6,09
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	159.101.738,13 *	147.310.972,44
Verwaltungserträge in € .....	22.469,00	16.301,08
Kostendeckungsgrad in % .....	0,01	0,01

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Genehmigung und Anerkennung von Privatschulen einschl. Unterrichtsgenehmigungen für Lehrkräfte an Privatschulen. Gewährung von Zuschüssen an Privatschulen in Berlin.

\* daraus 1.282.225,59 € für die Unfallkasse.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden die Zuschüsse an Privatschulen aufgrund neuer Funktionskennziffern jeweils bei den Kapiteln 1015, 1018, 1019, 1020 und 1021 dezentral nachgewiesen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76116</b>	2010	1.089.659	17.451.958	18.541.617
Zuschüsse und Zuwendungen an Stiftungen / Stiftungsangelegenheiten	2009	1.497.660	16.889.800	18.387.460

	2010	2009
Menge: Anzahl der Stiftungen	2	2
Kosten je ME in € .....	9.270.808,50	9.193.730,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,76	0,76
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen und Zuwendungen an Stiftungen / Stiftungsangelegenheiten

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79790</b>	2010	28.616.821	0	28.616.821
Finanzielle Förderung der Hortbetreuung an Privatschulen	2009	25.093.687	0	25.093.687

	2010	2009
Menge: Anzahl der finanzierten Betreuungsstunden	8.592.584	7.449.353
Kosten je ME in € .....	3,33	3,37
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,18	1,03
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	28.520.806,65	24.998.791,95
Verwaltungserträge in € .....	17,55	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen für die Hortbetreuung an Privatschulen in Berlin.



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der  
beruflichen und zentral verwalteten Schulen -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Referates II G – die Unterrichtsversorgung und Schulaufsicht über die berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen.

**C. Gender Budgeting**

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1011	63621	Beiträge an die Unfallkasse
1011	67101	Ersatz von Ausgaben

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 durch organisatorisch begründete Zuordnung zu Kapiteln verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	39	20	33	20	33	19	40	24
Relativer Anteil	66	34	62	38	63	37	63	38
VZÄ	36,02	16,74	27,41	15,68	31,19	16,68	35,55	22,74
durchschnittliches Monatsseinkommen in €	3.781	4.748	3.652	4.626	3.523	4.505	3.839	4.937

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der  
beruflichen und zentral verwalteten Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Einnahmen**

11190	111	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten (neu)	3.000	3.000	3.000	50.476,51
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Einnahmen des „Zweiten Bildungsweges“ für die Durchführung der Lehrgänge des Arbeitsamtes zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen arbeitsloser Jugendlicher.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42791, 42890 und 52593

11979	111	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.526,64
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen werden erzielt durch die Beteiligung von Dienstkräften im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Jahresumweltkarten für Dienstgänge.

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>52.003,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		

**Ausgaben**

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.791.000	1.806.000	1.918.000	1.882.712,22
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000	2.000	2.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

31.400,0 EUR werden künftig bei 1012/42701 nachgewiesen.

Für die "Zentralen Künstlerischen Werkstätten" im Atrium Berlin-Reinickendorf

42791	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	2.086,00 R 8.041,03
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------

Maßnahmen des „Zweiten Bildungsweges“ für die Durchführung der Lehrgänge des Arbeitsamtes zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen arbeitsloser Jugendlicher. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	926.000	945.000	1.294.000	1.441.522,34
-------	-----	---	---------	---------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	26.000	26.000		
-------	-----	--	--------	--------	--	--

42821	111	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte) (neu)	5.544.000	5.544.000	5.544.000	5.462.844,42
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42621 nachgewiesen.

42890	111	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (neu)	1.000	1.000	1.000	24.540,39 R 140.980,52
-------	-----	---	-------	-------	-------	---------------------------

Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.

Maßnahmen des „Zweiten Bildungsweges“ für die Durchführung der Lehrgänge des Arbeitsamtes zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen arbeitsloser Jugendlicher. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	59.000	61.400	76.600	54.592,30
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45300	111	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	2.200	2.200	6.700	2.191,96
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der  
beruflichen und zentral verwalteten Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51101	153	Geschäftsbedarf	4.800	4.800	4.800	5.505,95

3.500,0 EUR werden künftig bei 1012/51101 nachgewiesen.

51140	111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	1.481,41
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

1.100,0 EUR werden künftig bei 1012/51140 nachgewiesen.

	2012	2013
Landesstelle f. gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern	1.300	1.300
Referat II G	1.700	1.700
<b>Gesamt</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

51801	111	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	3.000	3.000	2.008,13
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Anmietung von Räumen zur Durchführung von Personalversammlungen

52501	111	Aus- und Fortbildung	1.800	1.800	1.800	831,00
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	--------

52508	129	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	6.000	6.000	6.000	6.000,00
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Lehrmittel für den Unterricht in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern.

52510	129	Schulische Veranstaltungen	9.700	9.700	9.700	3.751,67
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

	2012	2013
Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern .....	200 €	200 €
Durchführung der Zentralen „Künstlerischen Werkstätten“ im Atrium im Bezirk Reinickendorf .....	9.500 €	9.500 €
<b>Gesamt</b>	<b>9.700 €</b>	<b>9.700 €</b>

52593	111	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	12.492,88 R 14.187,73
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------------------

Für die Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien zur Durchführung der Lehrgänge des Arbeitsamtes an der VHS Steglitz – Zweiter Bildungsweg – (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52610	127	Gutachten	200.000	200.000	200.000	180.918,21
-------	-----	-----------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im Bereich der beruflichen und zentral verwalteten Schulen.

52703	111	Dienstreisen	30.300	30.300	30.300	42.496,00
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	-----------

2.600,0 EUR werden künftig bei 1012/52703 nachgewiesen.

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für die Dienstkräfte des Referates II G und Ausgaben in Höhe von 1.200 € für die Teilnahme von Mitgliedern des Personalrats an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen (§ 42 Abs. 3 PersVG).

Hier werden auch Wegstreckenentschädigungen nach § 5 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz (BRKG) abgerechnet.

53101	111	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	7.200	7.200	7.200	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Für die Dokumentation der Arbeiten der „Zentralen Künstlerischen Werkstätten“

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der  
beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
53104	261	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	7.700	7.700	7.700	6.188,19

	2012	2013
Förderung innerdeutscher und internationaler Schülerbegegnungen und Gedenkstättenfahrten der berufsbildenden Schulen.....	4.200 €	4.200 €
Künstlerische und kulturelle Begegnungen im Rahmen des Osteuropa-Austauschprogramms...	3.500 €	3.500 €
<b>Gesamt</b>	<b>7.700 €</b>	<b>7.700 €</b>

54079	129	Verschiedene Ausgaben	1.900	1.900	1.900	2.859,84
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Für Geschäftsbedarf, Dienst- und Schutzkleidung, Lernmittel, Bewirtung und Fürsorgeleistungen für die Studierenden der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern

63621	127	Beiträge an die Unfallkasse	3.443.000	3.443.000	3.443.000	3.196.626,74
-------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Erstattungsbeträge für Aufwendungen der Unfallkasse, die sich aus den Versicherungsfällen der Schüler an öffentlichen und privaten berufsbildenden und an privaten allgemeinbildenden Schulen ergeben.

	2012		2013	
	w	m	w	m
Nutzung				
Absoluter Anteil	3.033	3.720	2.957	3.528
Relativer Anteil	45,0 %	55,0 %	46,0 %	54,0 %
Ressourcen	1.545,0 T€	1.898,0 T€	1.584,0 T€	1.859,0 T€

67101	129	Ersatz von Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.040,00
-------	-----	---------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz der Kosten für Spezialkurse der ausländischen Praktikanten der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern

Gender-Budget

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Nutzung								
Absoluter Anteil	0	12	0	12	0	12	0	12
Relativer Anteil	0	100	0	100	0	100	0	100
Ressourcen (in Tsd. Euro)	0	2,0	0	2,0	0	2,0	0	2,0

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.073.600</b>	<b>12.110.000</b>	<b>12.564.700</b>	<b>12.332.689,65</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-3,9 %</b>	<b>0,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 1011					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	4.000	52.003,15
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>52.003,15</b>
411-462	Personalausgaben	8.352.200	8.388.600	8.843.300	8.870.489,63
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	276.400	276.400	276.400	264.533,28
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.445.000	3.445.000	3.445.000	3.197.666,74
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.073.600</b>	<b>12.110.000</b>	<b>12.564.700</b>	<b>12.332.689,65</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.069.600</b>	<b>-12.106.000</b>	<b>-12.560.700</b>	<b>-12.280.686,50</b>



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der  
beruflichen und zentral verwalteten Schulen -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	85.793	88.724
Kosten je ME in € .....	44,71	60,12
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,16	0,22
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	1.914.401,15	3.246.980,94
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Schulstandortsicherung, Raum- und Funktionskonzept, Ausstattungsplanung, Investitionsplanung, Bauwerksunterhaltung

Kostenträger	Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78065</b> 2010	142.716	0	142.716
Koordinierung und Durchführung der regionalen Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zu schulpraxisrelevanten Themen in den beruflichen und zentral verwalteten Schulen. 2009	189.196	0	189.196

	2010	2009
Menge: Anzahl der Teilnehmerstunden	13.376	13.380
Kosten je ME in € .....	10,67	14,14
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Vorbereitung, Organisation und Durchführung von dezentralen Fortbildungsveranstaltungen zu pädagogischen, fachlichen, methodisch didaktischen Themen und zu Veränderungsprozessen in der Einzelschule oder der Region.

Kostenträger	Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78510</b> 2010	233.479	0	233.479
Maßnahmen zur Unterstützung von Unterricht und Erziehung im Rahmen der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes 2009	187.094	0	187.094

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	85.793	88.724
Kosten je ME in € .....	2,72	2,11
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	60,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,03

Zentralisierte Maßnahmen zur Unterstützung von Unterricht und Erziehung im Rahmen der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Abteilung I – Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen –. Die Abteilung umfasst die Referate I A – Unterstützung und koordinierende Beratung der Schulen und Regionalen Schulaufsichten; Beschwerdemanagement Schule –, I B – Personelle Ausstattung der Schulen, Personalmanagement; Organisation des Schuljahres; Zweite Phase Lehrerausbildung/Vorbereitungsdienst –, I C – Bildungsstatistik und Prognose, I D – Weiterbildung, lebenslanges Lernen, I E - Dienstrecht, Tarif- und Disziplinarangelegenheiten für den Bereich Schule - sowie die Referate der Regionalen Schulaufsicht:

- Referat I 01 – Regionale Schulaufsicht Mitte
- Referat I 02 - Regionale Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg
- Referat I 03 - Regionale Schulaufsicht Pankow
- Referat I 04 - Regionale Schulaufsicht Charlottenburg-Wilmersdorf
- Referat I 05 - Regionale Schulaufsicht Spandau
- Referat I 06 - Regionale Schulaufsicht Steglitz-Zehlendorf
- Referat I 07 - Regionale Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg
- Referat I 08 - Regionale Schulaufsicht Neukölln
- Referat I 09 - Regionale Schulaufsicht Treptow-Köpenick
- Referat I 10 - Regionale Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf
- Referat I 11 - Regionale Schulaufsicht Lichtenberg
- Referat I 12 - Regionale Schulaufsicht Reinickendorf

Mit dem Haushaltsplan 2012/2013 werden im Kapitel 1012 in Umsetzung einer Organisationsänderung innerhalb der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Referates I D (Weiterbildung, lebenslanges Lernen) die bisher im Kapitel 1011 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft – Berufliche und zentral verwaltete Schulen; Weiterbildung - etatisiert waren, veranschlagt.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

**C. Gender Budgeting**

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1012	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
1012	68536	Zuschuss an die Jüdische Volkshochschule
1012	68537	Zuschuss an die Wilhelm-Foerster-Sternwarte
1012	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

**Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1012	67101	Ersatz von Ausgaben
1012	68415	Zuschüsse an Schullandheimvereine
1012	68579	Mitgliedsbeitrag

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 durch organisatorisch begründete Zuordnung zu Kapiteln verändert.

Planmäßige Beschäftigte	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Absoluter Anteil	188	77	186	67	178	66	244	92
Relativer Anteil	71	29	74	26	73	27	73	27
VZÄ	169,73	70,69	157,87	60,19	158,51	63,22	215,63	89,08
durchschnittliches Monatsseinkommen in €	3.928	4.796	4.042	5.028	3.926	4.892	4.147	4.985

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	111	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	2.000	2.000	2.000	1.205,70

Wurde bislang bei 1011/11105 nachgewiesen.

11921 (neu)	111	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		
11979	111	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	9.976,70
23111 (neu)	111	Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	1.000	1.000	191.000	160.481,48

Wurde bislang bei 23106 nachgewiesen.

Einnahmen für die Erstattung von Personalausgaben Titel 41231 nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz

23190 (neu)	111	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	2.000	
----------------	-----	---	-------	-------	-------	--

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52592, 52790, 54690 und 68590 und wurden bisher im Kapitel 1010 nachgewiesen.

Zuwendungen werden erwartet für Bereiche der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

27290	111	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke			—	11.200,00
-------	-----	--	--	--	---	-----------

Weggefallen.

28290 (neu)	111	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000		164.633,18
----------------	-----	---	-------	-------	--	------------

Die Einnahmen werden erwartet zur Durchführung von Modellversuchen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52592, 52790, 54690, 68390, 68490 und 68590

<b>Gesamteinnahmen</b>		15.000	15.000	196.000	347.497,06
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-92,3 %	—		

**Ausgaben**

41210 (neu)	111	Aufwendungen für Beiräte	300	300	300	300,00
----------------	-----	--------------------------	-----	-----	-----	--------

Wurde bislang bei 1011/41210 nachgewiesen.

Sitzungsgelder an Mitglieder des Musikschulbeirates. Entschädigungen an Mitglieder des Weiterbildungsrates.

41231 (neu)	111	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung)	1.000	1.000	420.000	385.553,66
----------------	-----	--	-------	-------	---------	------------

Wurde bislang bei 42901 nachgewiesen.

Ausgaben nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz, vgl. Titel 23111

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	12.223.000	12.434.000	10.287.000	10.124.234,16
42221	129	Bezüge der Anwärter/innen	28.490.000	28.490.000	28.490.000	26.845.834,40

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2010
				Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	288.000	288.000	286.400	283.879,00

31.400,0 EUR wurden bislang bei 1011/42701 nachgewiesen.  
91.000,0 EUR wurden bislang bei 1030/42701 nachgewiesen.  
14.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42701 nachgewiesen.

			2012	2013
Teilansatz 1:	Regionale Fortbildung, Ergänzungskurse im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung der Lehramtsanwärter/-innen und Studienreferendare/-innen		150.000 €	150.000 €
Teilansatz 2:	Aids- und Suchtprophylaxe		8.000 €	8.000 €
Teilansatz 3	Mediation/Soziale Kompetenz		6.000 €	6.000 €
Teilansatz 4	Berufsbegleitende Weiterbildung der Lehrer/innen		91.000 €	91.000 €
Teilansatz 5	Weiterbildung, lebenslanges Lernen		33.000 €	33.000 €
			<u>288.000 €</u>	<u>288.000 €</u>

42790	144	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	18.006,50
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Sie wurden bisher in den Kapiteln 1010, 1011 und 1030 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bildungsbereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	129	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.922.000	9.107.000	6.518.000	7.306.168,43
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

Ausgaben in Höhe von jeweils 35.300 € sind für die Umsetzung der Maßnahme "Initiative sexuelle Vielfalt" im Bildungsbereich zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

42811	154	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	526.000	526.000	244.000	
-------	-----	--	---------	---------	---------	--

Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.

#### Deckungsvermerk

Ausgaben sind deckungsfähig gegenüber den Ausgaben des Kapitels 1010, Titel 67139.

42890	111	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher im Kapitel 1010, Titel 42590 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bildungsbereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	2.015.000	2.095.000	1.306.000	1.865.104,92
-------	-----	----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
45201 (neu)	154	Nachversicherungen	6.412.000	6.412.000	4.131.000	5.509.835,40

Wurde bislang bei 42240 nachgewiesen.

45300	111	Trennungsgelder, Umzugskosten- vergütungen	43.700	43.700	82.000	43.628,99
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

51101	111	Geschäftsbedarf	120.000	120.000	108.500	130.004,66
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

3.500,0 EUR wurden bislang bei 1011/51101 nachgewiesen.  
3.000,0 EUR wurden bislang bei 1030/51101 nachgewiesen.

Mehr wegen der Erhöhung der Anzahl der schulpraktischen Seminare.

Geschäftsbedarf für die Abteilung I (Schulaufsicht und Organisation der personellen Ausstattung der Schulen, regionale Fortbildung, schulpsychologische Beratungszentren, schulpraktische Seminare, berufsbegleitende Lehrerweiterbildung).

51140	111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	55.800	55.800	50.800	52.510,85
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

1.100,0 EUR wurden bislang bei 1011/51140 nachgewiesen.

Mehr wegen der Erhöhung der Anzahl der schulpraktischen Seminare.

Ausstattung der regionalen Fortbildung und der schulpraktischen Seminare mit Ausrüstungsgegenständen.

51168 (neu)	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

51190 (neu)	111	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher in den Kapiteln 1010 und 1030 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterungen).

51715	111	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements			50.000	29.166,67
-------	-----	---	--	--	--------	-----------

Weggefallen.

Für die berufsbegleitende Lehrerweiterbildung läuft der Mietvertrag in der Liegenschaft, Potsdamer Str. 186 in 10783 Berlin zum 31.12.2011 aus. Zukünftig wird angestrebt die berufsbegleitende Lehrerweiterbildung über Nutzungsverträge in bezirklichen Einrichtungen unterzubringen. Ausgaben werden über das Kapitel 1012, Titel 98101 nachgewiesen.

51801	111	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.300	14.300	21.900	8.058,40
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Anmietung von Räumen für die Durchführung von Personalversammlungen.

Weniger, da die Mietausgaben der regionalen Fortbildung für Nutzungsverträge mit den Bezirksämtern über den Titel 98101 (Allgemeine Interne Verrechnungen) abgebildet werden.

51803	111	Mieten für Maschinen und Geräte	50.600	50.600	45.600	45.829,62
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Mehr wegen der Erhöhung der Anzahl der schulpraktischen Seminare

Miete für Kopiergeräte in den Referaten der Regionalen Schulaufsicht sowie in den Schulpraktischen Seminaren entsprechend der vertraglichen Verpflichtungen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51820	111	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management			150.000	87.500,00

Weggefallen.

Für die berufsbegleitende Lehrerweiterbildung läuft der Mietvertrag in der Liegenschaft, Potsdamer Str. 186 in 10783 Berlin zum 31.12.2011 aus. Zukünftig wird angestrebt die berufsbegleitende Lehrerweiterbildung über Nutzungsverträge in bezirklichen Einrichtungen unterzubringen. Ausgaben werden über das Kapitel 1012, Titel 98101 nachgewiesen.

52501	111	Aus- und Fortbildung	272.000	272.000	272.000	112.975,58
-------	-----	----------------------	---------	---------	---------	------------

Für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die nicht von der Verwaltungsakademie durchgeführt werden sowie für Ausbildungsveranstaltungen im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung. Mittel in Höhe von 250.000 € werden für Weiterbildung/Qualifizierung von Schlüsselpersonen und Fachkräften der Schulen für die Initiative Sexuelle Vielfalt in den Bereichen Schule und Jugend eingesetzt.

52508	129	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	6.900	6.900	6.900	4.242,21
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Zur Durchführung der regionalen Lehrerfortbildung.

52509	129	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	59.300	59.300	59.300	45.066,75
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Ausstattung der Schulpsychologischen Beratungsstellen mit aktuellem Test- und Therapiematerial sowie Ausstattung der Schulpraktischen Seminare mit notwendigen Unterrichtsmitteln im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung.

52510	129	Schulische Veranstaltungen	6.200	6.200	6.200	34.032,54
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	-----------

Stornogebühren im Zusammenhang mit Schülerfahrten.

52590	111	Aus- und Fortbildung und Umschulung (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher im Kapitel 1010 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52592	111	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	--	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher im Kapitel 1010 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52602	111	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	1.000	1.000	1.000	937,40
-------	-----	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Kosten für die Tätigkeit des Gesamtpersonalrates, der Gesamtfrauenvertretung sowie der übrigen Personalräte und der übrigen Frauenvertretungen (§ 40 Abs. 1 Satz 1 PersVG).

52610	129	Gutachten	499.000	499.000	499.000	521.464,88
		Verpflichtungsermächtigung	998.000	—		
		Davon fällig 2013	499.000			
		Davon fällig 2014	499.000			

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im Bereich der allgemeinbildenden Schulen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52703	111	Dienstreisen	524.000	524.000	523.600	488.022,13

2.600,0 EUR wurden bislang bei 1011/52703 nachgewiesen.

Dienstreisekosten und Wegstreckenentschädigungen der Beschäftigten der Abteilung I, der Mitglieder der Personalvertretungen sowie insbesondere Dienstreisekosten der Lehrkräfte (Beamte und Angestellte) - vor allem im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten -.

52790	111	Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	--	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher im Kapitel 1010 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53104	129	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	180.000	180.000	180.000	175.374,66
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Förderung von SchülerInnen-Begegnungsfahrten im Rahmen internationaler Schulpartnerschaften und Gedenkstättenfahrten.

53105	111	Beteiligung an Messen und Ausstellungen (neu)	1.000	1.000	1.000	831,65
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 1011/53105 nachgewiesen.

Außendarstellung der Volkshochschulen und Musikschulen.

53111	111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	20.800	20.800	20.800	33.428,16
-------	-----	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen zum Schulanfang

54001	111	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform (neu)	100.000	—		
-------	-----	--	---------	---	--	--

Durchführung einer Mitarbeiterbefragung in der Berliner Schule gem. § 6 Abs. 6 VGG und der DV Gesundheit zur Qualität der Arbeit und der Qualität der Dienstleistung sowie zur Erhebung einer systematischen Bedarfsanalyse und für ein abgestimmtes und zielgerichtetes Aktionsprogramm für das betriebliche Gesundheitsmanagement .

54024	129	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

54025	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	421.000	459.000	290.400	400.928,66
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 1011/54025 nachgewiesen.

Vertragliche Verpflichtung zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche gem. § 52 a und § 53 Urheberrechtsgesetz für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien in der Berliner Schule und in der Erwachsenenbildung im Rahmen von Verträgen, die mit der Verwertungsgesellschaft WORT abgeschlossen wurden.

Mehr aufgrund eines neuen Vertragsabschlusses (KMK-Ebene) und Neuberechnung des Königsteiner Schlüssels.

54034	111	Leistungen der Selbstversicherung	1.000	1.000	1.000	797,77
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und den Eigenschädengrundsätzen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54079 (neu)	111	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000		1.977,90

Konsumtive Sachausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck.

54085 (neu)	185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690 (neu)	144	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	841,66 R 5.097,98

Sie wurden bisher in den Kapiteln 1010 und 1011 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

63207 (neu)	153	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder	25.000	25.000	25.000	3.755,67
----------------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 1011/63207 nachgewiesen.

Anteil Berlins an den Ausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht, die von der Ländergemeinschaft gemeinsam getragen werden.

67101	129	Ersatz von Ausgaben	7.200	7.200	7.200	—
-------	-----	---------------------	-------	-------	-------	---

Ersatz der Kosten für in einer Hochgebirgsklinik in der Schweiz unterrichtende Lehrkräfte (Anteil Berlins nach KMK-Vorgaben).

68390 (neu)	114	Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		105.108,73
----------------	-----	--	-------	-------	--	------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	129	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	62.000	62.000	62.000	48.836,15
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschüsse zu den Personalkosten eines Projektes für gehörlose Jugendliche in freier Trägerschaft

Gender Budget

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	1416	842	1300	1139	1356	1395
Relativ	62,70 %	37,30%	53,30 %	46,70 %	49,29 %	50,71 %
Ressourcen (in T €)	36,9	21,9	31,3	27,5	24,1	24,8

Zielgruppe:	Anzahl betreuter Kinder und Jugendlicher im Kinder- und Jugendclub/Freizeitprojekt
-------------	--

68415	129	Zuschüsse an Schullandheimvereine	8.400	8.400	8.400	8.397,47
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für die verschiedenen Schullandheime, mit denen ein Belegungsvertrag abgeschlossen wurde.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68490 (neu)	129	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		57.933,70

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68536 (neu)	152	Zuschuss an die Jüdische Volkshochschule	128.000	128.000	128.000	128.000,00
----------------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 1011/68536 nachgewiesen.

Laut Vereinbarung mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin:

Zuschuss für Weiterbildung .....	102 000 €
Zuschuss für Sprachvermittlung insbesondere zur Integration neuer Mitglieder .....	26 000 €
	<u>128 000 €</u>

Gender Budget

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	515	190	553	248		
Relativ	73 %	27 %	69 %	31 %	%	%
Ressourcen (in T €)	93,4	34,6	88,3	39,7		

68537 (neu)	187	Zuschuss an die Wilhelm-Foerster-Sternwarte	300.000	300.000	300.000	350.000,00
----------------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 1011/68537 nachgewiesen.

Der Zuschussbetrag ist für die Unterhaltung der Wilhelm-Förster-Sternwarte und des Zeiss-Planetariums bestimmt.

Gender Budget

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	52.519	35.032	57.500	38.334	43.211	28.807
Relativ	60 %	40 %	60 %	40 %	60 %	40 %
Ressourcen (in T €)	180,0	120,0	180,0	120,0	180,0	120,0

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68569	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	354.000	354.000	202.300	200.187,49

138.000,0 EUR wurden bislang bei 1011/68569 nachgewiesen.  
5.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68569 nachgewiesen.

	2012	2013
Zuschüsse für nachfolgende Projekte		
Studienanstalt u. Beratungsstelle für blinde Studierende e. V. (Blindenanstalt).....	1.600 €	1.600 €
Atrium (Jugendkunstschule).....	57.400 €	57.400 €
Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V. (AOB).....	138.000 €	138.000 €
Buddy-Programm.....	5.000 €	5.000 €
BIG - Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe bei häuslicher Gewalt.....	120.000 €	120.000 €
Landesanteil: Projekt Vernetzungsstellen Schulverpflegung im Rahmen des Nationalen Aktionsplans (NAP).....	32.000 €	32.000 €
	<b>354.000 €</b>	<b>354.000 €</b>

Mehr wegen Finanzierung des Präventionsprojektes BIG (Berliner Interventionszentrale gegen häusliche Gewalt) zur Sicherung des Kindeswohls bei häuslicher Gewalt sowie bei familiärer Suchtproblematik und Finanzierung des Landesanteils für das Projekt Vernetzungsstellen Schulverpflegung im Rahmen der Nationalen Aktionsplans (NAP).

Gender Budget

Studienanstalt u. Beratungsstelle für blinde Studierende e. V. (Blindenanstalt)

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	1	3	0	2	1	1
Relativ	25 %	75 %	0 %	100 %	50 %	50 %
Ressourcen (in T €)	0,2	0,8	0	0,6	0,2	0,2

Zielgruppe: blinde, sehschwache Berliner Schülerinnen und Schüler

Zuschuss für die Unterhaltung des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe e.V. (AOB):

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	61	95	52	69	52	65
Relativ	39 %	61 %	43 %	57 %	44 %	56 %
Ressourcen (in T €)	53,8	84,2	59,3	78,7	60,7	77,3

Zielgruppe: Analphabeten

Zuschuss für BIG - Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe bei häuslicher Gewalt

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut						
a) Pädagogen	180	9	158	10	296	12
b) Eltern	116	13	196	13	217	4
Relativ	93,1%	6,9 %	93,9 %	6,1 %	97,0 %	3,0%
Ressourcen (in T €)	186,2	13,8	187,8	12,2	194,0	6,0
Zielgruppe:	a) Pädagogen: Lehrkräfte / Horterzieher / Schulsozialarbeiter b) Eltern					

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579 (neu)	111	Mitgliedsbeiträge	36.200	38.500	26.000	35.212,38

Wurde bislang bei 1011/68579 nachgewiesen.

Beiträge für Mitgliedschaften im Deutschen Volkshochschulverband (DVV) und im Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM).

Mehr infolge einer Satzungsänderung des VdM vom 07.05.2010 und der damit verbundenen Beitragsstaffelung.

68590 (neu)	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Sie wurden bisher im Kapitel 1010 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

97203 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben	-480.000	-1.300.000		
----------------	-----	--------------------------	----------	------------	--	--

Honoraranpassungen bei Musikschulen (Absicherung des Mehrbedarfs)

98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	293.000	293.000	293.000	89.289,61
-------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Miete für Seminarräume zur Durchführung von Veranstaltungen der regionalen Lehrerfortbildung sowie der berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung in bezirklichen Liegenschaften (z. B. Schulen) zur internen Verrechnung.

Die Miete wird im jeweiligen Bezirksplan bei Kapitel 3730, Titel 38101 eingestellt.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,**  
**Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
51168 (neu)	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik	—	—		1.407,57
Wurde bislang bei 51143 nachgewiesen.						
Ausgaben in Zusammenhang mit der Einführung eines IT-Fachverfahrens für die Berliner Musikschulen gemäß Projektver- einbarung 2009.						
54085 (neu)	185	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik	—	—		49.723,72
Wurde bislang bei 54060 nachgewiesen.						
Ausgaben in Zusammenhang mit der Einführung eines IT-Fachverfahrens für die Berliner Musikschulen gemäß Projektver- einbarung 2009.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			—	—	—	51.131,29
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>62.000.700</b>	<b>61.597.000</b>	<b>55.107.600</b>	<b>55.634.390,10</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			12,5 %	-0,7 %		

<b>Abschluss Kapitel 1012</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	4.000	4.000	3.000	11.182,40
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.000	11.000	193.000	336.314,66
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>196.000</b>	<b>347.497,06</b>
411- 462		Personalausgaben	58.923.000	59.399.000	51.765.700	52.382.545,46
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.340.900	2.278.900	2.290.000	2.225.123,44
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	923.800	926.100	758.900	937.431,59
911- 989		Besondere Finanzierungsausga- ben	-187.000	-1.007.000	293.000	89.289,61
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>62.000.700</b>	<b>61.597.000</b>	<b>55.107.600</b>	<b>55.634.390,10</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-61.985.700</b>	<b>-61.582.000</b>	<b>-54.911.600</b>	<b>-55.286.893,04</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

**Produktdarstellung**

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

<b>Übersicht Bereich/Strategisches Ziel</b>					
<b>001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)</b>					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	68	Sachkosten	1.422.369.502	1.397.812.594	+ 1,76
davon		Transferkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
Produkte	47	Verrechnungskosten	209.904.923	188.259.325	11,50
MGF	21	kalkulatorische Kosten	322.881	837.230	- 61,43
Projekte	0	Gemeinkosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Transfers</b>	2.406.583.192	2.395.327.502	+ 0,47
		<b>Gesamtsumme</b>	20.142.909	30.912.080	-34,84
			2.426.726.101	2.426.239.582	+ 0,02

<b>Gruppe/Operatives Ziel</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>005323</b>	2010	698.989	428.000	1.126.989
Grundsatzfragen der Weiterbildung; Musikschulen; Freie Träger	2009	610.378	428.000	1.038.378

Neu: ehemalige Zuordnung dieser Gruppe zu Kapitel 1011

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel      2010    2009  
0,05 %    0,04 %

<b>Kostenträger</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>76969</b>	2010	237.929	428.000	665.929
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Angelegenheiten der nichtstaatlichen Weiterbildungsträger (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	242.288	428.000	670.288

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,03	0,03
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	138.000,00	155.317,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Bearbeitung von Angelegenheiten nichtstaatlicher Weiterbildungsträger

<b>Kostenträger</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>76970</b>	2010	138.941	0	138.941
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Grundsatzangelegenheiten der allgemeinen Weiterbildung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	134.092	0	134.092

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	5.773,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Weiterbildung sowie EU-Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit gem. Zuständigkeit

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76971</b>	2010	322.119	0	322.119
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Musikschulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	225.121	0	225.121

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	9.472,00	49.210,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Grundsatzangelegenheiten der Berliner Musikschulen, fachliche und fachpolitische Planung und Entwicklung

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005324</b>	2010	742.818	0	742.818
Angelegenheiten der Berliner Volkshochschulen; Prüfungswesen	2009	697.135	0	697.135

Neu: ehemalige Zuordnung dieser Gruppe zu Kapitel 1011

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010 0,03%	2009 0,03%
--	---------------	---------------

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76974</b>	2010	242.756	0	242.756
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Volkshochschulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	248.261	0	248.261

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	12.679,81
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Grundsatzangelegenheiten der Berliner Volkshochschulen, fachliche und fachpolitische Planung und Entwicklung

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76975</b>	2010	332.525	0	332.525
Wahrnehmung von Aufgaben eines Landesverbandes der Berliner Volkshochschulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	294.749	0	294.749

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	13.890,61	12.679,81
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Fachliche Unterstützung, Fortbildung, überregionale Interessenvertretung für die Berliner Volkshochschulen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78175</b>	2010	167.537	0	167.537
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung von Angelegenheiten der Zuwanderung und Integration gem. Zuständigkeit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	154.125	0	154.125

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Integrationsförderung für Migranten/innen, Vertretung Berlins in bundesweiten und regionalen Gremien der sprachlichen Integrationsförderung.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005329</b>	2010	33.897.426	1.822.694	35.720.120
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Schule	2009	31.017.819	13.189.251	44.207.070

Aufgrund von Änderungen der Organisationsstruktur sind die Produkte dieser Gruppe unterschiedlichen Kapiteln zugeordnet. Nachstehende Daten betreffen die diesem Kapitel zuzuordnenden Produkte.  
Eine Neuorganisation der Produktgruppensystematik ist für 2012 vorgesehen.

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	1,47 %	1,82 %
Anteil des Kapitels 10 12 am operativen Ziel 5329	9,8 %	9,7 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>69764</b>	2010	31.542	0	31.542
Schulverzeichnis (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	30.566	0	30.566

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,00	0,00
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Gestaltung, Erarbeitung und Pflege des Schulverzeichnisses über alle Berliner Schulen und Schularten

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>69793</b>	2010	116.889	0	116.889
Beratung und Steuerung in Angelegenheiten des Personalvertretungs-, Gleichstellungs- und Schwerbehindertenrechts (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	110.955	0	110.955

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,00	0,00
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Beratung und Steuerung in Angelegenheiten des Personalvertretungs-, Gleichstellungs- und Schwerbehindertengesetzes

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78501</b>	2010	802.400	0	802.400
Schulstatistik (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	713.902	0	713.902

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,03	0,03
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Gestaltung, Erstellung und Pflege der Schulstatistik auf Basis von Steuerungsinteresses, Führen der Landesstatistik für den Schulbereich

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78502</b>	2010	1.606.376	0	1.606.376
Lehrerstellenplanung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	2.482.409	0	2.482.409

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,07	0,10
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt umfasst alle Maßnahmen zur Bereitstellung des schulischen Personals sowie die kontinuierliche Anpassung an die sich ändernde Bedarfslage.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78503</b>	2010	943.717	0	943.717
Personalbedarfsplanung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	928.028	0	928.028

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,04	0,04
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Personal- und Stellenbedarfsplanung für die Berliner Schule unter Berücksichtigung quantitativer Entwicklungen (Schüler, Absolventen, Lehrkräfte), besonderer pädagogischer Aspekte und politisch festgesetzter Eckwerte

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005330</b>	2010	16.960.634	8.397	16.969.031
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2009	14.708.299	8.398	14.716.697

Aufgrund von Änderungen der Organisationsstruktur sind die Produkte dieser Gruppe unterschiedlichen Kapiteln zugeordnet. Nachstehende Daten betreffen die diesem Kapitel zuzuordnenden Produkte.  
Eine Neuorganisation der Produktgruppensystematik ist für 2012 vorgesehen.

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010 0,70 %	2009 0,61 %
Anteil des Kapitels 10 12 am operativen Ziel 5330	57,6 %	58,9 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>69780</b>	2010	608.745	0	608.745
Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten	2009	531.864	0	531.864

	2010	2009
Menge: s. Erläuterungen	1	1
Kosten je ME in € .....	608.745,24	531.863,87
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,03	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Die Streubreite bei der Bearbeitungszeit für den Einzelfall ist sehr unterschiedlich und zieht sich nicht selten mehr als ein Jahr hin. Eine Bezugsgröße „Anzahl der Fälle“ ist daher ungeeignet.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78505</b>	2010	433.744	0	433.744
Zentrale Bewerberstelle für Lehrkräfte und sonstigem pädagogischen Personals	2009	589.792	0	589.792

	2010	2009
Menge: Anzahl der eingegangenen Bewerbungen	4.975	2.500
Kosten je ME in € .....	87,18	235,92
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,02	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung und Koordination des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens bei Lehrkräften und beim sonstigen pädagogischen Personal (Erzieher, Sozialarbeiter, Betreuer, Praktikanten etc.).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78506</b>	2010	336.140	8.397	344.537
Koordinierung von besonderen außerunterrichtlichen Schülerangeboten	2009	204.363	8.398	212.762

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	291.669	295.368
Kosten je ME in €	1,15	0,69
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	9.000,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	2,68	0,00

Koordinierung von besonderen außerunterrichtlichen Schülerangeboten, z.B. Schüleraustausch oder Schulpartnerschaften.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80130</b>	2010	160.917	0	160.917
Weiterbildung für Lehrkräfte und sonstiges pädagogisches Personal	2009			

	2010	2009
Menge: Anzahl der Teilnehmer	1.273	
Kosten je ME in €	126,41	
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,01	
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	
Verwaltungserträge in €	0,00	
Kostendeckungsgrad in %	0,00	

Berufsbegleitende Ergänzungsstudien und mehrsemestrige Qualifizierungen, die direkt von der Senatsverwaltung für Bildung angeboten sowie auch in Kooperation mit Universitäten oder anderen Trägern durchgeführt werden. Sie führen zu einer Zusatzqualifikation, zu einer Unterrichtserlaubnis für das zusätzliche Fach, zu einer Fachanerkennung oder zur Befähigung für eine höhere Laufbahn.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005332</b>	2010	10.174.625	88.951	10.263.576
Operative Schulaufsicht für die allgemeinbildenden Schulen in den Außenstellen	2009	10.581.110	64.631	10.645.740

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	0,42 %	0,44 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76945</b>	2010	7.862.496	173	7.862.669
Operative Schulaufsicht für die allgemeinbildenden Schulen in Berlin	2009	8.673.723	680	8.674.402

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	319.923	321.976
Kosten je ME in € .....	24,58	26,94
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,32	0,36
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	5.000,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Schulaufsichtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Unterricht und Erziehung

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78053</b>	2010	2.312.128	88.778	2.400.907
Koordinierung und Durchführung der regionalen Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zu schulpraxisrelevanten Themen in den allgemeinbildenden Schulen.	2009	1.907.387	63.951	1.971.338

	2010	2009
Menge: Anzahl der Teilnehmerstunden	106.737	106.737
Kosten je ME in € .....	21,66	17,87
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,10	0,08
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	14.915,73	158.545,59
Verwaltungserträge in € .....	0,00	180,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,01

Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu pädagogischen, fachlichen, fachdidaktischen und schulrechtlichen Themen.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005338</b>	2010	8.870.111	0	8.870.111
Schulpsychologischer Dienst	2009	8.211.451	0	8.211.451

2010    2009

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel            0,37 %    0,34 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77170</b>	2010	8.870.111	0	8.870.111
Systembezogene schulpsychologische Beratung incl. Gewaltprävention und Suchtprophylaxe.	2009	8.211.451	0	8.211.451

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	414.741	418.283
Kosten je ME in € .....	21,39	19,63
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,37	0,34
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Beratung der im System Schule tätigen Personen (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht, Schüler, Eltern), damit diese schulpsychologische Problemstellungen bei den Schülern/innen erkennen und qualifiziert darauf reagieren können.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen,  
Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005345</b>	2010	69.698.860	0	69.698.860
Operative Betreuung von Lehramtsstudenten, Lehramtsanwärtern und angehenden Übersetzern	2009	58.239.302	0	58.239.302

Aufgrund von Änderungen der Organisationsstruktur sind die Produkte dieser Gruppe unterschiedlichen Kapiteln zugeordnet. Nachstehende Daten betreffen die diesem Kapitel zuzuordnenden Produkte.  
Eine Neuorganisation der Produktgruppensystematik ist für 2012 vorgesehen.

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2,87 %	2,40 %
Anteil des Kapitels 10 12 am operativen Ziel 5345	96,46 %	94,8 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77023</b>	2010	21.647.382	0	21.647.382
Vorbereitungsdienst und Zweite Staatsprüfung	2009	17.604.589	0	17.604.589

	2010	2009
Menge: Anzahl der Prüfungskandidaten	691	796
Kosten je ME in € .....	31.327,62	22.116,32
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,89	0,73
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Ausbildung der Lehramtsanwärter in Seminaren und Unterricht mit anschließender zweiten Staatsprüfung (Laufbahnprüfung)

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78593</b>	2010	45.585.988	0	45.585.988
Erfassung der Lehramtsanwärter	2009	37.608.054	0	37.608.054

	2010	2009
Menge: Anzahl der Lehramtsanwärter (Durchschnitt)	1.880	1.721
Kosten je ME in € .....	24.247,87	21.852,44
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,88	1,55
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	5,08
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Dieses Produkt gehört sachlich zum Produkt 77023 "Vorbereitungsdienst und Zweite Staatsprüfung" und dient nur der separaten Erfassung der Personalkosten für die Lehramtsanwärter

## Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, die die Aufgabe hat, politische Bildung für Einwohner/innen Berlins anzubieten und zu unterstützen.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für die Politische Bildungsarbeit der Landeszentrale sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

##### Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert)

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1014	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke

##### Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1014	68572	Zuschüsse an Stiftungen f. staatsbürgerliche Zwecke

Darüber hinaus wird erhoben:

Veranstaltungen (Tagesveranstaltungen und Seminare)	206
Teilnehmer/innen an Veranstaltungen	6.184

Von den 6.184 Teilnehmenden der Veranstaltungen waren 53,2% weiblich und 46,8% männlich.

Anzahl Buchausgaben (nur der kostenpflichtigen)	16.641
Kunden der kostenpflichtigen Buchausgabe	3.750

Von den 3.750 Kunden der kostenpflichtigen Buchausgabe waren 44% weiblich und 56% männlich.

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 nicht wesentlich verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	6	3	6	4	6	3	7	5
Relativer Anteil	67	33	60	40	67	33	58	42
VZÄ	5,07	2,50	5,07	3,50	5,07	3,00	6,15	4,47
durchschnittliches Monatseinkommen in €	4.379	3.812	4.259	3.995	4.586	3.836	4.720	4.410

## Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11120	153	Entgelte für Bildungsangebote	9.000	9.000	9.000	7.364,00
Für die Teilnahme an Lehrgängen und Kursen der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit werden Entgelte erhoben.						
<b>Verstärkungsvermerk:</b> Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52513.						
11901	153	Veröffentlichungen	58.000	58.000	55.000	57.208,00
Entgelte für die Abgabe von Informationsmaterial in Form von Büchern und Schriften. Mehr wegen Anpassung an die tatsächliche Einnahmesituation.						
<b>Verstärkungsvermerk:</b> Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52513.						
11921	153	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	356,69
Insbesondere Rückführungen nicht in Anspruch genommener Zuwendungsmittel.						
11979	153	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	11,56
Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern.						
28290	153	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	19.014,40

Zuwendungen werden erwartet für Projekte der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit von der Bundeszentrale für politische Bildungsarbeit.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>67.000</b>	<b>83.954,65</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>4,5 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41210	153	Aufwendungen für Beiräte	300	300	300	280,00
Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kuratoriums nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung.						
42201	153	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	99.500	101.000	147.000	210.640,40
42701	153	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	37.200	37.200	37.200	38.260,47
42801 (neu)	153	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	390.000	397.000	393.000	400.302,64
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.						
44100	153	Beihilfen für Dienstkräfte	11.000	11.500	1.600	10.149,91
51101	153	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	3.954,80
Büromaterial und Fahrgelder für Dienstgänge innerhalb von Berlin.						
51140	153	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.800	1.800	1.800	1.756,80

Beschaffung von Geräten und Mobiliar.

## Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51803	153	Mieten für Maschinen und Geräte	1.300	1.300	1.300	1.295,44

Anmietung leistungsfähiger Maschinen zur Befriedigung der Ansprüche an Informationsmaterial der Landeszentrale (selbsterstelltes Publikationsverzeichnis).

52513	153	Politische Bildungsarbeit	287.000	287.000	240.000	289.968,36
-------	-----	---------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für

- Herausgabe, Ankauf und Verteilung von politischem Bildungsmaterial
- Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehr- und Lernmittel der politischen Bildung
- alle Kosten eigener Veranstaltungen und solcher in Zusammenhang mit anderen
- politische Bildungsreisen
- Wettbewerbe
- Lizenzen
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Landeszentrale sind grundsätzlich für Einwohner/innen Berlins bestimmt.

Die Ausgabenermächtigung darf ab einer Höhe von 220.000 € nur soweit in Anspruch genommen werden, wie Einnahmen bei den Titeln 11901 und 11120 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 11120 und zu Titel 11901. Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52703	153	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	608,87
54079	153	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	406,66
54690	153	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	18.771,66 R 242,74

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Die Zuwendungen sollen für Projekte der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68569	153	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	44.000	44.000	24.000	23.629,57
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschüsse an Berliner Verbände, Gruppen und Institutionen für einzelne Vorhaben der politischen Bildung

Mehr wegen Anpassung der Projektförderrichtlinien und Ausrichtung auf fachliche Themenschwerpunkte.

Gender Budget

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	1165	1400	825	790	871	832
Relativ	45,4 %	54,6 %	51,1 %	48,9 %	51,1	48,9
Ressourcen (in T €)	10,2	12,4	11,6	11,0	12,3	11,7

Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
-------------	--

68572	153	Zuschüsse an Stiftungen für staatsbürgerliche Zwecke	332.000	332.000	332.000	332.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Förderung der politischen Bildungsarbeit der parteinahen Stiftungen und der kommunalpolitischen Bildungswerke.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.211.100</b>	<b>1.220.100</b>	<b>1.185.200</b>	<b>1.332.025,58</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,2 %</b>	<b>0,7 %</b>		

## Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1014</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.000	69.000	66.000	64.940,25
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	19.014,40
		Gesamteinnahmen	70.000	70.000	67.000	83.954,65
411- 462		Personalausgaben	538.000	547.000	579.100	659.633,42
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	297.100	297.100	250.100	316.762,59
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	376.000	376.000	356.000	355.629,57
		Gesamtausgaben	1.211.100	1.220.100	1.185.200	1.332.025,58
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.141.100	-1.150.100	-1.118.200	-1.248.070,93

## Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

## Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	68	Personalkosten	1.422.369.502	1.397.812.594	+ 1,76
davon		Sachkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
Produkte	47	Transferkosten	209.904.923	188.259.325	11,50
MGF	21	Verrechnungskosten	322.881	837.230	- 61,43
Projekte	0	kalkulatorische Kosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
		Gemeinkosten	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.406.583.192</b>	<b>2.395.327.502</b>	<b>+ 0,47</b>
		<b>Transfers</b>	<b>20.142.909</b>	<b>30.912.080</b>	<b>-34,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.426.726.101</b>	<b>2.426.239.582</b>	<b>+ 0,02</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005322</b>	2010	1.675.456	332.000	2.007.456
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	2009	1.578.189	332.000	1.910.189

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel  
2010 0,08 %    2009 0,08 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>64055</b>	2010	922.296	0	922.296
Veröffentlichungen	2009	865.716	0	865.716

	2010	2009
Menge: Anzahl der Veröffentlichungen	316	306
Kosten je ME in €	2.918,66	2.829,14
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,04	0,04
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	57.208,00	58.202,20
Kostendeckungsgrad in %	6,20	6,72

Broschüren, Schriften, Bücher, Dokumentationen, Arbeitsmaterialien zur politischen Bildung - auch in elektronischer Form

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>64057</b>	2010	618.905	0	618.905
Veranstaltungen nach Sonderurlaubs- Verordnung/Personalvertretungsgesetz sowie andere Bildungsveranstaltungen	2009	589.321	0	589.321

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

	2010	2009
Menge: Anzahl der Veranstaltungen	206	319
Kosten je ME in € .....	3.004,39	1.847,40
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,03	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	7.364,00	9.536,00
Kostendeckungsgrad in % .....	1,19	1,62

Fachliche Stellungnahme zu Veranstaltungen nach Sonderurlaubs-Verordnung/Personalvertretungsgesetz sowie Konzeption, Organisation, finanzielle Absicherung, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Tagungen, Studienreisen u.ä. zu Themen politischer Bildung)

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>64058</b>	2010	134.255	332.000	466.255
Finanzielle Förderung	2009	123.151	332.000	455.151

	2010	2009
Menge: Anzahl der bearbeiteten Anträge	215	195
Kosten je ME in € .....	624,44	631,54
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,02	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	23.629,57	22.618,92
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Finanzielle Förderung von Veranstaltungen Dritter zur politischen Bildung

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundschulen -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Ausgaben für Personalangelegenheiten der Grundschulen einschließlich der Ausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gemäß § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin sowie für die ergänzende Betreuung.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für das Bildungskonzept "Musizieren von Anfang an" als ergänzendes Angebot zur Förderung der musisch-kulturellen Bildung für Kinder in der Schulanfangsphase an Grundschulen im offenen und gebundenen Ganztagsbetrieb in sozialen Brennpunkten sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1015	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

#### **Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 nicht verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	11.615	1.627	11.787	1.631	11.890	1.612	11.277	1.504
Relativer Anteil	88	12	88	12	88	12	88	12
VZÄ	10.437,05	1.516,27	10.661,74	1.507,45	10.829,79	1.523,32	10.070,66	1.369,60
durchschnittliches Monatseinkommen in €	3.579	3.923	3.561	3.929	3.592	3.890	3.895	4.188

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11110 (neu)	112	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten	13.100.000	13.100.000		
Kostenbeteiligung der Eltern für die Betreuung und Beköstigung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten; hier: öffentliche Schulen.						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67201.						
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>13.101.000</b>	<b>13.101.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>1 310 000,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	112	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	329.951.000	332.920.000	338.269.000	315.266.282,43
42703	112	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	1.000	1.000	1.000	5.447.260,27
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.						
42801	112	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	183.267.000	194.546.000	172.080.000	162.895.694,61
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. 66.825.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.						
42803	112	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	6.712.000	6.712.000	6.712.000	8.292.942,64
Deckungsfähig mit 42813.						
Lehrkräfte, die im Rahmen der sog. „Lehrerfeuerwehr“ dauerhaft eingestellt werden (140 VZE). Es erfolgt eine regionale und schulartübergreifende Beschäftigung, auch mit wechselnden jeweils kurzfristigen Einsätzen.						
42805 (neu)	112	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	91.633.000	93.561.000	66.825.000	85.887.868,79
66.825.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.						
42811	112	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	840.000	861.000	284.000	1.647.362,18
Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. 24.541.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.						
42813	112	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	7.629.000	7.629.000	6.098.000	4.778.718,54
42815 (neu)	112	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	30.929.000	31.532.000	24.541.000	29.038.139,35
24.541.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.						
42822 (neu)	112	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	14.000	14.000	14.000	16.382,51
Wurde bislang bei 42522 nachgewiesen.						
44100	112	Beihilfen für Dienstkräfte	18.080.000	18.804.000	18.509.000	16.740.724,54

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54044	112	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.						
67201	112	Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten	79.564.000	82.495.000	56.500.000	60.696.989,52

Erstattung von Betriebskosten der ergänzenden Förderung und Betreuung der Kinder sowie der außerunterrichtlichen Betreuung und Förderung in der Zeit der verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) nach der „Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der ergänzenden Betreuungsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt mit offenem und gebundenem Ganztagsangebot durch freie Träger der Jugendhilfe“; dies umfasst auch Zuschläge für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache sowie Kinder, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligten Bedingungen leben und Zuschläge für Kinder mit Behinderungen bei integrativer Förderung.

Mehr aufgrund steigender Teilnehmerzahlen bei bestehenden Kooperationen bzw. Erhöhung der vom Schulträger geschlossenen Anzahl an Trägerverträgen, des Wegfalls der besonderen Bedarfsprüfung für die 5. und 6. Klassenstufe für Ganztagsangebote an Schultagen und für Kinder mit besonderem Bedarf auch an Ferientagen sowie einer Anpassung der in den Kostenblättern der Schul-Rahmenvereinbarung vereinbarten Personal- und Sachkosten an die Tarifentwicklung und wegen der Umstellung auf das ISBJ-Verfahren; ab 2012 werden zukünftig im Einnahmetitel 11110 die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung und Beköstigung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabentitel 67201 ausgereicht werden.  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11110)

Ausgaben von bis zu 13.100.000 € dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

68507 (neu)	113	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	59.887.000	59.887.000	51.503.000	55.237.365,67
----------------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 1010/68507 nachgewiesen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt.  
Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

#### Gender Budget

Schuljahr 2010/2011	Schüler gesamt	Davon Weiblich	Davon männlich
Schülerschaft an privaten Grundschulen	11.758	5.919 => 50,34%	5.839 => 49,66%

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	—	6.476,20

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 1010, Titel 42701.

Ausgaben im Wege der Kooperationen zwischen Grund- und bezirklicher Musikschule gemäß § 19 Abs. 2 SchulG. Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan für Musikschulen im Kapitel 3712 im Titel 38101 (Allgemeine Interne Verrechnungen) zum Unterkonto 121 verbucht.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>808.510.000</b>	<b>828.965.000</b>	<b>741.338.000</b>	<b>745.952.207,25</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,1 %</b>	<b>2,5 %</b>		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1015</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.100.000	13.100.000	—	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	13.101.000	13.101.000	1.000	
411- 462		Personalausgaben	669.056.000	686.580.000	633.333.000	630.011.375,86
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	139.451.000	142.382.000	108.003.000	115.934.355,19
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	1.000	6.476,20
		Gesamtausgaben	808.510.000	828.965.000	741.338.000	745.952.207,25
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-795.409.000	-815.864.000	-741.337.000	-745.952.207,25

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundschulen -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	68	Personalkosten	1.422.369.502	1.397.812.594	+ 1,76
<i>davon</i>		Sachkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
Produkte	47	Transferkosten	209.904.923	188.259.325	11,50
MGF	21	Verrechnungskosten	322.881	837.230	- 61,43
Projekte	0	kalkulatorische Kosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
		Gemeinkosten	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.406.583.192</b>	<b>2.395.327.502</b>	<b>+ 0,47</b>
		<b>Transfers</b>	<b>20.142.909</b>	<b>30.912.080</b>	<b>-34,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.426.726.101</b>	<b>2.426.239.582</b>	<b>+ 0,02</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005424</b>	2010	1.585.329.416	10.908	1.585.340.325
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2009	1.587.914.892	0	1.587.914.892

Neuordnung der Schulprodukte und Produktgruppen. Bis 2009 gab es je Schulart eine Produktgruppe. Ab 2010 gibt es eine einheitliche Produktgruppe für öffentliche allgemeinbildende Schulen. Ab dem Schuljahr 2010/2011 werden die Haupt-, Real- und Gesamtschulen, welche zu Sekundarschulen zusammengeführt wurden, in dem Produkt Unterricht und Erziehung in integrierten Sekundarschulen zusammengefasst.

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel

2010	2009
65,33 %	65,45 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77244</b>	2010	467.043.189	0	467.043.189
Unterricht und Erziehung in Grundschulen	2009	470.739.387	0	470.739.387

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	118.380	120.727
Kosten je ME in € .....	3.945,29	3.899,20
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	19,25	19,40
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

#### Fachspezifische Informationen

Dieses Produkt war 2009 noch der Produktgruppe 5339 zugeordnet. Die Daten für 2009 wurden von dort übernommen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79785</b>	2010	155.157.813	0	155.157.813
Unterricht und Erziehung in Ganztagsgrundschulen in gebundener Form	2009	163.299.632	0	163.299.632

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	29.482	30.640
Kosten je ME in € .....	5.262,80	5.329,62
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	6,39	6,73
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

**Fachspezifische Informationen**

Dieses Produkt war 2009 noch der Produktgruppe 5339 zugeordnet. Die Daten für 2009 wurden von dort übernommen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78849</b>	2010	212.338.199	0	212.338.199
Betreuung, Erziehung und Bildung von Schüler/innen im Hort	2009	205.069.686	0	205.069.686

	2010	2009
Menge: Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden	2.669.826	2.541.068
Kosten je ME in € .....	79,53	80,70
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	8,75	8,45
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	4.400,00	-23.716,81
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Betreuung von Schüler/innen außerhalb des Unterrichtes und deren ergänzende Förderung auf Basis der Zielsetzungen von Unterricht und Erziehung.

**Fachspezifische Informationen**

Dieses Produkt war 2009 noch der Produktgruppe 5339 zugeordnet. Die Daten für 2009 wurden von dort übernommen

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Hauptschulen -**

**Allgemeine Erläuterung**

Im Rahmen der Umsetzung der Schulstrukturreform werden die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (sofern vorhanden) auslaufender Bildungsgänge der Hauptschulen (Kapitel 1016) ab dem Haushaltsjahr 2012 im Kapitel 1019 (Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen) nachgewiesen.



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Realschulen -**

**Allgemeine Erläuterung**

Im Rahmen der Umsetzung der Schulstrukturreform werden die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (sofern vorhanden) auslaufender Bildungsgänge der Realschulen (Kapitel 1017) ab dem Haushaltsjahr 2012 im Kapitel 1019 (Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen) nachgewiesen.



## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Gymnasien -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Personalangelegenheiten der Gymnasien einschließlich der Ausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gem. § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin und umfasst die Ausgaben des Ganztagsbetriebes der Ganztagsgymnasien mit Kooperationen außerschulischer Partner, Trägern der freien Jugendhilfe, Sportvereinen sowie mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für den Ganztagsbetrieb der Ganztagsgymnasien sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1018	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 nicht wesentlich verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	3.594	2.197	3.505	2.148	3.532	2.127	3.420	2.045
Relativer Anteil	62	38	62	38	62	38	63	37
VZÄ	3.061,54	2.011,51	3.016,15	1.979,46	3.050,94	1.968,97	2.938,21	1.891,97
durchschnittliches Monatseinkommen in €	4.078	4.307	4.054	4.309	4.063	4.306	4.298	4.491

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	114	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	226.082.000	227.740.000	222.318.000	217.550.844,09
42701	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		5.180,10
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 67201.				
Ausgaben für Kooperationsverträge der Ganztagsgymnasien mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG.						
42703	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	1.000	1.000	1.000	1.430.861,97
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.				
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	528.000	538.000	1.566.000	666.757,59
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. 29.762.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.				
42803	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	1.000	1.000	1.000	—
		Deckungsfähig mit 42813.				
42805	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	46.378.000	47.019.000	29.762.000	41.361.929,71
		29.762.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.				
42811	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	28.500	29.000	—	—
		Wird künftig bei 42815 nachgewiesen.				
42813	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	5.542.000	5.542.000	6.988.000	2.835.342,53
42815	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	10.452.000	10.656.000	5.721.000	9.812.403,52
		Wurde bislang bei 42811 nachgewiesen.				
44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	10.634.000	11.059.000	10.871.000	9.845.586,66
54044	114	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.				

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Gymnasien -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67201	114	Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten	1.700.000	2.150.000	1.000	249.480,76

Einseitig deckungsfähig zugunsten 42701 und 98101.

Ausgaben nach § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG für die Betreuung im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe, dem Landessportbund, den Musik- und Volkshochschulen sowie mit anderen außerschulischen Partnern an Ganztagsgymnasien.

68507	115	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	30.797.000	30.797.000	26.487.000	28.407.512,25
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 1010/68507 nachgewiesen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

### Gender Budget

Schuljahr 2010/2011	Schüler gesamt	Davon Weiblich	Davon männlich
Schülerschaft an privaten Gymnasien	6.742	3.604 => 53,46%	3.138 => 46,54%

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 67201.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Ganztagsgymnasien mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gemäß § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3711/für Musikschulen Kapitel 3712 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>332.147.500</b>	<b>335.536.000</b>	<b>303.718.000</b>	<b>312.165.899,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,4 %</b>	<b>1,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 1018					
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411-462	Personalausgaben	299.647.500	302.586.000	277.228.000	283.508.906,17
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.497.000	32.947.000	26.488.000	28.656.993,01
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	1.000	—
	Gesamtausgaben	332.147.500	335.536.000	303.718.000	312.165.899,18
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-332.146.500	-335.535.000	-303.717.000	-312.165.899,18



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	2010 in € 1.422.369.502	2009 in € 1.397.812.594	Änderung in % + 1,76
Kostenträger	68	Sachkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
davon		Transferkosten	209.904.923	188.259.325	11,50
Produkte	47	Verrechnungskosten	322.881	837.230	- 61,43
MGF	21	kalkulatorische Kosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
Projekte	0	Gemeinkosten	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.406.583.192</b>	<b>2.395.327.502</b>	<b>+ 0,47</b>
		<b>Transfers</b>	<b>20.142.909</b>	<b>30.912.080</b>	<b>-34,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.426.726.101</b>	<b>2.426.239.582</b>	<b>+ 0,02</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005424</b>	2010	1.585.329.416	10.908	1.585.340.325
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2009	1.587.914.892	0	1.587.914.892

Neuordnung der Schulprodukte und Produktgruppen. Bis 2009 gab es je Schulart eine Produktgruppe und mehrere Produkte. Ab 2010 gibt es eine einheitliche Produktgruppe für öffentliche allgemeinbildende Schulen und je Schulart nur ein Produkt. Die Werte für 2009 sind die Summen der ehemaligen Produkte. Ab dem Schuljahr 2010/2011 werden die Haupt-, Real- und Gesamtschulen, welche zu Sekundarschulen zusammengeführt wurden, in dem Produkt Unterricht und Erziehung in integrierten Sekundarschulen zusammengefasst.

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel

2010	2009
65,33 %	65,45 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77261</b>	2010	342.783.105	0	342.783.105
Unterricht und Erziehung in Gymnasien	2009	343.281.968	0	343.281.968

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	71.637	71.619
Kosten je ME in €	4.785,00	4.793,17
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	14,13	14,15
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

**Fachspezifische Informationen**

Dieses Produkt war 2009 noch der Produktgruppe 5344 zugeordnet. Die Daten für 2009 wurden von dort übernommen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -

Kostenträger	Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78072</b> 2010	22.076.303	0	22.076.303
Unterricht und Erziehung im zweiten Bildungsweg (ZBW) 2009	20.950.622	0	20.950.622

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	4.607	4.584
Kosten je ME in € .....	4.791,90	4.570,38
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,91	0,86
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

**Fachspezifische Informationen**

Dieses Produkt war 2009 noch der Produktgruppe 5343 zugeordnet. Die Daten für 2009 wurden von dort übernommen

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (sofern vorhanden) der Sekundar- und Gemeinschaftsschulen. Hierunter fallen insbesondere die Ausgaben für Personalangelegenheiten einschließlich der Ausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gem. § 7 Abs. 3 und 5 SchulG und die Ausgaben im Rahmen des Ganztagsbetriebes mit Kooperationen außerschulischer Partner, Trägern der freien Jugendhilfe, Sportvereinen sowie mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden im Rahmen der Umsetzung der Schulstrukturreform die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (sofern vorhanden) auslaufender Bildungsgänge der Hauptschulen (Kapitel 1016) und der Realschulen (Kapitel 1017) in diesem Kapitel nachgewiesen; vgl. hierzu die Allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1016 und zum Kapitel 1017.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für den Ganztagsbetrieb sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1019	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 durch die Umsetzung der Kapitel 1016 und 1017 zu dem Kapitel 1019 verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	4.998	2.640	4.878	2.566	4.784	2.495	4.566	2.312
Relativer Anteil	65	35	66	34	66	34	66	34
VZÄ	4.481,49	2.449,65	4.405,79	2.377,16	4.346,71	2.342,82	4.141,18	2.160,09
Durchschnittliches Monatseinkommen in €	3.969	4.132	3.973	4.163	3.959	4.120	4.164	4.298

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
35920	850	<b>Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben</b>	1.000	1.000	3.000	—
		Wurde bislang bei 1016/35920 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/35920 nachgewiesen.				
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.000	1.000	3.000	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	-66,7 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	114	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>	259.987.000	260.772.000	253.765.000	250.624.972,87
		Wurde bislang bei 1016/42201 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42201 nachgewiesen.				
42701 (neu)	114	<b>Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter</b>	1.000	1.000		29.968,28
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 67201.				
Ausgaben für Kooperationsverträge der Integrierten Sekundarschulen mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG.						
42703	114	<b>Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung</b>	1.000	1.000	3.000	2.324.160,10
		Wurde bislang bei 1016/42703 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42703 nachgewiesen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.				
42801	114	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	15.939.000	16.294.000	19.117.000	15.297.869,07
		Wurde bislang bei 1016/42501 nachgewiesen. 36.952.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.				
42803	114	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung</b>	1.000	1.000	3.000	—
		Wurde bislang bei 1016/42803 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42803 nachgewiesen. Deckungsfähig mit 42813.				
42805 (neu)	114	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>	82.492.000	71.584.000	58.376.000	61.582.590,79
		36.952.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1016/42801 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42801 nachgewiesen.				
42811	114	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	36.800	37.800	70.900	175.349,59
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen. 8.123.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.				
42813	114	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung</b>	7.414.000	7.414.000	8.376.000	3.976.483,95
		Wurde bislang bei 1016/42813 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42813 nachgewiesen.				

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42815 (neu)	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	16.621.000	16.959.000	14.032.000	15.599.308,10
Wurde bislang bei 1016/42811 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/42811 nachgewiesen. 8.123.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.						
42822 (neu)	114	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	364.000	364.000	364.000	316.876,47
Wurde bislang bei 42522 nachgewiesen.						
44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	12.953.000	13.471.000	13.060.000	11.993.196,07
Wurde bislang bei 1016/44100 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/44100 nachgewiesen.						
54044	114	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	3.000	—
Wurde bislang bei 1016/54044 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1017/54044 nachgewiesen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.						
67201	114	Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schuli- schen Betreuungsangeboten	4.984.000	6.554.000	1.000	1.019.256,01

Einseitig deckungsfähig zugunsten 42701 und 98101.

Ausgaben nach § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG für die Betreuung im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe, dem Landessportbund, den Musik- und Volkshochschulen sowie mit anderen außerschulischen Partnern an Integrierten Sekundarschulen.

68507	115	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	31.606.000	31.606.000	26.488.000	28.407.512,25
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 1010/68507 nachgewiesen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

**Gender Budget**

Schuljahr 2010/2011	Schüler gesamt	Davon Weiblich	Davon männlich
Schülerschaft an privaten Integrierten Sekundarschulen	8.883	4.516 => 50,84%	4.367 => 49,16%

68569	114	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1.600.000	1.800.000	1.401.000	708.213,41
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

**Duales Lernen**

In den Mitteln für den schrittweisen Ausbau von Praxisplätzen bei Trägern der Berufsausbildung und Werkstätten wird das „Produktive Lernen“ in 2012 fortgesetzt. Das Angebot für „Produktives Lernen“ wird 2013 erweitert.

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	3.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 1016/91920 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 1017/91920 nachgewiesen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
98101 (neu)	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000		1.115,01

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 67201.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Integrierten Sekundarschulen mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3711/für Musikschulen Kapitel 3712 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434.002.800</b>	<b>426.861.800</b>	<b>395.062.900</b>	<b>392.056.871,97</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,9 %</b>	<b>-1,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 1019</b>					
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	3.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>3.000</b>	
411- 462	Personalausgaben	395.809.800	386.898.800	367.166.900	361.920.775,29
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	3.000	—
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.190.000	39.960.000	27.890.000	30.134.981,67
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	3.000	1.115,01
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434.002.800</b>	<b>426.861.800</b>	<b>395.062.900</b>	<b>392.056.871,97</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-434.001.800</b>	<b>-426.860.800</b>	<b>-395.059.900</b>	<b>-392.056.871,97</b>

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)					
			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Anzahl der Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	1.422.369.502	1.397.812.594	+ 1,76
Kostenträger	68	Sachkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
<i>davon</i>		Transferkosten	209.904.923	188.259.325	11,50
Produkte	47	Verrechnungskosten	322.881	837.230	- 61,43
MGF	21	kalkulatorische Kosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
Projekte	0	Gemeinkosten	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.406.583.192</b>	<b>2.395.327.502</b>	<b>+ 0,47</b>
		<b>Transfers</b>	<b>20.142.909</b>	<b>30.912.080</b>	<b>-34,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.426.726.101</b>	<b>2.426.239.582</b>	<b>+ 0,02</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005424</b>	2010	1.585.329.416	10.908	1.585.340.325
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2009	1.587.914.892	0	1.587.914.892

Neuordnung der Schulprodukte und Produktgruppen. Bis 2009 gab es je Schulart eine Produktgruppe. Ab 2010 gibt es eine einheitliche Produktgruppe für öffentliche allgemeinbildende Schulen. Ab dem Schuljahr 2010/2011 werden die Haupt-, Real- und Gesamtschulen, welche zu Sekundarschulen zusammengeführt wurden, in dem Produkt Unterricht und Erziehung in integrierten Sekundarschulen zusammengefasst.

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	65,33 %	65,45 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77258</b>	2010	396.225.335	10.908	396.236.243
Unterricht und Erziehung in Integrierten Sekundarschulen	2009			

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (zum 01.11. 2010)	64.071	
Kosten je ME in € .....	6.184	
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	15,84	
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	6.927,08	
Verwaltungserträge in € .....	0,00	
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

#### Fachspezifische Informationen

Entsprechend der Neustrukturierung der Kapitel im Bereich der Allgemeinbildenden Schulen sind hier die Kosten der früheren Schultyp-Produkte nicht mehr berücksichtigt worden, weil eine Aufschlüsselung der Lehrpersonalkosten auf die „alten“ Schultypen innerhalb der Integrierten Sekundarschulen (ISS) für die Datenerfassung nicht möglich ist. Die ausgewiesenen Verwaltungskosten spiegeln die ab August 2010 auf dem Produkt ISS und den verbleibenden Real- und Gesamtschulen für fünf Monate angefallenen Kosten wider und sind auf 12 Monate hochgerechnet.

Die Anzahl der Schüler ist der Oktoberstatistik 2010 entnommen worden und beinhaltet die gesamte ISS-Schülerschaft einschließlich Schüler/innen auslaufender Jahrgangsstufen der Haupt-, Real- und Gesamtschulen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80229</b>	2010	1.484.215	0	1.484.215
Betreuung, Erziehung und Bildung von Schüler/innen im Ganztagsbetrieb	2009		0	

	2010	2009
Menge: Anzahl der ISS-Schüler/innen (Durchschnitt)	47.364	
Kosten je ME in € .....	31,34	
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,06	
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	888.456,79	
Verwaltungserträge in € .....	0,00	
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	

Bildung und Betreuung von Schüler/innen außerhalb des Unterrichtes und deren ergänzende Förderung auf Basis der Zielsetzungen von Unterricht und Erziehung.

**Fachspezifische Informationen**

Das Produkt wurde erst zum Schuljahresbeginn 2010/11 eingeführt. Vergleichszahlen existieren daher noch nicht

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonderpädagogische Förderzentren -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Ausgaben für Personalangelegenheiten der Sonderpädagogischen Förderzentren (Sonderschulen) einschließlich der Ausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gemäß § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin und für die Umsetzung der ergänzenden Pflege und Hilfe (Einsatz von Schulhelferinnen und Schulhelfern) für schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Behinderungen an öffentlichen Schulen und Ersatzschulen in Berlin.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für die Schulhelfer sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

#### C. Gender Budgeting

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1020	67181	Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
1020	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

#### **Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	2.740	512	2.701	501	2.779	488	2.584	457
Relativer Anteil	84	16	84	16	85	15	85	15
VZÄ	2.459,25	471,85	2.447,32	469,37	2.525,65	466,71	2.347,73	431,25
durchschnittliches Monatseinkommen in €	3.735	4.014	3.753	4.052	3.759	4.007	4.042	4.196

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11921 (neu)	124	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		536.787,10
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>536.787,10</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>100,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	124	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	81.006.000	81.735.000	73.074.000	77.410.341,53
42703	124	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkosten- budgetierung	1.000	1.000	1.000	622.892,90
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.				
42801	124	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	29.520.000	31.663.000	28.356.000	26.962.542,78
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. 35.545.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.				
42803	124	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten zur eigenverantwortli- chen Unterrichtsversorgung	1.000	1.000	1.000	—
		Deckungsfähig mit 42813.				
42805 (neu)	124	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten-Lehrkräfte	39.304.000	40.077.000	35.545.000	36.474.441,71
		35.545.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.				
42811	124	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	60.000	61.200	39.700	146.245,49
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. 6.812.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.				
42813	124	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenver- antwortlichen Unterrichtsversor- gung	2.132.000	2.132.000	1.865.000	1.104.769,37
42815 (neu)	124	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	8.431.000	8.595.000	6.812.000	7.860.524,07
		6.812.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.				
42822 (neu)	124	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	—	—	533.000	8.804,66
		Wurde bislang bei 42522 nachgewiesen.				
44100	124	Beihilfen für Dienstkräfte	4.530.000	4.711.000	4.329.000	4.193.650,45
54044	124	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.				

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67181	124	Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonder- pädagogischem Förderbedarf	8.912.000	8.912.000	8.712.000	8.289.633,54

Einsatz von Schulhelferinnen und Schulhelfern zur Sicherstellung eines erfolgreichen Schulbesuches für Schüler und Schülerinnen mit Behinderungen, für die ein rechtskräftiger Bescheid des Jugendamtes über Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß §§ 53, 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII sowie ein Bescheid über festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf vorliegt. Damit wird der Verwirklichung des Rechts auf Bildung gem. § 2 SchulG für behinderte Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen. Priorität hat die Bereitstellung der Leistungen für ergänzende Pflege und Hilfe im gemeinsamen Unterricht in der integrativen Beschulung.

Ausgaben in Höhe von jeweils 200.000 € sind für den Mehrbedarf an Schulhelfern vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

**Gender Budget**

	2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	2.651	4.380	2.908	4.764	2.791	5.541
Relativ *	37,7	62,3	37,9	62,1	33,5	66,5
Ressourcen (in T €)	3.021	4.992	3.356	5.498	2.777	5.512

Zielgruppe:	Integrationschüler
-------------	--------------------

\*) der Verteilung in Sonderschulen entsprechend

68507	125	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	16.758.000	16.758.000	14.715.000	15.781.951,25
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 1010/68507 nachgewiesen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

**Gender Budget**

Schuljahr 2010/2011	Schüler gesamt	Davon Weiblich	Davon männlich
Schülerschaft an privaten sonderpädagogischen Förderzentren	745	292 => 39,19%	453 => 60,81%

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>190.657.000</b>	<b>194.648.200</b>	<b>173.984.700</b>	<b>178.855.797,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>9,6 %</b>	<b>2,1 %</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1020</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	—	536.787,10
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>536.787,10</b>
411-462		Personalausgaben	164.985.000	168.976.200	150.555.700	154.784.212,96
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.670.000	25.670.000	23.427.000	24.071.584,79
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>190.657.000</b>	<b>194.648.200</b>	<b>173.984.700</b>	<b>178.855.797,75</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-190.655.000</b>	<b>-194.646.200</b>	<b>-173.983.700</b>	<b>-178.319.010,65</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung incl. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)					
Anzahl der Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	2010 in € 1.422.369.502	2009 in € 1.397.812.594	Änderung in % + 1,76
Kostenträger	68	Sachkosten	2.959.545	1.813.572	63,19
davon		Transferkosten	209.904.923	188.259.325	11,50
Produkte	47	Verrechnungskosten	322.881	837.230	- 61,43
MGF	21	kalkulatorische Kosten	384.801.572	390.693.371	-1,51
Projekte	0	Gemeinkosten	386.224.768	415.911.410	- 7,14
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>2.406.583.192</b>	<b>2.395.327.502</b>	<b>+ 0,47</b>
		<b>Transfers</b>	<b>20.142.909</b>	<b>30.912.080</b>	<b>-34,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.426.726.101</b>	<b>2.426.239.582</b>	<b>+ 0,02</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005341</b>	2010	128.174.430	0	128.174.430
Unterricht und Erziehung in Sonderschulen	2009	134.250.416	0	134.250.416

Die Gruppe beinhaltet ursprünglich zehn Produkte der unterschiedlichen Förderzentren.

Mit Wirkung ab 2010 erfolgte in Anlehnung an die bezirklichen Produkte der Förderzentren eine Konzentration auf nur noch vier Produkte. Die weggefallenen Produkte sind in den verbliebenen Produkten 77246, 77247, 77250 und 77251 aufgegangen. Die Werte für 2009 sind die Summen der ehemaligen Produkte.

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	5,28 %	5,53 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77246</b>	2010	71.591.602	0	71.591.602
Unterricht und Erziehung in Sonderschulen, Sonderpädagogische Förderzentren Hören, Sprache, Lernen	2009	75.594.849	0	75.594.849

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	6.263	6.900
Kosten je ME in €	11.430,88	10.955,78
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,95	3,12
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77247</b>	2010	48.468.440	0	48.468.440
Unterricht und Erziehung in Sonderschulen, Sonderpädagogische Förderzentren Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Emotionale soziale Entwicklung	2009	50.666.438	0	50.666.438

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	2.395	2.304
Kosten je ME in € .....	21.155,09	21.990,64
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,00	2,09
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77250</b>	2010	3.560.338	0	3.560.338
Unterricht und Erziehung in Sonderschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Kranke (Klinikschulen)	2009	3.138.904	0	3.138.904

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	279	250
Kosten je ME in € .....	12.761,07	12.556,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,15	0,13
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77251</b>	2010	4.554.049	0	4.554.049
Unterricht und Erziehung in Sonderschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Sehen	2009	4.850.225	0	4.850.225

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	169	191
Kosten je ME in € .....	26.947,04	25.393,85
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,19	0,20
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005330</b>	2010	16.960.634	8.397	16.969.031
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2009	14.708.299	8.398	14.716.697

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	0,70 %	0,61 %

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79962</b>	2010	8.391.703	0	8.391.703
Koordinierung des Einsatzes von Schulhelfern	2009	9.011.791	0	7.174.934

	2010	2009
Menge: Anzahl der von Schulhelfern betreuten Schüler	1.095	1.312
Kosten je ME in € .....	7.663,66	6.868,74
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,35	0,30
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	8.289.633,54	8.854.192,24
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Koordinierung des Einsatzes von Schulhelfern



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für 45 berufliche Schulen in Berlin einschließlich der Personalausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gem. § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin.

**1. Berufliche Schulen**

**1.1 Schulstandorte**

**Mitte**

Staatliche Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie  
Niederwallstr. 6/7, 10117 Berlin  
Filiale des OSZ Bekleidung und Mode Kreuzberg, Albrechtstr. 27, 10117 Berlin

Tiergarten  
OSZ Banken und Versicherungen, Alt-Moabit 10, 10557 Berlin

Wedding  
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik, Osloer Str. 23-32, 13359 Berlin,  
Filiale, Böttgerstr. 2-4, 13357 Berlin  
OSZ Gesundheit I, Schwyzer Str. 6/8, 13349 Berlin

**Friedrichshain**

August -Sander-Schule, Naglerstr. 3, 10245 Berlin  
Berufsfeld Agrarwirtschaft Persiusstr./Alt-Stralau  
OSZ Sozialwesen, Straßmannstr. 14-16, 10249 Berlin

Kreuzberg  
Hans-Böckler-Schule (OSZ-Konstruktionsbautechnik), 10969 Berlin  
OSZ Bekleidung und Mode, Kochstr. 9, 10969 Berlin  
OSZ Handel I, Wrangelstr. 98, 10997 Berlin

**Pankow**

Konrad- Zuse- Schule, Hermann-Hesse-Str. 34-36, 13156 Berlin  
2. Berufsfachschule für Sozialwesen, Fachoberschule, Staatliche Fachschule für  
Sozialpädagogik, Staatliche Fachschule für Heilpädagogik, Staatliche Fachschule  
für Heilerziehungspflege Berlin-Pankow, Erbeskopfweg 6-10, 13158 Berlin

Prenzlauer Berg  
OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistung, Mandelstr. 6/8, 10409 Berlin  
OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistung, Filiale Pappelallee 30/31, 10437 Berlin  
Martin-Wagner-Schule (OSZ Bautechnik II), Marcel-Breuer-Schule, Filiale Driesener Str. 22, 10439 Berlin

**Weißensee**

Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe), Buschallee 23 und 23 a, 13088 Berlin  
Martin-Wagner-Schule (OSZ Bautechnik II), Gustav-Adolf-Str. 66, 13086 Berlin  
Marcel-Breuer-Schule (OSZ Holztechnik), Gustav-Adolf-Str. 66, 13086 Berlin

**Charlottenburg-Wilmersdorf**

Berufsfachschule für Sozialwesen und Fachoberschule, Bismarckstr. 20/22, 10625 Berlin  
Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Berlin, 10625 Berlin, Bismarckstr. 20/22  
Loschmidt-Oberschule, Loschmidtstr. 19/23, 10587 Berlin  
OSZ Kraftfahrzeugtechnik, Gierkeplatz 1/3, 10585 Berlin  
Anna-Freud-Oberschule ( OSZ Sozialwesen), Halemweg 22, 13627 Berlin  
OSZ Recht, Danckelmannstr. 26-28, 14059 Berlin  
OSZ Körperpflege, Schillerstr. 121, 10625 Berlin

**Wilmersdorf**

OSZ Industrie- und Datenverarbeitung, Prinzregentenstr. 32, 10715 Berlin,  
Filiale, Prinzregentenstr. 60, 10715 Berlin,  
Kläre-Bloch-Schule, Prinzregentenstr. 60, 10715 Berlin,

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

**Spandau**

OSZ Technische Informatik, Industrieelektronik und Energiemanagement, Goldbeckweg 8-14, 13599 Berlin  
Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I), Nonnendammallee 140-143, 13599 Berlin,  
Lagerplatz Nauenerstr. 13591 Berlin  
Filiale Fort Hahneberg, Am Fort 48 d, 13591 Berlin

**Steglitz-Zehlendorf**

OSZ Bürowirtschaft I, Ostpreußendamm 40, 12207 Berlin  
Filiale Florastr. 13, 12163 Berlin  
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung), Immenweg 6-10, 12169 Berlin  
OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung, Lippestädter Str. 9-11, 12207 Berlin

Zehlendorf

Peter-Lenné-Schule (OSZ Agrarwirtschaft), Hartmannsweilerweg 29-37, 14163 Berlin

**Tempelhof-Schöneberg**

OSZ Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern, Dudenstr. 35-37, 10965 Berlin

Schöneberg

Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule, Steinmetzstr. 79, 10783 Berlin  
Friedrich-List-Schule (OSZ Wirtschaftssprachen) Kompetenzzentrum für internationale  
Beziehungen, Klixstr. 6-7, 10823 Berlin  
Filiale, Annedore-Leber-Oberschule, Goltzstr. 43/44, 10781 Berlin

**Neukölln**

Carl-Legien-Oberschule, Leinestr. 37, 12049 Berlin  
Filiale Schulgarten, Dammweg 216/226, 12057 Berlin  
Annedore-Leber-Oberschule, Paster-Behrens-Str. 88, 10359 Berlin  
Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie), Rudower Str. 184, 12351 Berlin  
OSZ Informations- und Medizintechnik, Haarlemer Str. 27, 12359 Berlin

**Treptow-Köpenick**

Köpenick

OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung, Helmholtzstr. 37, 12459 Berlin

**Marzahn-Hellersdorf**

Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II), Marzahner Chaussee 231, 12681 Berlin

Hellersdorf

OSZ Gesundheit II, Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin  
Filiale Oschatzer Ring 13 (Sportplatz),

**Lichtenberg**

Max-Taut-Schule (OSZ Versorgungstechnik), Fischerstr. 36/Schlichtallee 24, 10317 Berlin  
Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II), Allee der Kosmonauten, 10315 Berlin  
OSZ Bürowirtschaft II, Marktstr. 2-3, 10317 Berlin  
Filiale Fischerstr. 32, 10317 Berlin

Hohenschönhausen

OSZ Sozialwesen II, Filiale Darßer Str. 97, 13051 Berlin  
OSZ Gastgewerbe, Filiale Darßer Str. 97, 13051 Berlin

**Reinickendorf**

Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik), Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin  
OSZ Kraftfahrzeugtechnik, Filiale Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin  
Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik), Cyclopstr. 1-7, 13437 Berlin  
Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Druck- und Medientechnik), Cyclopstr. 1-7, 13437 Berlin

**1.2. Bildungsgänge der beruflichen Schulen**

Die beruflichen Schulen in Berlin sind mit ihren Bildungsgängen im Regelfall nach Berufsfeldern/Berufsfeldschwerpunkten zu Oberstufenzentren (OSZ) zusammengefasst. In einigen OSZ wurden außerdem berufliche Gymnasien eingerichtet sowie Fachschulen eingegliedert.

Die Berufsschule vermittelt den Schülern, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, vor allem die für den gewählten Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung in Anknüpfung an die beruflich erworbenen Einsichten und Erfahrungen.

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen -

Für Schüler ohne Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis, die kein schulisches Berufsgrundbildungsjahr besuchen sind im 11. Schuljahr berufsqualifizierende Lehrgänge eingerichtet, die durch Erweiterung der Allgemeinbildung und Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Tätigkeit verbessern sollen.

Die einjährige Berufsfachschule bereitet Schülerinnen und Schüler in der Regel unmittelbar nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht auf eine berufliche Erstausbildung vor. Ihre Bildungsgänge vermitteln fachrichtungsbezogen eine berufliche Grundbildung, erweitern die Allgemeinbildung und ermöglichen zusätzlich den Erwerb des mittleren Schulabschlusses.

Die mehrjährigen Berufsfachschulen übernehmen als Vollzeitschulen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder für einen Teil der vorgeschriebenen oder der üblichen Ausbildungszeit. Sie vermitteln die für den gewählten Beruf erforderlichen praktischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse und enden zum Teil mit der Kammerprüfung. Sie erweitern die Allgemeinbildung der Schüler/innen durch den Erwerb des mittleren Schulabschlusses zum Teil durch den Erwerb der Fachhochschulreife.

Die Fachoberschulen vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife werden auch im Zweiten Bildungsweg angeboten.

Das berufliche Gymnasium am Oberstufenzentrum umfasst die Einführungsphase und anschließende Qualifizierungsphase. Diese gymnasiale Oberstufe umfasst drei Jahre und setzt für den Besuch die Entscheidung für ein Berufsfeld voraus.

Die Berufsoberschulen vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang bzw. einem entsprechend längerem Teilzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie führen zur fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Fremdsprachenkenntnisse zur allgemeinen Hochschulreife.

Die Fachschulen dienen der Weiterbildung zu qualifizierten Fachkräften nach Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung mit nachfolgender praktischer Tätigkeit. Sie dienen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und vertiefen die allgemeine Bildung. Der Studiengang umfasst bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Semester, bei Teilzeitunterricht mindestens vier Semester. Der Studiengang schließt mit einer Prüfung ab und kann zu weiteren schulischen Abschlüssen und Berechtigungen führen.

Bildungsgang	Schüler Gemäß Statistik Schuljahr 2010/11
Sonderberufsschulen	2.387
Berufsschulen	52.654
Berufsfachschulen	11.633
Fachoberschulen	4.600
Berufsoberschulen	1.346
Fachschulen	5.368
Berufliche Gymnasien	2.585
Insgesamt	80.573

In den beruflichen Schulen sind im Schuljahr 2010/11 Lehrkräfte im Umfang von 3.215,8 Vollzeitlehreinheiten (VZLE) beschäftigt. In dem Bestand sind Referendare enthalten.

### 1.3 Facility Management nach dem Vermieter-Mieter-Modell

Im Kapitel ist die Übertragung aller 45 beruflichen Schulen ab 1. Januar 2012 in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin - SILB - abgebildet.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

**C. Gender Budgeting**

**Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1021	67101	Ersatz von Ausgaben
1021	67105	Beförderung behinderter Kinder
1021	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

**Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:**

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1021	67190	Ersatz von Aufwendungen aus Zuwendungen
1021	68579	Mitgliedsbeiträge

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	2.141	2.335	2.103	2.285	2.083	2.201	1.979	2.041
Relativer Anteil	48	52	48	52	49	51	49	51
VZÄ	1.874,39	2.185,98	1.844,21	2.146,71	1.837,19	2.086,19	1.759,52	1.927,47
Durchschnittliches Monatseinkommen in €	3.949	4.222	4.011	4.226	3.989	4.217	4.210	4.389

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	127	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	7.700	7.700	7.700	5.638,26
Einnahmen insbesondere für die Ausfertigung von Zeugnisabschriften.						
11112	127	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	85.000	85.000	85.000	83.087,11
Einnahmen insbesondere aus dem Verkauf der im OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik (Reinickendorf) und OSZ Gastgewerbe (Weißensee) hergestellten Essenportionen, die in den Mensen verkauft werden. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 53405 veranschlagt.						
11120	127	Entgelte für Bildungsangebote	715.000	865.000	45.000	714.367,95
Entgelte für die Teilnahme von Umschüler/-innen am Unterricht der beruflichen Schulen des Landes Berlin auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Schule 5/2008 vom 26. Februar 2008.						
Mehr wegen erhöhter Teilnehmerzahlen.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Einnahmen in Höhe von 50.000 € in 2012 und 2013 sind zweckgebunden für das Projekt „berliner jungs“ in Kapitel 1042/Titel 68424 - Zuschüsse für Eingliederungsmaßnahmen -. Einnahmen in Höhe von 200.000 € in 2012 und 2013 sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 1021/Titel 81279 - Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen - (Berufsbildende Schulen).						
11190	127	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten (neu)	10.000	10.000	10.000	75.925,86
Wurde bislang bei 11191 nachgewiesen.						
Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Kursen mit Zertifizierung.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52593.						
11903	127	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	10.000	10.000	10.000	369,54
Kostenersatz für beschädigte oder nicht zurückgegebene Leihbücher und Schadenersatzansprüche an Dritte.						
11906	127	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.500	56,60
Einnahmen aus der Benutzung von Teilnehmer-Münzfernsprechern und für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.						
11924	127	Werbeerlöse	8.100	8.100	8.100	4.600,00
<b>Verstärkungsvermerk:</b>						
Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titeln der HGr. 5.						
11961	127	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	1.365,43
Vorsteuererstattungen – Betriebe gewerblicher Art						
11979	127	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	3.000	76.513,90
Insbesondere Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien u. a.						
11992	127	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	182,10

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52591.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
12401	127	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	255.000	255.000	255.000	296.180,17

	2012	2013
Dienstwohnungsvergütungen der Hausmeisterwohnungen in den Schulen.....	185.000 €	185.000 €
Aufstellung von Werbetafeln .....	2.500 €	2.500 €
Entgelt aus der Überlassung von Schulräumen für Kenntnisprüfungen durch die IHK .....	28.000 €	28.000 €
Miete für das Haus Gierkezeile 39 von der Landesstelle für Suchtgefahren .....	24.500 €	24.500 €
Entgelt für die Bereitstellung von Dachflächen für Mobilfunkanlagen.....	10.000 €	10.000 €
Miete für die Aufstellung von Automaten.....	1.000 €	1.000 €
Einnahmen aus Pacht (Verkaufskioske).....	1.000 €	1.000 €
Entgelt aus der Überlassung von Schulräumen .....	3.000 €	3.000 €
	255.000 €	255.000 €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Wasserversorgung und soweit bezogen, auch für die Lieferung von Wärme, Strom und Gas.

12406	127	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken	2.000	2.000	10.000	3.610,00
-------	-----	--	-------	-------	--------	----------

Weniger wegen des Rückganges an vermieteten Stellplätzen.

12503	127	Entgelte für privatrechtliche Leis- tungen			—	61.822,89
-------	-----	---	--	--	---	-----------

Weggefallen.

12504	127	Erlöse für Dienstleistungen	297.000	297.000	297.000	26.981,88
-------	-----	-----------------------------	---------	---------	---------	-----------

Einnahmen aus Bauleistungen der Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I) im Rahmen der praktischen Ausbildung. Die entsprechenden Ausgaben werden beim Titel 53405 veranschlagt.

12516	127	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	17.010,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

**Verstärkungsvermerk:**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52516.

**Zweckbindungsvermerk:**

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.

Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

12531	127	Beteiligung des Personals an Kosten für Beköstigung, Unter- kunft und andere Leistungen	10.000	10.000	10.000	9.927,10
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Einnahmen insbesondere aus dem Verkauf der im OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik hergestellten Essenportionen, die in der Mensa verkauft werden.

Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 53405 veranschlagt.

13108	811	Erlösbeteiligungen aus Grund- stücksverkäufen des Verwaltungs- vermögens	—	—	—	2.642,62
-------	-----	--	---	---	---	----------

23190 (neu)	127	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.667.290,17
----------------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Anteil des Bundes an dem „Aktionsprogramm Lehrstellen Ost des Bundes, der neuen Länder und des Landes Berlin zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze für nicht vermittelte Bewerber“.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890, 51190 und 67190.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
28290	127	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	26.000	26.000	10.000	343.405,58

Für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln von privaten Zuwendungsgebern/-geberinnen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 51190, 52592, 54690 und 67190.

35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
35921	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	318.387,12
35922 (neu)	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
35990 (neu)	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.100	1.100	1.100	150,00

Wurde bislang bei 35994 nachgewiesen.

Als Einnahmen werden erwartet:

Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens der Frieda-Anna-Schwarz-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler/-innen .....	770 €
Entnahme aus dem Geldbestand der Gottlob-Münsinger-Stiftung (Zinsen für Wertpapiere) .....	260 €
	<u>1.030 €</u>
	rd. 1.100 €

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.

38101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	253.000	253.000	253.000	490.348,91
-------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Interne Verrechnungen innerhalb des Landeshaushaltes für die Ausführung von Bauaufträgen der Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I) im Rahmen der praktischen Berufsausbildung. Die entsprechenden Ausgaben werden beim Titel 53405 veranschlagt.

38125	890	Allgemeine Verrechnungen	—	—	—	220,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.489.900</b>	<b>3.639.900</b>	<b>2.811.400</b>	<b>4.200.083,19</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>24,1 %</b>	<b>4,3 %</b>		

**Ausgaben**

42201	127	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	134.962.000	136.176.000	126.605.000	128.927.476,79
42701	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35.000	35.000	35.000	—

Ausgaben für die integrierte Sprachförderung (SPAS) und Sprachstandserhebungen für beruflichen und zentral verwalteten Schulen.

42703	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	1.000	1.000	1.000	882.465,55
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

42790	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	16.000	16.000	16.000	8.770,30 R 88.847,68
-------	-----	---	--------	--------	--------	-------------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (s. Zweckbindungsvermerk bei Titel 28290).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42801	127	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	17.441.000	17.811.000	21.514.000	16.974.740,17
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen. 44.328.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.				
42803	127	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung</b>	1.000	1.000	1.000	—
		Deckungsfähig mit 42813.				
42805 (neu)	127	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>	51.799.000	52.816.000	44.328.000	48.629.123,85
		44.328.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.				
42811	127	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	49.300	50.700	126.000	-567.467,67
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen. 9.166.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.				
42813	127	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung</b>	5.493.000	5.493.000	5.008.000	3.708.231,73
42815 (neu)	127	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>	5.447.000	5.557.000	9.166.000	5.111.042,76
		9.166.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.				
42890 (neu)	127	<b>Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.630.803,28 R 289.000,00
		Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.				

Zuwendungen für das Aktionsprogramm „Lehrstellen Ost des Bundes, der neuen Länder und des Landes Berlin zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze für nicht vermittelbare Bewerber“ (vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	127	<b>Beihilfen für Dienstkräfte</b>	6.925.000	7.202.000	6.811.000	6.411.373,29
51190	127	<b>Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	400.000	400.000	400.000	212.043,70 R 650.556,43

Zuwendungen für das „Aktionsprogramm Lehrstellen Ost des Bundes, der neuen Länder und des Landes Berlin zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze für nicht vermittelte Bewerber“ (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51715	127	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	17.284.000	17.284.000	17.416.000	17.393.147,69
		Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt. Wurde bislang bei 51701 nachgewiesen. Wurde bislang bei 51145 MG 31 nachgewiesen. Wurde bislang bei 51730 nachgewiesen. Wurde bislang bei 51903 nachgewiesen.				

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit der Überführung aller beruflichen Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) auf der Grundlage der Angaben der BIM GmbH.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51820	127	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	25.642.000	25.642.000	13.508.000	13.503.969,15

Wurde bislang bei 51910 nachgewiesen.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ansatz für Mietzahlungen an die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) im Zusammenhang mit der Überführung aller beruflichen Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) auf der Grundlage der Angaben der BIM GmbH.

Mehr wegen der Übernahme aller beruflichen Schulen zum 01. Januar 2012.

51925	127	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	2.125.000	2.125.000	3.858.000	3.934.323,94
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten im Zusammenhang mit der Überführung aller beruflichen Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) – Übernahme der Bewirtschaftung aller beruflichen Schulen durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 01.01.2012.

	2012	2013
Anteil Wartungskosten .....	925.000 €	925.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	1.200.000 €	1.200.000 €
	2.125.000 €	2.125.000 €

Bei Ansätzen ab einer jährlichen Höhe von 100.000 € pro Standort werden in den Erläuterungen neben den dazugehörigen Ausgaben auch die damit finanzierten Maßnahmen/Leistungen ausgewiesen.

Standort	Maßnahme/Leistung	2012 Ausgaben in €	2013 Ausgaben in €
<b>OSZ Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern</b> Dudenstr. 35-37	IT-Vernetzung (ohne Hardware) mit Elektroversorgung, Lichtschalter	348.000	
<b>Knobelsdorff-Schule</b> Nauenerstr.13 (ehemals Lagerplatz Altonaer Str.)	Herstellung einer Lagerfläche,	149.000	
	Sonstiges	30.000	
<b>OSZ Informations- und Medizintechnik</b> Haarlemer Str. 23-27	Umbau der Bibliothek zu einem PC-Unterrichtsraum	175.000	
<b>1.Staatliche FS für Soz.päd. /Berufs- und Fachoberschule</b> Bismarckstr. 20/22	Raumerweiterung durch Setzen einer neuen Außenwand (Glasfront) im EG/Bauteil I	175.000	
<b>OSZ Bürowirtschaft</b> Florastr. 13	Schulhofgestaltung,	130.000	
	Sonstiges	5.500	
	Datenverkabelung der AU-Räume		300.000
Ostpreußendamm 40	Datenverkabelung der AU-Räume		650.000
<b>Marcel-Breuer-Schule</b> Driesener Str. 22	Verbesserung der Raumakustik		100.000
<b>OSZ Gesundheit I</b> Schwyzer Str. 6-8		10.000	
<b>August-Sander-Schule</b> Naglerstr.1-3		70.000	
<b>Konrad-Zuse-Schule</b> Hermann-Hesse-Str. 34		47.500	
<b>OSZ-Sozialwesen II</b> Straßmannstr. 14-16			10.000
<b>OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung</b> Helmholzstr.37			8.000
<b>Hans-Böckler-Schule</b> Lobeckstr. 77			32.000
<b>Alle Schulen</b>	Prüfung der ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmittel	60.000	100.000
<b>Gesamt</b>		<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52190	127	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	1.343,32 R 3.667,48

52507	127	Lernmittel	1.141.000	1.103.000	1.188.000	1.319.660,05
-------	-----	------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Lernmittel sind für die Hand des Schülers bestimmt. Dazu gehören:

- Schulbücher,
- ergänzende Druckschriften,
- andere Unterrichtsmedien

gemäß Verordnung über die Lernmittel an allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen (GVBl. S. 662) vom 16. Dezember 2010.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52509	127	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	3.800.000	3.676.000	4.347.000	2.768.024,97
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschl. der Geräte der luK-Technik, Verbrauchsmittel für die luK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

Der Ansatz steht im Zusammenhang mit Titel 81209.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52516	127	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	10.128,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Vergleiche auch Erläut. und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516.

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591 (neu)	127	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	43.640,04 R 52.575,45
----------------	-----	--	-------	-------	-------	--------------------------

Wurde bislang bei 52597 nachgewiesen.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52592	127	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	10.000	16.791,56 R 26.743,54
-------	-----	--	--------	--------	--------	--------------------------

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	127	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	10.000	10.000	10.000	79.397,78 R 99.591,17
-------	-----	---	--------	--------	--------	--------------------------

Aus Entgelten für die Beschaffung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52790	127	Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 3.276,28
-------	-----	--	---	---	---	-----------------

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
53405	127	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	1.963.000	1.963.000	2.001.000	2.415.450,42

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können, u. a. für die Beschaffung von Rohstoffen zur Weiterverarbeitung (Lebensmittel für die Herstellung von Essenportionen im OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik und im OSZ Gastgewerbe sowie Beschaffung von Baumaterialien zur Erfüllung übernommener Bauaufträge des OSZ Bautechnik I).

Weniger wegen der Umsetzung der bisher zentral veranschlagten Telefonkosten (Bereitstellung und Carrierentgelte) in die Kapiteln 1022, 1023 und 1024.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

54044	127	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

54077	127	Steuern, Abgaben	8.000	8.000	8.000	23.340,27
-------	-----	------------------	-------	-------	-------	-----------

Gesetzliche Umsatzsteuer – Betriebe gewerblicher Art

54690	127	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.100	1.100	1.100	278.446,23 R 150.372,75
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------------------------

Zur Unterstützung bedürftiger Schüler aus den Zinserträgen zweier Stiftungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 und Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67101	127	Ersatz von Ausgaben	60.700	60.700	60.700	79.087,12
-------	-----	---------------------	--------	--------	--------	-----------

Prüfungsgebühren der Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer (Auszubildende des OSZ Bautechnik I)

## Gender-Budget

	2010		2011		2012		2013	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Nutzung								
Absoluter Anteil	30	500	30	500	30	500	30	500
Relativer Anteil	6,0	94,0	6,0	94,0	6,0	94,0	6,0	94,0
Ressourcen (in Tsd. Euro)	3,64	57,06	3,64	57,06	3,64	57,06	3,64	57,06

67105	127	Beförderung behinderter Kinder	80.000	80.000	21.700	80.074,70
-------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Beförderung behinderter Schüler/-innen zum Elternhaus und zur Schule.

## Gender-Budget

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Nutzung								
Absoluter Anteil	4	5	4	5	9	8	9	8
Relativer Anteil	44,4	55,6	44,4	55,6	53	47	53	47
Ressourcen (in Tsd. Euro)	3,64	57,06	3,64	57,06	42,4	37,6	42,4	37,6

Mehr wegen erhöhter Anzahl von Beförderungen behinderter Kinder vom Elternhaus zur Schule und zurück.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67190	127	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	100.000	100.000	100.000	320.558,06 R 440.719,30

0,0 EUR wurden bislang bei 67194 nachgewiesen.

IHK-Prüfungsgebühren für die Auszubildenden, die aus Mitteln des „Aktionsprogramm Lehrstellen Ost“ des Bundes, der neuen Länder und des Landes Berlin finanziert werden. (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Titel 23190 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68507 (neu)	128	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	33.191.000	33.191.000	27.958.000	29.985.171,12
----------------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 1010/68507 nachgewiesen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

#### Gender Budget

Schuljahr 2010/2011	Schüler gesamt	Davon Weiblich	Davon männlich
Schülerschaft an beruflichen Privatschulen	11.695	7.105 => 60,75%	4.590 => 39.25%

68579	127	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.202,00
-------	-----	-------------------	-------	-------	-------	----------

Beiträge für Mitgliedschaften in Innungen, Verbänden, Ausschüssen und Fachgemeinschaften.

70107	127	Neubau von Oberstufenzentren sowie Erweiterungs- und Umbauten im Sekundarbereich II	—	—	—	3.961,54
70125	127	Umbau des OSZ Bürowirtschaft II, Marktstr. (Lichtenberg - Hohenschönhausen) - OSZ Ergänzungsprogramm -	—	—	—	9.911,63
70134	127	Umbau des OSZ Feinwerk- und Gerätetechnik zu einem OSZ für IT-Berufe, Haarlemer Straße (Neukölln) - OSZ-Ergänzungsprogramm -	—	—	—	1.147,26
81209 (neu)	127	Investive IuK-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	326.000	326.000	326.000	324.799,24

Wurde bislang bei 81289 nachgewiesen.

Erneuerung der Ausstattung in den Lernbüros, Textverarbeitungsräumen und EDV-Fachräumen wegen geänderter Rahmenpläne, Ausbildungsverordnungen und Studentafeln

Die auszutauschenden Rechner haben eine Laufzeit von mindestens 5 Jahren und entsprechen, was die Prozessorgeschwindigkeit und Speicherkapazität anbelangt, nicht mehr dem Stand der Technik.

Die Ausgaben sind für die Sicherung einer modernen Berufsausbildung, die sich an den zeitgleichen Anforderungen des 1. Arbeitsmarktes orientiert, zwingend notwendig. Der erforderliche Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt ist den auszubildenden Schüler/-innen nur möglich, wenn die Ausstattung der beruflichen Schulen dem Stand der Technik der jeweiligen Berufsrichtung entspricht.

Die Ersatzbeschaffungen dienen der Aufrechterhaltung des Unterrichts und der Erfüllung des Bildungsauftrages.

Der Ansatz steht im Zusammenhang mit Titel 52509.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81279	127	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	400.000	400.000	200.000	199.875,23

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 51925.

Der Ersatz von Geräten und Ausstattungen wird notwendig u. a. durch den eingetretenen Alterungsprozess der Ausstattung der Oberstufenzentren aus dem OSZ – Ergänzungsprogramm der 70iger und 80iger Jahre.

Zunehmend schneller veraltern Maschinen und Geräte sowie Ausstattungen in den beruflichen Schulen des Landes Berlin aufgrund des immer rascheren technischen Fortschritts.

Die Erhaltung einer modernen beruflichen Ausbildung erfordert, dass diese an modernen, in der Wirtschaft bereits eingesetzten Maschinen und Geräten sowie Ausstattungen erfolgt.

Damit kann gesichert werden, dass die Auszubildenden gute Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt erhalten.

**2012**

Schule	Maßnahmen	in Euro
August-Sander-Schule	Ersatzbeschaffung einer Abrichte	15.000
	Ersatzbeschaffung eines Dickenhobels	15.000
Peter-Lenne-Schule	Anschaffung einer reflektorlosen Totalstation -Vermessungsgerät für den Gartenbau	10.000
Knobelsdorff-Schule	Neuausstattung, Neuordnung, Erweiterung Keramiklabor	50.000
Lise-Meitner-Schule	Erweiterung des FESTO-Modells "Bearbeiten"	10.000
Loschmidt-Oberschule	Ersatzbeschaffung für Nähmaschinen	30.000
OSZ TIEM	Ersatzbeschaffung eines mechatronischen Systems	70.000
Max-Taut-Schule	Grundausrüstung Mechatroniker für Kältetechnik	75.000
OSZ Bekleidung und Mode	20 Doppelstepstichnähmaschinen	40.000
Lise-Meitner-Schule	1 Autoklav	20.000
OSZ Konstruktionsbautechnik	1 Schweißwerkstatt	40.000
Loschmidt-Oberschule	Einrichtung einer Fahrradwerkstatt	25.000
<b>Gesamt</b>		<b>400.000</b>

**2013**

Schule	Maßnahmen	in Euro
OSZ Krafffahrzeugtechnik	Modulpakete moderner Beleuchtungssysteme von KfZ	50.000
Konrad-Zuse-Schule	CNC-Drehmaschine	50.000
Carl-Legien-Oberschule	Ausstattung einer neu einzurichtenden gastronomischen Lehrküche und Anschaffung eines Tresens für das Übungs- restaurant	90.000
Emil-Fischer-Schule	Ersatzbeschaffung einer Bügelanlage	10.000
OSZ Bekleidung und Mode	1 Stofflegemaschine	50.000
OSZ Ernährung und Lebensmit- teltechnik	2 Konvektomaten	50.000
OSZ KfZ-Technik	1 Hybridfahrzeug für Unterrichtszwecke	45.000
OSZ Kommunikations-, Informa- tions- und Medientechnik	Teilerneuerung der Video- und Medientechnik	55.000
<b>Gesamt</b>		<b>400.000</b>

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	508.296,88
91922 (neu)	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>310.019.100</b>	<b>312.846.500</b>	<b>286.331.500</b>	<b>285.231.351,95</b>
Prozentuale Veränderung	8,3 %	0,9 %		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1021</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.406.800	1.556.800	745.300	1.380.281,41
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.826.000	1.826.000	1.810.000	2.010.695,75
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	257.100	257.100	256.100	809.106,03
		Gesamteinnahmen	3.489.900	3.639.900	2.811.400	4.200.083,19
411-462		Personalausgaben	223.469.300	226.458.700	214.911.000	211.716.560,05
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	52.387.100	52.225.100	42.750.100	41.999.707,12
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.433.700	33.433.700	28.142.400	30.467.093,00
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke			—	15.020,43
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	726.000	726.000	526.000	524.674,47
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	508.296,88
		Gesamtausgaben	310.019.100	312.846.500	286.331.500	285.231.351,95
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-306.529.200	-309.206.600	-283.520.100	-281.031.268,76



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	42.549	44.760
Kosten je ME in € .....	4.249,92	4.158,11
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	7,45	7,67
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78069</b>	2010	20.796.107	0	20.796.107
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen in sonderpädagogischen Berufsfeldern	2009	20.745.275		20.745.275

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	2.912	3.040
Kosten je ME in € .....	7.141,52	6.824,10
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,86	0,84
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79467</b>	2010	28.049.551	0	28.049.551
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen in sozialpädagogisch / sozialpflegerischen Berufsfeldern	2009	28.994.309		28.994.309

	2010	2009
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	5.414	5.186
Kosten je ME in € .....	5.180,93	5.591,15
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,16	1,20
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Staatliche Technikerschule Berlin einschließlich der Personalausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gem. § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin.

#### Benchmarking

Studienziel ist die Befähigung zum/zur Techniker/in der nachstehenden Fachrichtungen und zu ähnlichen Stellungen sowie zur selbständigen Leitung entsprechender Werkstätten. Außerdem werden Industrietechnologen, Fachrichtung Datentechnik, Schwerpunkt Wirtschaft, ausgebildet.

Ferner werden Einzelkurse zur Weiterbildung von Facharbeitern/Facharbeiterinnen und von staatlich geprüften Technikern/Technikerinnen entsprechend dem Stand in der Datenverarbeitung einschließlich Mikroprozessoren, Steuerungs-, Fertigungs- und Sicherheitstechnik angeboten.

Fachrichtungen der Technikerschule	Studiendauer Vollzeitform	Studiendauer Teilzeitform
1. Maschinentechnik – Konstruktion	4 Semester	8 Semester
2. Maschinentechnik – Fertigungstechnik	4 Semester	8 Semester
3. Maschinentechnik – Konstruktionsinformatik	4 Semester	8 Semester
4. Elektrotechnik – Mikrosystemtechnik	4 Semester	8 Semester
5. Elektrotechnik – Energietechnik	4 Semester	8 Semester
6. Elektrotechnik – Automatisierungstechnik	4 Semester	8 Semester
7. Elektrotechnik – Kommunikationstechnik	4 Semester	8 Semester
8. Elektrotechnik – Datenverarbeitungstechnik	4 Semester	8 Semester
9. Informatik – Wirtschaftsinformatik	4 Semester	8 Semester
10. Bautechnik – Hochbau	4 Semester	8 Semester
11. Bautechnik – Tiefbau	4 Semester	8 Semester
12. Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik	4 Semester	8 Semester
13. Umweltschutztechnik – Verfahrenstechnik	4 Semester	8 Semester
14. Umweltschutztechnik – Labortechnik	4 Semester	8 Semester
15. Umweltschutztechnik – Abfalltechnik	4 Semester	8 Semester
16. Umweltschutztechnik – Abwassertechnik	4 Semester	8 Semester
17. Umweltschutztechnik – Wasserversorgungstechnik	4 Semester	8 Semester
18. Biotechnik	4 Semester	8 Semester
19. Industrietechnologie – Daten /Wirtschaft	4 Semester	–
20. Industrietechnologie – Mechatronische Systeme	4 Semester	–

Welche Fachrichtungen jeweils zum Sommer- und/oder zum Winter-Semester eröffnet werden, richtet sich nach der Zahl der Bewerber/innen.

Je nach Bedarf können anstelle der genannten Fachrichtungen auch andere berücksichtigt werden.

#### Übersicht über die voraussichtliche Zahl der Studierenden, Semestergruppen und Unterrichtsstunden Erläuterungen 2012/13 (Stand: Januar 2011)

	Studierende			Semestergruppen			Unterrichtsstunden						Gesamt		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	nach Lehrplan			durch Teilung			11	12	13
							11	12	13	11	12	13	11	12	13
Vollzeitform	405	405	405	25	25	25	850	850	850	104	104	104	954	954	954
Teilzeitform	753	765	765	45	45	45	630	630	630	80	80	80	710	710	710
Zusammen	1158	1170	1170	70	70	70	1480	1480	1480	184	184	184	1664	1664	1664
										2011	2012	2013			
Fakultative Unterrichtsveranstaltungen										75	75	75			
Einzelkurse zur Weiterbildung										680	680	680			
Gesamtsumme der Stunden/Woche										2419	2419	2419			

In der Technikerschule sind im Schuljahr 2010/11 69,54 Lehrer beschäftigt (VZLE)  
In dem Bestand sind Referendare, Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden enthalten.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -**

**C. Gender Budgeting**

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 wesentlich verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	28	61	23	60	20	52	21	39
Relativer Anteil	31	69	28	72	28	72	35	65
VZÄ	22,26	49,45	20,76	46,00	17,27	43,35	17,93	37,62
durchschnittliches Monatseinkommen in €	4.409	4.612	4.120	4.638	4.625	4.714	4.755	4.776

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Einnahmen**

11120	127	Entgelte für Bildungsangebote	50.000	50.000	10.000	274.510,30
-------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------	------------

Entgelte für die Teilnahme von Umschüler/-innen am Unterricht der beruflichen Schulen des Landes Berlin auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Schule 5/2008 vom 26. Februar 2008.

Mehr wegen erhöhter Teilnehmerzahlen.

11190 (neu)	127	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	7.045,00
----------------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 11191 nachgewiesen.

Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Kursen mit Zertifizierung.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52593.

11979	127	Verschiedene Einnahmen	1.500	1.500	1.500	132,52
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	--------

Entgelte für die private Nutzung von Diensttelefonen und für die Ausfertigung von Zeugnisabschriften.

12401	127	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	5.000	3.300	6.085,45
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Vergütung für eine Dienstwohnung auf dem Grundstück Bochumer Str. 8 b.

Mehr wegen der Anpassung an die Isteinnahmen.

12516	127	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	1.065,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

**Verstärkungsvermerk:**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52516.

**Zweckbindungsvermerk:**

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.

Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

35921	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

35922 (neu)	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>18.800</b>	<b>288.838,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>227,1 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	127	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.656.000	1.671.000	1.788.000	1.581.535,43
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.600	2.600	2.600	2.600,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorare für Vorträge sowie zur Heranziehung von Studierenden zur Vorbereitung des Unterrichts.

42703	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	1.000	1.000	1.000	2.685,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42801	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	520.000	531.000	552.000	487.757,12
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen. 1.192.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.				
42803	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	1.000	1.000	1.000	—
		Deckungsfähig mit 42813.				
42805 (neu)	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	1.302.000	1.327.000	1.192.000	1.222.044,35
		1.192.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.				
42813	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	12.200	12.200	87.400	9.978,98
42815 (neu)	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	319.000	325.000	557.000	299.125,49
		Wurde bislang bei 42811 nachgewiesen.				
44100	127	Beihilfen für Dienstkräfte	41.900	43.600	67.300	38.733,60
51715	127	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	372.000	372.000	372.000	356.000,00

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit der Überführung der Staatlichen Technikerschule in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) auf der Grundlage der Angaben der BIM GmbH.

51820	127	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	613.000	613.000	613.000	613.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ansatz für Mietzahlungen für die Überführung der Staatlichen Technikerschule Berlin in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB).

51925	127	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	101.000	121.000	261.000	184.676,06
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Mittel für die Wartung und Instandsetzung nutzerspezifischer Anlagen für die Staatliche Technikerschule.

	2012	2013
Anteil Wartungskosten .....	21.000 €	21.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen .....	80.000 €	100.000 €
	101.000 €	121.000 €

Bei den nutzerspezifischen Maßnahmen/Leistungen handelt es sich um mehrere Einzelmaßnahmen jeweils unter 100.000 € jährlich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52507	127	Lernmittel	12.000	12.000	12.000	12.000,00

Lernmittel sind für die Hand des Schülers bestimmt. Dazu gehören:

- Schulbücher,
- ergänzende Druckschriften,
- andere Unterrichtsmedien

gemäß Verordnung über die Lernmittel an allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen (GVBl. S. 662) vom 16. Dezember 2010.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52509	127	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	177.000	177.000	180.000	153.765,20
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschließlich der Geräte der luK-Technik, Verbrauchsmittel für die luK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52516	127	Ausgaben im Rahmen der schuli- schen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	852,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Vergleiche auch Erläut. und Verstärkungsvermerk zu Titel 12516.

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	127	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	3.125,75 R 6.332,65
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------

Aus Entgelten für die Beschaffung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	127	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffent- lichkeitsarbeit	2.500	2.500	2.500	2.500,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Für Dokumentationen und Werbung der Schule.

53405	127	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	21.000	21.000	13.000	25.800,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

Mehr wegen der Umsetzung der bisher im Kapitel 1021 veranschlagten Telefonkosten (Bereitstellung und Carrierentgelte).

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

54044	127	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81279	127	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	100.000	100.000	100.000	99.742,23

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 51925.

2012

Messtechnik Maschinenbau.....	60.000 €
Umweltanalytik.....	15.000 €
Unterbrechungsfreie Stromversorgung, Netzwerktechnik LWL.....	25.000 €
	100.000 €

2013

Gasturbinenprüfstand.....	40.000 €
Messtechnik Biotechnik.....	10.000 €
Displaytechnik.....	40.000 €
Automatisierungstechnik.....	10.000 €
	100.000 €

Die Ersatzbeschaffungen dienen der Aufrechterhaltung der hohen Qualitätsanforderungen des Unterrichts, der Erfüllung des Bildungsauftrags sowie zur Sicherung einer erfolgreichen Vermittlung auf dem 1. Arbeitsmarkt.

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.234,80
91922 (neu)	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>5.260.200</b>	<b>5.338.900</b>	<b>5.806.800</b>	<b>5.097.156,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-9,4 %</b>	<b>1,5 %</b>		

**Abschluss Kapitel 1022**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	58.500	58.500	16.800	288.838,27
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	3.000	3.000	2.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>18.800</b>	<b>288.838,27</b>
411- 462	Personalausgaben	3.855.700	3.914.400	4.248.300	3.644.459,97
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.301.500	1.321.500	1.456.500	1.351.719,01
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	100.000	100.000	100.000	99.742,23
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	3.000	3.000	2.000	1.234,80
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.260.200</b>	<b>5.338.900</b>	<b>5.806.800</b>	<b>5.097.156,01</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-5.198.700</b>	<b>-5.277.400</b>	<b>-5.788.000</b>	<b>-4.808.317,74</b>

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik Berlin einschließlich der Personalausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gemäß § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin.

#### Benchmarking

Die Schule hat zwei Ausbildungsgänge: die Fachrichtung Bühnentanz und die Fachrichtung Artistik. Gemeinsam ist die allgemeenschulische Bildung ab dem 5. Schuljahr.

Die Ballettausbildung dauert neun Jahre und beginnt mit dem 5. Schuljahr. Nach dem 6. Ausbildungsjahr (10. Schuljahr) wird der Realschulabschluss erreicht, an den sich eine dreijährige Berufsfachschule anschließt. Mit Beginn des Schuljahres 2000/2001 ist eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet worden.

Nicht mehr der Schulpflicht unterliegende, besonders ausländische Studierende, können Ballettseminare besuchen.

Die Ausbildung zum Berufsartisten dauert 9 Jahre: 9. und 10. Schuljahr (Realschulabschluss) und drei Jahre Berufsfachschule.

An der Ballettausbildung werden 163 Schüler/innen und an der Artistikausbildung 35 Schüler/innen teilnehmen.

Etwa die Hälfte aller Schüler/innen ist in einem Internat untergebracht.

Für Schüler/innen der 1. bis 4. Klasse besteht die Möglichkeit in ihrer Freizeit an einer Ballettgrundausbildung teilzunehmen. Der Unterricht in den Kindertanzgruppen ist kostenpflichtig.

#### Schülerzahlen des Schuljahres 2010/2011:

Fachrichtung Bühnentanz	Allgemeinbildung	Anzahl der Schüler/innen	davon: Berufsschulklasse Mädchen	Berufsschulklasse Jungen
	13 G (B)	3	0	3
	13 B	7	4	3
	12 G (B)	2	2	0
	12 AB (B)	5	4	1
	11 G (B)	9	9	0
	11AB (B)	10	5	5
	10 AB (B)	7	5	2
	9 B	10	8	2
	8 B	15	11	4
	8 C	12	9	3
	7 B	18	15	3
	6 B	12	9	3
	6 C	13	8	5
	5 B	15	11	4
	5 C	17	14	3
		<b>155</b>	<b>114</b>	<b>41</b>
Fachrichtung Artistik			Gemeinsamer Berufsschulunter- richt von Mädchen und Jungen	
	13 G (A)	3	1	2
	12 G (A)	4	3	1
	12 AB (A)	5	3	2
	11 G (A)	7	1	6
	11 AB (A)	4	3	1
	10 AB (A)	8	5	3
	9 (A)	8	4	4
	6 (A)	15	12	3
	5 (A)	14	11	3
		<b>68</b>	<b>43</b>	<b>25</b>
Davon Berufsfach- schule:		31		
davon gymnasiale Oberstufe:		28		
davon Internats- Schüler/innen:		84		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

In der Staatlichen Ballettschule Berlin und Schule für Artistik sind im Schuljahr 2010/11 49,73 Lehrer beschäftigt (VZLE).  
In dem Bestand sind Referendare, Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden enthalten.

**C. Gender Budgeting**

**Eine Erhebung geschlechtersensitiver Daten scheidet aus:**

<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>
1023	68190	Unterstützung und sonstige Geldleistungen aus Zuwendungen

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

Planmäßige Beschäftigte	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Absoluter Anteil	56	35	58	40	58	41	58	39
Relativer Anteil	62	38	59	41	59	41	60	40
VZÄ	52,54	33,92	56,31	37,77	56,74	41,00	53,40	38,27
durchschnittliches Monatsseinkommen in €	3.690	3.797	3.657	4.050	3.640	3.806	4.150	4.226

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11112	127	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	149.000	173.000	180.000	124.519,51
Einnahmen aus der Unterbringung im Internat.						
Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung.						
11120	127	Entgelte für Bildungsangebote	15.000	15.000	15.000	13.853,74
Entgelte für Tanzkurse und Ballettseminare.						
11190 (neu)	127	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000	2.000	39.788,08
Wurde bislang bei 11191 nachgewiesen.						
Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Tanzkursen.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790 und 52593.						
11979	127	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.532,65
12516	127	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
<b>Verstärkungsvermerk:</b>						
Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52516.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.						
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
28290	127	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	53.159,21
Für die finanzielle Unterstützung der Schüler durch private Zuwendungsgeber/-geberinnen.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 52592 und 68190.						
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
35921	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
35922 (neu)	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>173.000</b>	<b>197.000</b>	<b>203.000</b>	<b>234.853,19</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-14,8 %</b>	<b>13,9 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	127	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	970.000	978.000	1.010.000	925.683,03

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42701	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	17.700	17.700	17.700	17.697,50

Die Honorarmittel sind für die Schule zur Bezahlung von Leistungen, die unverzichtbar im Rahmen der Ausbildung professioneller Bühnentänzer/innen und Artist/innen sind und die nicht vom festen Personal der Schule erbracht werden können, unabdingbar.

Honorare für

1. Medizinische Beratung/Untersuchungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens für die Ausbildung
2. Ernährungsberatung und -unterricht
3. Erteilung von professionellem Zusatzunterricht (zeitlich befristet) entsprechend der Einrichtungsverfügung der Staatl. Ballettschule Berlin und Schule für Artistik
  - Künstlerische Gymnastik
  - Schauspielunterricht
  - Theater- und Vertragsrecht, Versicherungsrecht
  - Kostümkunde, Maskenbildnerie
  - Zusatzkurse in verschiedenen Tanztechniken
4. Künstlerische Arbeiten im Rahmen von berufspraktischen Projekten
  - Ballettdarbietungen (Einstudierung von Choreographien des zeitgenössischen Ballettrepertoires, Kreation von Uraufführungen, Erwerb von Aufführungs- und Verwertungsrechten)
  - Choreographische Ausgestaltung von Artistikdarbietungen
  - Musikalische Arrangements
  - Kostümentwürfe
5. Anleitung von Arbeitsgruppen und Projekten im Internat
6. Kostümgestaltung, Bühnenbildentwürfe, Lichtdesign und Kompositionen für berufspraktische Aufführungen lt. Einrichtungsverfügung der Staatlichen Ballettschule Berlin und Schule für Artistik

42703	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	1.000	1.000	1.000	42.997,34
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

42790	127	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	40.793,42 R 4.554,36
-------	-----	---	-------	-------	-------	-------------------------

Aus Entgelten für Honorare für freie Mitarbeiter (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.556.000	1.588.000	1.765.000	1.324.070,01
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.  
1.977.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.

42803	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Deckungsfähig mit 42813.

42805 (neu)	127	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	2.762.000	2.816.000	1.977.000	2.593.019,70
----------------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

1.977.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.

42811	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	75.100	76.700	115.000	70.345,20
-------	-----	--	--------	--------	---------	-----------

Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen.  
134.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42813	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung	84.700	84.700	125.000	39.514,79
42815 (neu)	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	—	—	134.000	

134.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.

44100	127	Beihilfen für Dienstkräfte	46.200	48.000	56.200	42.688,13
51132	127	Dekorationen, Fundus, Musikinstrumente, bühnentechnischer Bedarf	11.800	11.800	11.800	11.800,00

Beschaffung und Anfertigung von Kostümen, Spitzenschuhen, Trikots usw. im Rahmen der Ausbildung.

51420	129	Beköstigung	14.700	14.700	10.400	8.840,00
-------	-----	-------------	--------	--------	--------	----------

Zuschuss des Landes Berlin für Schulesen an gebundenen Ganztagschulen.

Jahrgangsstufe 05/06: mit 86 Schülerinnen und Schülern

Der Zuschuss pro Schülerin und Schüler beträgt im Monat: 17 €, für 10 Monate ergibt sich ein Betrag in Höhe von 14.620 €, rd. 14.700 €.

51715 (neu)	127	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	329.000	329.000	331.000	324.894,00
----------------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 51701 nachgewiesen.

Wurde bislang bei 51903 nachgewiesen.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schule in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) ab 01.01.2012 nach Vorgaben Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

51801	127	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	135.000	—	270.000	268.482,70
-------	-----	---	---------	---	---------	------------

Bis zur Beendigung der Baumaßnahme auf dem Standort Erich-Weinert-Str. müssen die Internatsschüler in einem Ausweichquartier untergebracht werden (voraussichtliche Fertigstellung 2. Quartal 2012).

51820 (neu)	127	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	301.000	301.000	4.000	3.981,80
----------------	-----	--	---------	---------	-------	----------

Wurde bislang bei 51910 nachgewiesen.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Mietkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schule in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) ab 01.01.2012 nach Vorgaben Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

51925 (neu)	127	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	35.400	30.400		
----------------	-----	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schule in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) – Übernahme der Bewirtschaftung durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 01.01.2012.

	2012	2013
Anteil Wartungskosten .....	15.400 €	15.400 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	20.000 €	15.000 €
	35.400 €	30.400 €

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52507	127	Lernmittel	9.200	9.200	8.100	12.298,94

Lernmittel sind für die Hand des Schülers bestimmt. Dazu gehören:

- Schulbücher,
- ergänzende Druckschriften,
- andere Unterrichtsmedien

gemäß Verordnung über die Lernmittel an allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen (GVBl. S. 662) vom 16. Dezember 2010.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52509	127	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	34.100	34.200	30.200	18.005,80
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschl. der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52516	127	Ausgaben im Rahmen der schuli- schen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vergleiche auch Erläut. und Verstärkungsvermerk zu Titel 12516.

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52592	127	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	44.795,71 R 29.409,22
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------------------

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	127	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	851,42 R 163,52
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------------

Aus Entgelten für die Beschaffung von Unterrichtsmaterial für Tanzkurse (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	127	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffent- lichkeitsarbeit	2.200	2.200	2.200	2.196,11
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Plakate, Inserate, Falblätter und Informationsbroschüren, Veröffentlichung des Schulindexes, Lizenzerwerbungen für ausbildungsspezifische Foto- und Videoaufnahmen.

53405	127	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	33.500	33.500	21.500	33.595,03
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

Mehr wegen der Umsetzung der bisher im Kapitel 1021 veranschlagten Telefonkosten (Bereitstellung und Carrierentgelte).

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

54038 (neu)	127	Dienstleistungen von Kreditinstitu- ten	1.000	1.000		177,00
----------------	-----	--	-------	-------	--	--------

Gebühren der einziehenden Geldinstitute für Rücklastschriften.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54044	127	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.						
68190	127	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	8.292,00 R 5.343,70
Zuwendungen für die Unterstützung der Schüler (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
81279	127	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			—	49.977,25
Weggefallen.						
91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	6.913,46
91922 (neu)	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
Gesamtausgaben			6.429.600	6.387.100	5.899.100	5.891.910,34
Prozentuale Veränderung			9,0 %	-0,7 %		

Abschluss Kapitel 1023						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	168.000	192.000	199.000	181.693,98
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	53.159,21
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	—
Gesamteinnahmen			173.000	197.000	203.000	234.853,19
411-462		Personalausgaben	5.514.700	5.612.100	5.202.900	5.096.809,12
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	910.900	771.000	693.200	729.918,51
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	8.292,00
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	49.977,25
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	6.913,46
Gesamtausgaben			6.429.600	6.387.100	5.899.100	5.891.910,34
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-6.256.600	-6.190.100	-5.696.100	-5.657.057,15



## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Zentral verwaltete Schulen -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das **Coubertin-Gymnasium**, Conrad-Blenkle-Str. 34, 10407 Berlin, die **Werner-Seelenbinder-Schule**, Fritz-Lesch-Str. 27, 13053 Berlin, die zu einem Schul- und Leistungssportzentrum fusionieren, sowie für die **Flatow-Oberschule**, Birkenstr. 11, 12559 Berlin, die Schulfarm **Insel Scharfenberg**, 13505 Berlin, **Poelchau-Oberschule**, Halemweg 22, 13627 Berlin, **Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule**, Rheinsberger Str. 4-5, 10115 Berlin, **Abendgymnasium Prenzlauer Berg**, Driesener Str. 22, 10439 Berlin, einschließlich der Personalausgaben für kurzfristige Vertretungseinstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung gemäß § 7 Abs. 3 und 5 des Schulgesetzes für Berlin.

### Benchmarking

#### Zentral verwaltete Schulen

##### Schulstandorte

###### Mitte

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule, Rheinsberger Str. 4-5, 10115 Berlin

###### Pankow

Coubertin-Gymnasium, Conrad-Blenkle-Str. 34, 10407 (Schul- und Leistungssportzentrum)  
Abendgymnasium Prenzlauer Berg, Driesener Str. 22, 10439 Berlin

###### Charlottenburg-Wilmersdorf

Poelchau-Oberschule, Halemweg 22, 13627 Berlin

###### Treptow-Köpenick

Flatow-Oberschule, Birkenstr.11, 12559 Berlin (Schul- und Leistungssportzentrum)

###### Lichtenberg

Werner-Seelenbinder-Schule, Fritz-Lesch-Str. 27, 13053 Berlin (Schul- und Leistungssportzentrum)

###### Reinickendorf

Schulfarm Insel Scharfenberg, 13505 Berlin

Das Schul- und Leistungssportzentrum ist eine Eliteschule des Sports, an der alle Bildungsabschlüsse möglich sind.

Die Flatow-Oberschule ist eine Eliteschule des Sports, die als Gymnasium die Schüler/innen mit dem Schwerpunkt der Sportförderung zum Abschluss der 10. Klasse bzw. zum Abitur führt.

Die Schüler/innen aller Eliteschulen des Sports sind teilweise in Internaten untergebracht. Die Internatsunterbringung erfolgt im Haus der Athleten.

Als weitere Eliteschule des Sports wurde die Poelchau-Oberschule eingerichtet.

### C. Gender Budgeting

Im Kapitel 1024 sind für den Doppelhaushalt 2012/2013 zwei Titel der Hauptgruppe 6 mit einem Ausgabevolumen von jeweils 18.000 € veranschlagt.

#### Geschlechtersensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1024	67180	Beköstigung von Kindern und Schülern

#### Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1024	68190	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Zuwendungen

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	198	88	197	81	199	84	195	84
Relativer Anteil	69	31	71	29	70	30	70	30
VZÄ	181,93	83,35	180,41	78,54	184,37	81,04	178,96	79,50
durchschnittliches Monatslohn in €	3.748	3.895	3.773	3.901	3.746	3.968	4.100	4.220

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2010
				Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11112	114	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	391.000	391.000	429.000	379.073,18

Einnahmen aus der Unterbringung in den Internaten und der Hortbetreuung

Davon entfallen auf	2012	2013
Schul- und Leistungssportzentrum		
Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 .....	229.000 €	229.000 €
Schulfarm Insel Scharfenberg .....	162.000 €	162.000 €
	<u>391.000 €</u>	<u>391.000 €</u>

11924	114	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	240,00
-------	-----	-------------	-------	-------	-------	--------

**Verstärkungsvermerk:**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titeln der HGr. 5

11979	114	Verschiedene Einnahmen	7.300	7.300	7.300	16.516,55
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	-----------

Insbesondere Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien, Ersatz von Fernmeldegebühren u. a.

11992	114	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52591.

12401	114	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	137.000	137.000	143.000	118.092,07
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus der Vermietung von Hausmeisterwohnungen und Räumen

	2012	2013
Schul- und Leistungssportzentrum		
Schulstandort Conrad-Blenkle-Str. 34 .....	1.300 €	1.300 €
Schul- und Leistungssportzentrum		
Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 .....	100.200 €	100.200 €
Flatow-Oberschule .....	5.500 €	5.500 €
Schulfarm Insel Scharfenberg .....	30.000 €	30.000 €
	<u>137.000 €</u>	<u>137.000 €</u>

12516	114	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

**Verstärkungsvermerk:**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52516.

**Zweckbindungsvermerk:**

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.

Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

28290	114	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	8.000	8.000	7.000	90.214,25
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln von privaten Zuwendungsgebern/-geberinnen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 52592, 54690 und 68190.

35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
35921	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	9.489,37

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
35922 (neu)	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>549.300</b>	<b>549.300</b>	<b>591.300</b>	<b>613.625,42</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-7,1 %</b>	<b>—</b>		
		<b>Ausgaben</b>				
42201	114	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	10.069.000	10.158.000	8.223.000	7.571.806,41
42701	114	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	12.500	12.500	12.500	1.390,00
Honorarmittel für den Stütz- und Förderunterricht.						
42703	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiter im Rahmen der Personalkosten- budgetierung	1.000	1.000	1.000	2.046,00
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.						
42790	114	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 1.600,00
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen beim Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.549.000	3.625.000	3.213.000	3.046.307,81
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen. 2.279.000,0 EUR werden künftig bei 42805 nachgewiesen.						
42803	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten zur eigenverantwortli- chen Unterrichtsversorgung	1.000	1.000	1.000	—
Deckungsfähig mit 42813.						
42805	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten-Lehrkräfte	2.667.000	2.717.000	2.279.000	2.503.568,28
2.279.000,0 EUR wurden bislang bei 42801 nachgewiesen.						
42811	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	39.400	40.300	92.900	36.949,83
Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen. 288.000,0 EUR werden künftig bei 42815 nachgewiesen.						
42813	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenver- antwortlichen Unterrichtsversor- gung	88.800	88.800	334.000	84.352,68
42815	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	541.000	549.000	288.000	507.389,48
288.000,0 EUR wurden bislang bei 42811 nachgewiesen.						
42890	114	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	R 1.308,62
Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen beim Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	313.000	325.000	356.000	289.182,42

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51420	129	Beköstigung	35.200	35.200	60.000	23.146,20

Zuschuss des Landes Berlin für Schulessen an gebundenen Ganztagschulen (17,00 € pro Schüler/-in im Monat) berechnet für 10 Monate.

Schule	Jahrgangsstufe	Schüler/-innen	Zumessung 2012/2013
Coubertin-Gymnasium	05/06	75	12.750 €
Werner-Seelenbinder-Schule	01-04	63	10.710 €
Werner-Seelenbinder-Schule	05/06	45	7.650 €
<b>Gesamt</b>		<b>183</b>	<b>31.110 €</b>
		rd.	31.200 €

4.000 € für Standort Schulfarm Insel Scharfenberg für Beköstigung im Rahmen einer internationalen schulischen Veranstaltung (Modell United).

51715	114	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.124.000	1.124.000	1.000.000	1.079.145,47
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 51701 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 51903 nachgewiesen.  
Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) – Übernahme der Bewirtschaftung durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 01.01.2012.

51820	114	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	1.618.000	1.618.000	45.000	44.971,59
-------	-----	--	-----------	-----------	--------	-----------

Wurde bislang bei 51910 nachgewiesen.  
Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Mietkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) – Übernahme der Bewirtschaftung durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 01.01.2012.

51925	114	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	276.000	261.000		
-------	-----	--	---------	---------	--	--

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten im Zusammenhang mit der erfolgten Überführung der Schulen in das Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) – Übernahme der Bewirtschaftung der Schulen durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 01.01.2012 .

	2012	2013
Anteil Wartungskosten .....	76.000 €	76.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen .....	200.000 €	185.000 €
	276.000 €	261.000 €

Bei Ansätzen ab einer jährlichen Höhe von 100.000 € pro Standort werden in den Erläuterungen neben den dazugehörigen Ausgaben auch die damit finanzierten Maßnahmen/Leistungen ausgewiesen.

Standort	Maßnahme/Leistung	2012 Ausgaben in €	2013 Ausgaben in €
Flatow-Oberschule	mehrere Einzelmaßnahmen	100.000	
Schulfarm Insel Scharfenberg	mehrere Einzelmaßnahmen	85.000	55.000
	Umbau und Sanierung Umkleidebereich der Sporthalle		100.000
Haus der Athleten, Fritz -Lesch-Str. 35			20.000
Alle Schulen	Prüfung der ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmittel	15.000	10.000
<b>Gesamt</b>		<b>200.000</b>	<b>185.000</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52507	114	Lernmittel	124.000	124.000	128.000	133.876,87

Lernmittel sind für die Hand des Schülers bestimmt. Dazu gehören:

- Schulbücher,
- ergänzende Druckschriften,
- andere Unterrichtsmedien

gemäß Verordnung über die Lernmittel an allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen (GVBl. S. 662) vom 16. Dezember 2010.

Davon entfallen auf	2012/2013
Schul- und Leistungssportzentrum Schulstandort Conrad-Blenkle-Str. 34 .....	21.300 €
Schul- und Leistungssportzentrum Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 .....	24.700 €
Flatow-Oberschule .....	14.000 €
Schulfarm Insel Scharfenberg .....	20.000 €
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule (Gymnasium).....	6.000 €
Poelchau-Oberschule .....	26.000 €
Abendgymnasium.....	12.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>124.000 €</b>

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52509	114	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	172.000	178.000	323.000	180.530,65
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschl. der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren

Davon entfallen auf	2012	2013
Schul- und Leistungssportzentrum Schulstandort Conrad-Blenkle-Str. 34 .....	30.000 €	32.100 €
Schul- und Leistungssportzentrum Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 .....	37.000 €	37.400 €
Flatow-Oberschule .....	19.000 €	20.000 €
Schulfarm Insel Scharfenberg .....	28.000 €	28.200 €
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule (Gymnasium).....	8.000 €	8.700 €
Poelchau-Oberschule .....	35.000 €	35.300 €
Abendgymnasium.....	15.000 €	16.300 €
<b>Gesamt</b>	<b>172.000 €</b>	<b>178.000 €</b>

Der Ansatz steht in Verbindung mit Titel 81209.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

52516	114	Ausgaben im Rahmen der schuli- schen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vergleiche auch Erläut. und Verstärkungsvermerk zu Titel 12516.

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591 (neu)	114	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	11.283,98
----------------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 52597 nachgewiesen.

Zuwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln aus Eigenanteilen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992 und 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52592	114	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	22.911,55 R 37.759,52

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehrmitteln (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	114	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.400	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit für das Schul- und Leistungssportzentrum.

53405	114	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	216.000	216.000	190.000	251.985,52
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

Davon entfallen auf	2012/2013
Schul- und Leistungssportzentrum	
Schulstandort Conrad-Blenkle-Str. 34 (27.000 €).....	30.400 €
Schul- und Leistungssportzentrum	
Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 (33.000 €).....	43.300 €
Flatow-Oberschule (18.000 €).....	22.300 €
Schulfarm Insel Scharfenberg.....	71.000 €
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule (Gymnasium).....	10.000 €
Poelchau-Oberschule.....	30.000 €
Abendgymnasium.....	9.000 €
	<u>216.000 €</u>

Mehr wegen der Umsetzung der bisher im Kapitel 1021 veranschlagten Telefonkosten (Bereitstellung und Carrierentgelte).

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 53405, 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 1021 bis 1024 nur untereinander deckungsfähig.

54019	114	Belehrung, Unterhaltung	4.000	4.000	5.000	3.862,68
-------	-----	-------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die kulturelle Betreuung der Internatsschüler und Material für Arbeitsgemeinschaften

Davon entfallen auf	2012	2013
Schul- und Leistungssportzentrum		
Schulstandort Conrad-Blenkle-Str. 34.....	1.500 €	1.500 €
Schul- und Leistungssportzentrum		
Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27.....	2.000 €	2.000 €
Flatow-Oberschule.....	500 €	500 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

54038 (neu)	114	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000		116,50
----------------	-----	---------------------------------------	-------	-------	--	--------

Gebühren der einziehenden Geldinstitute für Rücklastschriften.

54044	114	Dienstleistungen für ansonsten durch Lehrkräfte zu erbringende unterrichtsfremde Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 42813.

54690 (neu)	114	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		12.994,94 R 14.265,31
----------------	-----	--	-------	-------	--	--------------------------

Zuwendungen für sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67180	114	Zuschüsse zur Beköstigung von Kindern und Schülern	15.000	15.000	25.000	13.445,10

Für den Hortbetrieb des Schul- und Leistungssportzentrums Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27.

Gender-Budget

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	w	m	m	w	m
Nutzung								
Absoluter Anteil	40	30	40	30	35	35	35	35
Relativer Anteil	57,0	43,0	57,0	43,0	50	50	50	50
Ressourcen (in Tsd. Euro)	14,3	10,7	14,3	10,7	7,5	7,5	7,5	7,5

Weniger in Anpassung an die Entwicklung der Istaussgaben.

67201	114	Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten	485.000	485.000		
-------	-----	--	---------	---------	--	--

Erstattung der Kosten für die Ganztags- und Internatsbetreuung durch einen freien Träger für die Schüler/-innen der Schulfarm Insel Scharfenberg.

68190	114	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	42.636,23 R 18.594,21
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------------------

Zuwendungen für Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

81209	114	Investive IuK-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	48.000	43.000		
-------	-----	---	--------	--------	--	--

**2012**

Neuanschaffung von 2 interaktiven Whiteboards und 2 Notebooks für die Werner-Seelenbinder-Schule .....	12.000 €
Ersatzbeschaffung von IuK-Technik für einen Informatikfachraum für 22 Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule .....	20.000 €
Ersatzbeschaffung eines Servers inkl. Software für Werner-Seelenbinder-Schule .....	8.000 €
1 Klassensatz (16 Plätze) Multimediarechner für die Poelchau-Schule .....	8.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>48.000 €</b>

**2013**

Ersatzbeschaffung von IuK-Technik für einen Informatikfachraum für 16 Schülerplätze des Coubertin-Gymnasiums .....	15.000 €
Ersatzbeschaffung von IuK-Technik für einen Informatikfachraum für 22 Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule .....	20.000 €
1 Klassensatz (16 Plätze) Multimediarechner für die Poelchau-Schule .....	8.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>43.000 €</b>

Der Ansatz steht im Zusammenhang mit Titel 52509.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81279	114	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	100.000	100.000	100.000	312.705,88

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 51925.

**2012:**

Ersatzbeschaffung für die Internatsausstattung Schulfarm Insel Scharfenberg .....	50.000 €
Ersatzbeschaffung Mobiliar für 2 Klassenräume je 27 Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule .....	10.000 €
Ersatzbeschaffung Mobiliar Internat Haus der Athleten .....	15.000 €
Ersatzbeschaffung für die leistungssportliche Ausbildung an der Flatow-Oberschule.....	10.000 €
Ersatzbeschaffung für die leistungssportliche Ausbildung an der Poelchau-Schule .....	15.000 €
	<u>100.000 €</u>

**2013:**

Ersatzbeschaffung für die Internatsausstattung Schulfarm Insel Scharfenberg .....	50.000 €
Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Mensa (32 große Klappische) und Inventar für das Haus der Athleten .....	20.000 €
Ersatzbeschaffung für die leistungssportliche Ausbildung an der Flatow-Oberschule.....	12.000 €
Ersatzbeschaffung für die leistungssportliche Ausbildung an der Poelchau-Schule .....	10.000 €
Ersatz für die Ausstattung des Lehrerzimmers im Bach-Gymnasium.....	8.000 €
	<u>100.000 €</u>

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	87.864,74
91922 (neu)	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>21.514.900</b>	<b>21.736.800</b>	<b>16.689.800</b>	<b>16.264.470,81</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>28,9 %</b>	<b>1,0 %</b>		

**Abschluss Kapitel 1024**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	538.300	538.300	582.300	513.921,80
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.000	8.000	7.000	90.214,25
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	9.489,37
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>549.300</b>	<b>549.300</b>	<b>591.300</b>	<b>613.625,42</b>
411- 462	Personalausgaben	17.283.700	17.519.600	14.802.400	14.042.992,91
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.577.200	3.568.200	1.757.400	1.764.825,95
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	503.000	503.000	28.000	56.081,33
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	148.000	143.000	100.000	312.705,88
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	87.864,74
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>21.514.900</b>	<b>21.736.800</b>	<b>16.689.800</b>	<b>16.264.470,81</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-20.965.600</b>	<b>-21.187.500</b>	<b>-16.098.500</b>	<b>-15.650.845,39</b>



## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung VI der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Schwerpunkte des Aufgabenbereichs sind

- die Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern der allgemein bildenden Schule einschließlich der entsprechenden zentralen und dezentralen Prüfungen,
- die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Berliner Schule einschließlich der Berliner Schulinspektion im Rahmen eines Gesamtkonzeptes der externen Evaluation,
- Grundsatzfragen und Koordination des Schulsports in Berlin, Grundsatzfragen der Eliteschulen des Sports (in Kooperation mit LSB, OSP), Bundesfinalveranstaltungen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA,
- die Grundsätze und Strukturvorgaben der Lehrerbildung, das Prüfungsamt für Lehrerprüfungen, zuständig für die Staatsexamensprüfungen für Lehrämter an Schulen, und das Staatliche Prüfungsamt für Übersetzer Berlin, zuständig für Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer.

Die Schwerpunkte und Maßnahmen basieren auf Rechtssetzungen bez. bildungspolitischen Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.

Der Bund beteiligt sich im Rahmen der Innovation des Bildungswesens an der Finanzierung von Modellvorhaben.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### C. Gender Budgeting

Im Kapitel 1030 sind für den Doppelhaushalt 2012/2013 vier Titel der Hauptgruppe 6 veranschlagt.

Dabei handelt es sich um Titel die Zuschüsse für eine institutionelle Förderung (z. B. Institut für Schulqualität) oder die zur Verfügungstellung von Mitteln für das Land Brandenburg. Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet dabei aus.

#### **Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 wesentlich verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	36	15	45	25	45	24	52	23
Relativer Anteil	71	29	64	36	65	35	69	31
VZÄ	31,87	12,50	38,00	21,50	41,25	21,45	48,20	22,50
durchschnittliches Monatseinkommen in €	4.082	5.486	4.000	4.830	3.830	4.646	3.785	4.689

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	111	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	33.000	33.000	33.000	39.826,45
Gebühren für Staatliche Prüfungen für Übersetzer und Übersetzerinnen und für die Erstellung von Zweitausfertigungen von Zeugnissen des Prüfungsamts für Lehramtsprüfungen.						
11116	129	Benutzungsentgelte	25.600	25.600	25.600	—
Gebühren für die Benutzung der Bibliothek.						
11901	111	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	5.144,00
Einnahme aus dem Verkauf von veröffentlichten Broschüren.						
11903	129	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	10.000	10.000	10.000	17.757,98
Einnahmen in Anlehnung an die Allgemeine Anweisung über die Benutzungsbedingungen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (Geldannahmestelle – Medienforum).						
11921	129	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	406.200,71
Rückforderungsansprüche						
11979	111	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	5.000	1.031,05
Insbesondere Verkauf von Altmaterial, Rückzahlung von Prozesskosten.						
23190	129	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke (neu)	2.235.000	2.235.000	2.235.000	2.238.396,67

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Gemäß Beschluss der 315. Sitzung der KMK werden nach Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe „Bildungsplanung“ als Folge der Föderalismusreform laufende BLK-Vorhaben im Bildungsbereich von den jeweiligen Ländern ausfinanziert. Den Bundesländern steht hierfür ab dem 1.1.2007 - 31.12.2013 gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG) ein Betrag in Höhe von 19,9 Millionen Euro aus dem Haushalt des Bundes zu (Kompensationsmittel), die von den Ländern für die Finanzierung von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung einzusetzen sind. Mit diesem Betrag sind auch die Mittel zur Ausfinanzierung der vom Bund bis 2006 eingegangenen Verpflichtungen abgegolten. Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 EntflechtG erhält Berlin 11,227587 % dieser Summe; das entspricht Kompensationsmitteln in Höhe von 2.234.289 Euro. Diese Mittel werden vom Bund an die jeweiligen Länder überwiesen und nach Eingang auf die jeweiligen Ausgabetitel im Kapitel 1030 gemäß Finanzierungsplänen gebucht bzw. an andere mittelverwaltende Bereiche weitergeleitet (FU, LISUM Berlin-Brandenburg, Abt. BildJugWiss).

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52592, 52790, 53190, 54690 und 68590.

27201	111	Zuschüsse der EU für konsumtive Zwecke	—	—	—	4.923,41
27290	129	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 54690.

28290	111	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	80.000	80.000	80.000	108.935,41
-------	-----	---	--------	--------	--------	------------

Mittel aus Veranstaltungen des Schulsport-Wettkampfprogramms sowie Zuwendungen der Deutschen Schulsportstiftung als Beteiligung an den Kosten der Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52592 und 54690.

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.391.600</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.822.215,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Ausgaben**

41210	111	Aufwendungen für Beiräte	—	—	1.000	—
-------	-----	--------------------------	---	---	-------	---

Entschädigungen an Mitglieder von Beiräten für Unterrichtsfächer und Sonderaufgaben sowie deren Kommissionen.

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	2.352.000	2.370.000	1.916.000	1.949.176,02
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	250.000	194.000	250.000	187.500,74
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

91.000,0 EUR werden künftig bei 1012/42701 nachgewiesen.

Einsparungen werden möglich durch den schrittweisen Rückgang von Lehramtprüfungen.

	2012	2013
1. Rahmenpläne, Unterrichts- und didaktische Hilfen .....	55.000	55.000
2. Lehrerbildung / Prüfungsamt .....	101.000	45.000
3. Landesaktionsplan gegen Rassismus .....	5.000	5.000
4. Schulinspektion .....	9.000	9.000
5. Jugend trainiert für Olympia .....	26.000	26.000
6. Schulmusik .....	5.545	5.545
7. Medienforum – Stadtmedienstelle .....	35.000	35.000
Lernwerkstatt .....	13.000	13.000
	249.545	193.545
	rd. 250.000	rd. 194.000

42790	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	251.000	251.000	251.000	291.284,59 R 422.936,14
-------	-----	---	---------	---------	---------	----------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	1.525.000	1.557.000	1.615.800	1.594.242,32
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.

42890	111	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (neu)	1.000	1.000	1.000	R 6.855,86
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 23190).

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	79.200	82.400	92.400	73.312,14
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Erstattung von Kosten für Heilbehandlungen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51101	111	Geschäftsbedarf	138.000	138.000	138.000	84.471,08

3.000,0 EUR werden künftig bei 1012/51101 nachgewiesen.

Bei den „Superschnellläuferzügen“ handelt es sich um einen Schulversuch zur Hochbegabtenförderung gemäß § 4 Abs. 3 Berliner Schulgesetz. Zur Identifizierung geeigneter Schülerinnen und Schüler ist die Durchführung von Gruppenintelligenztests erforderlich.

Gemäß § 11 Abs. 3 S. 2 SchulG sind die Rahmenlehrpläne in angemessenen Abständen zu überarbeiten. Eine Überarbeitung muss nicht zuletzt schon aufgrund der geplanten neuen Schulstruktur erfolgen. Diese Überarbeitung ist so umfangreich, dass sie über das Jahr 2009 hinausreicht und entsprechend finanziert werden muss. Aus den Neuerungen in den Rahmenlehrplänen ergibt sich ein erhöhter Bedarf an neuen Unterrichtsmaterialien und Handreichungen.

Erstellung und Bereitstellung von Materialien zu relevanten Projekten (z. B. Islam und Schule: Langfassung und Kurzfassung; Migration u. a.)

Aufwendungen für drucktechnische Erzeugnisse zur Erstellung und Bereitstellung von Materialien zur Unterrichtsentwicklung, zur Diagnose von Lehrausgangslagen und zur individuellen Förderung

	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Diagnose von Lernausgangslagen .....	3.000 €	3.000 €
Medienforum .....	8.600 €	8.600 €
Bücher und Zeitschriften .....	1.000 €	1.000 €
Schnellläufertests .....	5.000 €	5.000 €
Drucktechnische Erzeugnisse .....	<u>120.400 €</u>	<u>120.400 €</u>
	138.000 €	138.000 €

51140	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.900	6.900	6.900	6.838,66
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Medienforum 2.900 €

Pflege, Reparatur von fachtechnischen Geräten und Einrichtungen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung

Stadtmediensstelle 2.000 €

Lernwerkstatt 2.000 €

51190	129	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	107.000	107.000	107.000	27.377,94 R 83.870,52
-------	-----	---	---------	---------	---------	--------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zum Titel 23190).

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51432	129	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	2.700	2.700	2.700	2.699,85
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Medienforum

Materialien für die Herstellung von Aufnahmen, Reproduktionen, Filmen und anderen Speichermedien.

51802	129	Mieten für Fahrzeuge	56.700	56.700	86.700	74.694,16
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Medienforum

Die Mittel für die Belieferung der Berliner Schulen werden nicht in selber Höhe wie 2011 benötigt, da Medien verstärkt über Online-Rechte erworben werden und somit der Lieferservice rückläufig ist.

51803	129	Mieten für Maschinen und Geräte	4.500	4.500	13.500	8.908,84
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	--------	----------

Medienforum

Die Mittel für die Anmietung von Kopierautomaten werden nicht im vollen Umfang wie 2011 benötigt. Das Medienforum hat einen Kopierer für den Verwaltungsbetrieb zu neuen Bedingungen angemietet. Die Preise sind vertraglich festgelegt und geringer als in den Vorjahren.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52306	129	Archive und Sammlungen	150.000	150.000	111.000	133.503,73

Medienforum

Das Medienforum kann dem Anspruch nach Qualitätssicherung für Berliner Schulen nicht mehr Folge leisten, wenn moderne Medien (Online-Medien) nicht in ausreichender Anzahl angeschafft werden können. Um die Versorgung der Berliner Schulen mit modernen Medien zu sichern, sind in 2012 und 2013 Mittel in Höhe von 150.000 € erforderlich.

52501 (neu)	111	<b>Aus- und Fortbildung</b> Siehe Maßnahmegruppe 03				
52510	129	<b>Schulische Veranstaltungen</b>	39.200	39.200	39.200	39.138,90

Schulische Veranstaltungen  
Schulfremde Begleitpersonen bei Schülerfahrten

	2012	2013
Musik und Kultur .....	12.900 €	12.900 €
Begleitpersonen bei Schülerfahrten .....	17.800 €	17.800 €
Schultheater der Länder .....	8.500 €	8.500 €
	39.200 €	39.200 €

52514	129	<b>Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung nach PISA</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
52590	111	<b>Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen</b>	100.000	100.000	100.000	9.861,60 R 64,47

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52592	129	<b>Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	188.000	188.000	183.000	249.257,17 R 209.279,75
-------	-----	---	---------	---------	---------	----------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben sowie für Veranstaltungen im Berliner Schulsport.  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190 und 28290)

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52703	111	<b>Dienstreisen</b>	9.400	9.400	9.400	10.784,49
-------	-----	---------------------	-------	-------	-------	-----------

3.000,0 EUR werden künftig bei 1010/52703 nachgewiesen.

Insbesondere Teilnahme an KMK-Sitzungen (Fachkommissionen, Unterausschüsse etc.)

52790	111	<b>Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	104.000	104.000	104.000	24.700,99 R 58.289,41
-------	-----	---	---------	---------	---------	--------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 23190).

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
53190	129	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	150.000	150.000	150.000	4.923,52 R 171.068,02

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 23190).

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54024	129	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	1.061,10
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren für zentrale schulische Veranstaltungen (Pauschalabgeltung).

54034	111	Leistungen der Selbstversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und Eigenschädengrundsätzen.

54053	111	Veranstaltungen	624.000	624.000	624.000	629.025,55
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

Veranstaltungen

Schulsport/Motorischer Leistungstest

Bewegungs-, Sport- und Gesundheitsangebote an den Berliner Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern zur Umsetzung von KMK- und DOSB- Empfehlungen, Vorbereitung und Durchführung des „motorischen Leistungstests für Deutschland“

Die bundesweite Schulaktion „**Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule**“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz fördert die fächerübergreifende Kooperation an (weiterführenden) Schulen im Kontext Denkmalschutz/Denkmalpflege. Berlin hat sich erstmals 2008/09 finanziell im Rahmen einer Kofinanzierung engagiert und im Ergebnis die zweithöchste Anzahl positiv jurierter Projekte bundesweit erreicht. Die Berliner Entwicklung in 2009/10 (Siedlungsbauten der Moderne in Berlin) soll durch die Teilnahme weiterer Schulen und ihrer Projekte ausgebaut werden.

	2012	2013
Veranstaltungen .....	1.000 €	1.000 €
Denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule .....	10.000 €	10.000 €
Schulsport .....	463.000 €	463.000 €
Motorischer Leistungstest .....	150.000 €	150.000 €
	624.000 €	624.000 €

54690	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	295.000	295.000	220.000	86.163,84 R 223.383,86
-------	-----	--	---------	---------	---------	---------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben sowie für Veranstaltungen im Berliner Schulsport. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190, 27290 und 28290)

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

63201 (neu)	155	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder Siehe Maßnahmegruppe 02				
63207	129	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder Siehe Maßnahmegruppe 02				
68123	129	Ehrungen, Preise	3.300	3.300	3.300	3.300,00

Ehrungen und Preise im Rahmen von Wettbewerben

Da das LISUM Berlin-Brandenburg ab 1.8.2007 für Wettbewerbe sowie für das Schultheater der Länder zuständig ist, werden diese Mittel dem Land Brandenburg zur Verfügung gestellt.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68419	322	Förderung des Sports	210.000	360.000	60.000	59.972,99

Zuschüsse an Verbände für die Ausrichtung der sportlichen Wettkämpfe bei der Veranstaltung "Jugend trainiert für Olympia" und für den Modellversuch beim Kooperationsprojekt „Profivereine machen Schule“.

Mehr aufgrund von Modellmaßnahmen beim Kooperationsprojekt "Profivereine machen Schule"

Gender Budget

Maßnahme	Schüler/-innen gesamt	weiblich	männlich
TeilnehmerInnen an sportlichen Wettkämpfen			
Relativer Anteil	100	40 %	60 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	60,0	24,0	36,0

68569	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	670.000	670.000	670.000	654.120,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse für Verkehrserziehungsprojekte der Landesverkehrswacht und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats, für den Deutschen Rat der Europäischen Bewegung, das Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit e. V.

#### Institut für Schulqualität

Seit PISA 2000 haben beide Länder ein abgestimmtes System qualitätssichernder Maßnahmen durch Tests, Leistungsvergleiche und zentrale Prüfungen aufgebaut. Als ein zentrales Instrument haben der Senat von Berlin und die Landesregierung Brandenburg im Dezember 2005 mittels Verwaltungsabkommens einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein „Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg“ zum 01.01.2006 gegründet.

Durch die Erfassung und Aufbereitung von Daten und Befunden zum Berliner und Brandenburger Schulwesen soll das Institut auf wichtige Entwicklungen aufmerksam machen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung empfehlen. Dazu braucht das Institut Know-how über modernes Bildungsmanagement und zwar auf der Ebene der einzelnen Schule, der Regionen und des jeweiligen Landes.

Zentrale Aufgabenbereiche sind:

- Entwicklung, Organisation und Auswertung von diagnostischen Tests und Vergleichsarbeiten;
- Organisation und Durchführung von internationalen, nationalen und regionalen Schulleistungsuntersuchungen;
- Überprüfung der Bildungsstandards und Kompetenzen;
- Unterstützung schulischer Selbst- und Fremdevaluation / Online-Befragungen;
- Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung für die Region.

Die beiden Länder sind als juristische Personen dem Verein beigetreten.

Das Institut wird durch beide Länder übergangsweise voll finanziert. Hiervon trägt Berlin bis zu 650 000 Euro, Brandenburg bis zu 433 300 Euro pro Jahr. (Institutionelle Förderung)

Landesverkehrswacht.....	15.000 €
Deutscher Rat der europäischen Bewegung .....	1.050 €
Berliner Komitee der UNESCO Arbeit .....	3.070 €
Institut für Schulqualität .....	650.000 €
	<hr/>
	669.120 €
	rd. 670.000 €

68590	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.629.830,43 R 324.658,79
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	------------------------------

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellvorhaben (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190).

Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81279	129	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	22.000	22.000	22.000	21.995,66

Ersatzbeschaffung für den Medienverleih zur Anpassung an neue Medien.

Mit diesen Maßnahmen sollen die in den vergangenen Jahren beschafften Geräte ersetzt werden, da sie technisch überholt und durch häufige Ausleihe defekt sind und den Anforderungen nicht mehr entsprechen.

Zur Aufrechterhaltung der Serviceleistungen im Geräteverleih ist es erforderlich, dass die 22.000 € weiter zur Verfügung stehen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 02</b>		<b>PISA</b>				
52514	129	Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung nach PISA	250.000	250.000	250.000	166.295,78

Die Ansätze für 2012 und 2013 schreiben das Programm des Senats zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Berliner Schule fort, das im Anschluss an PISA formuliert wurde.

In Ergänzung zu Programmen und Maßnahmen, die durch die gemeinsame Politik der Länder auf der Ebene der Kultusministerkonferenz beschlossen und gestaltet werden (vgl. Titel 63207), sind hier die gesonderten Projekte in Berlin und landesspezifische Qualitätsmaßnahmen gebündelt (Standards, SINUS, Vergleichsarbeiten, Feststellungen zu Lernausgangslagen, zentrale Prüfungen u. dgl. m.).

63201	155	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	3.458.000	3.458.000	3.258.000	
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--

3.258.000,0 EUR wurden bislang bei 63207 MG 02 nachgewiesen.

Zuschuss des Landes Berlin an das Land Brandenburg für das gemeinsame LISUM gemäß 1. Staatsvertrag über die Errichtung eines gemeinsamen Landesinstituts in Höhe von 3.458.000 €

In den vergangenen Jahren ergaben sich erhebliche Nachzahlungen u. a., weil die Ausgaben für die Altersteilzeit nicht berücksichtigt wurden. Um diese nicht wieder entstehen zu lassen ergibt sich unter Berücksichtigung der vorliegenden Planungen des Landes Brandenburg für die Jahre 2012 und 2013 ein Mehrbedarf von 200.000 €.

Die neue Titeluordnung wird erforderlich um die Ausgaben für das LISUM konkret nachweisen zu können.

63207	129	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder	505.000	432.000	344.000	3.703.185,09
-------	-----	--	---------	---------	---------	--------------

3.258.000,0 EUR werden künftig bei 63201 MG 02 nachgewiesen.

Beschlusslage der 319. KMK, sich gemäß Königsteiner Schlüssel an der Entwicklung von Bildungsstandards für die Einheitlichen Anforderungen der Abiturprüfung durch das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen zu beteiligen.

Der Zuschuss des Landes Berlin an das Land Brandenburg für das gemeinsame Landesinstitut für Schule und Medien Berlin – Brandenburg (**LISUM Berlin-Brandenburg**) gemäß 1. Staatsvertrag über die Errichtung eines gemeinsamen Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg werden künftig im Titel 63201 nachgewiesen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>			<b>4.213.000</b>	<b>4.140.000</b>	<b>3.852.000</b>	<b>3.869.480,87</b>
--------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2010
				Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 03</b>		<b>Qualitätspaket</b>				
52501 (neu)	111	Aus- und Fortbildung	540.000	540.000		

Als Ergänzung des Programms zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung bedarf es weiterer, gezielter Impulse der inneren Reform des Berliner Bildungswesens. Dieses Ziel gilt es auf verschiedenen Ebenen von der Kindertagesstätte bis zur beruflichen Schule, von den Unterrichtsmethoden bis zur Lehrerbildung anzupacken. Hierzu zählen neben konkreten Vorgaben zur Qualitätsentwicklung Maßnahmen zur Steigerung der Transparenz, zur Unterstützung für Schulen und zur Etablierung einer Anerkennungskultur. Im Einzelnen sollen die als Teile des **Qualitätspakets** aufgeführten Maßnahmen (Nr. 7, 25, 26, 27) operativ umgesetzt und durch die Haushaltsansätze abgesichert werden:

	2013	2012
<b>Qualitätspaket:</b>		
Nr. 7 – Entwicklung und Evaluation von Sprachförderkonzepten zur Unterstützung der Schulen	265.000 €	265.000 €
Nr. 25 – Entwicklung und Fortschreibung einer Aufgabendatenbank für Zentrale Prüfungen und Vergleichsarbeiten	40.000 €	40.000 €
Nr. 26 – Grundwortschatz für die Primarstufe, Grund- und Fachwortschatz für die Sek I	45.000 €	45.000 €
Nr. 27 – Fachcoaches für den Fachunterricht in den Kernfächern	150.000 €	150.000 €
	500.000 €	500.000 €

Ausgaben in Höhe von jeweils 40.000 € sind zur Qualifizierung der Schulleiter vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

<b>Summe Maßnahmegruppe 03</b>	<b>540.000</b>	<b>540.000</b>	—	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.213.900</b>	<b>13.288.100</b>	<b>11.751.900</b>	<b>11.727.627,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,4 %</b>	<b>0,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 1030</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	75.600	75.600	75.600	469.960,19
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.316.000	2.316.000	2.316.000	2.352.255,49
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.822.215,68</b>
411-462	Personalausgaben	4.458.200	4.455.400	4.127.200	4.095.515,81
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.767.400	2.767.400	2.147.400	1.559.707,20
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.966.300	6.043.300	5.455.300	6.050.408,51
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	22.000	22.000	22.000	21.995,66
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.213.900</b>	<b>13.288.100</b>	<b>11.751.900</b>	<b>11.727.627,18</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-10.822.300</b>	<b>-10.896.500</b>	<b>-9.360.300</b>	<b>-8.905.411,50</b>



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,15	0,19
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	344.998,48	472.616,68
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Entwicklung neuer Unterrichts- und Erziehungskonzepte einschl. der Standardentwicklung, -setzung und -überprüfung in allen Schulformen und Fächern, Rahmenlehrpläne einschl. Lehrerfort- und -weiterbildung, Schul- und Modellversuche,

Kostenträger	Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80290</b>			
Transferzahlungen im Bereich der Grundsatzangelegenheiten i.R. der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Unterricht (Transferprodukt)			

Dieses Produkt wird in 2011 erstmalig bebucht. Die hier zu buchenden Transferkosten wurden aus dem Verwaltungsprodukt 76128 herausgelöst.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005330</b>	2010	16.960.634	8.397	16.969.031
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2009	14.708.299	8.398	14.716.697

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010	2009
	0,70 %	0,61 %
Anteil des Kapitels 10 30 am operativen Ziel 5330	38,49 %	37,85 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>76122</b>	2010	226.935	0	226.935
Anerkennung/Gleichstellung in- und ausländischer Lehramtsprüfungen	2009	208.764	0	208.764

	2010	2009
Menge: Anzahl der Anerkennungs-/Gleichstellungsfälle	2.950	2.503
Kosten je ME in €	76,93	83,41
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Fachlich-pädagogische Umsetzung von EU-Richtlinien, Bewertung in- und ausländischer Lehrerausbildungen (incl. der ehemaligen DDR) auf Basis der Anforderungen für den Berliner Schuldienst

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78507</b>	2010	1.529.684	0	1.529.684
Schulsport und schulsportliche Veranstaltungen einschl. der Bundesfinalveranstaltung "Jugend trainiert für Olympia"	2009	1.248.750	0	1.248.750

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

	2010	2009
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	293.451	296.849
Kosten je ME in €	5,21	4,21
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,06	0,05
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	59.972,99	60.023,95
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Klärung von Grundsatzfragen Schulsport, Steuerung und Koordinierung der schulischen Sportaktivitäten mit den Fachberatern/innen und Betreuung der schulischen Sportwettkämpfe einschl. der Bundesfinalveranstaltung Jugend trainiert für Olympia".

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79164</b>	2010	4.775.239	0	4.775.239
Durchführung von Schulinspektionen im Rahmen der externen Evaluation	2009	4.112.786	0	4.112.786

	2010	2009
Menge: Anzahl der Inspektionen	122	123
Kosten je ME in €	39.141,30	33.437,28
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,20	0,17
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung von Schulinspektionen auf der Basis vergleichbarer Qualitätskriterien im Rahmen der externen Evaluation als objektive Außenansicht in Ergänzung zur internen Evaluation durch die Schulen.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005345</b>	2010	69.698.860	0	69.698.860
Operative Betreuung von Lehramtsstudenten, Lehramtsanwärtern und angehenden Übersetzern	2009	58.239.302	0	58.239.302

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010	2009
	2,87 %	2,4 %
Anteil des Kapitels 10 30 am operativen Ziel 5329	3,54 %	5,20 %

Aus der Gesamtmenge dieser Produktgruppe des Bereichs Bildung werden nachstehende Produkte aus Kapitel 1030 erbracht

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77022</b>	2010	2.227.012	0	2.227.012
Erste Staatsprüfung	2009	2.771.002	0	2.771.002

	2010	2009
Menge: Anzahl der Prüfungskandidaten	608	840
Kosten je ME in €	3.662,85	3.298,81
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,09	0,11
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	40.832,98	4.579,06
Kostendeckungsgrad in %	1,83	0,17

Erste Staatsprüfung, Ergänzende Staatsprüfung, Erweiterungsprüfung, Zusatzqualifikationen

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77024</b>	2010	238.478	0	238.478
Staatliche Übersetzerprüfung	2009	255.657	0	255.657

	2010	2009
Menge: Anzahl der Prüfungskandidaten	121	156
Kosten je ME in €	1.970,90	1.638,83
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,01	0,01
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	-1.006,53	37.900,00
Kostendeckungsgrad in %	-0,42	14,82

Staatliche Prüfung für Übersetzer/innen

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005351</b>	2010	3.017.879	0	3.017.879
Medienforum	2009	2.804.698	0	2.804.698

Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	2010 0,07 %	2009 0,07 %
--	----------------	----------------

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78049</b>	2010	2.299.898	0	2.299.898
Unterstützung der Berliner Schulen und der außerschulischen Bildungseinrichtungen durch pädagogische Medien und Geräte sowie Beratungen	2009	2.197.358	0	2.197.358

	2010	2009
Menge: Anzahl der ausgeliehenen Medien und Geräte	172.543	180.000
Kosten je ME in €	13,33	12,21
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,09	0,09
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	17.757,98	16.742,61
Kostendeckungsgrad in %	0,77	0,76

Bedarfsorientierte Ausleihe ausgewählter pädagogischer Medien sowie von speziellen audio-visuellen Geräten für die Schul- und Unterrichtspraxis und für den außerschulischen Bildungsbereich

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78062</b>	2010	717.981	0	717.981
Pädagogische Mediendatenbanken/Medienverzeichnisse (lokal/thematisch) für die Schul- und Unterrichtspraxis und für den außerschulischen Bildungsbereich	2009	548.674	0	548.674

	2010	2009
Menge: Dokumentierte Medien	6.286	9.000
Kosten je ME in €	114,22	60,96
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,03	0,02
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Aufbau, Weiterentwicklung und laufende Aktualisierung von Dokumentationsdatenbanken pädagogisch relevanter Medien (jeweils mit inhaltlichen Kurzreferaten und/oder Deskriptoren).

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung III für Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes wie auch für die Förderung der Erziehung in der Familie, Familienbildung und Familienerholung und Zuschüsse an soziale Einrichtungen im Bereich der Tagesbetreuung und zur Qualitätsentwicklung in Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms.

Nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz) werden die Ausgaben für die Finanzierung von Kindertagesstätten kommunaler und freier Träger in den Bezirkshaushalten veranschlagt.

Das Kapitel enthält auch die fachübergreifenden Einnahmen und Ausgaben der Kapitel 1042 und 1045.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### C. Gender Budgeting

Um die Umsetzung der geschlechterrelevanten rechtlichen Vorgaben des Abgeordnetenhauses und des Senats (Drucksachen 15/190, 15/397, 15/1503, 15/415 und 15/601) zu fördern, hat der Landesjugendhilfeausschuss „Leitlinien zur Verankerung geschlechtsbewusster Ansätze in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ verabschiedet. Die Leitlinien formulieren grundlegende pädagogische und strukturelle Standards für eine geschlechtsbewusste Ausgestaltung der Leistungen und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat in einem „Jugend-Rundschreiben“ (Nr. 37/2006) den Geschäftsbereichen Jugend der Bezirksämter von Berlin die Umsetzung dieser „Leitlinien“ empfohlen. Die Standards sollen als Anregungen zur Gestaltung und Weiterentwicklung geschlechtergerechter Angebotsstrukturen für Mädchen und junge Frauen sowie Jungen und jungen Männer dienen.

Des Weiteren hat die Landesarbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „geschlechterdifferenzierte Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ im Auftrag des LJHA einen Bericht zum Stand der Entwicklung des Gender Budgeting in der Berliner Jugendhilfe vorgelegt, in dem ausdrücklich erwähnt wird, dass Gender Budgeting nicht einfach eine Verteilung der Haushaltsmittel von 50/50 bedeuten kann, sondern differenziert nach Handlungsfeldern und Zielgruppen zu betrachten ist. Diesen Vorstellungen folgend, wird in den einzelnen Feldern der Jugendhilfe untersucht, wie die Mittel für Mädchen und Jungen eingesetzt werden und ob diese Mittelverteilung so gewünscht und sinnvoll oder eventuell eine Umsteuerung notwendig ist. Ergeben sich aus der qualitativen Auswertung der Daten ggf. signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Beteiligung der Geschlechter und der finanziellen Ressourcenverteilung, werden die Ergebnisse mit qualitativen Fragestellungen für Umsteuerungsentscheidungen verbunden. Hierdurch soll langfristig eine gleichberechtigte Teilhabe der Geschlechter und mehr Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit in der Berliner Kinder- und Jugendhilfe sichergestellt werden.

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	148	61	149	58	148	70	150	64
Relativer Anteil	71	29	72	28	70	30	70	30
VZÄ	130,26	56,38	129,06	52,88	127,73	57,24	131,76	60,00
durchschnittliches Monatseinkommen in €	3.753	4.077	3.914	4.117	4.000	4.181	4.302	4.291

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

**Entgeltfreie Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen**

Objekt	Grund- stücks- fläche  m <sup>2</sup>	Nutzfläche Im Gebäude  m <sup>2</sup>	Jahresmiete	
			a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhaltungs- pauschale €	
1. Jugend-, Erholungs- und Projektstätte Schmöckwitz, Krimnitzer Weg 6, 12527 Berlin, genutzt von einem freien Träger	7.263	702	a) entgeltfrei **) b) 22.300 c) 5.742	Mindereinnahmen: *) 16.558
2. Familien- u. Jugenderholungsstätte Kolberger Str. 13, 15754 Blossin, genutzt von einem freien Träger	62.764	2.200	a) entgeltfrei **) b) 24.133 c) 27.976	Mindereinnahmen: *) 0
3. Jugend und Familiencamp Am Jägersberg 20, 17419 Ahlbeck, genutzt von einem freien Träger	2.732	300	a) entgeltfrei **) b) 7.185 c) 3.681	Mindereinnahmen: *) 3.504
4. Bildungs- und Erholungsstätte Haus Teupitz, Bahnhofstr. 9, 15755 Teupitz, genutzt von einem freien Träger	18.379	691	a) entgeltfrei **) b) 34.000 c) 5.653	Mindereinnahmen: *) 28.347
5. Sport- und Jugendfreizeitstätte Frankfurter Allee 276, 10317 Berlin, genutzt von einem freien Träger	514	156	a) entgeltfrei **) b) 31.479 c) 4.090	Mindereinnahmen: *) 27.389
6. Bildungs- und Erholungsstätte der Berliner Jugend, An der Dubrow 21, 15752 Prieros, genutzt von einem freien Träger	8.524	2.824	a) entgeltfrei **) b) 43.613 c) 23.110	Mindereinnahmen: *) 20.503
7. Jugendbildungsstätte Kurt-Löwenstein (Werftpfuhl) Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werneuchen genutzt von diversen freien Trägern	67.736	3.600	a) entgeltfrei **) b) 54.196 c) 55.986	Mindereinnahmen: *) 0
8. Jugendherberge „Liepnitzsee“, Wandlitzer Str. 6, 16359 Lanke-Ützdorf genutzt von einem freien Träger	4.966	750	a) entgeltfrei **) b) 7.962 c) 4.602	Mindereinnahmen: *) 3.360
9. Jugendherberge Bad Saarow/Pieskow, Dorfstr. 20, 15526 Bad Saarow-Pieskow genutzt von einem freien Träger	10.827	2.047	a) entgeltfrei **) b) 20.682 c) 16.744	Mindereinnahmen: *) 3.938
10. Freizeit- u. Erholungszentrum in der Wuhlheide An der Wuhlheide 195/205 und Str. zum FEZ 2, 12459 Berlin, genutzt durch diverse freie Träger	227.212	20.000	a) entgeltfrei **) b) 454.424 c) 454.424	Mindereinnahmen: *) 454.424

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Objekt	Grund- stücks- fläche	Nutzfläche Im Gebäude	Jahresmiete	
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhaltungs- pauschale	€
11. Jugendkulturzentrums »Die Pumpe«, Lützowstr. 42, 10785 Berlin, genutzt von einem freien Träger	3.648	800	a) b) *)	entgeltfrei**) 96.800 96.800
	Mindereinnahmen:			
12. Jugendherberge Berlin, Kluckstr. 3., genutzt von einem freien Träger	7.486	575	a) b) *)	entgeltfrei**) 68.720 68.720
	Mindereinnahmen:			
13. Jugendtanzcafé, Ahornstr. 15a, genutzt von einem freien Träger	469	782	a) b)	entgeltfrei**) 3.990 3.990
	Mindereinnahmen			
14. Klein Wall, 15537 Grünheide genutzt von einem freien Träger	25.413 Wasser 155	350	a) b) c) *)	entgeltfrei **) 375 3.500 0
	Mindereinnahmen:			
15. Möllendorfstr. 66-68, 10367 Berlin genutzt von einem freien Träger	10.973	3.313	a) b) c) *)	entgeltfrei **) 51.503 74.250 0
	Mindereinnahmen:			
16. KJF - Erholungsstätte Kiefernweg 5, 17279 Retzow-Kastaven genutzt von einem freien Träger	91.358 Wasser 3.000	500	a) b) c) *)	entgeltfrei **) 16.405 3.272 13.133
	Mindereinnahmen:			
17. Jugendherberge Ostkreuz Marktstr. 9, Berlin genutzt von einem freien Träger	12.229	12.013	a) b) c) *)	entgeltfrei **) wird noch ermittelt 250.000 0
	Mindereinnahmen:			
Summe der Mindereinnahmen	:			740.666

\*) Der Nutzer ist statt dessen eigentümerähnlich gestellt, d.h. zum Beispiel verpflichtet für sämtliche Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten aufzukommen, die üblicherweise vom Vermieter getragen werden; sie übersteigen z. T. die ortsübliche Miete.

\*\*) Vorstehende Grundstücke sind Trägern der freien Jugendhilfe unter Beachtung der Voraussetzungen des § 47 Abs. 3 AG KJHG und der dazu erlassenen Ausführungsvorschriften zur entgeltfreien Überlassung von Räumen nach § 47 Abs. 3 AG KJHG (AV-R) unter Wert zur Nutzung zu überlassen

\*\*\*) Die Mieteinnahmen müssen zur Gebäudeinstandsetzung eingesetzt werden, da die Häuser einen großen Instandhaltungsrückstau haben.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	011	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	140.000	140.000	76.000	171.143,00
Gebühreneinnahmen nach der Verwaltungsgebührenordnung für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 4 Nr. 21 a), bb) UStG für die Erteilung der staatlichen Anerkennung, Zweitschriften und Bescheinigungen in den sozialpädagogischen Berufen.						
Mehr wegen Anpassung an das Ist 2009/2010.						
11901	011	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelt für die Weitergabe des Kindertagesstättenverzeichnisses.						
11921	290	Rückzahlungen von Zuwendungen	180.000	180.000	180.000	106.538,21
Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen.						
11979	011	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	6.769,32
12401	261	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	172.000	172.000	172.000	144.750,96

1. Einnahmen aus der Überlassung zur Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert (vgl. nachfolgende Aufstellung) (171.260 €) .....	171.260 €
	171.260 €
	rd. 172.000 €

Objekt	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche Im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete	
			a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhaltungspauschale €	
1. „Mutter/Kind/Heim“, Windwallstr. 8, 12527 Berlin, genutzt durch eine Stiftung	10 809	ca. 857	a)	12 280
			b)	22 790
			c)	10 510
			*)	0
Mindereinnahmen:				
2. Brunsbütteler Damm			a)	158.980 €
			b)	158.980 €
			*)	0
			Summe der Mindereinnahmen:	

\*) Der Nutzer ist statt dessen eigentümerähnlich gestellt, d. h. zum Beispiel verpflichtet für sämtliche Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten aufzukommen, die üblicherweise vom Vermieter getragen werden; sie übersteigen z. T. die ortsübliche Miete.

\*\*) Mit der Auflösung des Jugendaufbauwerks Berlin zum 31.12.2007 ging die Bewirtschaftung des Gebäudes Brunsbütteler Damm auf die SenBildJugWiss über. Durch Vermietung der Räumlichkeiten werden Mieteinnahmen erwartet.

12404	262	Erbbauzinsen	22.900	22.900	22.900	22.817,88
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	-----------

Erbbauzinsen von einem freien Träger für die Nutzung von Teilflächen der Grundstücke Muskauer Str. 33/34.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
16210	812	Zinsen	1.200	1.200	1.200	1.693,70

Insbesondere Zinsleistungen von karitativen Verbänden für die in den Jahren 1956 bis 1960 für Baumaßnahmen und Beschaffungen gewährten Darlehen für die Errichtung von Heimplätzen.

18210	812	Tilgungen	9.000	9.000	11.200	8.478,47
-------	-----	-----------	-------	-------	--------	----------

	2012	2013
1. Rückflüsse aus Familiendarlehen (5.000 €) .....	4.000 €	4.000 €
2. Insbesondere Tilgungsleistungen von karitativen Verbänden für die in den Jahren 1956 bis 1960 für Baumaßnahmen und Beschaffungen gewährten Darlehen für die Errichtung von Heimplätzen (6.200 €) .....	5.000 €	5.000 €
	9.000 €	9.000 €

Weniger wegen Auslaufen der Darlehen.

23101 (neu)	290	Ersatz von Ausgaben durch den Bund	163.000	226.000		
----------------	-----	------------------------------------	---------	---------	--	--

Einnahmen aus dem zentralen Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland" für die Finanzierung der regionalen Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder.

28290	290	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	4.000	4.000	4.000	64.070,55
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Zuwendungen werden erwartet für Veröffentlichungen, im Bereich des Jugendschutzes (aus der Tätigkeit als Sachverständige), für das Projekt „Kitas bewegen“ sowie aus Rückflüssen von Zuschüssen aus der Lotterie „PS Sparen und Gewinnen“.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 51190, 53190 und 54690.

29899	290	Erbschaften für konsumtive Zwecke	175.000	175.000	175.000	99.659,10
-------	-----	-----------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Einnahmen aus letztwilligen Verfügungen oder aus der Vollziehung erbrechtlicher Auflagen zugunsten Berlins.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68199.

33493 (neu)	270	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung	14.132.000	13.844.000	14.420.000	20.070.904,22
----------------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 33193 nachgewiesen.

Im Rahmen des Investitionsprogramms zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige (Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“) stehen Berlin für die Förderjahre 2008 bis 2013 Bundesmittel in Höhe von insgesamt 87.443.730 € zur Verfügung. Die Mittel können entsprechend der Aufteilung auf die einzelnen Jahre beim Bund abgerufen werden.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 89393.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.001.100</b>	<b>14.776.100</b>	<b>15.064.300</b>	<b>20.696.825,41</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,4 %</b>	<b>-1,5 %</b>		

**Ausgaben**

41201	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.000	8.000	4.800	7.200,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entschädigung der Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses und dessen Unterausschüsse nach Maßgabe der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

Mehr wegen Anpassung an das Ist 2010 sowie durch weitere neu beratende Mitglieder aufgrund des Partizipations- und Integrationsgesetzes.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	3.958.000	3.993.000	3.919.000	4.042.281,49
42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	59.600	59.600	59.600	42.589,41

		2012	2013
1.	Bewährungshilfe (38.000 €).....	38.000 €	38.000 €
2.	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinderschutz (6.000 €).....	6.000 €	6.000 €
3.	Rechtsberatung junger Menschen (4.000 €).....	4.000 €	4.000 €
4.	Familienpolitik (1.000 €).....	1.000 €	1.000 €
5.	Jugendpolitische Zusammenarbeit Berlin Moskau (10.600 €).....	10.600 €	10.600 €
		59.600 €	59.600 €

42790	290	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	6.075,00 R 18.397,33
-------	-----	---	-------	-------	-------	-------------------------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Mittel für Honorare (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.189.000	7.329.000	5.967.000	6.521.649,96
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	91.900	91.900		
44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	240.000	249.000	185.000	221.438,39
51101	011	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	2.820,82

Ausgaben für Fachbücher, Gesetzestexte und insbesondere für den Kauf von jugendgefährdenden Schriften im Zusammenhang mit gesetzlichen Aufgaben des Jugendschutzes, in diesem Zusammenhang auch für anderen Geschäftsbedarf.

51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	747,86
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

		2012	2013
1.	Ausstattung für die Jugendhilfeplanung (150 €).....	150 €	150 €
2.	Geräte für Aufgaben des Jugendschutzes (850 €).....	850 €	850 €
		1.000 €	1.000 €

51190	290	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 196,20
-------	-----	---	-------	-------	-------	---------------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Geschäftsbedarf insbesondere für Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	011	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	2.179,90
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

10.000,0 EUR werden künftig bei 1051/42701 nachgewiesen.

		2012	2013
1.	Fortbildung von Erziehern/innen in der vorschulischen Verkehrserziehung (10.000 €)....	0 €	0 €
2.	Ausgaben für Mitarbeiter/innen für die Teilnahme an Fachtagungen/Veranstaltungen (4.000 €).....	4.000 €	4.000 €
		4.000 €	4.000 €

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52514	270	Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung nach PISA	220.000	220.000	220.000	221.709,55

Veröffentlichungen, die im Rahmen der verbindlichen Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms und der gleichfalls verbindlichen Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch fortlaufend den Kindern und Eltern zur Verfügung gestellt werden müssen.

	2012	2013
1. Sprachlerntagebücher (150.000 €).....	150.000 €	150.000 €
2. Kurzinformation zum Bildungsprogramm (25.000 €).....	25.000 €	25.000 €
3. Nachdruck des Bildungsprogramms 10.000 €).....	10.000 €	10.000 €
4. Entwicklung und Erprobung von Beobachtungsinstrumenten und Dokumentationsformen (10.000 €).....	10.000 €	10.000 €
5. Materialien zur Sprachstandsfeststellung (10.000 €).....	10.000 €	10.000 €
6. Materialien zur Zertifizierung der Europakitas (5.000 €).....	5.000 €	5.000 €
7. Anpassung des Bildungsprogramms an das System Kindertagespflege (10.000 €).....	10.000 €	10.000 €
	<u>220.000 €</u>	<u>220.000 €</u>

52703	011	Dienstreisen	10.900	10.900	10.900	14.582,21
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen für dienstlich notwendige Reisen, insbesondere im Zusammenhang mit Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes aufgrund des Föderalismus.

53190	290	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Ausgaben für Veröffentlichungen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54034	011	Leistungen der Selbstversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und den Eigenschädengrundsätzen.

54053	011	Veranstaltungen	60.900	60.900	60.900	68.813,76
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

	2012	2013
1. Internationale Begegnungen - jugendpolitische Zusammenarbeit mit Moskau, Paris und weiteren Städten (50.900 €).....	50.900 €	50.900 €
2. Veranstaltungen zur Tagesbetreuung und zu Erziehungshilfen sowie für den Bereich „Konfliktträchtige Anbieter auf dem Lebenshilfemarkt“ (10.000 €).....	10.000 €	10.000 €
	<u>60.900 €</u>	<u>60.900 €</u>

54079	011	Verschiedene Ausgaben	3.200	3.200	3.200	10.633,30
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	-----------

54690	290	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	16.402,10 R 82.497,21
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------------------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Zuschüsse aus Rückflüssen der Lotterie „PS Sparen und Gewinnen“ (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
63201	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	713.000	1.028.000	54.500	72.420,24
						2012   2013
1. Ersatz von Ausgaben im Bereich des gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes (44.150 €) .						44.150 €   44.150 €
2. Fachkräfteportal (5.000 €) .....						5 000 €   5 000 €
3. Umlage für Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (BAGLJÄ) (450 €).....						450 €   450 €
4. Ausgaben für die pädagogische Arbeit der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (4.870 €) .....						4.870 €   4.870 €
5. Erziehungs- und Familienberatung im Internet – virtuelle Beratungsstelle (0 €).....						13.200 €   13.200 €
6. Zentraler Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland"(0 €).....						645.000 €   960.000 €
						712.670 €   1.027.670 €
gerundet						713.000 €   1.028.000 €

Zu 5. Kostenbeitrag des Landes Berlin entsprechend dem Königsteiner Schlüssel (wurde bislang bei 1045/68422 nachgewiesen).

Zu 6. Mehr wegen Einrichtung eines zentralen Fonds Heimerziehung.

Geschlechterspezifische Daten zu 1. bis 3.:

Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz	(Primärempfänger – Familien/Elternteile – 448.000/747.000)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	431.019	315.981	431.019	315.981	431.019	315.981	431.019	315.981
relativer Anteil	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %
Kinder und Jugendliche in Berlin	(Sekundärempfänger - 509.591)							
Absoluter Anteil	247.967	261.624	247.967	261.624	247.967	261.624	247.967	261.624
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	24	26	24	26	24	26	24	26

<b>63621</b>	<b>270</b>	<b>Beiträge an die Unfallkasse</b>	<b>2.052.000</b>	<b>2.052.000</b>	<b>2.052.000</b>	<b>2.089.295,00</b>
--------------	------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------	---------------------

Versicherungsbeiträge für Kinder während des Besuchs von Kindertagesstätten freier Träger und in Tagespflege an die Unfallkasse Berlin.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ist nach der Satzung der Unfallkasse weiterhin in der Zahlungsverpflichtung.

Geschlechterspezifische Daten:

Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz	(Primärempfänger – Familien/Eltern – 65.000/102.000)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	58.854	43.146	58.854	43.146	58.854	43.146	58.854	43.146
relativer Anteil	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %
Kinder und Jugendliche in Berlin	(Sekundärempfänger – 77.638)							
Absoluter Anteil	37.810	39.828	37.810	39.828	37.810	39.828	37.810	39.828
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	999	1.053	999	1.053	999	1053	999	1.053

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67101	262	Ersatz von Ausgaben	292.000	246.000	188.000	197.027,17
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>126.000</b>	<b>323.000</b>		
		Davon fällig 2013	126.000			
		Davon fällig 2014	—	172.000		
		Davon fällig 2015	—	151.000		

	2012	2013
1. Aufwändungsersatz an die Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH (GSE) als beauftragter Treuhänder Berlins zur Wohnraumbeschaffung und -sicherung für die Risikogruppen des Wohnungsmarktes (118.000 €) .....	59.000 €	0 €
2. Beiträge für Grundstücke des Fachvermögens (20.000 €) .....	20.000 €	20.000 €
3. Modellprojekt „jungbewegt“ („JungAktivMotiviert - Engagementförderung von Kindern und Jugendlichen“ (50.000 €) .....	50.000 €	0 €
4. Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder (0 €)	163.000 €	226.000 €
	<u>292.000 €</u>	<u>246.000 €</u>

Zu 1 Weniger wegen Auslaufens des Aufwändersatzes an die GSE.

Zu 3. Weniger wegen Auslaufens des Modellprojekts „jungbewegt“ („JungAktivMotiviert“) zum Jahresende 2012.

Zu 4. Mehr wegen Einrichtung einer Anlauf- und Beratungsstelle.

Geschlechterspezifische Daten zu 1.:

Wohnraumbeschaffung (Primärempfänger: Gesellschaft für StadtEntwicklung)  
Junge Menschen (Sekundärempfänger –1.460)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	730	730	730	730	730	730		
relativer Anteil	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %		
Ressourcen (in Tsd. Euro)	65	65	59	59	29,5	29,5		

67109	270	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	1.000	1.000	1.000	-260.170,99
-------	-----	--	-------	-------	-------	-------------

Ausgaben im Zusammenhang mit der Abwicklung des Kita-Altverfahrens.

67216	259	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kitaausflüge	1.000	1.000		
-------	-----	--	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

67220	259	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungsansprüchen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68199	290	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	175.000	175.000	175.000	132.021,92 R 73.404,11

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschlechterspezifische Daten:

	(Primärempfänger – insbesondere Vormünder)								
	(Sekundärempfänger - 322)								
	2010		2011		2012		2013		
	w	m	w	m	w	m	w	m	
Unterstützungen und Erholungsmaßnahmen aus Erbschaften									
Insbesondere Mündel									
Absoluter Anteil	200	122	200	122	200	122	200	122	
relativer Anteil	62 %	38 %	62 %	38 %	62 %	38 %	62 %	38 %	
Ressourcen (in Tsd. Euro)	109	66	109	66	109	66	109	66	

68356	253	Zuschüsse zu Beschäftigungsmaßnahmen in Verbindung mit dem SGB II und SGB III	15.000	15.000	15.000	15.000,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>45.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>15.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>15.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>15.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	15.000		
VE Plan 2011			

Zur unterstützenden Pflege/Instandhaltung des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums in der Wuhlheide wird Beschäftigungsförderung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik fortgeführt.

Es handelt sich hier um die neue Förderung „Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante“ des SGB II.

Zur Sicherung der Projektarbeit "Sanierung des FEZ Wuhlheide 2010/2011" wurde mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und dem Treuhänder des Landes Berlin, Dr. Lausch GmbH, ein Finanzierungskonzept abgestimmt, das eine anteilige Finanzierung von 15.000 € für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vorsieht. Zur Sicherung dieses Beschäftigungsprojektes werden seitens der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen die Komplementärmittel eingestellt.

Geschlechterspezifische Daten:

	(Primärempfänger –25)								
	(Sekundärempfänger –1.000.000)								
	2010		2011		2012		2013		
	w	m	w	m	w	m	w	m	
Bauunterhaltung im Rahmen von Arbeitsmarktprogrammen Beschäftigte *)									
Absoluter Anteil	3	22	3	22	3	22	3	22	
relativer Anteil	12 %	88 %	12 %	88 %	12 %	88 %	12 %	88 %	
Besucher, Kinder und Jugendliche									
Absoluter Anteil	550.000	450.000	550.000	450.000	550.000	450.000	550.000	450.000	
relativer Anteil	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %	
Ressourcen (in Tsd. Euro)	8	7	8	7	8	7	8	7	

\*) Es handelt sich um körperlich schwere Arbeit in der Bauunterhaltung.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68406	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	10.581.000	10.581.000	9.381.000	9.377.295,72

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>—</b>	<b>31.743.000</b>
Davon fällig 2014	—	10.581.000
Davon fällig 2015	—	10.581.000
Davon fällig 2016	—	10.581.000

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	8.863.000 €		
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für Tageseinrichtungen für behinderte Kinder in freier Trägerschaft (2.150.000 €) .....	2.150.000 €	2.150.000 €
2. Zuschüsse an Kinder- und Jugendambulanzen zur therapeutischen Versorgung von Kindern in Integrationseinrichtungen (6.712.400 €) .....	7.912.400 €	7.912.400 €
3. Landeselternausschuss Berliner städtischer Kindertagesstätten (LEAK) (1.600 €) .....	1.600 €	1.600 €
4. Berliner Beirat für Familienfragen (300.000 €) .....	300.000 €	300.000 €
5. Zuschuss an die soziale Beratungsstelle des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e. V. und Zuschuss an den Caritasverband für die Betreuung und Betreuung des Stellplatzes Dreilinden (217.000 €) .....	217.000 €	217.000 €
	<u>10.581.000 €</u>	<u>10.581.000 €</u>

Zu 2. Mehr wegen der strukturellen Veränderungen im Zusammenhang mit der Reduzierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) auf Kernaufgaben nach dem Gesundheitsdienstreformgesetz (GDG) als auch durch neue zielgruppenspezifische Versorgungserfordernisse.

Geschlechterspezifische Daten zu 1.-4.:

Sondereinrichtungen	(Primärempfänger – Familien/Eltern – 4.579/7.100)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	4.097	3.003	4.097	3.003	4.097	3.003	4.097	3.003
relativer Anteil	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %
Kinder und Jugendliche in Berlin	(Sekundärempfänger – 4.579)							
Absoluter Anteil	1.443	3.136	1.443	3.136	1.443	3.136	1.443	3.136
relativer Anteil	31,5 %	68,5 %	31,5 %	68,5 %	31,5 %	68,5 %	31,5 %	68,5 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	2.887	6.277	2.887	6.277	3.263	7.095	3.263	7.095

Geschlechterspezifische Daten zu 5.:

Stellplatz Dreilinden	(Primärempfänger: Caritasverband)							
	(Sekundärempfänger – 182)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	107	75	107	75	107	75	107	75
relativer Anteil	59 %	41 %	59 %	41 %	59 %	41 %	59 %	41 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	80	56	80	56	79	57	79	57

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68407	270	Zuschüsse im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms	1.000	1.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		
		Davon fällig 2013	1.000			
		Davon fällig 2014	1.000	1.000		
		Davon fällig 2015	1.000	1.000		
		Davon fällig 2016	1.000	1.000		
		Davon fällig 2017	1.000	1.000		
		Davon fällig 2018		1.000		

Die Ausgaben des Titels 68407 sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben des Titels 89807.

68409	263	Zuschüsse an Organisationen zur Durchführung von Erholungsreisen	100.000	100.000	100.000	92.832,52
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>300.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>100.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>100.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>100.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	97.000 €		
VE Plan 2011			

Zuschüsse für Maßnahmen der Familienerholung für Familien mit besonderen Belastungen.

Geschlechterstruktur der Primärempfänger der Einrichtungen:

Zuschüsse werden an besonders bedürftige Familien geleistet, um ihnen einen gemeinsamen Urlaub zu ermöglichen. Die Bedürftigkeit definiert sich aus dem Familieneinkommen. Geschlechtsdifferenzierte Angaben wurden nicht erhoben und ergeben aus fachlicher Sicht keine verwertbaren Aussagen, Eltern sind zu 57,7 % weiblich und zu 42,3 % männlich, Kinder zu 48,7 % weiblich und zu 51,3 % männlich.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68427	263	Zuschüsse für Familienbildungs- maßnahmen	1.468.000	1.468.000	1.468.000	1.376.154,08

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>4.170.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>1.390.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>1.390.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>1.390.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2010	für 2011	ab 2012
Bis 31.12.2010 eingegan- gene Verpflichtungen	864.000 €		
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschüsse für Projekte der Familienbildung, insbesondere zur Beratung in Fragen der Erziehung, Partner- und Elternschaft. Darunter sind auch Themen zur Schwangerschaft, Geburt und frühkindlichen Entwicklung von Bedeutung. Schwerpunkt ist die Kompetenzstärkung der Eltern bei der Versorgung und Erziehung von Kindern. Dies gilt auch für Familien mit Migrationshintergrund und für sog. bildungsferne Familien (668.000 €) .....	668.000 €	668.000 €
2. Aufsuchende Elternhilfe im Rahmen des Konzepts für ein Netzwerk Kinderschutz . Die „Aufsuchenden Elternhilfe“ richtet sich insbesondere an die Zielgruppe der werdenden Eltern, die aus Mangel an Erfahrungen, Kenntnissen oder Motivation bzw. aus Überforderung nicht in der Lage ist, sich die notwendige Unterstützung zu organisieren. (720.000 €) .....	720.000 €	720.000 €
3. Aufbau und Koordinierung des ehrenamtlichen Unterstützungsangebots „welcome“ (80.000 €) .....	80.000 €	80.000 €
	<b>1.468.000 €</b>	<b>1.468.000 €</b>

Geschlechterstruktur der Primärempfänger der Einrichtungen:

Zu 1. und 3. liegen keine geschlechtssensitiven Daten vor.

Zu 2. haben Erhebungen ergeben, dass mehr Mütter als Väter die Angebote wahrnehmen (80:20). In der Familienbildung gibt es daher auch ein männerspezifisches Angebot zur geschlechtsbewussten Erziehung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68435	011	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	452.000	452.000	452.000	425.585,98

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>1.356.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>452.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>452.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>452.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	452.000 €		
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschuss an den Arbeitskreis Neue Erziehung für Elternbriefe und andere sozialpädagogische Maßnahmen (439.000 €).....	439.000 €	439.000 €
2. Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut – Berliner Anteil – (12.800 €).....	12.800 €	12.800 €
gerundet	452.000 €	452.000 €

Geschlechterstruktur der Einrichtung zu 1.:

	(Primärempfänger – Familien/Elternteile – 88.000/146.000)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	84.242	61.758	84.242	61.758	84.242	61.758	84.242	61.758
relativer Anteil	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %
Kinder	(Sekundärempfänger – 88.000)							
Absoluter Anteil	31.655	33.345	31.655	33.345	31.655	33.345	31.655	33.345
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	214	225	214	225	207	219	207	219

Schwerpunkt der Förderung ist die Erarbeitung und Versendung von Eltern- und Schulbriefen sowie das Berliner Elternnetz (mehrsprachige Datenbank für interessierte Eltern). Alle Eltern erhalten bei der Erstgeburt eines Kindes Elternbriefe. Schulbriefe werden über die Grundschulen verteilt.

Geschlechterspezifische Daten zu 2.:

	(Primärempfänger: Deutsches Jugendinstitut)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	438.154	461.546	438.154	461.546	438.154	461.546	438.154	461.546
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	6	6	6	6	6	6	6	6

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68436	270	Zuschüsse zur Verbesserung der Betreuung in Kindertagesstätten	1.195.000	2.195.000	445.000	393.874,18

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.245.000</b>	
	Davon fällig 2013	500.000		
	Davon fällig 2014	500.000	915.000	
	Davon fällig 2015	—	915.000	
	Davon fällig 2016	—	415.000	

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	415.000 €	300.000	
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms für Kindertagesstätten (35.000 €) ...	35.000 €	35.000 €
2. Fortlaufende wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Umsetzung des Bildungsprogramms durch ein Qualitätsinstitut (300.000 €) .....	300.000 €	300.000 €
3. Folgeprojekte aus Evaluationsergebnissen zur Nachsteuerung (30.000 €).....	30.000 €	30.000 €
4. Ausweitung der Qualifizierung der naturwissenschaftlich-technischen Bildungsarbeit der Kindertagesstätten“ (80.000 €) .....	80.000 €	80.000 €
5. Landesprogramm „Kitas bewegen, für die gute gesunde Kita“ (0 €).....	250.000 €	250.000 €
6. Umsetzung des Rahmenkonzepts Familienzentren (0 €) .....	500.000 €	1.500.000 €
	1.195.000 €	2.195.000 €

Zu 5. Mehr wegen Umsetzung des Landesprogramms „Kitas bewegen, für die gute gesunde Kita“. Aktiver Transfer des Projekts „Kitas bewegen“ auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung (Bertelsmann Stiftung, Krankenkassen, SenBildJugWiss und den Bezirken) in das Landesprogramm.

Zu 6. Schrittweise Umsetzung des Rahmenkonzepts Familienzentren (landesweit) und damit nachhaltige Entwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.

Geschlechterspezifische Daten zu 1-4:

(Primärempfänger: Kindertageseinrichtungen)

Kinder

(Sekundärempfänger – 103.158)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	50.238	52.920	50.238	52.920	50.238	52.920	50.238	52.920
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	207	218	217	228	216	227	216	227

68490	270	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen			—	—	R 40.000,00
-------	-----	--	--	--	---	---	-------------

Weggefallen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579	011	Mitgliedsbeiträge	27.000	27.000	27.000	25.283,07

	2012	2013
1. Arbeitsgemeinschaft von Einrichtungen für Familienbildung (260 €) .....	260 €	260 €
2. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) (2.590 €) .....	2.590 €	2.590 €
3. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe (AFET) e.V. (1.750 €).....	1.750 €	1.750 €
4. Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (4.900 €) .....	4.900 €	4.900 €
5. Internationaler Sozialdienst (1.250 €) .....	1.250 €	1.250 €
6. Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Berlin e.V. (15.850 €) .....	15.850 €	15.850 €
7. Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen u.a. (400 €).....	400 €	400 €
	27.000 €	27.000 €

Geschlechterstruktur:

Geschlechterspezifische Daten:

Mitgliedsbeiträge (Primärempfänger: Mitarbeiter der Senatsverwaltung siehe hierzu das Geschlechterverhältnis der Hauptgruppe 4)  
Junge Menschen in Berlin (Sekundärempfänger – 899.700)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	438.154	461.546	438.154	461.546	438.154	461.546	438.154	461.546
relativer Anteil	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %	48,7 %	51,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	13	14	13	14	13	14	13	14

89393	270	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung	14.132.000	13.844.000	14.420.000	20.090.204,72 R 9.598,39
-------	-----	--	------------	------------	------------	-----------------------------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Im Rahmen des Investitionsprogramms zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige in Berlin stehen für die Förderjahre 2008 bis 2013 Bundesmittel in Höhe von insgesamt 87.443.730 € zur Verfügung. Die Mittel können entsprechend der Aufteilung auf die einzelnen Jahre beim Bund zur Begleichung fälliger Zahlungen abgerufen werden.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33493.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

89807	270	Zuschüsse für Investitionen an Träger im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms (neu)	4.000.000	16.000.000	
-------	-----	--	-----------	------------	--

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
Die Ausgaben im Planjahr sind gesperrt.  
Die Verpflichtungsermächtigung im Planjahr ist gesperrt.  
Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
	Davon fällig 2013	<b>4.000.000</b>	
	Davon fällig 2014	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>4.000.000</b>

Die Ausgaben des Titels 89807 sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben des Titels 68407.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>47.060.500</b>	<b>60.225.500</b>	<b>39.221.900</b>	<b>45.205.947,36</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>20,0 %</b>	<b>28,0 %</b>		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1040</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	527.100	527.100	465.300	462.191,54
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	342.000	405.000	179.000	163.729,65
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	14.132.000	13.844.000	14.420.000	20.070.904,22
		Gesamteinnahmen	15.001.100	14.776.100	15.064.300	20.696.825,41
411-462		Personalausgaben	11.547.500	11.731.500	10.136.400	10.841.234,25
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	307.000	307.000	307.000	337.889,50
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.074.000	18.343.000	14.358.500	13.936.618,89
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	18.132.000	29.844.000	14.420.000	20.090.204,72
		Gesamtausgaben	47.060.500	60.225.500	39.221.900	45.205.947,36
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-32.059.400	-45.449.400	-24.157.600	-24.509.121,95



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt					
Anzahl der Kostenträgergruppen	10	Personalkosten	2010 in € 12.270.267	2009 in € 11.984.959	Änderung in % + 2,38
Kostenträger	40	Sachkosten	817.974	737.680	10,88
davon		Transferkosten	31.893.038	25.171.967	26,70
Produkte	28	Verrechnungskosten	153.449	217.362	- 29,40
MGF	12	kalkulatorische Kosten	1.460.650	1.474.893	-0,97
Projekte	0	Gemeinkosten	17.609.485	25.357.821	- 30,56
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>64.204.863</b>	<b>64.944.683</b>	<b>- 1,14</b>
		<b>Transfers</b>	<b>19.523.144</b>	<b>29.279.741</b>	<b>-33,32</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>83.728.007</b>	<b>94.224.424</b>	<b>- 11,14</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005116</b>	2010	5.429.995	200.594	5.630.588
Ministerielle Aufgaben und gesamtstädtische Steuerung im Rahmen der Berliner Jugendhilfe	2009	6.497.869	7.620.711	14.118.580

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel      2010      2009  
6,72 %      14,98 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75948</b>	2010	1.077.345	0	1.077.345
Jugendarbeit, Kinderschutz, Prävention und Jugendsozialarbeit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.358.114	102.258	1.460.372

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,29	1,55
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	4.500,00	17.353,68
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen, die die ständige Weiterentwicklung der Jugendhilfe auf Basis landesweiter, nationaler und internationaler Standards und Erfordernisse im Rahmen des § 82 SGB VIII sicherstellt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75950</b>	2010	769.838	0	769.838
Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	647.726	350	648.077

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,92	0,69
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	2.868,00	6.827,64
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75952</b>	2010	2.254.183	0	2.254.183
Kindertagesbetreuung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	2.411.834	0	2.411.834

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,69	2,56
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	316.749,18	-43.432,00
Verwaltungserträge in € .....	154,09	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,01	0,00

Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich der Kindertagesbetreuung

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005117</b>	2010	1.181.973	0	1.181.973
Ministerielle Aufgaben und gesamtstädtische Steuerung im Rahmen der Familienförderung	2009	1.158.017	9	1.158.026

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	1,41 %	1,23 %

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005118</b>	2010	9.368.355	2.670.430	12.038.785
Operative Aufgaben im Rahmen der Hilfen zur Erziehung	2009	5.685.216	2.911.878	8.597.094

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	14,38 %	9,12 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77148</b>	2010	109.372	2.376.760	2.486.132
Förderung von Erziehungs- und Familienberatung	2009	99.477	2.377.560	2.477.037

	2010	2009
Menge: Anzahl der Beratungsstellen	13	13
Kosten je ME in € .....	8.413,24	7.652,09
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,97	2,63
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	12.210,99	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Förderung von Angeboten der Erziehungs- und Familienberatung als spezifisches interdisziplinäres Beratungsangebot, das Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme durch psychologisch-therapeutische und sozialpädagogische Beratung oder Therapie unterstützt und Hilfen für eine das Wohl des Kindes gewährleistende Erziehung bereitstellt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77154</b>	2010	377.769	4.229	381.998
Fachliche Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung incl. Belange von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen	2009	424.210	0	424.210

	2010	2009
Menge: Anzahl der Leistungsangebote HzE	16	16
Kosten je ME in €	23.610,55	26.513,12
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,46	0,45
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	1.615,23	1.514,06
Kostendeckungsgrad in %	0,43	0,36

Koordinierung des Angebots und der Arbeit der diesbezüglichen freien Träger unter Berücksichtigung aktueller Problemlagen, Erstellung von fachlichen Empfehlungen und Verfahrensrichtlinien.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77156</b>	2010	8.747.505	0	8.747.505
Erstaufnahme / Inobhutnahme von und Hilfen für allein-stehende ausländische Minderjährige, einschließlich Asysuchende	2009	5.023.669	254.418	5.278.086

	2010	2009
Menge: Anzahl der Inobhutnahmen	653	636
Kosten je ME in €	13.395,87	7.898,85
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	10,45	5,60
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	8.342.544,70	4.696.221,30
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Erstinobhutnahme alleinstehender ausländischer Minderjähriger, einschließlich Asysuchende, die sich tatsächlich in Berlin aufhalten nach Einreise für max. 3 Monate incl. nachfolgender Bearbeitung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77158</b>	2010	133.710	289.441	423.151
Förderung der Vollzeitpflege	2009	137.860	279.900	417.760

	2010	2009
Menge: Anzahl der Unterbringungen nach § 33	13	13
Kosten je ME in €	10.285,37	10.604,62
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,51	0,44
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen zur Gewinnung und Betreuung von Pflegepersonen.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005119</b>	2010	18.469.911	16.239.669	34.709.580
Operative Aufgaben im Rahmen der Jugendarbeit, Kinderschutz und Prävention	2009	19.690.753	18.394.054	38.084.808

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	2010	2009
	41,46 %	40,42 %

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77137</b>	2010	2.472.704	1.554.392	4.027.096
Förderung der Jugendsozialarbeit	2009	406.421	3.356.036	3.762.457

	2010	2009
Menge: Angebotsstunden	97.660	97.784
Kosten je ME in €	25,32	4,16
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	4,81	3,99
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	2.059.612,00	137.000,00
Verwaltungserträge in €	132.480,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	5,36	0,00

Fördermaßnahmen für junge Menschen, zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77138</b>	2010	407.794	2.845.170	3.252.964
Förderung des gesetzlichen und erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	2009	526.227	2.790.375	3.316.602

	2010	2009
Menge: Angebotsstunde	76.551	76.552
Kosten je ME in €	5,33	6,87
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	3,89	3,52
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	215.569,75	177.180,53
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen und Angebote, die junge Menschen befähigen, sich vor Gefahren zu schützen und/oder Erziehungsberechtigte, bzw. Multiplikatoren zum Schutz von Kindern und Jugendlichen befähigen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77139</b>	2010	1.922.902	2.335.154	4.258.057
Förderung der Jugendarbeit (außerschulische Jugendbildung, Jugenderholung, internationale Jugendarbeit, Integrationsreisen)	2009	2.128.584	2.272.093	4.400.677

	2010	2009
Menge: Teilnehmertage	295.540	299.504
Kosten je ME in €	6,51	7,11
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	5,09	4,67
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	114.717,00	28.884,90
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Förderung von Jugendbildungsstätten, von Maßnahmen der außerschulischen Bildung, von internationaler Jugendarbeit, der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher sowie zur Jugenderholung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77140</b>	2010	13.513.922	5.769.271	19.283.193
Förderung der Jugendarbeit (Jugendfreizeit)	2009	16.210.236	6.224.389	22.434.625

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

	2010	2009
Menge: Angebotsstunden	186.713	187.478
Kosten je ME in €	72,38	86,46
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	23,03	23,81
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	5.508.449,07	5.564.214,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Förderangebote für alle Berliner Kinder und Jugendlichen in der Freizeit

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77141</b>	2010	110.774	2.152.480	2.263.254
Förderung der Jugendverbände	2009	103.827	2.134.019	2.237.846

	2010	2009
Menge: Anzahl der Verbandsmitglieder	373.000	375.000
Kosten je ME in €	0,30	0,28
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,70	2,38
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	74.108,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Förderung der Zentralstellen von Jugendverbänden, Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in der außerschulischen Jugendarbeit

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005120</b>	2010	5.909.725	0	5.909.725
Operative Aufgaben im Rahmen von Jugenddelinquenz und Jugenddelinquenzprävention	2009	5.737.363	0	5.737.363

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel      2010      2009  
7,06 %      6,09 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77142</b>	2010	5.909.725	0	5.909.725
Betreuungs- und Aufsichtsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Bewährungshilfe einschl. Fördermaßnahmen für straffällig gewordene junge Menschen	2009	5.737.363	0	5.737.363

	2010	2009
Menge: Gesamtanzahl der Probanden am Beginn des Berichtsmonats (Durchschnitt)	2.140	2.329
Kosten je ME in €	2.761,55	2.463,44
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	7,06	6,09
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	1.199.711,89	1.067.186,08
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Betreuungs- und Aufsichtsmaßnahmen im Rahmen der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005121</b>	2010	1.851.523	0	1.851.523
Operative Aufgaben im Rahmen von Einrichtungsaufsichten	2009	1.668.899	0	1.668.899

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel      2010      2009  
2,21 %      1,77 %

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77143</b>	2010	1.302.556	0	1.302.556
Aufsicht / Beratung / Förderung von Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder	2009	1.208.978	0	1.208.978

	2010	2009
Menge: Anzahl aller genehmigten Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Berlin	141.726	138.396
Kosten je ME in €	9,19	8,74
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,56	1,28
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Bearbeitung aller Angelegenheiten im Rahmen einer Betriebserlaubnis für Tageseinrichtungen für Kinder / Beratungsleistungen für Träger von Tageseinrichtungen und im Rahmen der Tagespflege

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005122</b>	2010	11.832.468	168.778	12.001.246
Operative Aufgaben im Rahmen von Trägerverträgen und Finanzierung	2009	11.425.677	160.749	11.586.426

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	2010	2009
	14,33 %	12,30 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77146</b>	2010	1.688.526	0	1.688.526
Finanzielle Förderung von Sonderkitas	2009	1.680.088	0	1.680.088

	2010	2009
Menge: Anzahl der belegten Plätze	78	78
Kosten je ME in €	21.647,78	21.539,59
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,02	1,78
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	1.658.057,22	1.649.933,11
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Finanzielle Förderung von Sonderkitas in freier Trägerschaft

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77147</b>	2010	7.310.314	0	7.310.314
Finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen / Sozialpädiatrischer Zentren (SPZs)	2009	6.778.590	0	6.778.590

	2010	2009
Menge: Anzahl der betreuten Kinder in Integrationseinrichtungen	7.315	6.719
Kosten je ME in €	999,36	1.008,87
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	8,73	7,19
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	7.279.845,10	6.748.435,13
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen in freier Trägerschaft, die Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen durch interdisziplinäre Teams unter fachärztlicher Leitung medizinisch, therapeutisch, psychologisch und/oder heilpädagogisch wohnortnah begleiten und unterstützen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77159</b>	2010	872.145	0	872.145
Trägerverträge für Einrichtungen und Dienste in der Jugendhilfe	2009	935.754	0	935.754

	2010	2009
Menge: Anzahl der Trägerverträge	2.600	2.250
Kosten je ME in €	335,44	415,89
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,04	0,99
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Verhandlung und Vereinbarung von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen (Trägerverträge) für Angebote von stationären und teilstationären Einrichtungen und Dienste (ambulante Leistungen) der Jugendhilfe.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005124</b>	2010	1.559.798	92.833	1.652.631
Operative Aufgaben im Rahmen der Beratung / Betreuung von Familien	2009	1.614.881	41.500	1.656.381

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	1,97 %	1,76 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77149</b>	2010	1.543.200	92.833	1.636.032
Förderung von Familienbildung und -freizeit/-erholung	2009	1.598.151	41.500	1.639.651

	2010	2009
Menge: Anzahl der Projekte	21	20
Kosten je ME in €	73.485,69	79.907,53
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,95	1,74
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	1.445.826,00	1.499.975,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Förderung von Angeboten für Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen, insbesondere in belastenden Familiensituationen, die bei Bedarf die erzieherische Betreuung der Kinder einschließen.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005125</b>	2010	2.408.749	150.840	2.559.589
Operative Aufgaben im Rahmen von Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft und Beistandsschaft	2009	2.208.534	150.840	2.359.374

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel	3,06 %	2,50 %

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77152</b>	2010	1.718.539	0	1.718.539
Vormundschaft / Pflegschaft / Beistandsschaft	2009	1.730.725	0	1.730.725

	2010	2009
Menge: Anzahl der Amtsvormünder	126	126
Kosten je ME in € .....	13.639,19	13.735,91
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,05	1,84
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	1.498.308,00	1.546.088,24
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Durchführung von Maßnahmen, die eine einheitliche Anwendung der gesetzlichen Vorschriften sicherstellen sollen.

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für:

##### **Jugendarbeit:**

Enthalten sind die Einnahmen und Ausgaben für Projekte und Maßnahmen gemäß § 11 und 12 SGB VIII in Verbindung mit den §§ 6 und 7 AG KJHG. Im Schwerpunkt sind es Zuwendungen aus den Zuschüssen der DKLB -Stiftung. Die Förderstruktur enthält die aus den Erläuterungen zu Titel 68490 ersichtlichen Teilprogramme. Weiterhin sind in dem Kapitel die Zuschüsse für das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gBmbH aufgeführt.

Aufgabe der Jugendarbeit ist die allgemeine Förderung junger Menschen. Die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit richten sich an alle Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6- unter 27 Jahren beiderlei Geschlechts, unabhängig von ihrer individuellen Bedürftigkeit und ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Zugehörigkeit. Sie zielen auf eine ganzheitliche Entfaltung der Persönlichkeit junger Menschen, ihrer sozialen Bezüge und ihrer Handlungsfähigkeit in einem demokratischen Gemeinwesen. Hierzu geht die Jugendarbeit von den unterschiedlichen Lebenslagen und Interessen der Mädchen/jungen Frauen und Jungen /jungen Männern aus. Aufgrund der verschiedenen Altersgruppen und Differenzierungen innerhalb der Zielgruppen umfasst das Arbeitsfeld eine Vielfalt von Einrichtungen und Angeboten. Grundprinzip der Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation junger Menschen und die Ausrichtung an und in demokratisch und partizipatorischen Strukturen. Vom Organisationsprinzip der Verbände her, kann ihre Arbeit nicht durch „öffentliche“ oder andere Träger ersetzt werden. Die Arbeit zielt auf Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und Entwicklung gesellschaftlicher Mitbestimmung.

##### **Jugendsozialarbeit:**

Enthalten sind auch die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen gemäß § 13 SGB VIII – Jugendsozialarbeit – und § 14 SGB VIII – erzieherischer Kinder- und Jugendschutz –.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### C. Gender Budgeting

Es wird auf die Ausführungen in den allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1040 verwiesen.

#### D. Produktdarstellung

Es wird auf die Ausführungen der Produktdarstellung im Kapitel 1040 verwiesen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11921	261	Rückzahlungen von Zuwendungen	70.000	70.000	100.000	54.296,11
Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen. Weniger wegen Anpassung an das Rechnungsergebnis 2009/2010.						
11979	261	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7,85
23190 (neu)	261	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—		48.250,00
Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.						
28290	261	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	16.032.000	16.032.000	16.032.000	13.036.589,14

Satzungsgemäße Zweckabgabe der Stiftung Deutsche Klassenlotterie wird erwartet für Projekte der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der übrigen Jugendhilfe.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

34290	261	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für Investitionen			—	990.000,00
-------	-----	--	--	--	---	------------

Weggefallen.

<b>Gesamteinnahmen</b>		16.103.000	16.103.000	16.133.000	14.129.143,10
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-0,2 %			

**Ausgaben**

51101	261	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	322,86
-------	-----	-----------------	-------	-------	-------	--------

Geschäftsbedarf im Bereich Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinderschutz.

51801	290	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.200.000	900.000	849.000	820.911,36
-------	-----	--	-----------	---------	---------	------------

Das Land Berlin ist in die Rechtsnachfolge des Jugendaufbauwerks Berlin eingetreten und zur Übernahme der Mietkosten (Vertragsbindung bis 30.9.2013) für das Gebäude Prenzlauer Allee verpflichtet.

Mehr in Anpassung an die Miethöhe entsprechend dem Hauptmietvertrag.

54053	261	Veranstaltungen	49.600	49.600	49.600	48.005,28
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Veranstaltungen zur außerschulischen Bildung junger Menschen.

67101	261	Ersatz von Ausgaben	24.400	24.400	24.400	24.378,00
-------	-----	---------------------	--------	--------	--------	-----------

Pauschalierter Ausgabenersatz an Organisationen der Jugendhilfe zur Durchführung von Gedenkstättenfahrten in ehemalige Konzentrationslager (insbesondere Auschwitz).

## Geschlechterspezifische Daten:

Gedenkstättenfahrten (Primärempfänger: Träger der Jugendarbeit)

Junge Menschen in Berlin (Sekundärempfänger 480 )

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	245	235	245	235	245	235	245	235
relativer Anteil	51 %	49 %	51 %	49 %	51 %	49 %	51 %	49 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	13	11	13	11	13	11	13	11

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68424	262	Zuschüsse für Eingliederungs- maßnahmen	563.000	563.000	513.000	501.575,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>1.539.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>513.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>513.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>513.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegan- gene Verpflichtungen	513.000		
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschüsse an die Helmut Ziegner Berufsbildungs GmbH zur Förderung der Resozialisierung und Beschäftigung/Ausbildung strafgefangener, strafentlassener und gefährdeter Jugendlicher in ihren Werkstätten. (489.000 €) .....	489.000 €	489.000 €
2. Projekt „berliner jungs“ des Trägers HILFE FÜR JUNGS e. V. (24.000 €) .....	74.000 €	74.000 €
	<u>563.000 €</u>	<u>563.000 €</u>

Zu 2. Mehr wegen Erhöhung der Projektmittel.

Die Ausgaben sind in Höhe von 74.000 € in den Jahren 2012 und 2013 für Teilansatz 2. Projekt "berliner jungs" des Trägers "Hilfe für Jungs e. V." vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

Geschlechterspezifische Daten zu 1.:

Angebote zur Beendigung einer (Primärempfänger: Jugendhilfeträger)  
Berufsausbildung und Berufs-  
orientierung  
Junge Menschen z. T. mit (Sekundärempfänger – 114)  
gravierender delinquenter  
Vorerfahrung – auch nach der  
Haftentlassung)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	31	83	31	83	31	83	31	83
relativer Anteil	27 %	73 %	27 %	73 %	27 %	73 %	27 %	73 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	132	357	132	357	128	346	128	346

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68425	262	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	2.387.000	2.387.000	2.287.000	2.277.922,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>6.861.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>2.287.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>2.287.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>2.287.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	2.137.000	2.137.000	
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschüsse für die Verstärkung und Unterstützung hinausreichender Jugendarbeit (insbesondere Angebote für junge Menschen außerhalb von Einrichtungen der Jugendarbeit, die Hilfe und Unterstützung zum Ausgleich von Benachteiligung benötigen) (2.137.000 €).....	2.137.000 €	2.137.000 €
2. Zuschüsse für die Jugendverbandsarbeit (150.000 €).....	150.000 €	150.000 €
3. Zuschüsse für die Umsetzung der Freikartenregelung im Rahmen der Besucherförderung (0 €) .....	100.000 €	100.000 €
	<u>2.387.000 €</u>	<u>2.387.000 €</u>

Zu 3. Mehr wegen Umsetzung der Freikartenregelung.

Geschlechterspezifische Daten zu 1.:

Hinausreichende Jugendarbeit (Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)

Junge Menschen

(Sekundärempfänger – 114.000)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	37.620	76.380	37.620	76.380	37.620	76.380	37.620	76.380
relativer Anteil	33 %	67 %	33 %	67 %	33 %	67 %	33 %	67 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	705	1.432	705	1.432	684	1.388	684	1.388

Geschlechterspezifische Daten zu 2.:

Jugendverbandsarbeit (Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)

Junge Menschen

(Sekundärempfänger – 9.000)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	54.720	59.280	54.720	59.280	54.720	59.280	54.720	59.280
relativer Anteil	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	72	78	72	78	48	97	48	97

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68435	262	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	1.163.000	1.163.000	163.000	163.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 1.000.000,0 EUR gesperrt.  
Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 1.000.000,0 EUR gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>489.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>163.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>163.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>163.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	163.000	163.000	
VE Plan 2011			

	2012	2013
1. Zuschüsse für die berufliche Qualifizierung sozial benachteiligter Jugendlicher (163.000 €) .....	163.000 €	163.000 €
2. Ausgleich für geringere Einnahmen beim Titel 28290 (0 €)	1.000.000 €	1.000.000 €
	<u>1.163.000 €</u>	<u>1.163.000 €</u>

Zu 2. Mehr wegen des zu erwartenden Einnahmerückgangs aus Mitteln der DKLB-Stiftung.

Geschlechterspezifische Daten zu 1.:

Qualifizierung sozial benachteiligter Jugendlicher Junge Menschen (Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)  
(Sekundärempfänger – 430)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	206	224	206	224	206	224	206	224
relativer Anteil	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	78	85	78	85	76	82	76	82

68490	261	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	16.032.000	16.032.000	16.032.000	16.004.059,92
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
0,0 EUR wurden bislang bei 68494 nachgewiesen.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>48.096.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>16.032.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>16.032.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>16.032.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	16.032.000	16.032.000	
VE Plan 2011			

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Zuwendungen an Träger der Jugendarbeit aus Zuschüssen der DKLB-Stiftung für	2012	2013
1. Jugendarbeit an Schulen (Schülerclubs) (1.124.166 €).....	1.124.166 €	1.124.166 €
2. Allgemeine Jugendarbeit (296.310 €).....	296.310 €	296.310 €
3. Außerschulische Jugendbildung (4.162.800 €).....	4.162.800 €	4.162.800 €
4. Sportorientierte Jugendarbeit (3.205.520 €).....	3.205.520 €	3.205.520 €
5. Jugendverbandsarbeit (2.223.560 €).....	2.223.560 €	2.223.560 €
6. Integration behinderter junger Menschen und junger Menschen nichtdeutscher Herkunft (535.140 €).....	535.140 €	535.140 €
7. aufsuchende Jugendarbeit (Förderung von Streetwork für eine Zielgruppe, die weder von den Einrichtungen der Jugendarbeit noch der Jugendsozialarbeit erreicht wird und deren Aufenthaltsort sich im öffentlichen Raum befindet (Straße, U-Bahn, Einkaufszentren...) (1.426.274 €).....	1.426.274 €	1.426.274 €
8. den Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern (einschl. Tagespflegeberatungsstelle) und für Einrichtungen, die bei Gewaltsituationen in der Familie Schutz im Interesse von Kindern und Jugendlichen gewähren (3.058.000 €).....	3.058.000 €	3.058.000 €
	<b>16.031.770 €</b>	<b>16.031.770 €</b>
	rd. 16.032.000 €	rd. 16.032.000 €

(vgl. auch Erläuterung zum Titel 28290).

Ausgaben dürfen unabhängig von der Höhe der Einnahmen in Höhe des Ansatzes geleistet werden, sofern die Differenz zwischen den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 10 ausgeglichen wird.

Geschlechterspezifische Daten zu 1. bis 6.:

Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit Junge Menschen	(Primärempfänger: Träger der Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit)							
	(Sekundärempfänger – 2.554.900)				(Sekundärempfänger – 2.586.700)			
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	1.241.61	1.345.08	1.241.61	1.345.08	1.241.61	1.345.08	1.241.61	1.345.08
	6	4	6	4	6	4	6	4
relativer Anteil	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %	48 %	52 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	5.543	6.004	5.543	6.004	5.543	6.004	5.543	6.004

Geschlechterspezifische Daten zu 7.:

Hinausreichende und aufsuchende Jugendsozialarbeit Junge Menschen	(Primärempfänger: Träger der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit)							
	(Sekundärempfänger – 185.000/75.000)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	27.000	48.000	27.000	48.000	27.000	48.000	27.000	48.000
relativer Anteil	36 %	64 %	36 %	64 %	36 %	64 %	36 %	64 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	513	913	513	913	513	913	513	913

Geschlechterspezifische Daten zu 8.:

Betreuungs- und Beratungsangebote in Krisensituationen Junge Menschen	(Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)							
	(Sekundärempfänger – 17.809)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	11.576	6.233	11.576	6.233	11.576	6.233	11.576	6.233
relativer Anteil	65 %	35 %	65 %	35 %	65 %	35 %	65 %	35 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	1.988	1.070	1.988	1.070	1.988	1.070	1.988	1.070

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68569	261	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	5.531.000	5.781.000	5.481.000	5.481.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>16.443.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>5.481.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>5.481.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>5.481.000</b>

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	445.000	445.000	
VE Plan 2011	5.036.000	5.036.000	5.036.000

	2012	2013
1. Zuschuss an die Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide – Landesmusikakademie – gemeinnützige Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (FEZ) (5.000.000 €).....	5.000.000 €	5.000.000 €
2. Ausgaben für die Telefonanlage im FEZ (36.000 €).....	36.000 €	36.000 €
3. Sicherung der Angebote des Familienpasses (275.000 €).....	275.000 €	275.000 €
4. Förderung der Partizipation und des demokratischen Handelns bei Kindern und Jugendlichen (Berliner Aktionsprogramm "respectABel - Aktion Berlin!" und Demokratiefonds) (170.000 €).....	220.000 €	470.000 €
	<b>5.531.000 €</b>	<b>5.781.000 €</b>

Geschlechterspezifische Daten zu 1. und 2.:

FEZ (Primärempfänger: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum und Landesmusikakademie)

Junge Menschen in Berlin (Sekundärempfänger – 900.000)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	495.000	405.000	495.000	405.000	495.000	405.000	495.000	405.000
relativer Anteil	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	2.770	2.266	2.770	2.266	2.686	2.198	2.686	2.198

Geschlechterspezifische Daten zu 3.:

Es werden regelmäßig 46.000 Familienpässe verkauft. Wie viele Kinder als Sekundärempfänger profitieren ist nicht bekannt.

Familien (Primärempfänger – 46.000)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	26.542	19.458	26.542	19.458	26.542	19.458	26.542	19.458
relativer Anteil	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	158,8	116,2	158,7	116,2	154	113	154	113

Geschlechterspezifische Daten zu 4.:

Aktionsprogramm (Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)

„respectABel – Aktion Berlin!“

Junge Menschen in Berlin (Sekundärempfänger – 980)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	539	441	539	441	539	441	539	441
relativer Anteil	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	93,5	76,5	93,5	76,5	91	74	91	74

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89490	261	Zuschüsse für Investitionen an das FEZ aus Mitteln des PMO-Vermögens				— 261.493,65 R 68.506,35
		Weggefallen.				
89830	261	Standardanpassungen in Einrichtungen des Fachvermögens der Abteilung Jugend	340.000	340.000	340.000	276.355,54

Standardanpassungen sind insbesondere im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Wuhlheide (FEZ Berlin) und in anderen Einrichtungen des Fachvermögens geplant. Dabei werden bestehende Auflagen, z. B. der Hygiene, aus umweltrechtlicher Sicht, der Bauordnung Berlin - z. B. zum barrierefreien Bauen - sowie Standardanpassungen vorgenommen werden.

2012:

Der Badesees im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (FEZ Berlin), An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin, liegt im Trinkwasserschutzgebiet. Seitens der Hygiene bestehen Auflagen zum Einbau einer Wasserfilteranlage für den Badesees, so dass die Einspeisung des Badesees mittels Brunnenwasser erfolgen kann. Zur Wasseraufbereitung ist der Einbau einer biologischen Kläranlage nötig. So ist die Weiterführung der Standardanpassungen aus umweltrechtlicher Sicht für den Einbau einer neuen Filteranlage zur Wasseraufbereitung des Badesees notwendig. Bauplanungsunterlagen liegen mit der vorhandenen Bau Unterhaltung Investitionsplanung (BUI) vom 03.12.2008 und auch von 2010 vor. Es ist beabsichtigt, die Mittel als Co-Finanzierung für einen GRW-Antrag einzusetzen. Eine Frühkoordination ist mit SenWiTechForsch erfolgt und es sind Mittel für eine Voruntersuchung bewilligt worden. Die Sanierung wird wissenschaftlich durch die Beuth Hochschule im Rahmen des EFRE geförderten Projektes BAER2FIT begleitet (**170.000,- €**).

In der Sporthalle des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums (FEZ Berlin) in der Wuhlheide muss eine Erneuerung der Hallendecke erfolgen. Des Weiteren gilt es, die Sicherheit für die Kinder, Jugendlichen und Familien in der Schwimmhalle zu verbessern. Grundlage bilden die Planungsunterlagen der Bau Unterhaltung Investitionsplanung (BUI) vom 03.12.2008. Es ist beabsichtigt, die Mittel als Co-Finanzierung für einen GRW-Antrag einzusetzen und damit auch die Außenanlagen, wie das Gebäude der ehem. Gaststätte, zu sanieren. Eine Frühkoordination ist mit SenWiTechForsch erfolgt und es sind 2011 Mittel für eine Voruntersuchung bewilligt worden. Die Sanierung wird wissenschaftlich durch die Beuth Hochschule im Rahmen des EFRE geförderten Projektes BAER2FIT begleitet (**170.00,- €**).

2013:

Durch die intensive Nutzung infolge der Nutzerdichte/Nutzerfrequenz ist eine Sanierung des Parkplatzes, die Zugangsbereiche und der Außenanlagen des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums (FEZ Berlin) und der Grundstücke des Fachvermögens von SenBildJugWiss notwendig. Grundlage bilden die Planungsunterlagen der Bau Unterhaltung Investitionsplanung (BUI) vom 03.12. 2008. Vorgesehen ist für das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (FEZ Berlin) in der Wuhlheide die Sanierung von Außenanlagen (Springbrunnen, Wasserspielplatz/Treppenanlagen usw.). Es ist beabsichtigt, die Mittel als Co-Finanzierung für einen GRW-Antrag einzusetzen. Eine Frühkoordination ist mit SenWiTechForsch erfolgt und es sind Mittel für eine Voruntersuchung bewilligt worden. Die Sanierung wird wissenschaftlich durch die Beuth Hochschule im Rahmen des EFRE geförderten Projektes BAER2FIT begleitet (**230.000,- €**).

Im FEZ-Gebäude des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums (FEZ Berlin) in der Wuhlheide sind die Küche und die Außenanlagen zu sanieren. Grundlage bilden die Planungsunterlagen der Bau Unterhaltung Investitionsplanung (BUI) vom 03.12.2008. Es ist beabsichtigt, die Mittel als Co-Finanzierung für einen GRW-Antrag einzusetzen. Eine Frühkoordination ist mit SenWiTechForsch erfolgt und es sind Mittel für eine Voruntersuchung bewilligt worden. Die Sanierung wird wissenschaftlich durch die Beuth Hochschule im Rahmen des EFRE geförderten Projektes BAER2FIT begleitet (**110.000,- €**).

## Geschlechtsspezifische Daten:

FEZ (Primärempfänger: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum und Landesmusikakademie)

Junge Menschen in Berlin (Sekundärempfänger –1.000.000)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	550.000	450.000	550.000	450.000	550.000	450.000	550.000	450.000
relativer Anteil	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %	55 %	45 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	165	135	187	153	187	153	187	153

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89869 (neu)	261	Zuschuss für den Rückbau des ehemaligen Gebäudes des JAW in der Prenzlauer Allee	1.000.000	1.000.000		
Der Rückbau ist aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtung unabweisbar. Berlin ist als Rechtsnachfolger vom JAW für den vertragsgemäßen Rückbau bis zur Rückgabe des Mietobjektes verpflichtet. Der Wertumfang aus Gutachten für Rückbau beträgt 2 Mio. €.						
89870	261	Zuschuss an die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein für die Sanierung des Dachgeschosses sowie Schaffung zusätzlicher Einzel- und Doppelzimmer			80.000	—
Weggefallen.						
89873	261	Zuschuss an die Jugendbildungsstätte Haus Kreisau für das Anbringen einer Wärmedämmung an der Rückseite des Haupthauses			40.000	—
Weggefallen.						
89874	261	Zuschuss an die Jugendbildungsstätte Kaubstr. für die Sanierung und Instandsetzung des Gebäudes			180.000	—
Weggefallen.						
89890	261	Zuschüsse für Investitionen an die Parkeisenbahn aus Mitteln des PMO-Vermögens			—	— R 1.035.000,00
Weggefallen.						
89891	261	Zuschüsse für Investitionen an die Sportjugend aus Mitteln des PMO-Vermögens			—	— R 531.000,00
Weggefallen.						
89892	261	Zuschüsse für Investitionen an das wannseeFORUM - Wannseeheim für Jugendarbeit e.V. aus Mitteln der DKLB-Stiftung			—	— 990.000,00
Weggefallen.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>28.291.000</b>	<b>28.241.000</b>	<b>26.040.000</b>	<b>26.849.023,61</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>8,6 %</b>	<b>-0,2 %</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1042</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	71.000	71.000	101.000	54.303,96
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.032.000	16.032.000	16.032.000	13.084.839,14
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen			—	990.000,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.103.000</b>	<b>16.103.000</b>	<b>16.133.000</b>	<b>14.129.143,10</b>
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.250.600	950.600	899.600	869.239,50
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.700.400	25.950.400	24.500.400	24.451.934,92
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.340.000	1.340.000	640.000	1.527.849,19
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>28.291.000</b>	<b>28.241.000</b>	<b>26.040.000</b>	<b>26.849.023,61</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.188.000</b>	<b>-12.138.000</b>	<b>-9.907.000</b>	<b>-12.719.880,51</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Förderung freier Träger (gemäß §§ 27, 35 a und 41 SGB VIII), die Kinder und Jugendliche in Not- und Krisensituationen beraten und betreuen. Darüber hinaus sind hier die Zuschüsse für den Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern und für die Erziehungs- und Familienberatungsstellen nachgewiesen und auch Aufgaben nach dem SGB VIII, die nicht in den bereits dargelegten Feldern enthalten sind.

Es enthält auch die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die auf einer anderen gesetzlichen Grundlage als dem SGB VIII beruhen. Dies sind insbesondere Jugendgerichtsgesetz (JGG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**C. Gender Budgeting**

Es wird auf die Ausführungen in den allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1040 verwiesen.

**D. Produktdarstellung**

Es wird auf die Ausführungen der Produktdarstellung im Kapitel 1040 verwiesen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11153	290	Gebühren nach Bundesrecht	20.000	20.000	30.000	15.000,00
Einnahmen nach der Gebührenordnung für Eignungsprüfungen im Rahmen des Adoptionsvermittlungsverfahrens. Weniger in Anpassung an das Ist 2010.						
11921	265	Rückzahlungen von Zuwendungen	45.000	45.000	30.000	46.643,32
Rückzahlung von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen. Mehr in Anpassung an das Ist 2010.						
23302	266	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	1.600.000	1.600.000	1.500.000	1.603.049,70
Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gem. § 89 d SGB VIII.						
28101	219	Ersatz von Ausgaben	9.800	9.800	9.800	9.178,28
Ersatz von Ausgaben für die Geschäftsstelle der Gremien nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII (Vertragskommission) und § 78 g SGB VIII (Schiedsstelle), die sich Berlin und die Vertreter der Leistungserbringer (Spitzenverbände der freien Wohlfahrts- pflege und die Vereinigung sonstiger Leistungserbringer) je zur Hälfte teilen. Die Ausgaben sind beim Titel 526 02 veranschlagt.						
28290	265	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Bußgelder und Spenden für die Bewährungshilfe.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68190.

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.675.800	1.675.800	1.570.800	1.673.871,30
<b>Prozentuale Veränderung</b>	6,7 %	—		

**Ausgaben**

52601	290	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500	2.500	2.500	1.101,97
Notariatsgebühren für Adoptivkinder sowie Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dolmetschern.						
52602	219	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	9.800	9.800	9.800	598,90
Ausgaben für die Geschäftsstelle der Gremien nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII (Vertragskommission) und § 78 g SGB VIII (Schiedsstelle). Die Aktivitäten der Gremien sind nicht in jedem Jahr gleich. Die Einnahmen sind beim Titel 28101 veranschlagt.						
54019	290	Belehrung, Unterhaltung	1.000	1.000	1.500	193,88
Ausgaben für die Gruppenarbeit mit Probanden der Bewährungshilfe.						
54615	290	Entgelte für Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	7.000	7.000	7.000	7.000,00

Leistungen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg für die Bewährungshilfestatistik.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		
63207	290	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder	120.000	120.000	115.000	117.728,50	

Ausgaben (Berliner Anteil) für die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg in Oranienburg. Die Zentrale Adoptionsstelle hat koordinierende Aufgaben.

Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung (Kostenbeitrag des Landes Berlin gemäß Art. 5 des Staatsvertrages vom 13.01.1994).

Geschlechterspezifische Daten:

Zentrale Adoptionsstelle Berlin- (Primärempfänger – 3)  
Brandenburg

Mitarbeiter	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	2	1	2	1	2	1	2	1
relativer Anteil	67 %	33 %	67 %	33 %	67 %	33 %	67 %	33 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	77	38	77	38	80,4	39,6	80,4	39,6

63302	266	Ersatz von Ausgaben an Jugendhilfeträger	4.500.000	4.500.000	1.100.000	4.915.605,61
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Kostenerstattung gemäß § 89 d SGB VIII an Jugendhilfeträger außerhalb Berlins. Die Festsetzung der Kosten erfolgt entsprechend eines länderübergreifenden Finanzausgleichs.

Mehr wegen Erhöhung der Ausgaben für das Land Berlin entsprechend des Länderfinanzausgleichs (geringere Belastung Berlins in den Vorjahren).

67102	290	Ersatz von Barauslagen	1.000	1.000	3.000	986,75
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	--------

Auslagen der Bewährungshelfer.

Geschlechterspezifische Daten:

Aufsicht und Beratung im Rahmen der Bewährungshilfe (Primärempfänger – Mitarbeiter/innen – 48)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	28	20	28	20	28	20	28	20
relativer Anteil	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %
Junge Straffällige	(Sekundärempfänger – 2.410)							
Absoluter Anteil	223	2187	223	2187	223	2187	223	2187
relativer Anteil	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	0,2	2,8	0,2	2,8	0,2	2,8	0,2	2,8

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67147	266	Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.300.000	3.300.000	1.300.000	3.247.637,18

Ausgaben nach dem SGB VIII an einen freien Träger zur Deckung der grundsätzlichen Aufwendungen der auf Kosten des Landesjugendamtes in Erstaufnahmeeinrichtungen untergebrachten alleinstehenden minderjährigen Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge.

Mehr wegen Erhöhung der Ausgaben für das Land Berlin für die Unterbringung in Erstaufnahmeeinrichtungen.

Geschlechterspezifische Daten:

Inobhutnahme (Primärempfänger: Einrichtungen der Jugendhilfe)

Kinder und Jugendliche (Sekundärempfänger –651)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	165	486	165	486	165	486	165	486
relativer Anteil	25 %	75 %	25 %	75 %	25 %	75 %	25 %	75 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	325	975	325	975	825	2.475	825	2.475

67176	266	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	25.000	25.000	25.000	24.801,91
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben nach dem SGB VIII für ambulante und stationäre Krankenbehandlungskosten während der Verpflichtung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge in einer Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen.

Geschlechterspezifische Daten:

Ambulante Krankenhilfe (Primärempfänger: Behandelnde Ärzte)

Kinder und Jugendliche (Sekundärempfänger –651)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	165	486	165	486	165	486	165	486
relativer Anteil	25 %	75 %	25 %	75 %	25 %	75 %	25 %	75 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	6	19	6	19	6	19	6	19

68174	290	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	2.000	2.000	2.500	1.335,14
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Sonderaufwendungen im Rahmen der Sozialarbeit und Bewährungshilfe sowie im Rahmen der Adoptionsvermittlung.

Geschlechtssensitive Daten schwanken, da hier Einzelfälle vorliegen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68184	266	Leistungen nach dem SGB VIII für Deutsche im Ausland	41.000	41.000	20.000	40.985,29

Gewährung von Jugendhilfeleistungen für im Ausland lebende deutsche junge Menschen gemäß der Zuständigkeitsregelung nach § 88 Abs. 1 SGB VIII.

Mehr wegen Erhöhung der Ausgaben für das Land Berlin.

Geschlechterspezifische Daten:

	(Primärempfänger: Botschaften und Konsulate)							
	(Sekundärempfänger – 1 (2010-2011), 2 (2012-2013))							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	1	0	1	0	1	1	1	1
relativer Anteil	100 %	0 %	100 %	0 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	20	0	20	0	20,5	20,5	20,5	20,5

68190	290	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—	R 2.288,80
-------	-----	--	-------	-------	-------	---	------------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Bußgelder von Gerichten und sonstige Spenden für Maßnahmen im Rahmen der Bewährungshilfe (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschlechterspezifische Daten:

	(Primärempfänger – Mitarbeiter/-innen – 48)							
	(Sekundärempfänger – 2.410)							
	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	28	20	28	20	28	20	28	20
relativer Anteil	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %
Absoluter Anteil	223	2187	223	2187	223	2187	223	2187
relativer Anteil	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %	9,2 %	90,8 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	0,1	0,9	0,1	0,9	0,1	0,9	0,1	0,9

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68422	265	Zuschüsse für Familienberatungsstellen	2.528.000	2.528.000	2.541.000	2.527.600,00

Die Verpflichtungsermächtigung im Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>7.584.000</b>	—
	Davon fällig 2013	<b>2.528.000</b>	
	Davon fällig 2014	<b>2.528.000</b>	—
	Davon fällig 2015	<b>2.528.000</b>	—

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	2.528.000	2.528.000	2.528.000
VE Plan 2011			

Zuschüsse an Erziehungs- und Familienberatungsstellen freier Träger (EFB) sowie an den Adoptions- und Pflegekinderdienst.

13.000 EURO für Erziehungs- und Familienberatung im Internet - virtuelle Beratungsstelle - werden zukünftig bei Kapitel 1040, Titel 63201, nachgewiesen.

Geschlechterstruktur der Primärempfänger der Einrichtung:

Zuschüsse für Erziehungs- und Familienberatungsstellen (Primärempfänger: Erziehungs- und Familienberatungsstellen)  
Kinder und Jugendliche (Sekundärempfänger – 4.326)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	2.123	2.203	2.123	2.203	2.123	2.203	2.123	2.203
relativer Anteil	49,1 %	50,9 %	49,1 %	50,9 %	49,1 %	50,9 %	49,1 %	50,9 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	1.248	1.293	1.248	1.293	1.210	1.255	1.210	1.255

68426	265	Zuschuss an das Jugendaufbauwerk	1.000	1.000	1.000	7.226,04
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Das Jugendaufbauwerk Berlin (JAW) wurde zum 31.12.2007 aufgelöst.  
Der Ansatz ist vorgesehen für die Folgekosten der Abwicklung des JAW.

68430	219	Zuschüsse für sozialpädagogische Praktikanten/Praktikantinnen			1.000	193.367,85
-------	-----	---	--	--	-------	------------

Weggefallen.

Die Zuschüsse für sozialpädagogische Praktikanten/Praktikantinnen (Berufspraktikum) fallen zum Haushaltsjahr 2011 weg (vgl. Erstes Gesetz zur Änderung des Sozialberufe-Anerkennungsgesetzes (1. SozBAGÄndG) vom 03.07.2003, GVBl. S. 246 ff).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68435	266	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	3.798.000	3.558.000	3.263.000	2.780.996,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>—</b>	<b>10.539.000</b>
Davon fällig 2014	—	3.513.000
Davon fällig 2015	—	3.513.000
Davon fällig 2016	—	3.513.000

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	3.262.500		
VE Plan 2011			

Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe und an andere Organisationen zur Förderung der Jugendhilfe:

	2012	2013
1. Zentrale Betreuung ausländischer Minderjähriger/Maßnahmen für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen (154.500 €).....	154.500 €	154.500 €
2. Ambulante Maßnahmen für junge Straffällige in Berlin (1.567.000 €).....	1.567.000 €	1.567.000 €
3. Zuschüsse für die zentrale Betreuung und Führung von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften für ausländische Minderjährige (1.541.000 €)	1.791.000 €	1.791.000 €
4. Finanzierung von Krisenplätzen für straffällige/gefährdete Kinder (0 €)	285.000 €	45.000 €
	<u>3.797.500 €</u>	<u>3.557.500 €</u>
	rd. 3.798.000 €	rd. 3.558.000 €

Zu 3. Mehr wegen Gesetzesänderung vom 29.06.2011 - neue Standardsetzungen.

Zu 4. Mehr wegen der Finanzierung von Krisenplätzen für straffällig/gefährdete Kinder.

Geschlechterspezifische Daten zum Teilbereich 2:

Ambulante Maßnahmen für junge Straffällige (Primärempfänger: Träger der Jugendhilfe)  
Junge Menschen (Sekundärempfänger –3.520)

	2010		2011		2012		2013	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	320	3.200	320	3.200	320	3.200	320	3.200
relativer Anteil	10 %	90 %	10 %	90 %	10 %	90 %	10 %	90 %
Ressourcen (in Tsd. Euro)	157	1.410	157	1.410	151	1.368	151	1.368

Geschlechtssensitive Daten für die Teilbereiche 1, 3, 4 und 5 liegen nicht vor.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.337.300</b>	<b>14.097.300</b>	<b>8.393.300</b>	<b>13.867.165,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>70,8 %</b>	<b>-1,7 %</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1045</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	65.000	65.000	60.000	61.643,32
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.610.800	1.610.800	1.510.800	1.612.227,98
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.675.800</b>	<b>1.675.800</b>	<b>1.570.800</b>	<b>1.673.871,30</b>
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.300	20.300	20.800	8.894,75
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.317.000	14.077.000	8.372.500	13.858.270,27
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.337.300</b>	<b>14.097.300</b>	<b>8.393.300</b>	<b>13.867.165,02</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.661.500</b>	<b>-12.421.500</b>	<b>-6.822.500</b>	<b>-12.193.293,72</b>

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB).

Die sozialpädagogische Fortbildung der Länder Berlin und Brandenburg wendet sich in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages (§ 72 Abs. 3 in Verbindung mit § 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII (KJHG) und des Staatsvertrages zwischen beiden Ländern an ca. 50.000 Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Behörden und Einrichtungen (Kindertagesstätten, Jugendfreizeistätten, stationäre Erziehungsheime, ambulante Dienste) sowie an ehren- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt dient die Fortbildung der Sicherung und Förderung fachlicher Standards der Fachkräfte bei öffentlichen und freien Trägern. Darüber hinaus werden Dozentinnen/ Dozenten und Multiplikatorinnen/ Multiplikatoren im Bereich sozialpädagogischer Fortbildung qualifiziert. Die Fortbildungen werden überwiegend im Jagdschloss Glienicke, aber auch „in-house“ beim Träger, veranstaltet.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für das SFBB sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigen die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### C. Gender Budgeting

##### Genderpolitische Analyse der Teilnehmer/-innen

Die Ausgaben im Kapitel 1051 dienen - mit Ausnahme der Ausgaben für die Erhaltung des Weltkulturerbes - dem Zweck der Fortbildung der Teilnehmer/-innen an den Fortbildungsveranstaltungen des SFBB. Die Bezugsgröße für die „Genderbudgetierung“ ist die Zahl der teilgenommenen Fachkräfte aufgeschlüsselt nach Geschlecht.

Maßnahme:	Nutzer:	Weiblich	Männlich
Fortbildungsveranstaltungen	Fachkräfte der Jugendhilfe 2010: 28.548	23.695 (83 %)	4.853 (17 %)

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 geringfügig verändert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte	42	11	42	11	42	9	44	11
Absoluter Anteil	79	21	79	21	82	18	80	20
Relativer Anteil	37,92	9,95	37,92	9,95	37,94	8,45	39,29	9,45
VZÄ	3.713	3.284	3.811	3.251	3.906	3.299	4.137	3.575
durchschnittliches Monatseinkommen in €								

#### D. Produktdarstellung

Dem SFBB ist die Kostenstelle 60 00030700 zugeordnet und es hat 4 Produkte:

Produkt	Sozialpädagogische Fortbildung	Verpflegung	Übernachtung	Weltkulturerbe
Kostenträger	78512	78513	78514	78515

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11112	266	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	419.000	419.000	419.000	216.092,01

Entgelte von Lehrgangsteilnehmern und bei Veranstaltungen für Unterkunft und Beköstigung einschließlich eines Verwaltungskostenzuschlages.

**Verstärkungsvermerk:**

Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art (Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen) dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 54077.

11120	266	Entgelte für Bildungsangebote	8.000	8.000	13.400	2.624,00
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Lehrgangsentgelte bei Kooperationsveranstaltungen und entgeltpflichtigen pädagogischen Angeboten der Einrichtung.

Weniger in Anpassung an die Rechnung 2010.

11121	266	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	8.000	8.000	8.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Beiträge der Teilnehmer an Begegnungen in Berlin und für Veranstaltungen, die in Eigeninitiative des Fortbildungsinstituts durchgeführt werden sowie Eigenleistungen für die Teilnahme an Bildungskursen und internationalen Begegnungen im Ausland.

Die Veranstaltungen werden teilweise nach den Richtlinien des Kinder- und Jugendplan des Bundes, des Deutsch-Französischen Jugendwerks, von »Jugend für Europa« und ähnlicher Programme gefördert.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen aus Beiträgen der Teilnehmer/innen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53104 i. H. v. 8.000 €.

11901	266	Veröffentlichungen	4.000	4.000	1.700	4.000,20
-------	-----	--------------------	-------	-------	-------	----------

Schutzgebühren für Dokumentationen, Einnahmen aus dem Verkauf von Erfahrungsberichten und sonstigen Veröffentlichungen.

Mehr in Anpassung an die Rechnung 2010.

11903	266	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen von Verzugszinsen.

11906	266	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	206,60
-------	-----	------------------------------	-------	-------	-------	--------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Einnahmen aus Fremdveranstaltungen.

11961	266	Erstattung von Steuerbeträgen	2.000	2.000	2.000	—
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------	---

Steuererstattungen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art.

11979	266	Verschiedene Einnahmen	3.200	3.200	4.000	3.143,80
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ersatz von Stromkosten, Abführung von Überschüssen aus Automatenverkauf und Erstattung von Sachleistungen u. ä. sowie Kostenbeiträge für Verbrauchsmaterialien und Sonderleistungen bei Veranstaltungen.

Weniger in Anpassung an die Rechnung 2010.

12401	266	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	20.000	20.000	9.000	20.085,06
-------	-----	---	--------	--------	-------	-----------

- Miete für eine Dienstwohnung auf dem Grundstück Königstr. 36 B (5.200 €)
- Mieten für Räume (3.800 €)

	2012	2013
	5.500 €	5.500 €
	14.500 €	14.500 €
	20.000 €	20.000 €

Mehr in Anpassung an die Rechnung 2010.

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
12531	266	Beteiligung des Personals an Kosten für Beköstigung, Unterkunft und andere Leistungen	8.600	8.600	6.500	8.582,86

Mehr in Anpassung an die Rechnung 2010.

23111	266	Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	1.000	1.000	6.000	7.265,84
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 23106 nachgewiesen.

Ersatz von Ausgaben beim Titel 41231 durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz.

23211	266	Ersatz von Ausgaben durch die Länder	959.000	963.000	814.000	814.000,00
-------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Anteil des Landes Brandenburg an den Ausgaben der gemeinsamen Fortbildungseinrichtung.

Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung entsprechend dem Beteiligungsschlüssel gemäß Staatsvertrag.

28290	266	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	53.300	53.300	10.000	53.218,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Es werden insbesondere Einnahmen für das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ erwartet.  
Mehr in Anpassung an den Bedarf.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 37.000 € und Titel 54690 i. H. v. 16.300 €.

34290	266	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen			—	912.245,00
-------	-----	---	--	--	---	------------

Weggefallen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.488.100</b>	<b>1.492.100</b>	<b>1.295.600</b>	<b>2.041.463,37</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,9 %</b>	<b>0,3 %</b>		

**Ausgaben**

41231	266	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung)	1.000	1.000	16.100	15.737,47
-------	-----	--	-------	-------	--------	-----------

Wurde bislang bei 42901 nachgewiesen.

Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung); vgl. Einnahmetitel 23111.

42201	266	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	273.000	275.000	255.000	260.090,54
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	266	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	730.000	730.000	730.000	734.959,01
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

10.000,0 EUR wurden bislang bei 1040/52501 nachgewiesen.

1. Honorare für Gastdozent(inn)en und andere Fachkräfte im Rahmen des Fortbildungsauftrages
2. Spezifische Fortbildungsangebote für Mitarbeiter/-innen der Notdienste, für Vollzeit- und Tagespflegepersonen und für vorschulische Verkehrserziehung
3. Einsatz nebenberuflicher Lehrkräfte für Referate/Einzelvorträge
4. Teamer- und Moderatorentätigkeit
5. Dozentenfortbildung/Train the trainer
6. Ausgaben für Helfertätigkeiten (z.B. für Gruppen- und Veranstaltungsbetreuung)
7. Frauen-, Gender- und Gleichstellungsthematik
8. Förderung der Handlungskompetenz in Bezug auf Organisation und Leitung

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42790	266	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	37.000	37.000	8.000	32.392,51 R 9.826,49

Mittel für Honorare aus zweckgebundenen Einnahmen beim Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801 (neu)	266	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.369.000	2.416.000	2.379.000	2.261.918,56
----------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.

44100	266	Beihilfen für Dienstkräfte	12.100	12.600	4.300	11.192,94
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

51101	266	Geschäftsbedarf	35.800	35.800	35.800	24.588,72
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Auch für Bücher, Zeitschriften, Zustellungs-, Rundfunk- und Fernsehgebühren.

51111	266	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

51131	266	Bekleidung, Wäsche	10.000	10.000	13.100	4.488,32
-------	-----	--------------------	--------	--------	--------	----------

51140	266	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000	36.000	8.192,81
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Ergänzung und Unterhaltung des Mobiliars und der Geräte der Übernachtungs-, Freizeit- und Seminarräume einschließlich audiovisueller Ausstattung sowie der Einrichtungen der Küche, der Turnhalle und der Parkanlage.

51143	266	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

51403	266	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	1.546,07
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Betriebsmittel und Wartungskosten für den Kleintraktor einschließlich der Zusatzgeräte.

51408	266	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	1.500	823,46
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	--------

Dienst- und Schutzkleidung für Köche, Haus- und Küchenarbeiter.

51420	266	Beköstigung	206.000	206.000	207.000	99.014,46
-------	-----	-------------	---------	---------	---------	-----------

Beköstigung der Lehrgangsteilnehmer und der sonstigen Nutzer des Fortbildungsinstituts:

1. Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut (202.200 €) .....	200.800 €
2. Personalbeköstigung (3.900 €) .....	5.200 €
	<u>206.000 €</u>

Weniger wegen Wegfall der Zivildienstleistenden.

51432	266	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.200	52,48
-------	-----	--	-------	-------	-------	-------

51479	266	Allgemeine Verbrauchsmittel	7.400	7.400	7.400	3.336,02
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51701	266	Bewirtschaftungsausgaben	476.000	551.000	284.000	261.761,63

Bewirtschaftungsausgaben der Einrichtung, insbesondere für Brennstoffe, Schneebeseitigung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungskosten wie Glühbirnen, Leuchtstofflampen, Dachrinnenreinigung, Kehrgebühren.

Mehr wegen Fertigstellung des Bauvorhabens Jagdschloss Glienicke und Konzentration der Fortbildungsaktivitäten auf den Standort Glienicke - Erreichen der Vollast bei Seminaren und Übernachtungen.

Bewirtschaftungskosten entsprechend BPU unter Berücksichtigung des Preisauftriebs bei Brennstoffen und elektrischem Strom.

51801	266	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			50.000	79.667,00
-------	-----	---	--	--	--------	-----------

Weggefallen.

51802	266	Mieten für Fahrzeuge	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	---

51803	266	Mieten für Maschinen und Geräte	12.000	12.000	12.000	10.631,17
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Miete insbesondere für Fax- und Kopiergeräte.

51903	266	Unterhaltung der Gartenanlagen	95.200	95.200	95.200	87.437,65
-------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für gartendenkmalpflegerische Maßnahmen.

51910	266	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.300	2.300	2.300	567,85
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Ersatz von Schlüsseln und Glasscheiben sowie Material für kleinere Renovierungsarbeiten durch eigenes Personal.

52501	266	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	158.000	46.934,15
-------	-----	----------------------	-------	-------	---------	-----------

Gebühren und andere Ausgaben für Mitarbeiter/innen die aus dienstlichem Interesse an Tagungen und Fortbildungen teilnehmen, die nicht als Dienstreisen anerkannt werden können.

Ausgaben der Fortbildung im Rahmen der Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt" (ISV) werden künftig bei Titel 54010 nachgewiesen.

52508	266	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2.600	2.600	2.600	4.558,06
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

52511	266	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

52703	266	Dienstreisen	6.500	6.500	6.500	4.172,72
-------	-----	--------------	-------	-------	-------	----------

53101	266	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	26.100	26.100	15.600	19.988,04
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Herstellung von Veranstaltungsprogrammen, Herausgabe von Dokumentationen und Erfahrungsberichten über Seminarveranstaltungen sowie damit im Zusammenhang stehende Vorarbeiten.

Mehr in Anpassung an Rechnung 2010 (10.500 € von Titel 54053).

53104	266	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	8.000	8.000	8.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die aus Kostenbeiträgen der Teilnehmer zu finanzierenden Restkosten bei Auslandsbegegnungen und Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks sowie nach den Richtlinien von »Jugend für Europa« und ähnlichen Programmen und Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

53111	266	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausschreibungskosten u. a. für landschaftsgärtnerische Maßnahmen.

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54010 (neu)	266	Dienstleistungen	75.000	75.000		

In den Jahren 2010/2011 wurden die Ausgaben bei Titel 52501 nachgewiesen.

Die Ausgaben in Höhe von jeweils 75.000 € sind zu Fortführung der Fortbildung im Rahmen der Initiative "Sexuelle Vielfalt" zweckgebunden (verbindliche Erläuterung).

54053	266	Veranstaltungen	7.000	7.000	17.500	9.390,17
-------	-----	-----------------	-------	-------	--------	----------

Weniger wegen geringeren Bedarfs (10.500 € werden für einen höheren Bedarf bei Titel 53101 verwendet).

54060	266	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54077	266	Steuern, Abgaben	12.500	12.500	12.500	8.133,21

Insbesondere Umsatzsteuer im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art.

Mehrausgaben dürfen im Kontext mit Mehreinnahmen des Titels 11112 aus Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art (Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54079	266	Verschiedene Ausgaben	6.000	6.000	6.000	10.107,94
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	-----------

Insbesondere Ausschmückung von Räumen, Aufwendungen für die Bewirtung von Seminarteilnehmern bei besonderen Anlässen sowie Sachausgaben im Zusammenhang mit Veranstaltungen.  
Übersetzungskosten für Schulungsmaterial, Kauf von Theater- und Konzertkarten sowie BVG-Karten für auswärtige Lehrgangsteilnehmer/-innen in Einzelfällen, Versicherungsleistungen für ausländische Teilnehmer/-innen aufgrund internationaler Vereinbarungen, Abgeltung für das Kopieren urheberrechtlich geschützter Werke an die Verwertungsgesellschaft WORT.

54085 (neu)	266	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	266	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	16.300	16.300	2.000	11.401,54

Mehr in Anpassung an den Bedarf (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68579	266	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	540,90
-------	-----	-------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für die Arbeitskreise Deutscher Bildungsstätten e. V. und Berliner Bildungsstätten e. V.

70100	266	Umbau und Modernisierung des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg	610.000		1.412.000	400.000,00
-------	-----	---	---------	--	-----------	------------

Weggefallen im 2. Planjahr.

Die Außenanlagen, ein Übergangsbauwerk und ein Teilbereich der Westfassade des Schlossgebäudes wurden bis zum Jahresende 2011 nicht fertig gestellt. Daher konnten bei 1051/70100 Mittel in Höhe von 434.270,37 € nicht wie geplant in 2011 verausgabt werden.

Für die Durchführung dieser abschließenden Arbeiten ergibt sich neben dem vorgenannten Betrag unter Berücksichtigung

- vorgefundener Bauzustände - z. B. Schwebmuffelbefall und Tragwerksprobleme - ,
- der baustoppbedingten Kosten (Fassadenstreit),
- der Betriebskosten für Sicherung und Versorgung baubefangener Bereiche während der längeren Bauzeit sowie
- der Kündigung von Bauverträgen und Mehrkosten aufgrund neuer Vergabe (Ersatzmaßnahmen), z. T. mit Vergleichszahlungen, durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und
- der Erhöhung der Baunebenkosten (Honorare) aufgrund prozentualer Erhöhungen maßgeblicher anrechenbarer Kosten

ein weiterer Bedarf i. H. v. 175.647,00 €, insgesamt (gerundet) 610.000 €.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
70191	266	Umbau und Modernisierung des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg aus Zuwendungen				— 832.011,27 R 80.233,73

Weggefallen.

81279	266	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	20.000	—
-------	-----	---	--------	--------	--------	---

Erneuerung von Ausstattung im Speisesaal.

81289	266	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--



## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085 (neu)	266	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	38.500	8.500	8.500	12.350,60

8.500,0 EUR wurden bislang bei 54060 MG 31 nachgewiesen.

	2012	2013
1. Pflege- und Updatekosten einschließlich anwenderspezifischer Erweiterung des Verfahrens Haus- und Seminarmanager (Ist 2010: 12.350,60 €)	8.500 €	8.500 €
2. Erweitertes Update inklusive anwenderspezifischer Erweiterung der Funktionalität des Verfahrens Haus- und Seminarmanager	30.000 €	
	38.500 €	8.500 €

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>38.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>12.350,60</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.212.500</b>	<b>4.697.000</b>	<b>5.901.800</b>	<b>5.338.731,32</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-11,7 %</b>	<b>-9,9 %</b>		

Abschluss Kapitel 1051					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	474.800	474.800	465.600	254.734,53
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.013.300	1.017.300	830.000	874.483,84
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	—	912.245,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.488.100</b>	<b>1.492.100</b>	<b>1.295.600</b>	<b>2.041.463,37</b>
411-462	Personalausgaben	3.422.100	3.471.600	3.392.400	3.316.291,03
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.152.400	1.197.400	1.044.400	762.364,78
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	540,90
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	610.000	—	1.412.000	1.232.011,27
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	27.000	27.000	52.000	27.523,34
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.212.500</b>	<b>4.697.000</b>	<b>5.901.800</b>	<b>5.338.731,32</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.724.400</b>	<b>-3.204.900</b>	<b>-4.606.200</b>	<b>-3.297.267,95</b>



## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

## Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt					
Anzahl der Kostenträgergruppen	10	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	40	Sachkosten	12.270.267	11.984.959	+ 2,38
davon		Transferkosten	817.974	737.680	10,88
Produkte	28	Verrechnungskosten	31.893.038	25.171.967	26,70
MGF	12	kalkulatorische Kosten	153.449	217.362	- 29,40
Projekte	0	Gemeinkosten	1.460.650	1.474.893	-0,97
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	17.609.485	25.357.821	- 30,56
		<b>Transfers</b>	64.204.863	64.944.683	- 1,14
		<b>Gesamtsumme</b>	19.523.144	29.279.741	-33,32
			83.728.007	94.224.424	- 11,14

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005126</b>	2010	6.192.367	0	6.192.367
Operative Aufgaben im Rahmen der sozialpädagogischen Fortbildung	2009	9.257.474	0	9.257.474

Kostenanteil am Bereich/ Strategisches Ziel  
2010 7,40 %    2009 9,82 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78512</b>	2010	4.459.416	0	4.459.416
Fortbildung für Fachkräfte der Jugendhilfe	2009	5.376.634	0	5.376.634

	2010	2009
Menge: Anzahl der Teilnehmerkursstunden	320.086	372.340
Kosten je ME in €	13,93	14,44
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	5,33	5,71
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	540,90	540,90
Verwaltungserträge in €	26.933,80	119.011,44
Kostendeckungsgrad in %	0,60	2,21

Fortbildungen unterschiedlicher Dauer, Themen- und Veranstaltungsstruktur zur Erfüllung des Leistungsauftrages des SGB VIII in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78513</b>	2010	1.171.573	0	1.171.573
Verpflegungsleistungen im SFBB	2009	1.729.227	0	1.729.227

	2010	2009
Menge: Anzahl der Verpflegungseinheiten	52.776	87.092
Kosten je ME in €	22,20	19,86
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,40	1,84
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	175.749,64	285.844,76
Kostendeckungsgrad in %	15,00	16,53

Verpflegung für Fortbildungsteilnehmer/-innen

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78514</b>	2010	209.383	0	209.383
Übernachtung im SFBB	2009	288.907	0	288.907

	2010	2009
Menge: Anzahl der Übernachtungen	3.329	7.087
Kosten je ME in € .....	62,90	40,77
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,25	0,31
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	46.570,03	112.541,36
Kostendeckungsgrad in % .....	22,24	38,95

Bereitstellung von Übernachtungsplätzen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78515</b>	2010	351.994	0	351.994
Nutzung und Pflege des Weltkulturerbes Jagdschloss Glienicke	2009	1.862.706	0	1.862.706

	2010	2009
Menge: S. Erläuterungen	1	1
Kosten je ME in € .....	351.994,20	1.862.706,28
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,42	1,98
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Bereitstellung der Räume und Flächen des Weltkulturerbes Jagdschloss Glienicke für geeignete fachliche, kulturelle und politische Veranstaltungen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel 1070 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung IV – LuV Hochschulen –.

Von der Abteilung IV – LuV Hochschulen – werden insbesondere folgende Aufgaben und Verwaltung von Mitteln wahrgenommen:

Konsumtive und investive Zuschüsse an die Kuratorialhochschulen  
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz  
Zuschüsse an die Hochschulen nach dem Hochschulpakt 2020 aus der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 b GG  
Hochschulentwicklung, -finanzierung und Controlling,  
Hochschulzulassung und Kapazitätsermittlung  
Grundsatzfragen von Studium, Lehre und Prüfung  
Studentische Angelegenheiten, Studienreform  
Ausbildungsförderung  
Staatliche Anerkennung privater Hochschulen  
Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes für den allgemeinen Hochschulbau sowie für Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräte (Art. 143 c Abs. 1, 91b Abs. 1 Nr. 3 GG, jeweils in Verbindung mit dem Entflechtungsgesetz) und Ausgaben für den Hochschulbau  
Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Der Aufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Abteilung IV – LuV Hochschulen – unterstehen:

**Körperschaften des öffentlichen Rechts:**

Freie Universität Berlin  
Technische Universität Berlin  
Humboldt Universität zu Berlin  
Charité-Universitätsmedizin, Gliedkörperschaft von Freier Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin  
Universität der Künste Berlin  
Kunsthochschule Berlin (Weißensee – Hochschule für Gestaltung)  
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“  
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“  
Beuth-Hochschule für Technik Berlin  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin

**Anstalten des öffentlichen Rechts:**

Studentenwerk Berlin

**Stiftungen des öffentlichen/privaten Rechts:**

Einstein Stiftung Berlin

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Hochschulen, Hochschulbau und Leistungen für die Hochschulmedizin sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

**C. Gender Budgeting**

Hochschulbezogene geschlechtssensitive Daten für das Kapitel 1070 liegen bei Titel 68520 - Zuschüsse an Universitäten - vor (Erläuterung siehe dort). Hier erfolgt für alle Hochschulen ein Ausweis der Daten in einer zusammenfassenden Übersicht.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -****Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

Das Beschäftigungsverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich von 2007 bis 2010 durch Fluktuation und Nachbesetzung mit weiblichen Leitungskräften verbessert.

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	21	13	18	9	20	8	21	9
Relativer Anteil	62	38	67	33	71	29	70	30
VZÄ	14,56	11,75	14,15	8,00	15,15	8,00	16,88	9,00
durchschnittliches Monatsseinkommen in €	4.306	5.564	3.849	5.801	4.574	4.735	4.597	4.659

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Einnahmen**

11105	142	<b>Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung</b>	25.000	25.000	6.000	24.385,44
-------	-----	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 11152 nachgewiesen.

Es handelt sich um Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung für

- die Genehmigung zur Führung ausländischer Professorentitel (Tarifstelle 4921)
- Gleichwertigkeitsfeststellung für ausländische Studienabschlüsse (Tarifstelle 4951)
- Nachdiplomierung (West und Ost) (Tarifstelle 4925 + 4926)
- Bescheinigung zur Befreiung von Umsatzsteuer für Lehrveranstaltungen, die auf Hochschulprüfungen vorbereiten (Tarifstelle 4202)
- Anerkennung von Privathochschulen (Tarifstelle 4922)

11201	142	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder</b>	20.000	20.000	20.000	6.122,23
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Insbesondere Geldbußen nach § 58 BAföG.

11921	133	<b>Rückzahlungen von Zuwendungen</b>	20.000	20.000	20.000	65.634,18
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

11934	133	<b>Rückzahlungen überzahlter Beträge</b>	1.000	1.000	—	153.572,77
-------	-----	--	-------	-------	---	------------

11946	142	<b>Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
-------	-----	---	--	--	--	--

12401	139	<b>Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	50.000	5.000	90.000	79.499,94
-------	-----	--	--------	-------	--------	-----------

13101	132	<b>Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds</b>	1.000	1.000	—	16.582,73
-------	-----	---	-------	-------	---	-----------

Verwendung der Erlöse aus der Vermarktung von Landesgrundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war.

Nach Abstimmung zwischen Charité, Liegenschaftsfonds und dem Land Berlin (Grundstücks- und Treuhandvertrag 2007) leistete der Liegenschaftsfonds bis 2010 im Vorgriff auf die Auskehr der Verwertungserlöse Vorschüsse für zwischenzeitlich bei der Charité entstandene konsumtive Liegenschaftskosten. Die Schlussabrechnungen dieser Erstattungszahlungen erfolgen auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen jeweils nach Veräußerung der Grundstücke. Da die genaue Höhe der Zahlungen nicht absehbar ist, wurden Merkmansätze berücksichtigt (siehe Titel 67108).

Im Übrigen siehe Erläuterungen zu Titel 34204.

Die Erlösauskehr bei Titel 67108 steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der Senatsverwaltung für Finanzen.

13107	133	<b>Verkauf von hochschulgenutzten Grundstücken</b>	1.000	1.000	1.000	19.244.839,89
-------	-----	--	-------	-------	-------	---------------

Erlöse aus dem Verkauf hochschulgenutzter landeseigener Grundstücke sind bei Kapitel 1070 zu vereinnahmen und nach den Regelungen der Hochschulverträge an die Hochschule auszukehren, die die Nutzung aufgibt.

Die Erlösauskehr bei Titel 68650 steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der Senatsverwaltung für Finanzen.

13108	811	<b>Erlösbeteiligungen aus Grundstücksverkäufen des Verwaltungsvermögens</b>	1.000	1.000	1.000	189.000,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

Erwartet werden - konkret noch nicht bezifferbare- Erlöse aus der Vermarktung ehemaliger hochschulgenutzter Liegenschaften, die nicht an die Hochschulen ausgekehrt werden.

16210	133	<b>Zinsen</b>			1.000	—
-------	-----	---------------	--	--	-------	---

Weggefallen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
16213	142	<b>Anteil an den Zinsen auf Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
18213	142	<b>Anteil an den Rückflüssen von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
18214	142	<b>Anteil an den Rückflüssen von Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz</b>	25.000	25.000	25.000	2.551,15

Anteil Berlins an den Tilgungsleistungen für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz

Bei der Aufteilung der Darlehensstilgungen werden 25 v. H. des im vorausgehenden Kalenderjahr eingezogenen Darlehensbetrages in dem Verhältnis an die Länder abgeführt, in dem die in den drei vorausgehenden Kalenderjahren gemeldeten Darlehensleistungen der einzelnen Länder zueinander stehen.

23146	142	<b>Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
23159	133	<b>Zuweisungen des Bundes für den Hochschulpakt 2020</b>	131.474.000	90.000.000	27.000.000	10.052.000,00

Nach der zwischen den Regierungschefs von Bund und Ländern in der Ministerpräsidentenkonferenz am 14.06.2007 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung über den „Hochschulpakt 2020“ besteht für 2010 eine Einnahmeerwartung in der veranschlagten Höhe. Berlin erhält gemäß Vereinbarung eine Pauschale in Höhe von 4 % der jährlich bereitgestellten Bundesmittel. Von den insg. vom Bund zugesagten 565,7 Mio. € entfallen damit auf Berlin 22,6 Mio. € für die Jahre 2007 bis 2010 (2007: 1,4 Mio. €; 2008: 4,1 Mio. €; 2009: 7,1 Mio. €; 2010: 10,0 Mio. €).

Die Vereinbarung umfasste zunächst die Jahre 2007 bis 2010. Am 4.06.2009 haben die Regierungschefs von Bund und Ländern über die weitere Ausgestaltung und Fortsetzung des Hochschulpaktes ab 2011-2015 entschieden. Die veranschlagten Einnahmen berücksichtigen sowohl die erwarteten Bundesmittel ab 2012 als auch die aus der Schlussabrechnung des Zeitraumes 2007-2010 erwarteten Bundesmittel der ersten Programmphase.

Der Bund weist die von ihm zur Verfügung zu stellenden Mittel den einzelnen Ländern zur eigenen Bewirtschaftung zu. Die Mittel sind zweckgebunden für die in den Vereinbarungen der Programmphasen 2007-2010 und 2011-2015 benannten Maßnahmen (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 68559).

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68559.

23193 (neu)	139	<b>Einnahmen zur Durchführung des Nationalen Stipendiumprogramms</b>	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Nach § 11 Absatz 3 des Stipendienprogramm-Gesetzes vom 21. Dezember 2010 kann jede Hochschule Stipendien bis zu einer jährlichen Höchstgrenze vergeben.

Nach § 4 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes (Stipendienprogramm-Verordnung - StipV) vom 20. Dezember 2010 beginnt die Stipendienvergabe erstmalig zum Anfang des Sommersemesters 2011. Für das Jahr 2011 beträgt die Höchstgrenze 0,45 Prozent der Studierenden an einer Hochschule.

Nach § 11 Absatz 2 des Stipendienprogramm-Gesetzes vom 21. Dezember 2010 trägt der Bund sonstige Zweckausgaben der Hochschulen bei der Einwerbung vom Stipendien pauschal in Höhe von 7 Prozent der privaten Mittel, die zur Erreichung der jeweiligen Höchstgrenze je Hochschule höchstens eingeworben werden können.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68593.

23601	142	<b>Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
-------	-----	---	--	--	--	--

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
26109	132	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—

Aus den Titeln der Baumaßnahmen der Charité, die im Zuge der Realisierung des Masterplans in der Hauptgruppe 8 veranschlagt werden, erfolgt eine Erstattung der Bauvorbereitungsmittel, wenn die Ansätze der Vorhaben etatisiert sind.

Vgl. dazu Erläuterungen bei Titel 68517.

28126	142	<b>Ersatz von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
-------	-----	--	--	--	--	--

28291 (neu)	133	Durchlaufspenden	30.600	30.600		30.519,00
----------------	-----	------------------	--------	--------	--	-----------

Im Herbst 2010 hat ein Berliner Erbnehmer in Erfüllung der letzten Verfügung einer Erblasserin die Überweisung von vier jährlichen Raten in der genannten Höhe zweckgebunden zur Durchreichung an die Freie Universität, die Humboldt-Universität und die Technische Universität in gleichen Teilen angekündigt. Die erste Marge ist bereits im Herbst 2010 geflossen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68591.

29894	133	Zweckgebundene Zuflüsse aus Stiftungen			1.000	20.000,00
-------	-----	--	--	--	-------	-----------

Weggefallen.

33111	133	Kompensationsleistungen des Bundes für den Hochschulbau	34.194.000	34.194.000	34.194.000	34.194.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind nach § 5 Entflechtungsgesetz zweckgebunden für die Finanzierung des Ausbaus und Neubaus von Hochschulen, einschließlich der Hochschulklinika einzusetzen.

Die Länder erhalten ab dem 1.01.2007 bis zu 31.12.2013 für den durch die Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich Hochschulklinika" bedingten Wegfall des hälftigen Finanzierungsanteils des Bundes Kompensationsbeträge nach Artikel 143 c Absatz 1 GG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Entflechtungsgesetzes aus dem Bundeshaushalt. Der auf das Land Berlin entfallende Jahresbetrag beträgt 34.194.000 €.

33112	164	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91 b Grundgesetz für Forschungsbauten an Hochschulen	8.379.000	7.450.000	7.000.000	2.942.592,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 89410, 89420 und 89494.

Bund und Länder fördern ab 2007 auf der Grundlage des im Rahmen der Föderalismusreform neu gefassten Artikels 91 b GG in Verbindung mit Art. 3 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) und § 1 Abs. 1 Nr. 11 der Anlage zum GWK-Abkommen sowie auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte (AV FuG) die Errichtung von Forschungsbauten und Großgeräten an Hochschulen jeweils mit der Hälfte der Gesamtkosten. Der Bund stellt für diese Gemeinschaftsaufgabe bis 2013 für die Länder jährlich 298 Mio. € zur Verfügung. Von diesem Betrag sollen 85 Mio. € pro Jahr für die Förderung von Großgeräten durch die DFG vergeben werden; die DFG weist den Förderanteil des Bundes direkt der beschaffenden Hochschule zu.

33123	142	<b>Anteil des Bundes an den Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
-------	-----	--	--	--	--	--

34204	132	Verkauf von charitégenutzten Grundstücken	10.258.000	15.433.000	8.059.000	2.297.045,90
-------	-----	---	------------	------------	-----------	--------------

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die teilweise Deckung der Ausgaben für Masterplanbaumaßnahmen der Charité (Titel 89466, 89471, 89479, 89486, 89490 und 89494).

Verwendung der Erlöse aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberichtigt war.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 02</b>		<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>				
11946	142	Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	4.680.000	4.775.000	4.500.000	3.424.078,22

**Zweckbindungsvermerk:**

Einnahmen von 65 % (Bundesanteil) sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 63110.

Einnahmen aus Rückzahlungen der Auszubildenden aufgrund von Rückforderungen überzahlter Förderungsbeträge nach dem BAföG.

16213	142	Anteil an den Zinsen auf Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	122.000	122.000	122.000	134.732,69
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus dem Anteil Berlins an den Zinsen aus Darlehen, die vor 1976 nach § 18 Abs. 1 BAföG ausgezahlt wurden und dem Anteil Berlins an den Verzugszinsen, die nach § 18 Abs. 2 BAföG erhoben werden.

18213	142	Anteil an den Rückflüssen von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	12.000.000	12.000.000	12.000.000	11.933.784,75
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Vom BVA nach § 56 Abs. 2 BAföG abgeführter Anteil der eingezogenen Staatsdarlehensbeträge sowie von der KfW nach § 56 Abs. 2a BAföG abgeführter Anteil der für den Bund (Ausfallhaftung) eingezogenen Bankdarlehensbeträge.

23146	142	Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	58.874.000	59.630.000	46.865.000	48.682.047,76
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sieht nach § 56 Abs. 1 Satz 1 BAföG eine Beteiligung des Bundes an den Kosten der Ausbildungsförderung in Höhe von 65 v.H. vor. Die im Rahmen der Ausbildungsförderung erzielten Einnahmen werden über Titel 63110 anteilig an den Bund abgeführt.

Die vom Bund zu tragenden Anteile an den Ausgaben der Ausbildungsförderung für Studierende und die an ihn anteilig abzuführenden Einnahmen errechnen sich wie folgt:

	2012	2013
Ausgaben bei		
Titel 68125	90.574.000 €	91.737.000 €
Titel 86318	83.630.000 €	84.672.000 €
	<u>174.204.000 €</u>	<u>176.409.000 €</u>
davon 65 v. H. als Einnahmen bei		
Titel 23146	58.874.000 €	59.630.000 €
Titel 33123	54.361.000 €	55.037.000 €
	<u>113.235.000 €</u>	<u>114.667.000 €</u>
Einnahmen bei		
Titel 11946	4.680.000 €	4.775.000 €
Titel 23601	10.000 €	10.000 €
Titel 28126	208.000 €	213.000 €
	<u>4.898.000 €</u>	<u>4.998.000 €</u>
davon 65 v. H. als Ausgaben bei Titel 63110	3.184.000 €	3.249.000 €

Mehr wegen des 23. BAföGÄndG und der wachsenden Studierendenzahlen.

23601	142	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	10.000	10.000	10.000	2.303,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

**Zweckbindungsvermerk:**

Einnahmen von 65 % (Bundesanteil) sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 63110.

Nach § 38 BAföG auf das Land übergegangene Ansprüche des Auszubildenden gegen öffentlich rechtliche Stellen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
28126	142	Ersatz von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	208.000	213.000	200.000	188.804,38

**Zweckbindungsvermerk:**

Einnahmen von 65 % (Bundesanteil) sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 63110.

Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen nach § 37 BAföG und der Ersatzpflicht nach § 47a BAföG.

33123	142	Anteil des Bundes an den Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	54.361.000	55.037.000	46.865.000	43.896.874,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Nach § 56 Abs. 1 Satz 1 BAföG trägt der Bund 65 % der für die Ausführung des Gesetzes erforderlichen Mittel. Es werden 65 % der in Titel 86318 geplanten Ausgaben für Darlehen im Hochschulbereich beim Bund abgerufen (siehe Erläuterungen zu Titel 86318).

Die Mehreinnahmen korrespondieren mit dem Mehraufwand bei 86318 infolge des 23. BAföGÄndG und der wachsenden Studierendenzahl.

<b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>	<b>130.255.000</b>	<b>131.787.000</b>	<b>110.562.000</b>	<b>108.262.624,80</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>314.736.600</b>	<b>278.995.600</b>	<b>186.981.000</b>	<b>177.580.970,03</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>68,3 %</b>	<b>-11,4 %</b>		

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Ausgaben</b>						
42201	011	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>	1.621.000	1.635.000	1.215.000	1.550.158,98
Wurde bislang bei 1080/42201 nachgewiesen.						
42801 (neu)	011	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	966.000	982.000	917.000	909.932,43
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1080/42501 nachgewiesen.						
42811 (neu)	011	<b>Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	55.100	55.100	154.100	41.703,43
Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen.						
44100	011	<b>Beihilfen für Dienstkräfte</b>	44.500	46.200	57.200	41.098,88
Wurde bislang bei 1080/44100 nachgewiesen.						
51101	011	<b>Geschäftsbedarf</b>	1.900	1.900	1.900	9.282,56
51827	133	<b>Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)</b>	570.000	530.000	609.000	646.588,70

Zinszahlung für nachfolgend sonderfinanzierte Maßnahme:

Neubau einer Bibliothek für die Technische Universität und die Universität der Künste; hinsichtlich der Tilgungslast siehe Titel 82127 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen).

Gesamtzinszahlungen: ..... 8.354.110 €

Zinszahlung bis einschl. 2010 ..... 3.582.621 €

Zinszahlung 2011 ..... 609.000 €

Zinszahlung 2012 ..... 570.000 €

Zinszahlung 2013 ..... 530.000 €

Zinszahlungen ab 2014 ..... 3.062.489 €

(siehe auch Titel 82127)

52703	011	<b>Dienstreisen</b>	7.000	7.000	7.000	10.867,88
54010 (neu)	133	<b>Dienstleistungen</b>	20.000	20.000		

Die Ausgaben sind für die konzeptionelle Unterstützung der Standortentwicklung Tegel vorgesehen.

54025	139	<b>Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche</b>	256.000	256.000	256.000	51.713,60
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Der Ansatz besteht aus folgenden Vergütungsansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz: §§ 52a Abs. 4, 52b, 53a und 54a Abs. 2 UrhG.

54079 (neu)	133	<b>Verschiedene Ausgaben</b>	1.000	1.000		
----------------	-----	------------------------------	-------	-------	--	--

u. a. für den Neuberufenenempfang

63110	142	<b>Anteil des Bundes an den Einnahmen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
63120	133	<b>Rückzahlung von Zuweisungen an den Bund</b>	1.000	1.000	1.000	—

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
63201	139	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	466.000	466.000	341.000	477.543,29

Anteil Berlins an den Kosten der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen sowie der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland.

	2012	2013
Stiftung für Hochschulzulassung .....	450.000 €	450.000 €
Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland .....	16.000 €	16.000 €
	466.000 €	466.000 €

63203	142	<b>Ersatz von Ausgaben an Länder</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
63621	133	<b>Beiträge an die Unfallkasse</b>	1.998.000	2.039.000	1.921.000	1.847.520,18

Versicherungsbeiträge an die zum 1. Oktober 1998 durch Umwandlung der Eigenunfallversicherung in eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts eingerichtete Unfallkasse Berlin. Ausgewiesen werden die Versicherungsbeiträge für die Studierenden der staatlichen und privaten Hochschulen, für die das Land Berlin nach den Vorschriften für die gesetzliche Unfallversicherung Träger ist.

67101	142	<b>Ersatz von Ausgaben</b>	6.533.000	6.167.000	6.914.000	7.199.460,00
		Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im Planjahr ist gesperrt.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	17.502.000	11.668.000		
		Davon fällig 2013	5.834.000			
		Davon fällig 2014	5.834.000	5.834.000		
		Davon fällig 2015	5.834.000	5.834.000		

Gemäß Senatsbeschluss 138/02 vom 19. März 2002 wird an Berliner Studierende ein einmaliges Begrüßungsgeld gezahlt, das seit 01.01.2010 100 € beträgt. Ab dem Wintersemester 2012/2013 beträgt das Begrüßungsgeld 50 €. Die entsprechenden Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich für die zusätzlich in Berlin mit Hauptwohnsitz angemeldeten Studierenden werden bei Kapitel 2901 nachgewiesen.

Dem Studentenwerk werden die für die Durchführung der Ausbildungsförderung sowie die für den Betrieb des Internationalen Studienzentrums erforderlichen Ausgaben ersetzt.

	2012	2013
Ausbildungsförderung .....	5.681.000 €	5.681.000 €
Begrüßungsgeld .....	698.750 €	332.500 €
Internationales Studienzentrum .....	153.000 €	153.000 €
	6.532.750 €	6.166.500 €
	rd. 6.533.000 €	6.167.000 €

67108	132	<b>Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben</b>	1.000	1.000	—	16.704,22
-------	-----	--	-------	-------	---	-----------

Verwendung der Erlöse aus der Vermarktung von Landesgrundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war.

Die Leistung von Ausgaben ist vom Eingang entsprechender Einnahmen bei Titel 13101 und der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen abhängig.

Im Übrigen siehe Erläuterungen zu Titel 34204.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67121 (neu)	133	Rückzahlung zu Unrecht verein- nahmter Beträge	2.551.000	—		

Es handelt sich um nichtverausgabte Bauvorbereitungsmittel für die Baumaßnahmen Neubau einer Vorklinik (Kapitel 1070, Titel 89486) und eines Forschungszentrums für Immun- und Neurowissenschaften (Kapitel 1070, Titel 89494), die die Charité in 2009 an das Land zurückgeführt hat. Da die Erstattung der Bauvorbereitungsmittel bereits in 2008 aus den ersten Investitionsansätzen vollständig erfolgt war, führte dies zu einem fehlerhaften Ist bei den Baumaßnahmen seit 2009.

Die Mittel sind vom Land bei Kapitel 1070, Titel 26109 – Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln – vereinnahmt worden und müssen zur Ausfinanzierung der Baumaßnahmen zurückgeführt werden. Sie dienen damit der Finanzierung des Masterplans der Charité im beschlossenen Umfang von 330 Mio. €.

Die Ausgaben sind ausschließlich bei Kapitel 1070, Titel 89486 (in Höhe von 1.808.000 €) und Kapitel 1070, Titel 89494 (in Höhe von 743.000 €) zu leisten (verbindliche Erläuterung).

67188	142	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Studierende</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000,00</b>
		Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im Planjahr ist gesperrt.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.200.000</b>		
		Davon fällig 2013	<b>600.000</b>			
		Davon fällig 2014	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>		
		Davon fällig 2015	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>		

Nach § 9 BerlHG sind für Maßnahmen zur Integration behinderter Studierender an den Hochschulen des Landes Berlin die Hochschulen zuständig. Die Hochschulen haben sich darauf verständigt, das Studentenwerk mittels einer Verwaltungsvereinbarung mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe zu beauftragen.

68125	142	<b>Zuschüsse nach dem Bundes- ausbildungsförderungsgesetz</b> Siehe Maßnahmegruppe 02				
68394	133	<b>Zuschüsse an Träger von Tanzpro- jekten aus Stiftungsmitteln</b>			<b>1.000</b>	<b>20.000,00</b> R 282.400,00

Weggefallen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68413	142	Zuschuss an das Studentenwerk	11.946.000	11.946.000	11.946.000	11.946.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 34.500.000,0 EUR gesperrt.

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>34.946.000</b>	<b>23.000.000</b>		
		Davon fällig 2013	11.946.000			
		Davon fällig 2014	11.500.000	11.500.000		
		Davon fällig 2015	11.500.000	11.500.000		

Nach § 6 Abs. 3 des Studentenwerksgesetzes in der Fassung vom 17. Juni 2008 gewährt Berlin dem Studentenwerk zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Zuschuss. Die Erstattungen für die Durchführung der Ausbildungsförderung und des Internationalen Studienzentrums werden ab dem Haushaltsjahr 2002 beim Titel 67101 nachgewiesen. Der bisher mit dem Studentenwerk Berlin abgeschlossene Rahmenvertrag umfasste den Vertragszeitraum 2010 und 2011.

Es ist beabsichtigt, einen neuen Rahmenvertrag mit einer vierjährigen Laufzeit von 2012 bis 2015 abzuschließen. Vor diesem Hintergrund sind im Haushaltsjahr 2012 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 34.946.000 € veranschlagt.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89840 nachgewiesen.

Dem Studentenwerk können – insbesondere für den Bau oder die Bewirtschaftung studentischen Wohnraums – landeseigene Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden. Bisher wurden folgende bebaute Grundstücke überlassen:

- Kornmandelweg/Ecke Oberfeldstr. 132
- Oberfeldstr. 111
- Sewanstr. 173-179, 209-213, 215-219
- Franz-Mehring-Platz 2, 3
- Coppistr. 14-24
- Storkower Str. 219-225
- Derfflingerstr. 21
- Spandauer Damm 134-142
- Aristoteles Steig 2, 4, 6, 8, 10, 12
- Luxemburger Straße 20 B, 20 C
- Harbigstr. 14
- Siegmundshof 2-4/Ecke Schleswiger Ufer 1-2
- Siegmundshof 12-17
- Nollendorfstr. 21/21 a/Ecke Eisenacher Str. 111/112
- Delbrückstr. 24
- Düsseldorfer Str. 67
- Goerzallee 119, 123, 127, 131, 135
- Fraunhoferstr. 25/26
- Halbauer Weg 19-21
- Potsdamer Str. 61, 63, 65/Ecke Bissingzeile 2, 4, 6
- Eichkampstr. 152/154
- Dauerwaldweg 1
- Gelfertstr. 45
- Allee der Kosmonauten
- Juliusstr. 33
- Mollwitzstr. 3-5

68416	134	<b>Erstattung von Versorgungsleistungen an die Ev. Kirche Berlin-Brandenburg</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>94.000</b>	<b>59.972,56</b>
-------	-----	--	---------------	---------------	---------------	------------------

Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Berlin und der Evangelischen Kirche Berlin – Brandenburg vom 1. Juni 1993 zahlt das Land Berlin einen 70 v. H. – Anteil an bereits vorhandenen Versorgungsleistungen der ehemaligen Kirchlichen Hochschule Berlin. Die Ausgaben sind aufgrund rechtlicher Verpflichtungen aus dem genannten Vertrag zu leisten.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>68512 (neu)</b>	<b>164</b>	<b>Zuschüsse im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder</b>	<b>11.074.000</b>	<b>11.074.000</b>		

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Veranschlagung des 25 %igen Landesanteils in Zusammenhang mit der von Bund und Ländern gemeinsam durchzuführenden Exzellenzinitiative zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen.

Die Ausgaben wurden bisher bei Kapitel 1080, Titel 68563 nachgewiesen. Im Interesse der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit erfolgt ab 2012 eine getrennte Veranschlagung bei Kapitel 1070, Titel 68512 (Exzellenzinitiative) und 68516 (gezielte Forschungsförderung).

<b>68513</b>	<b>139</b>	<b>Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>90.000</b>	<b>92.123,33</b>
--------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	------------------

Anteil Berlins an dem von den Ländern aufzubringenden Anteil am Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz.

<b>68516 (neu)</b>	<b>133</b>	<b>Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung</b>	<b>9.500.000</b>	<b>12.500.000</b>		
--------------------	------------	--	------------------	-------------------	--	--

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>6.000.000</b>	<b>5.000.000</b>		
		Davon fällig 2013	<b>6.000.000</b>			
		Davon fällig 2014	—	<b>5.000.000</b>		

Das Land Berlin setzt zur gezielten Förderung von zukunftsfähigen Forschungsschwerpunkten, darunter insbesondere für die gezielte Unterstützung von Berufungen und institutionsübergreifenden Kooperationen im Spitzenbereich, umfangreiche Landesmittel ein. Ggf. werden auch Vorhaben finanziert, die sich bei der abschließenden Entscheidung durch die Expertenkommission über die zweite Wettbewerbsrunde der Exzellenzinitiative nicht durchsetzen konnten.

Die Ausgaben wurden bisher beim Kapitel 1080, Titel 68563 nachgewiesen. Im Interesse der Haushaltsklarheit erfolgt ab 2012 eine getrennte Veranschlagung bei Kapitel 1070, Titel 68516 (gezielte Forschungsförderung) und Titel 68512 (Exzellenzinitiative).

Die Ausgaben für die Geschäftsstelle der Einstein Stiftung Berlin werden bei Titel 68570 nachgewiesen.

Nicht verausgabte Mittel aus 2011 bis zur Höhe von 8.000.000 € stehen in den Jahren 2012 und 2013 ohne Ausgleichsverpflichtung zusätzlich zur Verfügung (verbindliche Erläuterung).

<b>68517</b>	<b>132</b>	<b>Zuschuss für Bauvorbereitungsmittel an die Charité-Universitätsmedizin Berlin</b>	<b>700.000</b>	<b>600.000</b>	<b>5.300.000</b>	<b>1.439.000,00</b>
--------------	------------	--	----------------	----------------	------------------	---------------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>600.000</b>	—		
		Davon fällig 2013	<b>600.000</b>			

Zuschuss an die Charité-Universitätsmedizin für die Vorbereitung von Baumaßnahmen des Masterplans (Aufstellung von Bauplanungsunterlagen), bevor die entsprechenden investiven Mittel im Haushaltsjahr bereit stehen. Die verausgabten Bauvorbereitungsmittel sind aus dem entsprechenden Bautitelansatz an den Titel 26109 zu erstatten. Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um in 2012 Planungsfreigabebescheide erteilen zu können.

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68518 (neu)	139	Zuschuss an die Deutsch-Französische Hochschule	55.100	55.100	54.700	55.015,00

Wurde bislang bei 68813 nachgewiesen.

Im Rahmen des deutsch-französischen Gipfeltreffens wurde am 19.9.1997 ein Regierungsabkommen über die Gründung der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) als Verbund deutscher und französischer Hochschulen unterzeichnet. Gemäß dem mit der Bundesregierung ausgehandelten Finanzierungsmodell teilen sich Bund und Länder die auf Deutschland entfallenden Kosten wie folgt:

- a) das gemeinsame Sekretariat (Bund 100 v. H.)
- b) die gemeinsamen Graduiertenkollegs (DFG 100 v. H.)
- c) die gemeinsamen Studienprogramme, Forschungsprojekte, Veranstaltungen (Bund 70 v. H., Länder 30 v. H.)

Der Länderanteil von c) wird nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt; für Berlin sind das ca. 5 v. H.

68520	133	Zuschüsse an Universitäten	716.930.000	716.930.000	718.534.000	720.624.100,01
-------	-----	----------------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>2.867.720.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>716.930.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>716.930.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>716.930.000</b>
	Davon fällig 2017	—	<b>716.930.000</b>

Mit Artikel II Abs. 1 und 4 Haushaltsstrukturgesetz 1997 wurde die damalige Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur ermächtigt, mit den staatlichen Hochschulen Rahmenverträge über die ihnen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu gewährenden Zuschüsse des Landes für konsumtive und investive Zwecke zu schließen. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Die Verträge und ihre Verlängerungen bedürfen der Einwilligung des Abgeordnetenhauses.

Über die bei Titel 68520, 68543 und 68562 veranschlagten Landesmittel hinaus erhalten die Hochschulen gemäß § 2 Abs. 2 der Hochschulverträge 2010-2013 Bundesmittel aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159 und 68559); jedoch nur sofern die Einnahmen in entsprechender Höhe rechtlich gesichert oder eingegangen sind (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 23159).

Im Vorgriff auf die in 2012 erwarteten Bundeseinnahmen aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159) erhielten die Hochschulen in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 12.500.000 €; diese waren Bestandteil der Ansätze bei Titel 68520, 68543 und 68562. Hierbei handelte es sich um eine reine Vorfinanzierung durch das Land Berlin in Höhe von insgesamt 25.000.000 €, die in 2012 zurückzuführen ist. Die Bundesmittel des Jahres 2012 aus dem Hochschulpakt 2020 werden den Hochschulen i. H. v. 25.000.000 € dann aus Titel 68559 nicht zur Verfügung gestellt (verbindliche Erläuterung).

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Der Ansatz teilt sich auf die Universitäten wie folgt auf:

	2012	2013
FUB	271.413.000 €	271.413.000 €
HUB	192.804.000 €	192.804.000 €
TUB	252.713.000 €	252.713.000 €

Ausweis von geschlechtsspezifischen Daten

Es handelt sich um Angaben aus den Leistungsberichten über das Jahr 2009. Berichtspflicht der Hochschulen hierzu war der 30.04.2010.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist (Rest/R) 2010
-------	-----	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------------

Die Angaben der Charité-Universitätsmedizin Berlin, der EFB und der KHSB wurden gesondert erfasst.

Entwicklung der Frauenanteile in den Qualifikationsstufen im Vergleich 2009 / 2010*										
Hochschule	Studierende		Absolventen(innen)		Promotionen		Junior- Professoren(innen)		Professoren(innen)**)	
	Frauen- Anteil 2010	Änderung zu 2009	Frauen- Anteil 2010	Änderung zu 2009	Frauen- Anteil 2010	Änderung zu 2009	Frauen- Anteil 2010	Änderung zu 2009	Frauen- Anteil 2010	Änderung zu 2009
<b>staatliche Hochschulen insgesamt, davon</b>	<b>49%</b>	<b>0%</b>	<b>53%</b>	<b>0%</b>	<b>45%</b>	<b>0%</b>	<b>54%</b>	<b>-1%</b>	<b>28%</b>	<b>1%</b>
<b>Universitäten gesamt</b>	<b>50%</b>	<b>0%</b>	<b>56%</b>	<b>-2%</b>	<b>43%</b>	<b>0%</b>	<b>61%</b>	<b>7%</b>	<b>26%</b>	<b>1%</b>
- FU	59%	0%	62%	-2%	55%	4%	61%	14%	35%	5%
- HU	57%	0%	61%	-3%	44%	1%	64%	3%	20%	-5%
- TU	33%	-1%	38%	-2%	27%	-2%	50%	-11%	22%	2%
<b>Charite-Universitätsmedizin</b>	<b>64%</b>	<b>1%</b>	<b>63%</b>	<b>1%</b>	<b>57%</b>	<b>1%</b>	<b>50%</b>	<b>-12%</b>	<b>16%</b>	<b>0%</b>
<b>Fachhochschulen gesamt</b>	<b>42%</b>	<b>1%</b>	<b>45%</b>	<b>2%</b>					<b>29%</b>	<b>1%</b>
- Beuth	29%	0%	30%	-1%					21%	1%
- HTW	36%	0%	40%	4%					25%	1%
- HWR (FHW+FHVR)	53%	0%	55%	-1%					35%	1%
- ASH	75%	0%	76%	0%					68%	-5%
<b>Künstlerische Hochschulen gesamt</b>	<b>57%</b>	<b>-1%</b>	<b>60%</b>	<b>1%</b>			<b>80%</b>	<b>5%</b>	<b>35%</b>	<b>-3%</b>
- UdK	57%	-1%	59%	-2%			80%	5%	35%	-3%
- KHB	66%	-2%	72%	15%					46%	1%
- HfM	47%	0%	57%	14%					28%	-1%
- HfS	50%	-2%	52%	-11%					40%	-10%
<b>kirchliche Hochschulen gesamt</b>	<b>79%</b>	<b>1%</b>	<b>79%</b>	<b>1%</b>					<b>57%</b>	<b>3%</b>
- EFB	78%	0%	80%	0%					68%	7%
- KHB	79%	1%	78%	3%					47%	-2%

\*) Quelle: Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik, 2010 endgültiges Ergebnis  
\*\*) inkl. Juniorprofessoren

<b>68521</b>	<b>133</b>	<b>Zuschüsse an Hochschulen für den Aufbau von Studienplätzen</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>2.680.000</b>	<b>8.830.000,00</b>
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>11.700.000</b>	<b>6.000.000</b>
Davon fällig 2013	<b>3.300.000</b>	
Davon fällig 2014	<b>2.800.000</b>	<b>2.000.000</b>
Davon fällig 2015	<b>2.800.000</b>	<b>2.000.000</b>
Davon fällig 2016	<b>2.800.000</b>	<b>2.000.000</b>

Im Rahmen des Titels werden ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre, zur Erhöhung des Anteils von Frauen bei der Besetzung von Professuren und zur Förderung von Innovationen im Hochschulbereich finanziert.

In den Jahren 2012 und 2013 stehen jeweils 400.000 € zur Aufstockung des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre und für Maßnahmen für Studierende gemäß § 11 BerlHG zur Verfügung (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68534	132	Zuschuss an "Charité- Universitätsmedizin Berlin"	183.692.000	183.692.000	183.692.000	176.687.426,71

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>183.692.000</b>	<b>734.768.000</b>		
	Davon fällig 2013	183.692.000			
	Davon fällig 2014	—	183.692.000		
	Davon fällig 2015	—	183.692.000		
	Davon fällig 2016	—	183.692.000		
	Davon fällig 2017	—	183.692.000		

Nach § 3 Absatz 2 des Berliner Universitätsmedizingesetzes wird die Höhe des Staatszuschusses für die Aufgaben von Forschung, Lehre und Studium in mehrjährigen Verträgen vereinbart, die der Zustimmung des Abgeordnetenhauses von Berlin bedürfen.

Für den Zeitraum 2011 bis 2013 wurde ein Vertrag mit der Charité abgeschlossen, dem das Parlament in seiner 80. Sitzung am 31.03.2011 zugestimmt hat. Aufgrund des dort enthaltenen Haushaltsvorbehalts wurden in 2012 Verpflichtungsermächtigungen berücksichtigt.

Mit den Hochschulen wurden die Verträge über die Höhe des Staatszuschusses gemäß Art. II § 1 des Haushaltsstrukturgesetzes 1997 für die Jahre 2010 bis 2013 ebenfalls abgeschlossen. Zur Anpassung an die für die Hochschulen geltenden Regelungen ist statt der üblichen 4 Jahre für den Charité-Vertrag eine dreijährige Laufzeit bis einschließlich 2013 vereinbart worden. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen, so auch der Charité, Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit der Charité ein Vertrag geschlossen werden soll. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen.

Über die bei Titel 68534 veranschlagten Landesmittel hinaus, erhält die Charité - unter Berücksichtigung der prognostizierten möglichen Zuweisungen an die Hochschulen - gemäß § 2 Abs. 2 des Hochschulvertrages 2011 bis 2013 Bundesmittel aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159 und 68559) jedoch nur sofern die Einnahmen in entsprechender Höhe rechtlich gesichert oder eingegangen sind (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 23159).

68540	134	Zuschüsse an private Fachhochschulen	7.770.000	7.770.000	7.600.000	7.477.190,27
-------	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach § 124 Abs. 1 des Berliner Hochschulgesetzes erhalten die Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik und die Katholische Fachhochschule Berlin ihre persönlichen Ausgaben bis zur Höhe der vergleichbaren Personalkosten einer staatlichen Fachhochschule erstattet. Es handelt sich dabei um gesetzliche Verpflichtungen.

		2012	2013
Erstattung an die KHSB bis zu .....		3.532.000 €	3.532.000 €
Erstattung an die EHB bis zu .....		4.238.000 €	4.238.000 €
		<u>7.770.000 €</u>	<u>7.770.000 €</u>

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68543	133	Zuschüsse an Fachhochschulen	147.856.000	147.860.000	149.615.000	148.335.014,40

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>591.440.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>147.860.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>147.860.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>147.860.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>147.860.000</b>		

Mit Artikel II Abs. 1 und 4 Haushaltsstrukturgesetz 1997 wurde die damalige Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur ermächtigt, mit den staatlichen Hochschulen Rahmenverträge über die ihnen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu gewährenden Zuschüsse des Landes für konsumtive und investive Zwecke zu schließen. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Die Verträge und ihre Verlängerungen bedürfen der Einwilligung des Abgeordnetenhauses.

Über die bei Titel 68520, 68543 und 68562 veranschlagten Landesmittel hinaus erhalten die Hochschulen gemäß § 2 Abs. 2 der Hochschulverträge 2010-2013 Bundesmittel aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159 und 68559); jedoch nur sofern die Einnahmen in entsprechender Höhe rechtlich gesichert oder eingegangen sind (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 23159).

Im Vorgriff auf die in 2012 erwarteten Bundeseinnahmen aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159) erhielten die Hochschulen in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 12.500.000 €; diese waren Bestandteil der Ansätze bei Titel 68520, 68543 und 68562. Hierbei handelte es sich um eine reine Vorfinanzierung durch das Land Berlin in Höhe von insgesamt 25.000.000 €, die in 2012 zurückzuführen ist. Die Bundesmittel des Jahres 2012 aus dem Hochschulpakt 2020 werden den Hochschulen i. H. v. 25.000.000 € dann aus Titel 68559 nicht zur Verfügung gestellt (verbindliche Erläuterung).

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Der Ansatz teilt sich auf die Fachhochschulen wie folgt auf:

	2012	2013
BHT	65.503.000 €	65.505.000 €
HTW	40.392.000 €	40.393.000 €
HWR	31.567.000 €	31.568.000 €
ASH	10.394.000 €	10.394.000 €

Der Ausweis von geschlechtssensitiven Daten erfolgt für alle Hochschulen bei Titel 68520 in einer zusammenfassenden Übersicht.

<b>68546</b>	<b>137</b>	<b>Zuschüsse an fächerübergreifende Organisationen in Wissenschaft und Forschung</b>	<b>35.249.000</b>	<b>37.011.000</b>	<b>33.570.000</b>	<b>32.480.689,00</b>
--------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Wurde bislang bei 1080/68546 nachgewiesen.

Geschätzter Anteil Berlins an den nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) nach Art. 91 b GG von der Ländergemeinschaft zu erbringenden Leistungen für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (einschließlich Allgemeine Forschungsförderung, Sonderforschungsbereiche, Sonderprogramm Spitzenforschung, Emmy-Noether-Programm und Graduiertenkollegs).

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist eine Einrichtung zur Förderung der Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Sie ist die europaweit größte Forschungsförderungsorganisation; sie hat die Rechtsform eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins (e. V.) mit Sitz in Bonn. Die DFG wird zu 58 % vom Bund und zu 42 % von den Ländern finanziert; die jeweiligen Länderanteile errechnen sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Bund und Länder haben in der Sitzung der Regierungschefs von Bund und Ländern am 23.06.2005 den „Pakt für Forschung und Innovation“ (PFI) verabschiedet und darin erklärt, eine Steigerung der jährlichen Haushalte der Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen ab 2006 bis 2010 um jeweils 3 % vorzusehen. Berlin hat der Bund-Länder-Vereinbarung zugestimmt (Senatsbeschluss Nr. 2295/04). Ab 2011 bis 2015 werden die Haushalte der Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, so auch der DFG, auf der Grundlage der Vereinbarung der Regierungschefs des Bundes und der Länder vom 4.06.2009 jährlich um jeweils 5 % gesteigert.

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68549 (neu)	162	Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)	32.800	32.800		

Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb des „Kompetenznetzwerks DDB“ als Träger der nunmehr etablierten Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB). Vertragsgrundlage ist das Verwaltungs- und Finanzabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Errichtung und den Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB). Gemäß Art. 8 des Abkommens sind für den Betrieb 2,6 Mio. € jährlich vorgesehen, je zur Hälfte von Bund und Ländern zu erbringen; dabei besteht die vertragliche Leistungspflicht für fünf Jahre.

Der Berliner Länderanteil für die Jahre 2012 bis 2015 beträgt lt. Art. 8 und Königsteiner Schlüssel für 2011 jährlich 65.496,84 €. Der Betrag wird zu gleichen Anteilen gemeinsam von der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten (Kap. 0310, Titel 68545) sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft finanziert.

68556	139	Zuschuss an den Verein EAP Europäische Wirtschaftshochschule	674.000	674.000	674.000	674.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Das Land Berlin ist gemäß dem Vertrag des Landes Berlin mit der Industrie- und Handelskammer Paris (CCIP) vom 26.10.88 verpflichtet, die Ausgaben der ESCP-Europe Europäische Wirtschaftshochschule Berlin maximal bis zur Hälfte zu tragen.

	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010
<b>Einnahmen:</b>			
Zuweisung Senat von Berlin	674.000	674.000	674.000
Zuweisung CCIP	2.931.000	2.726.604	2.446.601
Sonstige Einnahmen	1.373.000	1.137.723	1.577.309
<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>4.978.000 €</b>	<b>4.538.327 €</b>	<b>4.697.910 €</b>
<b>Ausgaben:</b>			
Sachausgaben	1.325.000	1.041.312	1.170.326
Personalausgaben	3.553.000	3.250.494	3.463.149
Investitionen	100.000	241.133	63.579
<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>4.978.000 €</b>	<b>4.532.939 €</b>	<b>4.697.054 €</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68559	133	Zuschüsse an Hochschulen nach dem Hochschulpakt 2020	106.474.000	90.000.000	27.000.000	5.647.173,00 R 8.117.177,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>400.000.000</b>
	Davon fällig 2014	—	<b>100.000.000</b>
	Davon fällig 2015	—	<b>100.000.000</b>
	Davon fällig 2016	—	<b>100.000.000</b>
	Davon fällig 2017	—	<b>100.000.000</b>

In der zwischen den Regierungschefs von Bund und Ländern in der Ministerpräsidentenkonferenz am 24.06.2009 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung über den „Hochschulpakt 2020“ (zweite Programmphase) hat sich der Bund verpflichtet, in den Jahren 2011 bis 2015 an der Finanzierung zusätzlicher Studienanfänger/-innen zu beteiligen. Unabhängig davon fördert der Bund auch die neuen Bundesländer und die Stadtstaaten, so auch das Land Berlin, deren Verpflichtung lediglich im Halten der vorhandenen Studienanfängerplätze besteht. Diese sogenannte Referenzlinie liegt für Berlin bei 19.669 Studienanfängerplätzen.

Nach Artikel 1 § 1 Abs. 6 der Vereinbarung setzen die Länder hier Schwerpunkte in der Schaffung zusätzlicher Stellen an den Hochschulen. Den Ausbau der Hochschulen nutzen die Länder darüber hinaus, um den Anteil der Studienanfänger/-innen an Fachhochschulen und in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu steigern, ein qualitativ hochwertiges Studium zu ermöglichen und den Anteil der Frauen bei der Besetzung von Professuren und sonstigen Stellen zu erhöhen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23159).

Die dem Land Berlin zur Verfügung stehenden Bundesmittel gemäß der am 24.06.2009 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung über den „Hochschulpakt 2020“ werden im Rahmen der Hochschulverträge an die Hochschulen weitergereicht. Die staatlichen Berliner Hochschulen werden in Erwartung des doppelten Abiturjahrganges bis zum Jahr 2012 ca. 6.000 zusätzliche Studienanfänger/-innen im Vergleich zu den IST-Zahlen des Jahres 2008 aufnehmen, weil im Jahr 2012 im Vergleich zu den Vorjahren mehr als 7.000 zusätzliche Berliner Schulabsolvent(inn)en die Hochschul- und Fachhochschulreife erwerben werden. Gemäß § 2 Abs. 2 der Hochschulverträge erhalten die Hochschulen bis zu 83.400.000 € im Jahr 2012 und 100.600.000 € im Jahr 2013. Die Charité erhält bis zu 5.531.000 € in 2012 und 12.407.000 € in 2013. Im Rahmen des Hochschulpaktes sind auch die Auswirkungen aus der Aussetzung des Wehr- und Zivildienstes abzusichern.

Im Vorgriff auf die in 2012 erwarteten Bundeseinnahmen aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159) erhielten die Hochschulen in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 12.500.000 €; diese waren Bestandteil der Ansätze bei Titel 68520, 68543 und 68562. Hierbei handelte es sich um eine reine Vorfinanzierung durch das Land Berlin in Höhe von insgesamt 25.000.000 €, die in 2012 zurückzuführen ist. Die Bundesmittel des Jahres 2012 aus dem Hochschulpakt 2020 werden den Hochschulen i. H. v. 25.000.000 € dann aus Titel 68559 nicht zur Verfügung gestellt (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben sind ausschließlich für Maßnahmen zur Umsetzung des Hochschulpaktes zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68562	133	Zuschüsse an Kunsthochschulen	83.281.000	83.281.000	83.468.000	83.082.680,40

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>333.124.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>83.281.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>83.281.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>83.281.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>83.281.000</b>		

Mit Artikel II Abs. 1 und 4 Haushaltsstrukturgesetz 1997 wurde die damalige Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur ermächtigt, mit den staatlichen Hochschulen Rahmenverträge über die ihnen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu gewährenden Zuschüsse des Landes für konsumtive und investive Zwecke zu schließen. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Die Verträge und ihrer Verlängerungen bedürfen der Einwilligung des Abgeordnetenhauses.

Über die bei Titel 68520, 68543 und 68562 veranschlagten Landesmittel hinaus erhalten die Hochschulen gemäß § 2 Abs. 2 der Hochschulverträge 2010-2013 Bundesmittel aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159 und 68559); jedoch nur sofern die Einnahmen in entsprechender Höhe rechtlich gesichert oder eingegangen sind (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 23159).

Im Vorgriff auf die in 2012 erwarteten Bundeseinnahmen aus dem Hochschulpakt 2020 (Titel 23159) erhielten die Hochschulen in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 12 500 000 €; diese waren Bestandteil der Ansätze bei Titel 68520, 68543 und 68562. Hierbei handelte es sich um eine reine Vorfinanzierung durch das Land Berlin in Höhe von insgesamt 25.000.000 €, die in 2012 zurückzuführen ist. Die Bundesmittel des Jahres 2012 aus dem Hochschulpakt 2020 werden den Hochschulen i. H. v. 25.000.000 € dann aus Titel 68559 nicht zur Verfügung gestellt (verbindliche Erläuterung).

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Der Ansatz teilt sich auf die Kunsthochschulen wie folgt auf:

	2012	2013
UdK	60.244.000 €	60.244.000 €
KHB	6.761.000 €	6.761.000 €
HfM	10.040.000 €	10.040.000 €
HfS	6.236.000 €	6.236.000 €

Der Ausweis von geschlechtssensitiven Daten erfolgt für alle Hochschulen bei Titel 68520 in einer zusammenfassenden Übersicht.

68564	139	Zuschüsse an die Hochschul- Informations-System GmbH (HIS)	300.000	300.000	280.000	392.657,09
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Anteil Berlins an den Kosten der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), die von Bund und Ländern im Verhältnis ein Drittel zu zwei Dritteln gefördert wird. Der Länderanteil wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen, zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der Länder aufgebracht.

68569	165	Sonstige Zuschüsse für konsumti- ve Zwecke im Inland	228.000	228.000	228.000	225.504,85
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse sind vorgesehen für:

	2012 €	2013 €
Studienstiftung des Deutschen Volkes		
- allgemeiner Zuschuss .....	125.000	125.000
- Ranke-Programm .....	103.000	103.000
Summe .....	228.000	228.000

Dieser Haushaltstitel eignet sich nicht zur Erhebung gendersensitiver Daten.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68570 (neu)	164	Zuschuss an die Einstein Stiftung Berlin	450.000	450.000	1.000	450.314,00

Wurde bislang bei 1080/68570 nachgewiesen.

Die Einstein Stiftung Berlin wurde vom Land Berlin als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet (Amtsblatt Nr. 24 vom 5.06.2009). Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Die Mittel sind für die Geschäftsstelle der Einstein Stiftung Berlin vorgesehen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2012 der Einstein Stiftung Berlin am Ende des Kapitels

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben des Titels 68570 sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben des Titels 68516.

68571 (neu)	139	Zuschuss an den Deutschen Wis- senschaftsrat	120.000	120.000	120.000	119.639,07
----------------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 1080/68571 MG 04 nachgewiesen.

Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens über die Errichtung eines Wissenschaftsrates werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Länderanteil wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen, zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der Länder aufgebracht (Königsteiner Schlüssel).

68591 (neu)	133	Durchlaufspenden an sonstige Empfänger/innen	30.600	30.600		30.519,00
----------------	-----	---	--------	--------	--	-----------

Im Herbst 2010 hat ein Berliner Erbnehmer in Erfüllung der letzten Verfügung einer Erblasserin die Überweisung von vier jährlichen Raten in der genannten Höhe zweckgebunden zur Durchreichung an die Freie Universität, die Humboldt-Universität und die Technische Universität in gleichen Teilen angekündigt. Die erste Marge ist bereits im Herbst 2010 geflossen. Unter der Voraussetzung des Zahlungseingangs bei Titel 28291 sind die Mittel an die drei Universitäten durchzuweisen (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 28291).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68593 (neu)	139	Ausgaben zur Durchführung des Nationalen Stipendiumprogramms	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

Nach § 11 Absatz 3 des Stipendienprogramm-Gesetzes vom 21. Dezember 2010 kann jede Hochschule Stipendien bis zu einer jährlichen Höchstgrenze vergeben.

Nach § 4 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes (Stipendienprogramm-Verordnung – StipV) vom 20. Dezember 2010 beginnt die Stipendienvergabe erstmalig zum Anfang des Sommersemesters 2011. Für das Jahr 2011 beträgt die Höchstgrenze 0,45 Prozent der Studierenden an einer Hochschule.

Nach § 11 Absatz 2 des Stipendienprogramm-Gesetzes vom 21. Dezember 2010 trägt der Bund sonstige Zweckausgaben der Hochschulen bei der Einwerbung von Stipendien pauschal in Höhe von 7 Prozent der privaten Mittel, die zur Erreichung der jeweiligen Höchstgrenze je Hochschule höchstens eingeworben werden können (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu 23193).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68650	133	Erlösanteil aus dem Verkauf von Grundstücken	1.000	1.000	1.000	19.055.839,89
-------	-----	---	-------	-------	-------	---------------

Die Hochschulen haben auf Grund der Hochschulverträge einen vertraglichen Anspruch auf Auskehr der kompletten Grundstücksverkaufserlöse. Die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen sind nach den Hochschulverträgen von den Hochschulen vorrangig für investive Maßnahmen einzusetzen.

Bei Titel 13107 vereinnahmte Grundstückserlöse sind über Titel 68650 an die Hochschule auszukehren, die die Nutzung der entsprechenden Liegenschaft aufgegeben hat. Da derzeit keine konkreten Verkaufsabsichten der Hochschulen bekannt sind, wurde hier lediglich ein Merksatz berücksichtigt (siehe Erläuterungen zu Titel 13107).

Die Leistungen von Ausgaben ist vom Eingang entsprechender Einnahmen bei Titel 13107 und der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen abhängig.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010	
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		
70103	133	<b>Umbau Marstall</b>				—	2.356,20
		Weggefallen.					
70181 (neu)	133	<b>Sanierung des Gebäudekomplexes Habelschwerdter Allee 45</b>	600.000	200.000			-98.189,75
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	150.000	400.000			
		Davon fällig 2013	150.000				
		Davon fällig 2014	—	400.000			
70227	133	<b>Umbau und Erweiterung des Chemiegebäudes</b>				—	22.549,99
		Weggefallen.					
70408	133	<b>Neubau für das IKA einschließlich Lehrräume der Fakultät II in Adlershof</b>				—	-103.085,93
		Weggefallen.					
82127	133	<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)</b>	980.000	996.000	964.000		948.660,08

Das bis zum Haushaltsplan 2004/2005 bei Titel 70225 - Neubau einer Bibliothek - veranschlagte Vorhaben wird teilweise im Wege der Sonderfinanzierung realisiert (vgl. Erläuterung zu Titel 70225 im Haushaltsplan 2004/2005).

Zu den Zinsausgaben siehe Titel 51827 - Zinsanteil am Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen). Es wird mit Gesamtilgungsausgaben in Höhe von 20.215.000 € gerechnet.

Finanzierung:

bis einschl. 2010.....	5.045.463 €
Tilgungsrate 2011.....	964.000 €
Tilgungsrate 2012.....	980.000 €
Tilgungsrate 2013.....	996.000 €
ab 2014.....	12.229.537 €
	20.215.000 €

**86318 142 Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Siehe Maßnahmegruppe 02

89410	164	<b>Zuschüsse für Forschungsbauten an Hochschulen</b>	1.000	1.000	1.000		—
-------	-----	--	-------	-------	-------	--	---

Der Bund beteiligt sich häufig an den Gesamtkosten der von der GWK anerkannten Forschungsbauten an Hochschulen (Förderung nach Art. 91 b Abs. 1 lit. C GG) (vgl. Kapitel 1070, Titel 33112). Die Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die Förderbeträge bei Kapitel 1070, Titel 33112 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89420	133	Zuschuss an die FU für sonstige Investitionen	19.205.000	21.545.000	20.587.000	11.959.633,48

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>44.820.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>11.205.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>11.205.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>11.205.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>11.205.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der FU vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Neben dem allgemeinen investiven Zuschuss nach dem Hochschulvertrag (11.205.000 €) sind von dem Ansatz 2012 vorgesehen:

- 4.000.000 € als hälftiger Anteil für die Finanzierung des "Fünferinstituts",
- 4.000.000 € als hälftiger Anteil für die Finanzierung der "Kleinen Fächer".

Von dem Ansatz 2013 sind vorgesehen:

- 3.340.000 € als hälftiger Anteil für die Finanzierung des "Fünferinstituts",
- 7.000.000 € als hälftiger Anteil für die Finanzierung der "Kleinen Fächer".

Der erforderliche komplementäre Landesanteil wird von der FU durch Veräußerung von Grundstücken, die bisher durch die FU genutzt wurden, erbracht.

Die Ausgaben zu a) werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c Grundgesetz herangezogen.

Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten der Maßnahme zu b) nach dem Reglement der Mitfinanzierung von Forschungsbauten an Hochschulen (Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3 Grundgesetz). Vgl. hierzu die Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33112.

89421	133	Zuschuss an die TU für Investitionen	10.737.000	10.737.000	10.737.000	10.737.000,00
-------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>42.948.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>10.737.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>10.737.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>10.737.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>10.737.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der TU vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89423	133	Zuschuss an die Kunsthochschule Berlin (Weißensee) für Investitionen	43.000	43.000	43.000	43.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>172.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>43.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>43.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>43.000</b>
Davon fällig 2017	—	<b>43.000</b>

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der Kunsthochschule Berlin (Weißensee) vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

89426	133	Zuschuss an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" für Investitionen	108.000	108.000	108.000	108.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>432.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>108.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>108.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>108.000</b>
Davon fällig 2017	—	<b>108.000</b>

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

89427	133	Zuschuss an die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" für Investitionen	127.000	127.000	127.000	127.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>508.000</b>
Davon fällig 2014	—	<b>127.000</b>
Davon fällig 2015	—	<b>127.000</b>
Davon fällig 2016	—	<b>127.000</b>
Davon fällig 2017	—	<b>127.000</b>

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89434	132	Zuschuss an "Charité- Universitätsmedizin Berlin" für Investitionen	33.651.000	33.651.000	33.651.000	33.613.067,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>33.651.000</b>	<b>130.104.000</b>		
	Davon fällig 2013	33.651.000			
	Davon fällig 2014	—	33.651.000		
	Davon fällig 2015	—	32.151.000		
	Davon fällig 2016	—	32.151.000		
	Davon fällig 2017	—	32.151.000		

Zur Finanzierung der im Wirtschaftsplan der Charité-Universitätsmedizin Berlin vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Für den Zeitraum 2011 bis 2013 wurde ein Hochschulvertrag mit der Charité abgeschlossen, dem das Parlament in seiner 80. Sitzung am 31.03.2011 zugestimmt hat. Aufgrund des dort enthaltenen Haushaltsvorbehalts wurden in 2012 Verpflichtungsermächtigungen berücksichtigt (vgl. auch Erläuterung zu Titel 68534).

89457	133	Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin -BHT- (vormals TFH) für Investitionen	939.000	939.000	939.000	939.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>3.756.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	939.000		
	Davon fällig 2015	—	939.000		
	Davon fällig 2016	—	939.000		
	Davon fällig 2017	—	939.000		

Zur Finanzierung der im Haushalt der BHT vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

89458	133	Zuschuss an die Hochschule für Wirtschaft und Recht -HWR- (vormals FHW) für Investitionen	277.000	277.000	277.000	2.727.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	--------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>1.108.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	277.000		
	Davon fällig 2015	—	277.000		
	Davon fällig 2016	—	277.000		
	Davon fällig 2017	—	277.000		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der HWR vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89461	133	Zuschuss an die Alice-Salomon-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin -ASH- (vormals ASFH) für Investitionen	77.000	77.000	77.000	77.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>308.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>77.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>77.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>77.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>77.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der ASH vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

89462	133	Zuschuss an die Universität der Künste für Investitionen	452.000	452.000	452.000	452.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>1.808.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>452.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>452.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>452.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>452.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der UdK vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

89463	133	Zuschuss an die Hochschule für Technik und Wirtschaft -HTW- (vormals FHTW) für Investitionen	1.173.000	1.173.000	1.173.000	1.173.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>4.692.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>1.173.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>1.173.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>1.173.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>1.173.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der HTW vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtungen geleistet werden.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89466 (neu)	132	Charité, Sanierung Hochhauskomplex inkl. ergänzender Maßnahmen, CCM	10.500.000	22.000.000		
		Wurde bislang bei 89467 nachgewiesen.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>22.000.000</b>	<b>124.000.000</b>		
		Davon fällig 2013	22.000.000			
		Davon fällig 2014	—	56.000.000		
		Davon fällig 2015	—	68.000.000		

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89471, 89479, 89486, 89490 und 89494 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Der 1982 in Betrieb gegangene Hochhauskomplex weist erhebliche bautechnische Mängel auf und ist in hohem Maße havarieanfällig. Die geplante Baumaßnahme umfasst die Sanierung des Bettenhochhauses (Bauteile 2 und 6), einen Neubau für den OP- und Intensivbereich anstelle des jetzigen Lehrtraktes (Bauteil 3) und ergänzende Maßnahmen in den übrigen Bauteilen und der Inneren Medizin.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil der im Rahmen der mit Senatsbeschluss vom 8.06.2010 zu Eckpunkten zur Weiterentwicklung der Charité –Universitätsmedizin Berlin zur Verfügung gestellten 330 Mio. €.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden ausnahmsweise nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Eine zeitliche Verschiebung ist aus wirtschaftlichen Gründen und zur Sicherstellung der Patientenversorgung nicht vertretbar.

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor Nutzungsberechtigt war, finanziert werden; vgl. Titel 34204.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf 185.000.000 € geschätzt. Eine Vorplanungsunterlage liegt vor.

## Finanzierung:

Ansatz 2012	10.500.000 €
Ansatz 2013	22.000.000 €
Restkosten ab 2014	<u>152.500.000 €</u>
	<b>185.000.000 €</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89471	132	Charité, Erneuerung der Dieselnotstromanlage (Sicherheitsstromanlage); CVK	3.000.000	1.414.000	1.414.000	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.414.000</b>	—		
		Davon fällig 2013	1.414.000			

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89466, 89479, 89486, 89490 und 89494 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Mit der Baumaßnahme soll eine den derzeitigen Normen und Vorschriften entsprechende Sicherheitsstromversorgung auf dem Gelände des Virchow-Klinikums hergestellt werden. Bestandteil der Baumaßnahme sind im Wesentlichen die Erneuerung der Zentralstation Nord sowie die Errichtung einer neuen Vattenfall-Übergabestation und zweier neuer Dieselstromaggregate.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil der im Rahmen der mit Senatsbeschluss vom 8.06.2010 zu Eckpunkten zur Weiterentwicklung der Charité –Universitätsmedizin Berlin zur Verfügung gestellten 330 Mio. €.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden ausnahmsweise nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Eine zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme ist aus Gründen der Betriebssicherheit nicht vertretbar.

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war, finanziert werden; vgl. Titel 34204.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Artikel 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf 5.858.000 € geschätzt. Ein geprüftes Bedarfsprogramm 13.01.2011 liegt vor.

## Finanzierung:

bis einschließlich 2010	30.000 €
Ansatz 2011	1.414.000 €
Ansatz 2012	3.000.000 €
Ansatz 2013	<u>1.414.000 €</u>
	<b>5.858.000 €</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89479 (neu)	132	Charité, Herrichtung von Flächen für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie		3.000.000		
		Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>4.000.000</b>		
		Davon fällig 2014	—	<b>4.000.000</b>		

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89466, 89471, 89486, 89490 und 89494 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Im Betriebs- und Flächennutzungskonzept der Charité und dem im Zusammenhang damit zwischen der Charité, dem Liegenschaftsfonds und dem Land Berlin 2007 geschlossenen Grundstücks- und Treuhandvertrag ist die Aufgabe des Außenstandortes Eschenallee durch die Charité vorgesehen.

Für die dort angesiedelte Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie müssen Ersatzflächen für drei Stationen und eine Tagesklinik geschaffen werden.

Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf 7.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:	
bis einschließlich 2010	0 €
Ansatz 2011	0 €
Ansatz 2012	0 €
Ansatz 2013	3.000.000 €
Restkosten ab 2014	4.000.000 €
	<b>7.000.000 €</b>

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden ausnahmsweise nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Eine zeitliche Verschiebung ist wegen der erforderlichen Freimachung der Liegenschaft Eschenallee nicht möglich.

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor Nutzungsberechtigt war, finanziert werden; vgl. Titel 34204.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

89480	132	Charité, Campus Buch Neubau für Forschungseinrichtungen			—	3.077,67
-------	-----	--	--	--	---	----------

Weggefallen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89481	133	Zuschuss an die HU für Investitionen	10.055.000	9.781.000	22.817.000	24.695.000,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>36.812.000</b>		
	Davon fällig 2014	—	<b>9.203.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>9.203.000</b>		
	Davon fällig 2016	—	<b>9.203.000</b>		
	Davon fällig 2017	—	<b>9.203.000</b>		

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan der HU vorgesehenen Investitionen. Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden. Die Mittel für die Durchreichungen werden für die Fertigstellung der Baumaßnahmen benötigt.

Den derzeit geltenden Hochschulverträgen 2010 bis 2013 hat das Parlament in seiner 55. Sitzung am 26.11.2009 zugestimmt. Die Rahmenverträge sollen den Hochschulen Planungssicherheit geben. Es ist vorgesehen, dass auch nach 2013 mit den Hochschulen Verträge abgeschlossen werden sollen. Über die Laufzeit ist eine Verständigung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang mussten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Von dem Ansatz 2012 sind vorgesehen:

- 9.203.000 € als Allgemeiner investiver Zuschuss,
- 672.000 € hälftiger Anteil des Landes zur Finanzierung des Vorhabens "Germanistische Institute", (Mietkaufrate),
- 350.000 € für das Museum für Naturkunde, 1. BA Wiederaufbau Ostflügel, für Sicherheitseinhalte für Mängelansprüche bzw. Restleistungen äußere Sicherheit.

Von dem Ansatz 2013 sind vorgesehen:

- 9.203.000 € als Allgemeiner investiver Zuschuss,
- 668.000 € hälftiger Anteil des Landes zur Finanzierung des Vorhabens "Germanistische Institute", (Mietkaufrate),
- 80.000 € für das Museum für Naturkunde, 1. BA Wiederaufbau Ostflügel, für Sicherheitseinhalte.

Im Zusammenhang mit der rechtlichen Verselbständigung des Museums für Naturkunde (MfN) werden vom allgemeinen investiven Zuschuss je 170.000 € umgliedert.

Den weiteren hälftigen Finanzierungsanteil zu b) erbringt die HU aus dem Erlös aus Verkäufen landeseigener hochschulgenutzter Grundstücke.

Die Ausgaben zu b) werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c Grundgesetz herangezogen.

89485	132	Charité, Sanierung der Fassade des Bettenhochhauses, CCM			7.000.000	—
-------	-----	--	--	--	-----------	---

Weggefallen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89486	132	Charité, Neubau einer Vorklinik, CCM	8.192.000	1.200.000	17.000.000	5.522.250,41 R 8.977.749,59
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>528.000</b>	—		
		Davon fällig 2013	200.000			
		Davon fällig 2014	328.000	—		

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89466, 89471, 89479, 89490 und 89494 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Der Senat hat am 30.5.2006 beschlossen, dass für 600 Studienanfänger der Humanmedizin am Standort Campus Charité Mitte die Vorklinik der Charité konzentriert werden soll.

Neben den Flächen für die Vorklinik sollen auch Forschungsflächen geschaffen werden.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil der im Rahmen der mit Senatsbeschluss vom 8.06.2010 zu Eckpunkten zur Weiterentwicklung der Charité – Universitätsmedizin Berlin zur Verfügung gestellten 330 Mio. €.

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war, finanziert werden; vgl. Titel 34204.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 19.08.2009 über 44.660.000 € liegen vor.

## Finanzierung:

bis einschließlich 2010	17.940.000 €
Ansatz 2011	17.000.000 €
Ansatz 2012	8.192.000 €
Ansatz 2013	1.200.000 €
Restkosten ab 2014	<u>328.000 €</u>
	<b>44.660.000 €</b>

Aus dem Ansatz bei Kapitel 1070, Titel 67121 erfolgt in 2012 eine einmalige Zahlung in Höhe von 1.808.000 €; vgl. dazu Erläuterung bei Titel 67121.

89487	132	Charité, Erneuerung der techni- schen Infrastruktur, Bauabschnitt 3B	3.500.000	2.000.000	2.000.000	5.000.000,00
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.517.000</b>		
		Davon fällig 2013	2.000.000			
		Davon fällig 2014	—	1.500.000		
		Davon fällig 2015	—	1.017.000		

Mit diesem letzten von insgesamt drei Bauabschnitten der technischen Infrastruktur wird die Erneuerung der technischen Grundversorgung der Charité auf dem Campus Mitte abgeschlossen.

Die drei Bauabschnitte der technischen Infrastruktur stehen in einem technischen Zusammenhang und wurden lediglich in der zeitlichen Abfolge in Abschnitte gegliedert. Bauabschnitt 3B ist eine Folgemaßnahme der bisher bereits fertiggestellten bzw. vor der Fertigstellung stehenden Baumaßnahmen.

Das Bauvorhaben dient insbesondere der Modernisierung der Rohrpostanlage, der Erneuerung der Unterstationen für die Gebäudeleittechnik, der Erneuerung der Telefon- und Brandmeldeanlage, der Weiterführung der Trinkwasserversorgung, der Umstrukturierung des Heizungssystems und der Installation der Ersatzstromversorgung.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Artikel 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 22.05.2007 über 27.500.000 € liegen vor.

## Finanzierung:

Bis einschließlich 2010	17.483.000 €
Ansatz 2011	2.000.000 €
Ansatz 2012	3.500.000 €
Ansatz 2013	2.000.000 €
Restkosten ab 2014	<u>2.517.000 €</u>
	<b>27.500.000 €</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89490	132	Charité, Sanierung OP und Intensivmedizin; CBF	2.000.000	6.000.000	3.000.000	70.000,00

Wurde bislang bei 89464 nachgewiesen.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>6.000.000</b>	<b>7.930.000</b>		
	Davon fällig 2013	<b>6.000.000</b>			
	Davon fällig 2014	—	<b>5.000.000</b>		
	Davon fällig 2015	—	<b>2.930.000</b>		

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89466, 89471, 89479, 89486 und 89494 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Operations- und Intensivbereiche im 6. Obergeschoss des Behandlungstraktes auf dem Campus Benjamin Franklin sowie die dazugehörigen Technikbereiche im 7. Obergeschoss sollen saniert werden. Hinzu kommt die Sanierung der Dächer über dem Behandlungstrakt.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil der im Rahmen der mit Senatsbeschluss vom 8.06.2010 zu Eckpunkten zur Weiterentwicklung der Charité – Universitätsmedizin Berlin zur Verfügung gestellten 330 Mio. €.

Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf 19.000.000 € geschätzt. Geprüfte Bedarfsprogramme über 16.500.000 € für die Sanierung des OP- und Intensivbereichs und über 2.500.000 € für die Sanierung der Dächer über dem 7. Obergeschoss liegen vor. Die Planungsunterlagen werden zu einer Bauplanungsunterlage über 19.000.000 € zusammengeführt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden ausnahmsweise nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Eine zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme ist aus wirtschaftlichen Gründen und zur Sicherung der Patientenversorgung nicht vertretbar.

Finanzierung:

bis einschließlich 2010	70.000 €
Ansatz 2011	3.000.000 €
Ansatz 2012	2.000.000 €
Ansatz 2013	6.000.000 €
Restkosten ab 2014	<u>7.930.000 €</u>
	<b>19.000.000 €</b>

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war, finanziert werden; vgl. Titel 34204.

Die Ausgaben werden zum Nachweis der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages des Bundes für den Hochschulbau aus Art. 143 c GG herangezogen; vgl. Titel 33111 (verbindliche Erläuterung).

89493	132	Charité, Erneuerung der technischen Infrastruktur; Bauabschnitt 3a			—	300.000,00
-------	-----	--	--	--	---	------------

Weggefallen.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89494	132	Charité, Forschungszentrum für Immun- und Neurowissenschaften, CCM	8.757.000	900.000	15.800.000	5.131.455,32 R 8.368.544,68
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>547.000</b>	—		
		Davon fällig 2013	100.000			
		Davon fällig 2014	447.000	—		

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben der Titel 89466, 89471, 89479, 89486 und 89490 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Mit der von der Medizinischen Fakultät angestrebten Steigerung der Drittmiteinnahmen, die auch für den Bereich der Institute des Charité Centrums 002 (Grundlagenmedizin) gilt und zusammen mit der Basisausstattung an fest zugeordneten Forschungsflächen für die 24 Professoren der vorklinischen Institute im CC002 ist der leistungsbezogene Bedarf an hoch ausgerüsteter Forschungsfläche für disziplinäre und interdisziplinäre Forschung zu decken. Zudem werden im Forschungszentrum insbesondere für den Schwerpunkt Neurowissenschaften der Charité mit seinem Exzellenzcluster Neurocure Forschungsflächen geschaffen.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil der im Rahmen der mit Senatsbeschluss vom 8.06.2010 zu Eckpunkten zur Weiterentwicklung der Charité –Universitätsmedizin Berlin zur Verfügung gestellten 330 Mio. €. Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 19.08.2009 über 41.500.000 € liegen vor.

Finanzierung:	
bis einschließlich 2010	15.596.000 €
Ansatz 2011	15.800.000 €
Ansatz 2012	8.757.000 €
Ansatz 2013	900.000 €
Restkosten ab 2014	447.000 €
	<b>41.500.000 €</b>

Aus dem Ansatz bei Kapitel 1070, Titel 67121 erfolgt in 2012 eine einmalige Zahlung in Höhe von 743.000 €: vgl. dazu Erläuterung bei Titel 67121.

Das Vorhaben soll teilweise aus Verkaufserlösen aus der Vermarktung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds, an denen die Charité zuvor nutzungsberechtigt war, finanziert werden; (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33112 und 34204).

Der Bund beteiligt sich nach der AV-FuG an der Finanzierung dieser Maßnahme. Die Ausgaben dürfen erst geleistet werden, wenn der Zahlungseingang rechtlich gesichert ist; vgl. Titel 33112 (verbindliche Erläuterung).

89498	133	Zuschüsse für Investitionen an die HTW aus Mitteln des PMO- Vermögens	—	—	—	— R 1.925.000,00
89840	142	Zuschuss an das Studentenwerk für Investitionen	737.000	667.000	667.000	607.000,00
		Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im Planjahr ist gesperrt. Wurde bislang bei 81260 MG 31 nachgewiesen.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>2.001.000</b>	<b>1.334.000</b>		
		Davon fällig 2013	667.000			
		Davon fällig 2014	667.000	667.000		
		Davon fällig 2015	667.000	667.000		

Zur Finanzierung der im Wirtschaftsplan des Studentenwerks Berlin vorgesehenen Investitionen; auch zur Durchführung des elektronischen BAföG-Sachbearbeiterverfahrens, zur Erneuerung und Abschreibung, zur Weiterentwicklung und für BAföG-online, Migration des BAföG-ADV-Hauptverfahrens.

Die Ausgaben müssen zum Erhalt der Einrichtung geleistet werden.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 02</b>		<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>				
		Deckungsfähig innerhalb der HG 6 und 8.				
<b>63110</b>	<b>142</b>	<b>Anteil des Bundes an den Einnahmen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b>	<b>3.184.000</b>	<b>3.249.000</b>	<b>3.062.000</b>	<b>2.350.999,34</b>
Bundesanteil (65 %) an den Einnahmen nach dem BAföG bei Titeln 11946, 23601 und 28126.						
<b>63203</b>	<b>142</b>	<b>Ersatz von Ausgaben an Länder</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.402.260,91</b>
Ersatz der vom Land Berlin gemäß § 56 Abs. 4 BAföG zu tragenden Fördermittel für Auszubildende im Ausland, die ihren ständigen Wohnsitz in Berlin haben.						
Die Auslandsförderung nach dem BAföG ist seit 2008 mit dem 22. und 23. BAföGÄndG erheblich verbessert und ausgeweitet worden ist. In der Folge der gesetzlichen Verbesserungen ist auch in den Folgejahren mit Ausgaben auf hohem Niveau zu rechnen.						
<b>68125</b>	<b>142</b>	<b>Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b>	<b>90.574.000</b>	<b>91.737.000</b>	<b>72.100.000</b>	<b>75.087.196,55</b>
Zuschussleistungen für Studierende der Berliner Hochschulen und Fachhochschulen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.						
Der Ansatz ist nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ausgabenentwicklung insbesondere der erwarteten Mehrausgaben infolge des 23. BAföGÄndG, des Kinderbetreuungszuschlages und steigender Studierendenzahlen berechnet worden.						
<b>86318</b>	<b>142</b>	<b>Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz</b>	<b>83.630.000</b>	<b>84.672.000</b>	<b>72.100.000</b>	<b>67.832.299,24</b>
Darlehensleistungen für Studierende der Berliner Hochschulen und Fachhochschulen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.						
Der Ansatz ist nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ausgabenentwicklung insbesondere der erwarteten Mehrausgaben infolge des 23. BAföGÄndG, des Kinderbetreuungszuschlages und steigender Studierendenzahlen berechnet worden.						
		<b>Summe Maßnahmegruppe 02</b>	<b>179.888.000</b>	<b>182.158.000</b>	<b>148.762.000</b>	<b>147.672.756,04</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.630.509.000</b>	<b>1.620.263.700</b>	<b>1.525.338.900</b>	<b>1.482.656.963,2</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>6,9 %</b>	<b>-0,6 %</b>		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1070</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.946.000	16.996.000	16.786.000	35.274.783,99
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	190.598.600	149.885.600	74.077.000	58.975.674,14
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	107.192.000	112.114.000	96.118.000	83.330.511,90
		Gesamteinnahmen	314.736.600	278.995.600	186.981.000	177.580.970,03
411-462		Personalausgaben	2.686.600	2.718.300	2.343.300	2.542.893,72
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	855.900	815.900	873.900	718.452,74
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.428.225.500	1.414.769.500	1.311.187.700	1.307.506.543,0
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	600.000	200.000	—	-176.369,49
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	198.141.000	201.760.000	210.934.000	172.065.443,20
		Gesamtausgaben	1.630.509.000	1.620.263.700	1.525.338.900	1.482.656.963,2
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.315.772.400	-1.341.268.100	-1.338.357.900	-1.305.075.993,

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Titel: 68413  
Wirtschaftsplan des Studentenwerkes Berlin für 2012 und 2013**

<b>Bilanz</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Ergebnis 2010</b>
<b>Aktiva</b>				
I. Anlagevermögen (Summe)	5.672.898	3.901.094	7.353.294	8.907.985
I.a) Sachanlagen	5.672.898	7.353.294	8.907.494	3.901.094
I.b) Finanzanlagen	0	0	0	491
II. Umlaufvermögen (Summe)	38.305.585	27.399.781	41.066.781	50.763.579
II.a) Vorräte/Material	231.400	231.400	231.400	231.418
II.b) Fertigerzeugnisse	0	0	0	0
II.c) Forderungen	3.013.400	3.013.400	3.013.410	3.013.400
II.d) Liquide Mittel	35.060.785	24.154.981	37.821.981	47.518.751
III. Rechnungsabgrenzungsposten	180.000	180.000	180.000	181.925
<b>Passiva</b>				
I. Eigenkapital (Summe)	1.395.513	971.933	1.568.583	1.568.583
I.a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	71.000	71.000	71.000	71.000
I.b) Rücklagen Gesamt	1.324.513	900.933	1.497.583	1.497.583
I.ba) Rücklagen	1.497.583	1.497.583	1.497.583	1.255.883
I.bb) Entnahme aus Betriebsmittelrücklage BAföG	-173.070	-354.950	0	0
I.c) Bilanzergebnis	0	0	0	0
I.ca) Jahresergebnis	0	0	0	0
I.cb) Ergebnisvortrag	0	0	0	0
II. Sonderposten /Fonds	27.219.254	16.862.426	29.932.776	39.629.546
III. Fremdkapital (Summe)	15.465.716	13.571.516	17.018.716	18.571.837
III.a) Rückstellungen	5.276.421	4.215.201	5.921.941	6.346.302
III.b) Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.359.144	6.623.230	8.176.827	9.085.363
III.c) Langfristige Verbindlichkeiten	2.830.151	2.733.085	2.919.948	3.140.172
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	78.000	75.000	80.000	83.523

<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Ergebnis 2010</b>
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>92.408.040</b>	<b>91.793.640</b>	<b>95.137.850</b>	<b>90.858.717</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	69.071.020	69.436.440	72.235.360	65.022.560
I.a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	21.939.500	22.608.000	21.188.850	20.993.125
I.b) Mieten und Pachten	22.084.540	22.886.150	21.803.810	21.996.114
I.c) Verwaltungskostenerstattung	2.651.470	810.000	3.749.150	1.012.559
I.d) Sonstige Betriebserträge	22.395.510	23.132.290	25.493.550	21.020.762
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.197.020	500.000	1.045.290	4.288.953
II.a) Zuwendung des Bundes u. von anderen Ländern	0	0	0	3.062.459
II.b) Zuwendungen Dritter	0	0	0	0
II.c) Zinserträge	1.197.020	1.045.290	1.226.494	500.000
II.d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Titel)	22.140.000	21.857.200	21.857.200	21.547.204
68413 Zuschuss Senatsverwaltung	11.946.000	11.946.000	11.946.000	11.946.000
89840 Zuwendungen für investive Zwecke / 81260 Kostenerstattung BAföG SB-Modul	737.000	667.000	664.000	607.000
67101 Kostenerstattung BAföG	5.681.000	5.681.000	5.681.000	5.681.000
67101 Kostenerstattung ISB	153.000	153.000	153.000	153.000
Kostenerstattung Kindertagesstätten	3.223.000	3.010.200	3.010.200	2.760.204
67188 Kostenerstattung Integrationshilfe	400.000	400.000	400.000	400.000

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2011	Ergebnis 2010
<b>Aufwendungen (Summe)</b>	92.581.110	92.148.590	95.137.850	89.361.133
I. Personalaufwand	31.236.000	31.783.150	30.602.760	29.649.496
II. Sachaufwand	14.291.130	15.260.700	12.557.910	13.481.682
III. Abschreibungen	3.717.270	4.583.200	5.104.200	4.833.046
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	43.336.710	40.521.540	46.872.980	41.396.909
IV.a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)	24.800	22.000	29.920	32.234
IV.b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0	0
IV.c) Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
IV.d) Sonstiger betrieblicher Aufwand	43.311.910	40.499.540	46.843.060	41.364.675
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	-173.070	-354.950	0	1.497.583
Entnahme aus Betriebsmittelrücklage BAföG	173.070	354.950	0	0
Einstellung in Rücklage	0	0	0	-1.497.583
Bilanzergebnis	0	0	0	0
nachrichtlich:				
Investives Volumen	2.679.000	2.611.000	3.550.000	2.600.048
Projektförderung	0	0	0	4.606.603

Alle Angaben in Euro

**Planstellen/Stellenübersicht Studentenwerk**

BesGr./EntGr.	Stellen		
	Planjahr 2012	Planjahr 2011	Vorjahr 2010
<b>Beamtinnen und Beamte</b>			
A11	2	1	1
A10	1	2	2
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Tarifbeschäftigte (Summarischer Stellenrahmen in VZÄ)</b>			
<b>Summe</b>	<b>789</b>	<b>779</b>	<b>742</b>
<b>Gesamt</b>	<b>792</b>	<b>782</b>	<b>745</b>

Im Studentenwerk gibt es keine sog. Beschäftigungspositionen.

Alle Stellen sind mit unbefristeten und befristeten Beschäftigungsverhältnissen besetzt.

In der Summe der Tarifbeschäftigten ist die Geschäftsführung (AT-Vergütung) enthalten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68520  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Freie Universität Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 - Verwaltungseinnahmen</b>	<b>18.720.000</b>	<b>17.893.000</b>	<b>20.063.117</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>405.438.000</b>	<b>374.011.000</b>	<b>390.991.712</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	271.413.000	272.020.000	274.239.505
davon: Hochschulpakt *	18.547.000	4.957.000	487.000
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>44.626.000</b>	<b>41.879.000</b>	<b>99.836.521</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	11.205.000	11.205.000	11.205.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	8.000.000	8.300.000	9.880.680
davon: Grundstückserlöse	0	8.300.000	0
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	20.046.212
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	9.633.000	1.100.000	69.872.786
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>468.784.000</b>	<b>433.783.000</b>	<b>510.891.350</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 - Personalausgaben</b>	<b>299.866.000</b>	<b>275.330.000</b>	<b>286.385.895</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	6.969.000	8.936.000	9.108.779
davon: Pauschale Minderausgaben	-8.646.000	-8.936.000	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>96.037.000</b>	<b>95.254.000</b>	<b>101.333.054</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	23.007.000	22.488.000	19.905.429
davon: Bauunterhaltung (519)	15.654.000	15.789.000	27.612.940
<b>Hgr. 6 - Zuschüsse</b>	<b>26.423.000</b>	<b>20.476.000</b>	<b>27.913.191</b>
davon: NafoeG	2.673.000	2.673.000	2.738.491
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>25.292.000</b>	<b>21.427.000</b>	<b>5.484.296</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>10.288.000</b>	<b>11.584.000</b>	<b>11.228.305</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>10.878.000</b>	<b>9.712.000</b>	<b>78.546.607</b>
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	0	0	74.147.295
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>468.784.000</b>	<b>433.783.000</b>	<b>510.891.349</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>30.083.000</b>	<b>35.550.000</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Freie Universität Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
		2012	2011	2012	2011	2012 2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3		260,00	209,00			7,00 9,00
W 2		77,00	58,00			2,00 2,00
W 1		167,00	143,00			10,00 9,00
C 4		74,00	110,00			
C 3		36,00	53,00			
C 1		4,00	23,00			
B 4		1,00	1,00			
A 16		7,00	6,00			
A 15		20,00	22,00			
A 14		61,00	68,00			
A 13		83,50	88,75			
A 13 S		10,00	10,00			
A 12		22,00	21,00			
A 11		39,00	39,00			
A 10		39,50	39,50			
A 9		19,00	19,00			
<b>Summe</b>		920,00	910,25			19,00 20,00
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>		1.987,69	1.974,74	196,56	251,05	989,72 720,25
<b>Gesamt</b>		<b>2.907,69</b>	<b>2.884,99</b>	<b>196,56</b>	<b>251,05</b>	<b>1.008,72 740,25</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68520  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Humboldt-Universität zu Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 - Verwaltungseinnahmen</b>	<b>9.262.300</b>	<b>8.731.400</b>	<b>8.902.395</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>303.402.000</b>	<b>282.919.000</b>	<b>296.172.924</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	192.804.000	193.235.000	193.885.968
davon: Hochschulpakt *	18.287.000	3.521.000	145.387
<b>Hgr. 3 - Investive Einnahmen</b>	<b>26.763.600</b>	<b>49.019.500</b>	<b>138.188.653</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	9.203.000	9.203.000	9.203.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	672.000	0	0
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	15.000.000	30.078.900	88.867.747
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>339.427.900</b>	<b>340.669.900</b>	<b>443.263.972</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 - Personalausgaben</b>	<b>214.842.500</b>	<b>204.083.500</b>	<b>204.897.604</b>
davon: Personalüberhang	6.670.000	8.304.000	9.328.482
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>74.793.400</b>	<b>81.542.100</b>	<b>80.576.265</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	18.492.000	16.261.100	16.877.098
davon: Bauunterhaltung (519)	8.793.000	10.680.000	13.105.004
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>19.267.700</b>	<b>15.460.000</b>	<b>20.180.345</b>
davon: NaföG	800.000	800.000	813.055
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>21.201.000</b>	<b>24.562.000</b>	<b>41.794.312</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>5.501.000</b>	<b>5.842.000</b>	<b>8.670.671</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>3.822.300</b>	<b>9.180.300</b>	<b>87.144.777</b>
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	0	0	57.662.956
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>339.427.900</b>	<b>340.669.900</b>	<b>443.263.972</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>21.341.000</b>	<b>19.800.000</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Humboldt-Universität zu Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3	199,50	175,50			68,00	59,00
W 1	71,00	70,00			11,00	11,00
C 4	93,00	102,00			7,00	9,00
C 3	48,00	55,00			6,00	6,00
C 1	6,00	8,56				
B 4	1,00	1,00				
A 16	3,00	3,00				
A 15	5,80	5,80			1,0	
A 14	9,00	9,00				
A 13	13,00	13,00				
A 12	6,00	6,00				
A 11	12,00	12,00				
A 10	11,00	11,00				
A 9	5,00	5,00				
<b>Summe</b>	<b>484,30</b>	<b>477,86</b>			<b>93,00</b>	<b>85,00</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>1.507,57</b>	<b>1.488,29</b>	<b>406,05</b>	<b>397,30</b>	<b>61,07</b>	<b>52,07</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.991,87</b>	<b>1.966,15</b>	<b>406,05</b>	<b>397,30</b>	<b>154,07</b>	<b>137,07</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68520  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Technische Universität Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 - Verwaltungseinnahmen</b>	<b>33.942.900</b>	<b>37.662.500</b>	<b>38.727.648</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>410.276.100</b>	<b>378.042.600</b>	<b>383.429.542</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	252.713.000	253.279.000	252.322.134
davon: Hochschulpakt *	20.828.000	4.615.000	0
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>30.362.700</b>	<b>24.021.100</b>	<b>154.631.635</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	10.737.000	10.737.000	25.762.947
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	0	0
davon: Grundstückserlöse	6.051.000	5.804.000	17.735.840
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	2.529.000	1.569.000	99.675.886
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>474.581.700</b>	<b>439.726.200</b>	<b>576.788.825</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>306.342.600</b>	<b>293.562.900</b>	<b>292.522.869</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	3.441.700	5.195.300	5.646.013
davon: Pauschale Minderausgaben	-6.990.000	-5.890.000	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>126.459.900</b>	<b>116.253.500</b>	<b>121.935.572</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	23.868.000	21.377.100	22.913.819
davon: Bauunterhaltung (519)	13.915.000	13.915.000	18.231.564
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>7.763.800</b>	<b>7.298.000</b>	<b>7.065.886</b>
davon: NafoeG	240.000	240.000	244.950
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>13.085.000</b>	<b>5.285.000</b>	<b>24.883.885</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>17.972.000</b>	<b>13.618.000</b>	<b>21.400.720</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>2.958.400</b>	<b>3.708.800</b>	<b>106.451.435</b>
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	0	0	106.445.970
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>474.581.700</b>	<b>439.726.200</b>	<b>574.260.367</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>3.900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

## Stellenübersicht Technische Universität Berlin

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
		2012	2011	2012	2011	2012 2011
<b><u>Beamten und Beamte</u></b>						
W 3		155,00	154,00			
W 2		0,00	0,00			
W 1		29,00	24,00			
C 4		85,00	91,00			
C 3		44,00	45,00			
C 2		2,00	4,00			
C 1		4,00	9,00			
AH 172		2,00	2,00			
B 4		1,00	1,00			
A 16		6,00	5,00			
A 15		14,00	13,00			9,00 4,00
A 14		28,00	28,00			
A 13		45,75	47,75			
A 13 S		6,00	6,00			
A 12		14,00	14,00			
A 11		29,00	28,00			
A 10		30,00	30,00			
A 9		25,00	25,00			
A 9 S		0,00	0,00			
A 8		5,00	5,00			
A 7		2,00	2,00			
A 6		1,00	1,00			
<b>Summe</b>		<b>527,75</b>	<b>534,75</b>			<b>9,00 4,00</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>		<b>2.158,34</b>	<b>2.147,80</b>	<b>45,75</b>	<b>57,75</b>	<b>1.396,00 1.287,00</b>
<b>Gesamt</b>		<b>2.686,09</b>	<b>2.682,55</b>	<b>45,75</b>	<b>57,75</b>	<b>1.396,00 1.287,00</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Titel: 68534  
Bilanz der Charité-Universitätsmedizin Berlin 2012**

	Betrag		Ergebnis 2010
	2012	2011	
<b>Bilanzpositionen</b>	<b>in EURO</b>		
<b>Aktiva</b>			
I. Anlagevermögen (Summe)	1.200.428.238	1.207.319.638	1.192.055.008
I. a) Sachanlagen <sup>(1)</sup>	1.198.896.100	1.205.787.500	1.190.522.870
I. b) Finanzanlagen	1.532.138	1.532.138	1.532.138
II. Umlaufvermögen (Summe)	329.970.240	331.507.176	341.754.176
II. a) Vorräte	41.318.710	41.318.710	41.318.710
II. b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	236.030.426	236.030.426	236.030.426
II. c) Kassenbestand, Landeszentralbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	52.621.104	54.158.040	64.405.040
III. Rechnungsabgrenzungsposten	3.153.747	3.153.747	3.153.747
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.119.039	19.800.103	19.986.103
Bilanzsumme	1.544.671.263	1.561.780.663	1.556.949.033
<b>Passiva</b>			
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Kapital	171.665.613	167.645.613	167.645.613
I. b) Gewinnrücklagen	1.799.539	1.799.539	1.799.539
I. c) Verlustvortrag	-189.245.255	-189.431.255	-171.662.057
I. d) Jahresergebnis	4.661.064	186.000	-17.769.198
I. e) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.119.039	19.800.103	19.986.103
II. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.001.463.622	1.004.603.022	987.281.392
III. Rückstellungen	282.206.035	279.545.035	285.535.035
III. a) Pensionsrückstellungen	145.286.285	134.344.285	126.902.285
III. b) Steuerrückstellungen	4.791.274	4.791.274	4.791.274
III. c) Sonst. Rückstellungen	132.128.475	140.409.475	153.841.475
IV. Verbindlichkeiten	258.108.309	274.739.309	281.239.309
V. Rechnungsabgrenzungsposten	2.893.297	2.893.297	2.893.297
Bilanzsumme	1.544.671.263	1.561.780.663	1.556.949.033

<sup>(1)</sup> inkl. immaterielle Vermögensgegenstände

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Eckdaten zum Wirtschaftsplan der Charité-Universitätsmedizin Berlin für 2012**

Erfolgsplan (inkl. Drittmittel)	In EURO		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
Umsätze der Krankenversorgung <sup>1</sup>	771.068.187	743.533.414	722.474.931
Bestandsveränderungen	0	0	-695.057
Zuweisungen, Zuschüsse	192.594.838	184.912.381	179.274.084
dar. Konsumtiver Zuschuss Land	183.692.000	183.692.000	176.688.000
dar. HSP-Mittel des Bundes	5.531.000	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	285.005.955	245.103.194	306.133.977
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>1.248.668.980</b>	<b>1.173.548.989</b>	<b>1.207.187.935</b>
Personalaufwand	-688.260.466	-660.985.747	-673.247.550
Materialaufwand	-365.881.879	-327.222.174	-330.168.168
<b>Zwischensumme Personal- und Materialaufwand</b>	<b>-1.054.142.345</b>	<b>-988.207.921</b>	<b>-1.003.415.718</b>
<b>Saldo investiver Bereich</b>	<b>69.692.110</b>	<b>67.758.423</b>	<b>57.766.539</b>
Abschreibungen	-74.051.790	-73.218.000	-73.910.110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-168.951.992	-177.069.324	-188.632.807
<b>Zwischensumme Abschr. und sonst. betr. Aufw.</b>	<b>-243.003.782</b>	<b>-250.287.324</b>	<b>-262.542.917</b>
<b>Saldo Finanzergebnis</b>	<b>-11.643.873</b>	<b>974.000</b>	<b>-10.630.383</b>
Außerordentliche Aufwendungen	-2.110.025	0	-3.074.889
Steuern	-2.800.000	-3.600.000	-3.059.765
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.661.064</b>	<b>186.166</b>	<b>-17.769.198</b>
nachrichtlich:			
Einnahmen zur Finanzierung von Investitionen nach Landeshaushalt <sup>2</sup>	69.600.000	79.865.000	66.949.100

<sup>1</sup> Summe aus den Pos. allg. Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, Nutzungsentgelte, amb. Leistungen

<sup>2</sup> Summe aus dem allgemeinen investiven Zuschuss, Landesbaumaßnahmen, Masterplan-Baumaßnahmen einschl. KP II, 2010: Haushalts-Ist gem. Landeshaushalt

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

nachrichtlich:

## Charité - Universitätsmedizin Berlin

BesGr.	Anzahl			
	2012	Planstellen davon: kw- Vermerk	2011	davon: kw- Vermerk
<i>Beamtinnen / Beamte</i>				
W 3	65,00		60,00	
W 3 Erstattungsstellen	22,00	22,00	18,00	18,00
W 2	124,00		122,00	
W 2 Erstattungsstellen	45,00	45,00	42,00	42,00
W 1	60,00		60,00	
W 1 Erstattungsstellen	7,00	7,00	8,00	8,00
C 4	61,00		66,00	
C 4 Erstattungsstellen	7,00	7,00	11,00	11,00
C 3	43,00		45,00	
C 3 Erstattungsstellen	2,00	2,00	2,00	2,00
C 2	6,00	6,00	18,00	18,00
C 1	45,00	45,00	65,00	65,00
C 1 Erstattungsstellen	2,00	2,00	2,00	2,00
A 16	1,00		1,00	
A 15	10,00		10,00	
A 14	14,00		14,00	
A 13S	4,00		4,00	
A 13	12,00		12,00	
A 12	11,00		11,00	
A 11	20,00		20,00	
A 10	25,00		25,00	
A 9S	2,00		2,00	
A 9	10,00		10,00	
A 8	5,00		5,00	
A 7	3,00		3,00	
<b>Summe</b>	<b>606,00</b>	<b>136,00</b>	<b>636,00</b>	<b>166,00</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Summarischer Stellennachweis in Vollkräften (VzÄ) ohne Beamtinnen/Beamte**

	2012	davon: kw- Vermerk	2011	davon: kw- Vermerk	2012	2011	2012	2011
	(unbefristete Beschäftigungen)				(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)	
Tarifbeschäftigte/r	7.143,00 *		7.153,00 *		2239,00 *	2242,00 *	**	1.636,00
Auszubildende					447,00	423,00		

Bemerkung:

\*) In der Personalservice und Managementagentur (PSMA) sind 150,9 VK (davon: 147,5 VK - unbefristet und 3,4 VK - befristet) enthalten.

\*\*) Anzahl der Drittmittelbeschäftigten abhängig vom Umfang der eingeworbenen Drittmittel für die jeweiligen Projekte.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68540  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Evangelische Hochschule Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>279.400</b>	<b>282.450</b>	<b>279.726</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>7.401.150</b>	<b>6.519.243</b>	<b>6.015.236</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	4.780.210	4.217.998	4.010.000
davon: Konsumtiver Zuschuss EKBO	1.137.460	1.094.780	1.094.100
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	0	0	0
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	0	0
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse UEP etc. Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	0	0	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.680.550</b>	<b>6.801.693</b>	<b>6.294.963</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>6.886.940</b>	<b>6.063.843</b>	<b>5.428.315</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	0	0	0
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>680.610</b>	<b>684.350</b>	<b>730.992</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	375.600	378.150	0
davon: Bauunterhaltung (519)	0	0	0
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon: NaföG	0	0	0
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>57.000</b>	<b>26.500</b>	<b>0</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>56.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.038</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>7.680.550</b>	<b>6.801.693</b>	<b>6.186.345</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

## Stellenübersicht Evangelische Hochschule Berlin

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
C 2 K	1,00	1,00				
W 2 K	1,00	1,00				
<b><u>Angestellte Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer</u></b>						
B 2	1,00	1,00				
C 2	8,50	8,50				
C 3	7,00	7,00				
W 2	15,50	15,60				
<b><u>Wiss. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter</u></b>						
TV-L	3,50	2,00			3,25	
<b>Summe</b>	<b>37,50</b>	<b>36,10</b>			<b>3,25</b>	
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summarischer Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>35,75</b>	<b>33,75</b>			<b>0,50</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>73,25</b>	<b>69,85</b>			<b>3,75</b>	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel: 68540  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>5.968.000</b>	<b>5.958.000</b>	<b>5.746.000</b>
davon: Zuschuss Land Personalkosten	4.268.000	4.112.000	3.882.000
<b>Zuschuss Träger Religionspädagogik</b>	<b>155.000</b>	<b>153.000</b>	<b>144.000</b>
<b>Zuschuss Träger Sachkosten</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>
<b>Sachkostenbeiträge Studierende</b>	<b>351.000</b>	<b>343.000</b>	<b>365.000</b>
<b>Sonstige Einnahmen (u.a. Rücklagen)</b>	<b>432.000</b>	<b>561.000</b>	<b>736.000</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.556.000</b>	<b>7.665.000</b>	<b>7.641.000</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Personalausgaben</b>	<b>6.040.000</b>	<b>5.934.000</b>	<b>5.330.000</b>
<b>Sachausgaben</b>	<b>1.237.000</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.209.000</b>
davon: Hausbewirtschaftung	606.000	606.000	597.000
<b>Bauinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>34.000</b>
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>75.000</b>	<b>119.000</b>	<b>77.000</b>
<b>Sonstige Ausgaben (u.a. Rücklagen)</b>	<b>204.000</b>	<b>256.000</b>	<b>991.000</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>7.556.000</b>	<b>7.665.000</b>	<b>7.641.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Lehrende Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 2	3,00	3,00				
C 3	2,00	2,00				
C 2	15,35	16,35				
<b><u>Lehrende Angestellte</u></b>						
entsprechend W 2	14,75	14,75				
EG 13/14	1,00	1,00				
<b>Summe</b>	<b>36,10</b>	<b>37,10</b>				
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>32,20</b>	<b>31,20</b>			<b>8,00</b>	<b>3,75</b>
<b>Gesamt</b>	<b>68,30</b>	<b>68,30</b>			<b>8,00</b>	<b>3,75</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68543  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Alice-Salomon-Hochschule Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>1.432.600</b>	<b>1.262.800</b>	<b>1.106.521</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>14.177.500</b>	<b>13.446.500</b>	<b>13.238.514</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	10.394.000	10.659.000	10.600.000
davon: Hochschulpakt *	1.994.000	234.000	194.400
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>510.000</b>	<b>3.014.000</b>	<b>7.663.142</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	77.000	77.000	77.000
davon: Investive Zuschüsse für KP II	0	0	1.942.366
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	433.000	2.937.000	5.643.776
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>16.120.100</b>	<b>17.723.300</b>	<b>22.008.177</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>13.035.800</b>	<b>12.041.700</b>	<b>10.604.090</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	0	0	0
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>2.650.800</b>	<b>3.335.400</b>	<b>3.201.043</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	513.300	442.800	435.154
davon: Bauunterhaltung (519)	463.000	995.500	821.920
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>267.500</b>	<b>312.200</b>	<b>402.552</b>
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>89.000</b>	<b>1.260.000</b>	<b>2.891.895</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>77.000</b>	<b>197.000</b>	<b>4.794</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>577.000</b>	<b>2.497.650</b>
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	0	0	67.927
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>16.120.100</b>	<b>17.723.300</b>	<b>19.602.024</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

## Stellenübersicht Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3	1,00	1,00				
W 2	45,00	42,00			3,00	4,00
C 3	7,00	7,00				
C 2	6,00	6,00				
A 14	1,00	1,00				
A 13	1,00	1,00				
A 12	1,00	1,00				
A 11	2,00	2,00				
A 10	1,00	1,00				
A 9	3,00	3,00				
A 8	1,50	1,50				
A 7	2,00	2,00				
A 6	0,50	0,50				
<b>Summe</b>	<b>72,00</b>	<b>69,00</b>			<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>49,95</b>	<b>40,95</b>	<b>5,51</b>	<b>13,93</b>	<b>12,38</b>	<b>9,66</b>
<b>Gesamt</b>	<b>121,95</b>	<b>109,95</b>	<b>5,51</b>	<b>13,93</b>	<b>15,38</b>	<b>9,66</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68543  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Beuth-Hochschule für Technik Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>2.935.100</b>	<b>2.866.700</b>	<b>2.958.760</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>80.126.000</b>	<b>75.478.000</b>	<b>75.023.551</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	65.503.000	65.160.000	58.574.275
davon: Hochschulpakt *	2.122.000	1.672.000	781.200
davon: Hochschulstrukturfonds	7.352.000	5.645.000	4.540.000
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>1.625.000</b>	<b>7.240.000</b>	<b>24.702.403</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	939.000	939.000	939.000
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	686.000	6.301.000	14.314.117
davon: Reste Hochschulstrukturfonds	0	0	3.519.209
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>84.686.100</b>	<b>85.584.700</b>	<b>102.684.714</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>59.530.000</b>	<b>58.591.000</b>	<b>55.779.855</b>
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>14.106.400</b>	<b>18.011.700</b>	<b>19.867.211</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	4.179.000	3.410.100	3.476.148
davon: Bauunterhaltung (519)	3.075.000	6.668.000	9.871.941
<b>Hgr. 6 – sonstige Ausgaben</b>	<b>8.838.700</b>	<b>7.068.200</b>	<b>6.797.667</b>
davon: Hochschulstrukturfonds	7.352.000	5.645.000	4.613.478
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.913.800</b>	<b>2.283.619</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.773.048</b>
davon: Jahresabschluss/Rücklagen etc.	0	0	9.327.317
davon: Reste Hochschulstrukturfonds	0	0	3.445.731
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>84.686.100</b>	<b>85.584.700</b>	<b>97.501.400</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Beuth-Hochschule für Technik Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtenn und Beamte</u></b>						
W 3	1,00	1,00				
W 2	188,00	164,00			9,00	4,00
C 3	90,00	110,00				
C 2	67,00	71,00				
A 14	1,00	1,00				
A 13	1,00	0,00				
A 13 S	1,00	1,00				
A 12	2,00	2,00				
A 11	3,00	3,00				
A 10	5,00	5,00				
A 9	4,00	4,00				
A 9 S	1,00	1,00				
A 8	1,00	1,00				
A 7	4,00	4,00				
A 6	2,00	2,00				
<b>Summe</b>	<b>371,00</b>	<b>370,00</b>			<b>9,00</b>	<b>4,00</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summarischer Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>330,36</b>	<b>324,86</b>	<b>4,51</b>	<b>4,51</b>	<b>85,00</b>	<b>85,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>701,36</b>	<b>694,86</b>	<b>4,51</b>	<b>4,51</b>	<b>85,00</b>	<b>85,00</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68543  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>2.721.000</b>	<b>2.586.000</b>	<b>2.813.060</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>58.836.000</b>	<b>52.478.000</b>	<b>52.951.000</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	40.392.000	41.423.000	38.084.600
davon: Vereinbarung zum Hochschulpakt*	20.459.000	3.886.000	9.027.800
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>4.588.000</b>	<b>4.362.000</b>	<b>4.723.000</b>
davon: Investiver Zuschuss Hochschulvertrag	1.173.000	1.173.000	1.173.000
davon: Investive Zuschüsse aus PMO	1.925.000	0	0
davon: KP II	0	375.000	978.000
davon: Entnahme aus dem Kassenbestand	500.000	0	2.572.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>66.145.000</b>	<b>59.426.000</b>	<b>66.396.400</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>46.042.000</b>	<b>44.001.000</b>	<b>40.614.000</b>
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>13.588.000</b>	<b>12.121.000</b>	<b>12.759.000</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	5.178.000	4.450.000	4.874.000
davon: Bauunterhaltung (519)	2.882.000	2.539.000	2.976.000
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>954.000</b>	<b>832.000</b>	<b>886.000</b>
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>2.475.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>3.086.000</b>	<b>2.472.000</b>	<b>6.228.000</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>66.145.000</b>	<b>59.426.000</b>	<b>60.487.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3	5,00	5,00				
W 2	162,00	153,00			9,00	4,00
C 3	81,00	93,00				
C 2	64,00	61,00				
W 3 (B5)	1,00	1,00				
SV (C3)	2,00	2,00				
SV (A16)	1,00	1,00				
A 15	1,00	1,00				
A 14	1,00	1,00				
A 13	1,00	0,00				
A 12	1,00	1,00				
A 11	3,00	3,00				
A 10	1,00	1,00				
<b>Summe</b>	<b>324,00</b>	<b>324,00</b>			<b>9,00</b>	<b>4,00</b>
C2 Beamte Dt. Telekom	3,00	3,00				
<b>gesamt</b>	<b>327,00</b>	<b>327,00</b>				
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summarischer Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>289,30</b>	<b>282,60</b>	<b>33,50</b>	<b>38,70</b>	<b>94,00</b>	<b>85,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>613,30</b>	<b>606,60</b>	<b>33,50</b>	<b>38,70</b>	<b>103,00</b>	<b>99,00</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel: 68543

**Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>3.750.000</b>	<b>3.728.500</b>	<b>3.550.766</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>42.331.000</b>	<b>40.043.500</b>	<b>38.456.284</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	31.567.000	32.373.000	31.269.892
davon: Hochschulpakt*	5.328.000	709.000	811.800
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>10.291.000</b>	<b>15.199.000</b>	<b>21.196.001</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	277.000	277.000	277.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	232.000	4.435.548
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	10.014.000	14.690.000	16.483.453
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>56.372.000</b>	<b>58.971.000</b>	<b>63.203.050</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>36.950.000</b>	<b>35.302.500</b>	<b>29.584.755</b>
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>9.147.000</b>	<b>9.458.300</b>	<b>10.268.098</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	2.231.000	1.610.500	1.796.206
davon: Bauunterhaltung (519)	605.000	2.478.000	2.096.433
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>1.360.000</b>	<b>1.501.200</b>	<b>1.673.807</b>
davon: NaföG	0	0	0
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.137.000</b>	<b>5.111.576</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>277.000</b>	<b>1.558.000</b>	<b>1.232.762</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>7.638.000</b>	<b>10.014.000</b>	<b>14.677.939</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	0	0	669.322
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>56.372.000</b>	<b>58.971.000</b>	<b>62.548.937</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamten und Beamte</u></b>						
W 3	31,00	27,00				
W 2	103,00	89,55			2,75	2,50
C 3	36,00	40,00				
C 2	29,50	32,50				
A 15	1,00	1,00				
A 14	2,00	2,00				
A 13	0,50	0,50				
A 13 S	3,50	1,50				
A 12	3,00	6,00				
A 11	3,00	2,00				
A 10	6,00	6,00				
A 9	2,00	1,00				
A 8	0,00	1,00				
A 6	1,00	1,00				
<b>Summe</b>	<b>225,50</b>	<b>214,05</b>			<b>2,75</b>	<b>2,50</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>185,80</b>	<b>178,80</b>	<b>15,65</b>	<b>15,80</b>	<b>26,64</b>	<b>16,81</b>
<b>Gesamt</b>	<b>411,30</b>	<b>392,85</b>	<b>15,65</b>	<b>15,80</b>	<b>29,39</b>	<b>19,31</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel: 68562  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Hochschule für Musik „Hanns Eisler“

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>226.500</b>	<b>307.700</b>	<b>255.030</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>11.101.100</b>	<b>10.917.700</b>	<b>10.626.051</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	10.040.000	10.063.000	9.976.207
davon: Hochschulpakt*	568.000	106.000	0
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>313.000</b>	<b>473.000</b>	<b>2.241.851</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	108.000	108.000	108.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	0	1.298.010
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	205.000	356.000	835.841
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>11.640.600</b>	<b>11.698.400</b>	<b>13.122.932</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>9.503.700</b>	<b>9.387.000</b>	<b>8.563.802</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	0	0	0
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>1.665.900</b>	<b>1.885.300</b>	<b>1.703.186</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	554.000	554.000	486.116
davon: Bauunterhaltung (519)	195.300	195.300	328.736
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>145.900</b>	<b>94.700</b>	<b>202.967</b>
davon: NaföG	100	100	0
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.092.829</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>108.100</b>	<b>126.400</b>	<b>98.779</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>217.000</b>	<b>205.000</b>	<b>752.307</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	217.000	205.000	752.307
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>11.640.600</b>	<b>11.698.400</b>	<b>12.413.870</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Hochschule für Musik „Hanns Eisler“**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3 Rektor	1,00	1,00				
W 3	10,00	10,00				
W 2	12,00	11,00				
C 4	17,00	17,00				
C 3	11,00	12,00				
C 2	6,00	6,00				
A 14	1,00	1,00				
A 13	1,00	1,00				
A 13 S	1,00	1,00				
A 12	1,75	1,75				
A 10	1,00	1,00				
A 9	2,00	2,00				
A 8	0,50	0,50				
<b>Summe</b>	<b>65,25</b>	<b>65,25</b>				
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>68,12</b>	<b>68,12</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>133,37</b>	<b>133,37</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

Titel: 68562  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>102.700</b>	<b>178.300</b>	<b>99.188</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>6.602.300</b>	<b>6.721.900</b>	<b>6.515.550</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	6.236.000	6.249.000	6.324.317
davon: Hochschulpakt*	345.000	131.000	0
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>127.000</b>	<b>983.000</b>	<b>1.191.569</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	127.000	127.000	346.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	0	0
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	0	856.000	845.569
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>6.832.000</b>	<b>7.883.200</b>	<b>7.806.307</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>5.074.500</b>	<b>5.299.700</b>	<b>4.738.562</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	0	0	0
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>1.287.300</b>	<b>1.838.700</b>	<b>1.416.588</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	317.500	454.000	347.669
davon: Bauunterhaltung (519)	180.400	345.400	187.717
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>245.800</b>	<b>354.400</b>	<b>311.793</b>
davon: NaföG	1.000	3.500	0
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>09</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>127.000</b>	<b>303.000</b>	<b>292.115</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>97.400</b>	<b>87.400</b>	<b>17.504</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	97.400	87.400	17.504
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.832.000</b>	<b>7.883.200</b>	<b>6.776.562</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Stellenübersicht Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3 Rektor	1,00	1,00				
W 3	9,25	9,25				
W 2	5,00	5,00				
C 4	2,75	2,75				
C 3	5,00	5,00				
C 2	3,00	3,00				
A 14	1,00	1,00				
A 12	1,00	1,00				
A 10	1,00	1,00				
<b>Summe</b>	<b>29,00</b>	<b>29,00</b>				
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>46,00</b>	<b>46,00</b>				
<b>Gesamt</b>	<b>75,00</b>	<b>75,00</b>				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68562  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Kunsthochschule Berlin (Weißensee)

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>183.000</b>	<b>177.200</b>	<b>142.498</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>7.600.000</b>	<b>7.307.800</b>	<b>6.958.593</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	6.761.000	6.776.000	6.616.238
davon: Hochschulpakt*	481.000	48.000	0
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>489.500</b>	<b>216.000</b>	<b>5.053.851</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	43.000	43.000	43.000
davon: Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen	0	0	3.897.852
davon: Grundstückserlöse	0	0	0
davon: Zuschüsse UEP etc. für Hgr. 7	0	0	0
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	446.500	173.000	1.112.999
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>8.272.500</b>	<b>7.701.000</b>	<b>12.154.942</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>6.341.500</b>	<b>6.080.600</b>	<b>5.333.889</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	0	0	0
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>1.720.000</b>	<b>1.485.300</b>	<b>1.694.923</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	356.000	355.000	320.584
davon: Bauunterhaltung (519)	560.000	208.000	349.148
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>41.000</b>	<b>41.600</b>	<b>118.493</b>
davon: NaföG	0	0	0
<b>Hgr. 7 – Bauinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.897.852</b>
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>40.109</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>127.000</b>	<b>50.500</b>	<b>586.137</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	127.000	50.500	586.137
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>8.272.500</b>	<b>7.701.000</b>	<b>11.671.403</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -**

**Stellenübersicht Kunsthochschule Berlin (Weißensee)**

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen			
BesGr./EntGr.	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b><u>Beamten und Beamte</u></b>						
W 3 Rektor	1,00	1,00				
W 3	10,00	10,00			1,00	1,00
W 2	10,00	10,00				
C 4	7,00	7,00				
C 3	5,00	5,00				
C 2	2,00	3,00				
A 14	1,00	1,00				
A 12	1,00	1,00				
<b>Summe</b>	<b>37,00</b>	<b>37,00</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summarischer Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>	<b>48,50</b>	<b>48,00</b>	<b>2,00</b>			<b>0,50</b>
<b>Gesamt</b>	<b>85,50</b>	<b>85,00</b>	<b>2,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,50</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68562  
Übersicht zum Haushaltsplan 2012 – Universität der Künste Berlin

	Gesamthaushalt in €		
	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ist 2010
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 – Verwaltungseinnahmen</b>	<b>2.529.400</b>	<b>2.240.100</b>	<b>2.305.600</b>
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>69.978.400</b>	<b>68.389.400</b>	<b>68.874.700</b>
davon: Konsumtiver Zuschuss Land	60.244.000	60.380.000	60.190.700
davon: Hochschulpakt*	4.654.000	2.587.700	1.194.600
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>572.500</b>	<b>564.500</b>	<b>2.572.200</b>
davon: Investiver Zuschuss Land	452.000	452.000	452.000
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	120.500	112.500	2.120.200
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>73.080.300</b>	<b>71.194.000</b>	<b>73.752.500</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 – Personalausgaben</b>	<b>58.753.600</b>	<b>57.181.900</b>	<b>53.978.900</b>
davon: Personalmanagementliste / PÜ	1.103.000	1.065.000	1.088.000
davon: Pauschale Minderausgaben	0	0	0
<b>Hgr. 5 – Sachausgaben</b>	<b>10.950.000</b>	<b>10.323.600</b>	<b>13.594.800</b>
davon: Hausbewirtschaftung (517)	2.822.000	2.633.000	2.851.900
davon: Bauunterhaltung (519)	2.795.000	2.326.000	5.827.100
<b>Hgr. 6 – Zuschüsse</b>	<b>2.527.700</b>	<b>2.483.500</b>	<b>2.577.700</b>
davon: NaföG	210.000	210.000	218.700
<b>Hgr. 8 – Sachinvestitionen</b>	<b>477.000</b>	<b>797.000</b>	<b>2.101.500</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>372.000</b>	<b>408.000</b>	<b>1.301.500</b>
davon: Jahresabschluss / Rücklagen	372.000	408.000	1.301.500
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>73.080.300</b>	<b>71.194.000</b>	<b>73.554.400</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Die Einnahmen für den Hochschulpakt fließen in die Gesamtausgaben für die Hochschule

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

## Stellenübersicht Universität der Künste Berlin

Planstellen/Stellenübersicht	Anzahl					
	BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		
		(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		(für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte)
		2012	2011	2012	2011	2012 2011
<b><u>Beamtinnen und Beamte</u></b>						
W 3		53,50	52,50			1,30 1,80
W 2		54,00	50,50			1,00 7,25
W 1		4,00	4,00			0,00 0,75
C 4		47,50	47,50			
C 3		41,00	43,00			
C 2		16,00	17,00			
B 5		1,00	1,00			
B 2		1,00	1,00			
A 15		2,00	2,00			
A 14		3,00	3,00			
A 13		11,00	11,00			
A 13 S		4,00	4,00			
A 12		5,00	5,00			
A 11		6,00	6,00			
A 10		10,00	10,00			
A 9		6,50	6,50			
A 8		2,00	2,00			
<b>Summe</b>		<b>267,50</b>	<b>266,05</b>			<b>2,30 9,80</b>
<b><u>Tarifbeschäftigte/r (Summari-scher Stellenplan in VZÄ)</u></b>						
<b>Summe</b>		<b>295,87</b>	<b>289,03</b>	<b>22,47</b>	<b>24,17</b>	<b>26,25 26,75</b>
<b>Gesamt</b>		<b>563,37</b>	<b>555,03</b>	<b>22,47</b>	<b>24,17</b>	<b>28,55 36,55</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -Titel: 68570  
Wirtschaftsplan 2012 – Einstein Stiftung Berlin

Bilanzpositionen	Ansatz 2012 in €	Ansatz 2011 in €	Ist 2010 in €
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>Hgr. 1 - Verwaltungseinnahmen</b>	<b>151.600</b>	<b>61.000</b>	<b>55.937,51</b>
dav. Zinserträge	151.600	61.000	55.937,51
<b>Hgr. 2 - Zuweisungen, Zuschüsse</b>	<b>13.939.900</b>	<b>9.403.131</b>	<b>514.173,89</b>
davon: Übertrag 2009			63.859,89
davon: Konsumtiver Zuschuss Land Geschäftsstelle	450.000	402.131	450.314,00
davon: Konsumtiver Zuschuss Land Projektförderung	13.489.900	9.001.000	
<b>Hgr. 3 - Investive und bes. Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.658,61</b>
davon: Auflösung von Rückstellungen			1.557,61
davon: Inventarverkäufe			101
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>14.091.500</b>	<b>9.464.131</b>	<b>571.770,01</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>Hgr. 4 - Personalausgaben</b>	<b>419.346</b>	<b>250.000</b>	<b>144.226,20</b>
<b>Hgr. 5 - Sachausgaben</b>	<b>171.621</b>	<b>152.131</b>	<b>137.303,22</b>
davon: Wirtschaftsprüfung		16.000	8.204,70
davon: Buchhaltung			5.756,23
davon: Honorare		40.631	59.297,70
davon: Mieten		42.000	34.410,28
davon: Geschäftsbedarf		15.000	13.484,86
davon: Reisekosten/Fortbildung		1.500	2.309,69
davon: Öffentlichkeitsarbeit		15.000	3.859,18
davon: Gremienbetreuung		22.000	9.980,58
<b>Hgr. 6 - Zuschüsse</b>	<b>13.939.900</b>	<b>9.001.000</b>	<b>145.661,53</b>
davon: Projekte	13.939.900	9.001.000	145.661,53
<b>Hgr. 7 - Bauinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Hgr. 8 - Sachinvestitionen</b>	<b>9.033</b>	<b>0</b>	<b>3.183,25</b>
<b>Hgr. 9 - Besondere Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>61.000</b>	<b>120.314,28</b>
davon: Vermögensverwaltung		0	25.469,44
davon: Rückzahlung Zuwendung		0	60.223,74
davon: Zuführung Stiftungskapital		61.000	34.621,10
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>14.091.500</b>	<b>9.464.131</b>	<b>550.688,48</b>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Planstellen/Stellenübersicht Einstein Stiftung Berlin				
BesGr./EntGr.	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)	
	2012	2011	2012	2011
<b>Angestellte</b>				
TV-L E15Ü	1,00	1,00		
TV-L E13Ü	1,00	1,00		
TV-L E13	1,00	1,00		
TV-L E11Ü	1,00	1,00		
TV-L E11	0,50			
TV-L E8	1,00	1,00		
TV Stud II			1,50	2,00
Summe	5,50	5,00		
<b>Gesamt</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001141 Wissenschaft und Forschung					
Anzahl der Kostenträgergruppen	2		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	8	Personalkosten	3.738.096	3.479.781	+ 7,42
davon		Sachkosten	94.956	210.445	-54,88
Produkte	4	Transferkosten	11.909.066	11.755.333	1,31
MGF	4	Verrechnungskosten	0	0	
Projekte	0	kalkulatorische Kosten	819.531	749.882	9,29
		Gemeinkosten	5.191.204	5.279.293	- 1,67
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>21.752.852</b>	<b>21.474.734</b>	<b>+ 1,30</b>
		<b>Transfers</b>	<b>1.635.501.151</b>	<b>1.572.023.570</b>	<b>4,04</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.657.254.003</b>	<b>1.593.498.303</b>	<b>+ 4,00</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005353</b>	2010	17.403.834	1.362.553.833	1.379.957.667
Hochschulen einschl. Hochschulbau und Hochschulmedizin	2009	17.616.700	1.303.730.773	1.321.347.473

Hier sind folgende Fachinhalte bzw. Handlungsfelder hervorzuheben:

- Die Hochschulverträge mit den elf staatlichen Hochschulen beinhalten die Zuweisung von Haushaltsbudgets über vier Jahre;
- Wahrnehmung von Rechts- und Fachaufsicht über die Hochschulen
- Bestätigung von Hochschulsatzungen
- Strukturplanungen im Hochschulbereich
- Berufungen von Professorinnen und Professoren
- Leistungsberichte, überregionaler und regionaler Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich (AKL)
- Hochschulfinanzierungssystem
- Sicherstellung und Fortentwicklung der hochschulrechtlichen Bestimmungen
- Leistungsbezogene Professorenbesoldung (W-Besoldung)
- Genehmigungsverfahren privater Hochschulen
- Studentenwerk und BaföG
- Studentische Angelegenheiten
- Nachwuchsförderung
- Sicherung und Ausbau der Mitfinanzierung durch Bund und Ländergemeinschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung nach Art. 91 b GG
- Intensivierung der Kooperation und Abstimmung zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Förderung der Vernetzung mit der Wirtschaft
- Unterstützung der Innovationsfähigkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (insbesondere durch Bereitstellung von qualifiziertem Personal, Schaffung von Arbeitsplätzen, Ausgründungen, Politikberatung, Bereitstellung wissenschaftlich fundierter Grundlagen für die gesellschaftliche Entwicklung)
- Sicherung einer wettbewerbsfähigen Ausstattung der Wissenschaftseinrichtungen im investiven Bereich, insbesondere bei der Planung von Bauvorhaben einschließlich der Mitfinanzierung durch Dritte sowie Liegenschaftsnutzung
- Gewährung der Leistungsfähigkeit der Berliner Hochschulmedizin in Forschung und Lehre; Umsetzung nach Maßgabe des Hochschulvertrags mit der Charité, Fortschreibung der Bedarfsplanung im Bereich der Krankenversorgung des Landes Berlin einschließlich der Anpassung der Leistungsstrukturen an die sich verändernde Ertragslage

	2010	2009
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel	83,27 %	82,92 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79791</b>	2010	5.256.328	988.927	6.245.255
Ministerielle Steuerung im Bereich Hochschulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	15.159.447	966.206.658	981.366.105

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

	2010	2009
Menge: keine/Ministerielles Geschäftsfeld	0	1.211
Kosten je ME in € .....	0,00	12.518,12
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,38	61,59
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	9.777.613,69
Verwaltungserträge in € .....	19.555.229,17	1.151.292,15
Kostendeckungsgrad in % .....	372,03	7,59

Planung, Steuerung und Begleitung von allen Maßnahmen und Angelegenheiten zur Förderung der Berliner Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen unter Berücksichtigung überregionaler, nationaler und internationaler Entwicklungen. Angelegenheiten des Studentenwerks und des Bundesausbildungsförderungsgesetzes.

**Fachspezifische Informationen**

Erfüllung der Hochschulverträge anhand der jährlichen Leistungsberichte (Berichte der Hochschulen an das Abgeordnetenhaus), Fachhochschulstrukturfonds, Berufungen, Mitgliedschaft des Senators in Hochschulgremien, Beteiligungsverfahren, Einrichtung neuer Studiengänge, Haushalt bis zur Genehmigung, Inkraftsetzung bzw. Vorbereitung der Inkraftsetzung von Vorschriften, Angelegenheiten privater Hochschulen, Information der Hausleitung über die Situation an den Hochschulen. Aufsicht über das Studentenwerk, Soziale Sicherung Studierender, Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses. Auftragsweise Bewirtschaftung durch das Studentenwerk für die Auszahlung von BaföG.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79792</b>	2010	1.392.729	0	1.392.729
Ministerielle Steuerung im Bereich Hochschulbau und Hochschulliegenschaften (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.424.467	34.472.979	35.897.445

	2010	2009
Menge: keine/Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,08	2,25
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	197.260,00
Verwaltungserträge in € .....	206.401,81	602.260,00
Kostendeckungsgrad in % .....	14,82	42,28

Abstimmung übergreifender Zielplanungen und Schwerpunktsetzungen; Begleitung von baulichen Gesamtplanungen und Objektplanungen im Rahmen der Bedarfsträgerfunktion des Wissenschaftsressorts; Steuerung und Kontrolle der Flächenausstattung der Hochschulen; Mitwirkung bei der Investitions-/Haushaltsplanung (Investitionsmaßnahmen der Hochschulen); Vermögensverwaltung (Liegenschaften des Fachvermögens des Wissenschaftsressorts) einschl. damit verbundener Rechtsgeschäfte (Nutzungsüberlassung; Wahrnehmung der Eigentümerfunktion); Beteiligung an der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung als Träger öffentlicher Belange; Mitwirkung bei übergreifenden Konzeptionen des Flächen- und Liegenschaftsmanagements.

**Fachspezifische Informationen**

Betreuung der Bauprojekte an Hochschulen in der vorbereitenden Bedarfsplanung bzw. in der Projektdurchführung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79793</b>	2010	989.144	0	989.144
Ministerielle Steuerung im Bereich der Hochschulmedizin - Forschung, Lehre und Krankenversorgung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.032.786	83.560.029	84.592.815

	2010	2009
Menge: keine/Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	0,06	5,31
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Planung, Steuerung und Begleitung von allen Maßnahmen und Angelegenheiten der Hochschulmedizin (Charité-Universitätsmedizin in Berlin / Forschung, Lehre und Krankenversorgung) unter Berücksichtigung überregionaler, nationaler und internationaler Entwicklungen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

**Fachspezifische Informationen**

Ministerielle Betreuung, Steuerung und Aufsicht der Hochschulmedizin (Charité-Universitätsmedizin Berlin) in Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Prüfung und Genehmigung des Wirtschaftsplans, Angelegenheiten der Wirtschaftsführung, Jahresabschlüsse; Struktur- und Organisationsangelegenheiten: Berufungen; Forschungsförderung, insb. EFRE; Teilnahme, Vor- und Nachbereitung von Gremien betr. Hochschulmedizin.

Vorbereitung, Mitwirkung und Festlegung rechtlicher, struktureller, personeller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für die Hochschulmedizin in Forschung, Lehre und der universitären Krankenversorgung; stationäre und ambulante Krankenversorgung, Mitwirkung an der Krankenhausplanung.

Erhebung und Auswertung von Daten (regional/überregional) und Entwicklung von Kennzahlen für die Hochschulmedizin im Bereich Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79795</b>	2010	9.748.928	1.077.940.775	1.087.689.703
Transferzahlungen im Bereich Hochschulen (Transferprodukt)	2009	0	78.034.606	78.034.606

	2010	2009
Menge: keine / s. Erläuterung	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	65,63	4,90
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	9.748.928,32	0,00
Verwaltungserträge in € .....	-182.877,77	791,29
Kostendeckungsgrad in % .....	-1,88	0,00

Das Produkt gehört fachlich zum Kostenträger "Ministerielle Steuerung im Bereich Hochschulen (Ministerielles Geschäftsfeld)" und dient ausschließlich zur Erfassung der Transferausgaben und ggf. der diesbezüglichen Drittmittel auf der Einnahmeseite.

**Fachspezifische Informationen**

siehe Ausführungen zu 79791.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79796</b>	2010	10.264	86.907.696	86.917.961
Transferzahlungen im Bereich Hochschulbau und Hochschulliegenschaften (Transferprodukt)	2009			

	2010	2009
Menge: keine / s. Erläuterung	0	
Kosten je ME in € .....	0,00	
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	5,24	
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	10.264,22	
Verwaltungserträge in € .....	-18.322,98	
Kostendeckungsgrad in % .....	-178,51	

Das Produkt gehört fachlich zum Kostenträger "Ministerielle Steuerung im Bereich Hochschulbau und Hochschulliegenschaften (Ministerielles Geschäftsfeld)" und dient ausschließlich zur Erfassung der Transferausgaben und ggf. der diesbezüglichen Drittmittel auf der Einnahmeseite.

**Fachspezifische Informationen**

siehe Ausführungen zu 79792.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79797</b>	2010	6.440	196.716.435	196.722.875
Transferzahlungen im Bereich Hochschulmedizin - Forschung, Lehre und Krankenversorgung (Transferprodukt)	2009	0	141.456.502	141.456.502

	2010	2009
Menge: keine / s. Erläuterung	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	11,87	8,88
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	6.440,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt gehört fachlich zum Kostenträger "Ministerielle Steuerung im Bereich Hochschulmedizin - Forschung, Lehre und Krankenversorgung (Ministerielles Geschäftsfeld)" und dient ausschließlich zur Erfassung der Transferausgaben und ggf. der diesbezüglichen Drittmittel auf der Einnahmeseite.

**Fachspezifische Informationen**

siehe Ausführungen zu 79793.

**Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung**  
**- Forschung -**

**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel 1080 wurde im Zuge der Senatsumbildung aufgelöst. Die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden künftig in den Kapiteln 1070 - Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft - sowie 1340 - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Forschung - veranschlagt.



## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Nach dem Abkommen der Ministerpräsidenten vom 20. Juni 1959 über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland stellt Berlin zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen eine Dienststelle als Sekretariat der Kultusministerkonferenz zur Verfügung. Die Länder haben sich verpflichtet, Berlin den rechnungsmäßigen Zuschussbetrag anteilig zu erstatten. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen oder mit Sicherheit zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Diesem Abkommen sind die neuen Länder am 25. Oktober 1991 beigetreten.

## C. Gender Budgeting

## Genderpolitische Analyse der Beschäftigungsstruktur

	2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m
Leitung	1	1	1	1	1	1
Abteilungsleiter	4	2	3	2	3	3
Referatsleiter	9	13	10	12	9	11
Referenten	24	10	25	9	28	10
Sachbearbeiter	63	13	72	14	75	14
Bürosachbearbeiter, Schreibkräfte etc	60	8	63	6	66	6
insgesamt (absoluter Anteil)	161	47	174	44	182	45
insgesamt (relativer Anteil)	77,40	22,60	79,82	20,18	80,18	19,82

Aktive Maßnahmen zur Verschiebung des Geschlechterverhältnisses sind im Planungszeitraum 2012/2013 nicht vorgesehen.

Im Geschäftsbereich des Sekretariats sind für den Doppelhaushalt 2012/2013 insgesamt 10 Titel der Hauptgruppe 6 und 8 veranschlagt mit einem Ausgabenvolumen von rd. 18,6 Mio. € (2012) bzw. 18,4 Mio. € (2013).

	2012	2013
67101 Ersatz von Ausgaben .....	20.000	20.000
67190 Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen (Drittmittel) .....	45.000	45.000
68390 Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen (Drittmittel) .....	4.406.000	4.130.000
68547 Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder .....	9.834.000	9.834.000
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland .....	3.890.000	3.890.000
68579 Mitgliedsbeiträge .....	1.100	1.100
68590 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen (Drittmittel) .....	80.000	80.000
<b>Maßnahmengruppe 31 und 32 Ausgaben für die luK</b>		
81262 Erweiterung der verfahrensabhängigen luK-Ausstattung	174.000	300.000
81289 Geräte, Technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensun- abhängige luK-Technik	130.000	58.000
81389 Geräte, Technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	4.000	-
	<u>18.584.100</u>	<u>18.358.100</u>

Bei den Ausgaben der Hauptgruppe 6 ist zu den geschlechtssensitiven Daten keine Aussage möglich, da es sich um reine Dienstleistungen bzw. durchlaufende Mittel handelt. Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 erfolgen nicht aufgrund geschlechtsspezifischer Zuordnungen, daher werden auch keine geschlechtssensitive Daten erhoben. Bei den Ersatzbeschaffungen (Titel 81289) kann von einer Aufteilung entsprechend der Aufteilung der Mitarbeiter im Sekretariat ausgegangen werden.

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	011	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	260.000	260.000	260.000	161.345,00
Erhebung von Gebühren für die Ausstellung von Zweckfreien Bewertungen nach Art. III.1 der Lissabon-Konvention und für Äquivalenzbescheinigungen durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (Abteilung VI des Sekretariats) gem. Beschluss der 191. Amtschefskonferenz.						
Ausgaben für die vorgen. Tätigkeiten wurden mit dem Doppelhaushalt 2010/2011 bei den Titeln 42801 für vier Stellen (je 2 x Entg.Gr. 11 und Entg. Gr. 13 TVöD mit 224.000 €) und 81262 für die Beschaffung von Software sowie die notwendige Anpassung und Weiterentwicklung der Datenbanken (2010: 31.000 € und 2011: 25.000 €) berücksichtigt. Nach Abschluss der Einführungsphase werden für Sachausgaben in den Haushaltsjahren 2012/2013 jeweils 10.000 € bei Titel 51101 (Geschäftsbedarf, Bücher, Postgebühren und Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen) und 20.000 € bei Titel 54085 (Dienstleistungen für die Anpassung und Weiterentwicklung der Datenbanken) benötigt. Die Zuschussneutralität der Gesamtausgaben bleibt erhalten.						
11901	011	Veröffentlichungen	10.000	10.000	19.000	6.145,19
Verlagshonorare für zum Druck gegebene Dokumentationen sowie Verkaufserlöse aus Veröffentlichungen. Veranschlagung unter Berücksichtigung der Ist-Ergebnisse 2009 (8.225,05 €) und 2010 (6.145,19 €).						
11905	011	Entgelte für nichtdienstliche Inanspruchnahmen	—	—	1.000	15,80
Private Fotokopien u. ä.						
11906	011	Ersatz von Fernmeldegebühren	—	—	1.200	—
Private Benutzung von Dienstfernsprechern.						
11921	011	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	13,43
Einnahmen aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel der gemeinsam finanzierten Einrichtungen.						
11934	011	Rückzahlungen überzahlter Beträge	5.100	5.100	5.100	—
Erstattungen von Versicherungen als Prämien wegen nicht in Anspruch genommener Leistungen. Dem Einnahmenansatz steht ein entsprechender Ausgabenansatz bei Titel 67101 gegenüber.						
11979	011	Verschiedene Einnahmen	7.200	7.200	5.200	4.287,20
Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.						
12406	011	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken			18.700	13.987,80
Weggefallen.						
Einnahmen aus der Vermietung von Autoabstellplätzen in den Dienstgebäuden Nassestr. 8 und Lennestr. 6 an die Mitarbeiter entfallen ab Haushaltsjahr 2012. In der Graurheindorfer Straße 157 in Bonn werden keine Stellplätze für Mitarbeiter angemietet.						
12511	011	Verkaufserlöse			—	359,57
Weggefallen.						
13203	011	Verkauf von beweglichem Vermögen	1.000	1.000	1.000	—
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Geräte.						
16210	011	Zinsen	12.000	12.000	35.000	7.103,40
Bankzinsen vom laufenden Konto. Veranschlagung unter Berücksichtigung der Ist-Ergebnisse 2009 (18.593,47 €) und 2010 (7.103,40 €).						

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
23101	011	Ersatz von Ausgaben durch den Bund	1.115.000	1.130.000	1.252.000	1.120.944,53

Aufgrund von Vereinbarungen trägt das Auswärtige Amt die im Rahmen der Durchführung von Auftragsaufgaben (Beratung ausländischer Schülergruppen, Vergabe von Prämien an ausländische Schüler für hervorragende Leistungen in der deutschen Sprache, Schüleraustausch mit osteuropäischen Staaten und Israel, German-American-Partnership-Programm, Durchführung des Fremdsprachenassistentenaustauschs, Fortbildungskurse und Hospitationsaufenthalte für ausländische Lehrer) anfallenden Verwaltungskosten. Es werden besondere Einnahmen erwartet (vgl. Erläuterungen beim Titel 42201 sowie verbindliche Erläuterungen bei den Titeln 42831, 42890, 44100, 44304, 51101, 51140, 51190, 51479, 51701, 51801, 51803, 51900, 52501, 52602, 52610, 52690, 52703, 53111, 53190, 54010, 54079 und 98119 sowie bei Maßnahmengruppe 31 und 32 Titel 51111, 51143, 51145, 51813, 52511, 54060 und 51170.

Von den Einnahmen entfallen auf:

	2012 in €	2013 in €
Titel 42201 .....	193.450	195.450
Titel 42831 .....	23.000	23.000
Titel 42890 .....	739.000	752.000
Titel 44100 .....	2.770	2.770
Titel 44304 .....	4.090	4.090
Titel 51101 .....	32.420	32.420
Titel 51140 .....	100	100
Titel 51190 .....	2.500	2.500
Titel 51479 .....	170	170
Titel 51701 .....	21.400	21.400
Titel 51801 .....	25.390	25.390
Titel 51803 .....	13.780	13.780
Titel 51900 .....	2.360	2.360
Titel 52501 .....	1.300	1.300
Titel 52602 .....	30	30
Titel 52610 .....	780	780
Titel 52690 .....	3.500	3.500
Titel 52703 .....	4.000	4.000
Titel 53111 .....	430	430
Titel 53190 .....	25.000	25.000
Titel 54010 .....	520	520
Titel 54079 .....	120	120
Titel 98119 .....	800	800
Maßnahmengruppe 31 und 32 Ausgaben für die LuK		
Titel 51111 .....	1.200	1.200
Titel 51143 .....	8.620	8.620
Titel 51145 .....	5.800	5.800
Titel 51813 .....	480	480
Titel 52511 .....	670	670
Titel 54060 .....	400	400
Titel 51170 .....	920	920
insgesamt	1.115.000	1.130.000

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
23190 (neu)	024	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	4.903.000	4.903.000	6.197.000	5.086.206,08

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Aufgrund von Vereinbarungen mit dem Bund werden zur Erfüllung der nachstehenden Aufgaben folgende Einnahmen erwartet:

	2012 in €	2013 in €
1. Zuschuss des AA zur Finanzierung der Programmkosten des Prämienprogramms einschl. PASCH- und Afrika-Mittel.....	1.900.000	1.900.000
2. Zuschuss des AA zur Finanzierung der Kosten der Schüleraustauschprogramme (deutsch-israelischer Schüleraustausch/Johannes-Rau-Stipendien/German-American-Partnership-Programm/MOE, SOE, Baltische Staaten, Russische Föderation/PASCH-Mittel.....	1.514.000	1.514.000
3. Zuschuss des AA zur Finanzierung der Kosten der Weiterbildungsprogramme für deutschsprechende Lehrer von Auslandsschulen.....	244.000	244.000
4. Zuschuss des AA zur Finanzierung der Kosten der Hospitationsaufenthalte und Fortbildungskurse für ausländische Deutschlehrer einschl. PASCH-Mittel.....	760.000	760.000
5. Zuschuss des AA zur Finanzierung der Kosten des Fremdsprachenassistentenaustauschs.....	435.000	435.000
6. Einführungstagungen des Pädagogischen Austauschdienstes für Fremdsprachenassistenten.....	50.000	50.000
	<u>4.903.000</u>	<u>4.903.000</u>

Die Mittel sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52590 (vgl. Titel 52590, Positionen 1. bis 6.a).

23201	183	Anteil der Länder am Zuschuss für die Kulturstiftung	9.834.000	9.834.000	9.734.000	9.727.097,27
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68547 an die Kulturstiftung der Länder (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 68547). Der Ansatz umfasst auch den Anteil Berlins.

23202	011	Anteil der Länder an den Ausgaben des Sekretariats der Kultusministerkonferenz	17.542.000	17.787.000	17.778.000	16.903.732,19
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Die Beiträge der Länder nach § 3, Abs. 2, des Abkommens der Ministerpräsidenten vom 20. Juni 1959 und nach Artikel II des Beitrittsabkommens vom 25. Oktober 1991 errechnen sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €
Ausgaben insgesamt.....	58.436.500	58.433.400
abzüglich:		
Ersatz von Ausgaben durch Dritte <sup>1)</sup> .....	217.000	217.000
Ersatz von Ausgaben durch den Bund <sup>2)</sup> .....	6.018.000	6.033.000
Ersatz von Ausgaben durch die Europäische Union <sup>3)</sup> .....	19.193.000	19.193.000
Anteil der Länder an der Kulturstiftung <sup>4)</sup> .....	9.834.000	9.834.000
Zuwendungen von Ländern für konsumtive Zwecke <sup>5)</sup> .....	4.406.000	4.130.000
eigene Einnahmen des Sekretariats.....	296.300	296.300
Zuschussbedarf.....	18.472.200	18.730.100
abzgl. Anteil Berlins 5,03822 v.H.....	930.700	943.700
Anteil der übrigen Länder.....	17.541.500	17.786.400
rd.	<u>17.542.000</u>	<u>17.787.000</u>

<sup>1)</sup> vgl. Titel 27290 (Pos. 3. und 5.) und 28290

<sup>2)</sup> vgl. Titel 23101 und 23190

<sup>3)</sup> vgl. Titel 27102 und 27290 (ohne Pos. 3. und 5.)

<sup>4)</sup> vgl. Titel 23201

<sup>5)</sup> vgl. Titel 23290

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
23290	011	Zweckgebundene Einnahmen von Ländern für konsumtive Zwecke	4.406.000	4.130.000	3.500.000	3.540.791,71

Anteile der Länder zur Finanzierung von Projekten zur Qualitätssicherung an Schulen, z. B. PISA, IGLU, DESI sowie Programmkostenanteile der Länder für die Deutsch-Französische Hochschule und das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68390 (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 68390).

27102	011	Ersatz von Ausgaben durch die EU	656.000	656.000	475.000	775.053,45
-------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Verwaltungskostenzuschuss der EU im Rahmen des Programms Lebenslanges Lernen. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890 und 67190 Pos. b).

27290	024	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	18.642.000	18.642.000	18.243.000	21.196.368,47
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Aufgrund von Vereinbarungen mit der EU und der amerikanischen Regierung werden zur Erfüllung der nachstehenden Aufgaben folgende Einnahmen erwartet:

	2012 in €	2013 in €
1. Programm-Mittel der EU für die dezentral verwalteten schulbezogenen Fördermaßnahmen im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen (Nachfolge-Programm SOKRATES II). Darin sind enthalten Programm-Mittel für bilaterale und multilaterale COMENIUS-Schulpartnerschaften, COMENIUS-Lehrerfortbildung, COMENIUS-Assistenten und Studienbesuche für bildungspolitische Entscheidungsträger.....	18.046.000	18.046.000
2. Zuschuss der EU-Kommission zu den Verwaltungskosten der Nationalen Agentur (vormals Mittel der Funktionsvereinbarung der EU) zur Finanzierung von Informationsveranstaltungen, Publikationen, Reisekosten etc.....	421.000	421.000
3. Zuschuss der amerikanischen Regierung zu den Kosten des GAPP.....	80.000	80.000
4. Zuschuss der EU zum Nationalen Dossier zur Struktur des Bildungswesens (EURYDICE).....	70.000	70.000
5. Teilnehmerbeiträge zu Einführungstagungen des Pädagogischen Austauschdienstes für Fremdsprachenassistenten.....	25.000	25.000
	18.642.000	18.642.000

Die Mittel der Positionen 1. und 5. sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52590 (vgl. Titel 52590 Positionen 6.b) und 7.). Die Mittel der Position 2. sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690. Die Mittel der Position 3. sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68590. Die Mittel der Position 4. sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52690.

28290	024	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	112.000	112.000	325.000	353.724,07
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen der Deutschen Unesco Kommission (bis 2011 Robert-Bosch-Stiftung).

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52590 (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 42890, Pos. c) und 52590, Position 8.).

28702	024	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland			—	6.936,12
-------	-----	------------------------------------	--	--	---	----------

Weggefallen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>57.506.300</b>	<b>57.490.300</b>	<b>57.851.200</b>	<b>58.904.111,28</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,6 %</b>	<b>-0,0 %</b>		

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

## Ausgaben

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.743.000	1.759.000	1.845.000	1.664.563,74
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Anteile der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler/-innen und der Koordinierungsstelle für das German-American-Partnership-Programm betragen in 2012 193.450 € und in 2013 195.450 € (Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen beim Titel 23101).

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.045.000	7.136.000	7.254.000	6.826.170,38
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42802	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (SOKRATES-Agentur)	982.000	1.000.000	803.000	953.572,06
-------	-----	--	---------	-----------	---------	------------

Sieben Stellen, die bei den Titeln 42201 und 42801 nachgewiesen sind, werden für Aufgaben im Rahmen der europäischen Bildungsprogramme genutzt (Eigenbeitrag des Sekretariats an der Nationalen Agentur für europäische Bildungsprogramme im Schulbereich).

42811	024	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	152.000	152.000	152.000	183.803,56
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Mittel zur Beschäftigung von zusätzlichem Personal für die Nationale Agentur für europäische Bildungsprogramme im Schulbereich (2012 und 2013 jeweils 142.000 €) und für Aushilfen bei besonderem Arbeitsanfall, insbesondere zur Unterstützung der Besucherbetreuung aufgrund des Beschlusses der 151. Amtschefskonferenz vom 11./12.09.1997 zur Verbesserung der Konferenzarbeit, wonach Tagungen auf Arbeitsebene grundsätzlich am Sitzort des Sekretariats der KMK vorzusehen sind (2012 und 2013 jeweils 10.000 €).

42831	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/ Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)	23.000	23.000	23.000	6.739,11
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Die Anteile der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler/-innen betragen für 2012 und 2013 jeweils 23.000 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

42850	011	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten			1.000	—
-------	-----	---	--	--	-------	---

Weggefallen.

42890	024	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.395.000	1.408.000	1.312.000	1.355.343,55 R 10.500,65
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	-----------------------------

Die Personalausgaben für die Stellen der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler/-innen betragen in 2012 739.000 € und in 2013 752.000 € und werden vom Auswärtigen Amt getragen.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen bei Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Die Personalausgaben für die Stellen im Rahmen des Programms „Lebenslanges Lernen“ betragen in 2012 und in 2013 jeweils 611.000 € und werden von der EU getragen.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 27102 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

Die Personalausgaben für die Stellen im Rahmen des Programms „kulturweit“ betragen in 2012 und in 2013 jeweils 45.000 € und werden von der Deutschen Unesco Kommission getragen.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 28290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
43201	118	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten	2.450.000	2.533.000	2.474.000	2.245.283,47

Veranschlagung entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (Festsetzung des Landesverwaltungsamtes Berlin vom 20.01.2011).

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	48.000	49.900	286.000	44.309,68
-------	-----	----------------------------	--------	--------	---------	-----------

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler/-innen beträgt für 2012 und 2013 jeweils 2.770 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	47.500	47.500	42.000	36.707,36
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Der Bedarf wurde in Höhe des mit Schreiben der Unfallkasse Berlin vom 14.12.2010 mitgeteilten Umlagebeitrags für 2011 veranschlagt.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler/-innen beträgt für 2012 und 2013 jeweils 4.090 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

45300	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	7.400	7.400	7.400	78.117,90
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Veranschlagung entsprechend dem zu erwartenden Bedarf.

45903	011	Prämien für besondere Leistungen			100	—
-------	-----	----------------------------------	--	--	-----	---

Weggefallen.

51101	011	Geschäftsbedarf	248.000	248.000	238.000	220.172,06
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Geschäftsbedarf.....	60.500	60.500	60.500
b) Bücher, Zeitschriften.....	37.000	37.000	37.000
c) Postgebühren.....	105.000	105.000	105.000
d) Rundfunk- und Fernsehgebühren.....	1.200	1.200	1.200
e) Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen.....	34.000	34.000	34.000
f) Zuschussneutrale Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren für die Ausstellung von zweckfreien Bewertungen nach Art. III.1 der Lissabon-Konvention und für Äquivalenzbescheinigungen durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (vgl. insoweit Erläuterungen zu Titel 11105).....	10.000	10.000	-
	247.700	247.700	237.700
rd.	248.000	248.000	238.000

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 32.420 €/2012: 32.420 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51111	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.000	11.000	23.000	32.562,51

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Neubeschaffung von Büromobiliar und –maschinen .....	-	-	-
b) Ersatzbeschaffung von Büromaschinen und sonstigen Maschinen .....	6.000	6.000	6.000
c) Ersatzbeschaffung von Büromobiliar .....	4.000	4.000	16.000
d) Wartungs- und Reparaturkosten für Büromaschinen .....	1.000	1.000	1.000
	11.000	11.000	23.000

Erläuterungen zum Bedarf im Einzelnen:

zu b)

Im Rahmen der Reglersatzbeschaffung werden je 10 Diktier- und Abspielgeräte ersetzt.

zu c)

Reglersatzbeschaffung zur Erneuerung der Bürostühle (teilweise älter als 10 Jahre). Hierzu sollen jährlich 12 Bürostühle (Kosten 4.000 €) ersetzt werden.

zu d)

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten für Wartung und Reparatur der Büromaschinen. Der Bedarf wurde in Höhe der voraussichtlichen Kosten unter Berücksichtigung von Preissteigerungen veranschlagt.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 100 €/2012: 100 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	011	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51170 (neu)	011	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	011	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	2.500	2.500	2.500	185.301,03 R 18.000,02

Der Titel wurde eingerichtet, um Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen von Dritten (z. B. Bund oder EU) beschaffen zu können.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 2.500 €/2012: 2.500 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 23101, 23190 oder 27290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

51403	011	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	11.000	11.000	11.000	9.393,08
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Treibstoffe und Öle sowie Unterhaltskosten für zwei Dienstwagen.

51479	011	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.900	1.900	1.900	1.999,24
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz enthält die Ausgaben für die Ergänzung der Hausapotheken in den Dienstgebäuden sowie für die Beschaffung von Toilettenartikeln.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 170 €/2012: 170 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51701	011	Bewirtschaftungsausgaben	415.000	415.000	317.000	258.591,23
Der Ansatz gliedert sich wie folgt:				2012 €	2013 €	2011 €
Graurheindorfer Straße 157 in Bonn						
a) Stromkosten .....				90.000	90.000	
b) Heizung (Gas) .....				27.000	27.000	
c) Hausreinigungskosten .....				44.300	44.300	
d) Grundsteuer und Versicherung .....				21.000	21.000	
e) Bewachung.....				15.000	15.000	
f) Wasser- und Entwässerungskosten .....				7.300	7.300	
g) Straßenreinigungskosten.....				4.000	4.000	
h) Müllabfuhr.....				1.800	1.800	
i) sonstige Kosten (z. B. Gardinenreinigung, Leuchtstoffröhren, Hausverwaltung, Hausmeister, techn. Objektbetreuung etc.).....				41.600	41.600	
j) Schneebeseitigung .....				10.000	10.000	
Taubenstraße 10 in Berlin						
a) Stromkosten .....				15.500	15.500	
b) Heizung (Fernwärme).....				18.900	18.900	
c) Hausreinigungskosten .....				25.500	25.500	
d) Grundsteuer und Versicherung .....				40.800	40.800	
e) Bewachung.....				6.300	6.300	
f) Wasser- und Entwässerungskosten .....				6.700	6.700	
g) Straßenreinigungskosten.....				500	500	
h) Müllabfuhr.....				2.100	2.100	
i) sonstige Kosten (z. B. Gardinenreinigung, Leuchtstoffröhren, Hausverwaltung, Hausmeister, techn. Objektbetreuung etc.).....				36.500	36.500	
j) Schneebeseitigung .....				200	200	
				415.000	415.000	316.850
rd.				415.000	415.000	317.000

Der Mehrbedarf ist auf die Anmietung der neuen Dienstgebäude in Bonn und Berlin zurückzuführen. Die dem Sekretariat für Bonn vorliegenden Daten machen eine entsprechende Ansatzserhöhung notwendig. In Berlin entsprechen sie den Mitteilungen der Berliner Immobilienmanagement GmbH.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 21.400 €/2012: 21.400 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51801	011	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	897.000	897.000	897.000	991.542,00
Der Ansatz gliedert sich wie folgt:				2012 €	2013 €	2011 €
a) Lennéstr. 6.....				-	-	252.200
b) Nassestraße 8 .....				-	-	85.100
c) Kaiserstraße 45 .....				-	-	66.600
d) Graurheindorfer Straße 157 in Bonn.....				404.000	404.000	-
e) Taubenstr. 10 in Berlin.....				493.000	493.000	493.000
				897.000	897.000	896.900
rd.				897.000	897.000	897.000

Begründung des Bedarfs im Einzelnen:

zu d)

Anmietung eines Bürogebäudes in Bonn zum 01.10.2010 mit jährlichen Kosten in Höhe von 398.400 € (3.535,5 m<sup>2</sup> á 9,10 € zzgl. 680,2 m<sup>2</sup> á 1,40 € für Verkehrsflächen und 2 Parkplätze á 35 € mtl.) sowie Anmietung zusätzlicher Archivflächen. Eine Mietkostensteigerung um 1 €/m<sup>2</sup> ist nach dem Mietvertrag zum 01.01.2014 vorgesehen.

zu e)

Anmietung eines Bürogebäudes in Berlin zum 01.09.2009 mit jährlichen Kosten in Höhe von 493.000 € (2.887 m<sup>2</sup> á 14,00 € zzgl. 50 m<sup>2</sup> á 7,00 € für Archivräume sowie 5 Parkplätze á 60 € mtl.). Eine Mietkostensteigerung um 1 €/m<sup>2</sup> ist nach dem Mietvertrag zum 01.09.2014 vorgesehen.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 25.390 €/2012: 25.390 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51802	011	Mieten für Fahrzeuge	9.700	9.700	9.700	4.061,95
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

Leasingvertrag für den Dienst-PKW für das Präsidium und den Generalsekretär der KMK. Entsprechend den Empfehlungen des Landes Berlin ist ein Leasingvertrag abgeschlossen worden. Die Leasingkosten betragen jährlich rd. 4.700 €. Darüber hinaus ist auch für den Botenwagen ein Leasingvertrag vorgesehen. Die Leasingkosten betragen jährlich rd. 4.500 €. Ferner wurden die vertraglich festgelegten Kosten der Wertminderung bei Abgabe des Fahrzeugs veranschlagt.

51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	139.000	139.000	139.000	169.039,31
-------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Miete für die Telefonanlage in Bonn/Berlin.....	-	-	5.000
b) Miete für Kopiergeräte in Bonn.....	119.600	119.600	101.500
c) Miete für ein Kopiergerät in Berlin .....	19.100	19.100	32.200
	138.700	138.700	138.700
rd.	139.000	139.000	139.000

Erläuterungen des Bedarfs im Einzelnen:

zu b) und c)

Der Ansatz entspricht den Mietkosten für 2011.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 13.780 €/2012: 13.780 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51813 (neu)	011	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	-----	--	--	--	--	--

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51900	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68.000	68.000	156.000	293.996,55

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Instandhaltung der gemieteten Büroräume.....	45.300	45.300	26.700
b) Wartung und Unterhaltung der Aufzüge .....	1.700	1.700	20.500
c) Wartung und Unterhaltung der Heizungs- und Lüftungsanlagen .....	21.000	21.000	8.500
d) Unabweisbare Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Dienstgebäude Nassestraße 8 in Bonn .....	-	-	100.000
	68.000	68.000	155.700
rd.	68.000	68.000	156.000

Erläuterungen des Bedarfs im Einzelnen:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
zu a)			
1) Instandhaltung der gemieteten Büroräume Graurheindorfer Str. 157 in Bonn entsprechend dem Mietvertrag (bis 5 % der Jahresmiete)	20.000	20.000	-
2) Instandhaltung der gemieteten Büroräume Taubenstr. 10 in Berlin entsprechend dem Mietvertrag (bis 5 % der Jahresmiete) sowie Wartung Sprinkler	25.300	25.300	-
	45.300	45.300	26.700
zu b)			
Kosten der Aufzugsanlagen in Bonn sowie in Berlin	1.700	1.700	20.500
zu c)			
Kosten der Heizungs- und Lüftungsanlagen in Bonn sowie in Berlin	21.000	21.000	8.500

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 2.360 €/2012: 2.360 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51903	011	Unterhaltung der Gartenanlagen	6.800	6.800	1.000	314,47
-------	-----	--------------------------------	-------	-------	-------	--------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten für die Pflege der Vegetationsflächen in Bonn und Berlin.

52501	011	Aus- und Fortbildung	15.000	15.000	15.000	6.384,33
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	----------

Veranschlagt nach den Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Beihilfen zu den Kosten einer Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen sowie für die Förderung der allgemeinen beruflichen Fortbildung (Verwaltungslehrgänge, Kurse usw.).

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 1.300 €/2012: 1.300 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52590	024	Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen	23.041.000	23.041.000	23.627.000	20.381.425,17 R 11.363.914,16

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €
1. Ausgaben im Rahmen der Durchführung des Prämienprogramms einschl. PASCH- und Afrika-Mitte.....	1.900.000	1.900.000
2. Ausgaben im Rahmen der Durchführung der Schüleraustauschprogramme (deutsch-israelischer Schüleraustausch/Johannes-Rau-Stipendien/ German-American-Partnership-Programm/MOE, SOE, Baltische Staaten, Russische Föderation/PASCH-Mittel.....	1.514.000	1.514.000
3. Ausgaben im Rahmen der Durchführung der Weiterbildungsprogramme für deutschsprachende Lehrer von Auslandsschulen.....	244.000	244.000
4. Ausgaben im Rahmen der Durchführung von Hospitationsaufenthalten und von Fortbildungskursen für ausländische Deutschlehrer einschl. PASCH-Mittel.....	760.000	760.000
5. Ausgaben im Rahmen der Durchführung des Fremdsprachenassistentenaustauschs.....	435.000	435.000
6. Einführungstagungen des Pädagogischen Austauschdienstes für Fremdsprachenassistenten		
a) Bundesmittel.....	50.000	50.000
b) Teilnehmerbeiträge.....	25.000	5.000
7. Ausgaben im Rahmen der Durchführung des EU-Programms Lebenslanges Lernen.....	18.046.000	18.046.000
8. Ausgaben im Rahmen der Durchführung des Programms „kulturweit“ der Deutschen Unesco Kommission.....	67.000	67.000
	23.041.000	23.041.000

Ausgaben für die Positionen 1. bis 6.a) dürfen nur geleistet werden, soweit entsprechende Einnahmen bei den Positionen 1. bis 6. bei Titel 23190 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Positionen 6.b) und 7. dürfen nur geleistet werden, soweit entsprechende Einnahmen bei Positionen 5. und 1. bei Titel 27290 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Position 8. dürfen nur geleistet werden, soweit entsprechende Einnahmen bei Titel 28290 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52602	011	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	4.600	4.600	4.600	12.786,46
-------	-----	---------------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 €	2013 €	2011 €
a) Unkostenentschädigungen, insbesondere für Sachverständige, Übersetzungen u. ä.....	4.300	4.300	4.300
b) Kosten für die Tätigkeit des Personalrates (§ 40, Abs. 1, Satz 1, PersVG).....	300	300	300
	4.600	4.600	4.600

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 30 €/2012: 30 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52610	011	Gutachten	9.000	9.000	9.000	8.892,31
-------	-----	-----------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Mitarbeiter entsprechend der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes im öffentlichen Dienst des Landes Berlin.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 780 €/2012: 780 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52690	011	Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen	73.500	73.500	73.500	55.572,90 R 75.796,20

Der Titel wurde eingerichtet, um Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen von Dritten (z. B. Bund oder EU) leisten zu können.

Ausgaben aus dem Zuschuss der EU zum Nationalen Dossier zur Struktur des Bildungswesens (EURYDICE). Ausgaben dürfen nur geleistet werden, soweit entsprechende Einnahmen bei der Position 4. beim Titel 27290 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 3.500 €/2012: 3.500 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 23101, 23190 oder 27290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

52703	011	Dienstreisen	156.000	156.000	156.000	150.698,28
-------	-----	--------------	---------	---------	---------	------------

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts zur Wahrnehmung auswärtiger Dienstgeschäfte (Konferenzen, Sitzungen, Tagungen u. ä.), Übernahme von Kosten nach dem Bundesreisekostengesetz für Vorstellungsreisen von Bewerbern, Dienstreisen der Mitglieder des Personalrats des Sekretariats und des Personalrats der Abt. VII, der Vertretung der Schwerbehinderten sowie der Frauenvertretung und Kosten von Dienstreisen von Mitarbeitern im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen.

Vom Ansatz entfallen auf:	2012 €	2013 €	2011 €
a) Dienstkräfte des Sekretariats.....	124.600	124.600	124.600
b) Mehrbedarf aufgrund der Neuordnung der Bund/Länder- Beziehungen.....	10.000	10.000	10.000
c) Präsidium, Vorsitzende der Ausschüsse sowie deren Mitar- beiter und Beamte aus den Ländern, die im Auftrage der Kultusministerkonferenz Dienstreisen durchführen.....	13.200	13.200	13.200
d) Vorstellungsreisen .....	800	800	800
e) Dienstreisen der Mitglieder des Personalrats des Sekretari- ats und des Personalrats der Abt. VII, der Vertretung der Schwerbehinderten sowie der Frauenvertretung .....	4.600	4.600	4.600
f) Zur Finanzierung der Kosten von Dienstreisen von Mitarbei- tern, die diese im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen (Ti- tel 52501 und 52511) durchführen sowie Reisekosten für Dozenten der Berliner Verwaltungsakademie, die Schulun- gen für Sekretariatsmitarbeiter in Bonn durchführen.....	2.600	2.600	2.600
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	155.800	155.800	155.800
rd.	156.000	156.000	156.000

Der Bedarf wurde auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2010 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs sowie von Kostensteigerungen bei den Fahrt- und Übernachtungskosten ermittelt.

Berechnung des Bedarfs im Einzelnen:

	2012 €	2013 €	2011 €
Zu a) Rechnungsergebnis 2010 rd. 122.700 € .....	124.600	124.600	124.600
Zu b) Rechnungsergebnis 2010: rd. 3.900 € .....	10.000	10.000	10.000
Zu c) Rechnungsergebnis 2010: rd. 16.700 € .....	13.200	13.200	13.200
Zu d) Rechnungsergebnis 2010: rd. 800 € .....	800	800	800
Zu e) Rechnungsergebnis 2010: rd. 4.400 € .....	4.600	4.600	4.600
Zu f) Rechnungsergebnis 2010: rd. 2.200 € .....	2.600	2.600	2.600

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 4.000 €/2012: 4.000 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>52903</b>	<b>011</b>	<b>Besondere Aufgaben der Kultusministerkonferenz</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>9.993,07</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	-----------------

Für besondere Maßnahmen der Kultusministerkonferenz.

Die Mittel können nur auf einstimmigen Beschluss des Präsidiums der Kultusministerkonferenz bzw. Entscheidung des Generalsekretärs der Kultusministerkonferenz, der vom Präsidium am 07.10.1993 zur Entlastung des Präsidiums ermächtigt worden ist, über die Bewilligung von Mitteln von bis zu 5.100 € im Einzelfall zu entscheiden, in Anspruch genommen werden.

<b>53101</b>	<b>011</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>19.285,77</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Bildungsbericht.....	10.000	0	-
b) Empfehlungen und Arbeitsunterlagen der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (Abt. VI) zur Bewertung von ausländischen Bildungs- und Befähigungsnachweisen durch die zuständigen Behörden.....	10.000	10.000	10.000
c) Veröffentlichungen der KMK, insbesondere Dokumentationen; Bereitstellung von Nationalen Berichten, Veröffentlichungen und Beschlüssen der Kultusministerkonferenz in deutscher, englischer und französischer Sprache für die internationale Zusammenarbeit (insbesondere Kulturabkommen, Europarat, UNESCO, OECD); Informationsmaterial für ausländische Besucher; Neu- und Änderungsfassungen der Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfungsfächer, Berichte zur Fachinformation. ....	5.000	15.000	15.000
d) Publikationen zum internationalen Austausch.....	10.000	10.000	10.000
	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

<b>53108</b>	<b>011</b>	<b>Besucher/innen-Betreuung</b>	<b>14.400</b>	<b>14.400</b>	<b>14.400</b>	<b>29.162,86</b>
--------------	------------	---------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------------

Ausgaben für die Bewirtung von Politikern, Diplomaten und Bildungsfachleuten und -gremien aus dem In- und Ausland aus Anlass von Informationsbesuchen und dergl. sowie von Vertretern des Bundes, der Länder und Institutionen bei Konferenzen und Tagungen; Ausgaben im Zusammenhang mit Veranstaltungen sowie mit Sitzungen der Ausschüsse der Kultusministerkonferenz.

<b>53111</b>	<b>011</b>	<b>Ausschreibungen, Bekanntmachungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>7.763,07</b>
--------------	------------	--	--------------	--------------	--------------	-----------------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten von Stellenausschreibungen.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 430 €/2012: 430 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>53190</b>	<b>011</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>27.428,55</b> <b>R 9.280,94</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	---------------------------------------

Der Titel wurde eingerichtet, um Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen von Dritten (z.B. Bund oder EU) leisten zu können.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 25.000 €/2012: 25.000 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 23101, 23190 oder 27290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54010	011	Dienstleistungen	56.700	56.700	71.700	226.948,37

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Ausgaben für Dienstleistungen.

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:		2012 in €	2013 in €	2011 in €
a)	Umzüge, Vergabe von Schreibarbeiten .....	1.500	1.500	1.500
b)	Aktenvernichtung, Entsorgung .....	4.500	4.500	4.500
c)	Erstellung von Dokumentationen durch Dritte Werkverträge aufgrund zunehmender grundlegender konzeptionel- ler Arbeiten der Konferenz. Hier besteht verstärkt die Notwendigkeit Dokumentationen durch Dritte erstellen zu lassen. ....	28.500	28.500	28.500
d)	Erstattungen an das Institut für deutsche Sprache für die Erbringung von Leistungen im Auftrag der Kultusministerkonferenz im Zusam- menhang mit der Einrichtung des Rats für deutsche Rechtschrei- bung .....	7.200	7.200	7.200
e)	Externe Dienstleistungen zur Abwicklung des für einen ordnungs- gemäßen Geschäftsablauf notwendigen Bedarfs aufgrund der Neu- anmietung in Berlin. ....	15.000	15.000	30.000
		56.700	56.700	71.700

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 520 €/2012: 520 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54053	024	Veranstaltungen	60.000	60.000	60.000	43.375,52
			2012 in €	2013 in €	2011 in €	
		Einführungstagungen des Pädagogischen Austauschdienstes für Fremdsprachenassistenten .....	60.000	60.000	60.000	

54060	011	Dienstleistungen für die ver- fahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	011	Verschiedene Ausgaben	1.400	1.400	1.400	931,50

		2012 €	2013 €	2011 €
1.	Dienst- und Schutzkleidung .....	300	300	300
2.	Kleiner Unterhaltungsbedarf .....	100	100	100
3.	Gerichts- und ähnliche Kosten .....	100	100	100
4.	Zur Verfügung des Präsidenten und des Generalsekretärs der Kultusministerkonferenz für außergewöhnlichen Aufwand in beson- deren Fällen aus dienstlicher Veranlassung .....	500	500	500
5.	Ausgleichsabgabe für nichtbesetzte Pflichtplätze nach dem Sozial- gesetzbuch. Die Höhe der Ausgleichsabgabe richtet sich nach dem von der Senatsverwaltung für Inneres auf der Grundlage der Schwerbehin- dertenquote des vorletzten Jahres festgelegten Betrages .....	100	100	100
6.	Ausgaben für Kränze, Blumenspenden und Nachrufe .....	300	300	300
		1.400	1.400	1.400

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 120 €/2012: 120 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54085	011	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
(neu)						

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54690	024	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	421.000	421.000	1.002.000	438.041,28 R 93.238,47

Der Titel wurde eingerichtet, um sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen von Dritten (z. B. Bund oder EU) leisten zu können.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 23190 oder 27290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

Bei diesem Titel sind Ausgaben aus dem Zuschuss der EU zur Finanzierung von Informationsveranstaltungen veranschlagt.

Ausgaben hierfür dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 27290 Position 2. eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

67101	011	Ersatz von Ausgaben	20.000	20.000	56.300	8.725,01
-------	-----	---------------------	--------	--------	--------	----------

Der Ansatz dient der Leistung folgender Ausgaben:

- a) Reisekosten an nicht dem öffentlichen Dienst angehörende Fachleute, die zu einzelnen Beratungen herangezogen werden.
- b) Ersatz für Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Programme des Pädagogischen Austauschdienstes zu leisten sind, soweit dafür keine Deckung durch eine Versicherung besteht.
- c) Ersatz für Ausgaben aus dem Verfügungsfonds der Länder zur Finanzierung der von den Ländern aufzubringenden Kosten für die Durchführung von kleineren operativen EU-Programmen.

67190 (neu)	011	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	45.000	45.000	35.000	468.534,42 R 174.898,42
----------------	-----	---	--------	--------	--------	----------------------------

Wurde bislang bei 67194 nachgewiesen.

- a) Reisekosten an nicht dem öffentlichen Dienst angehörende Fachleute aus zweckgebundenen Einnahmen von Dritten (z. B. Bund oder EU) leisten zu können.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 23190 oder 27290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

- b) Sächliche Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verwaltungskostenzuschuss der EU im Rahmen des Programms Lebenslanges Lernen.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 27102 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

68390	011	Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen	4.406.000	4.130.000	3.500.000	3.515.627,78 R 29.337,76
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	-----------------------------

Anteile der Länder zur Finanzierung von Projekten zur Qualitätssicherung an Schulen, z. B. PISA, IGLU, DESI sowie Programmkostenanteile der Länder für die Deutsch-Französische Hochschule und das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen bei Titel 23290 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68547	183	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	9.834.000	9.834.000	9.734.000	9.727.097,27

Zuwendung der Länder an die Kulturstiftung der Länder gemäß Abkommen der Ministerpräsidenten der Länder zur Errichtung der Kulturstiftung der Länder vom 04.06.1987 i. d. F. vom 25.10.1991. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach Abschnitt III des vorgen. Abkommens über den Haushalt des Sekretariats zur Verfügung gestellt. Nach dem Verfahren zur Aufstellung des Haushalts der KSL haben die Regierungschefs der Länder am 25.02.1988 festgestellt, dass der vom Stiftungsrat der KSL beschlossene Zuschuss im Wirtschaftsplan der KSL unverändert in den Haushalt des Sekretariats einzustellen ist.

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:		2012 in €	2013 in €
a)	Mittel zur Durchführung der laufenden Aufgaben der Kulturstiftung sowie für die Ansammlung von Stiftungsvermögen (Abschnitt I des vorgen. Abkommens).....	7.670.000	7.670.000
b)	Mittel für die gemeinsam finanzierten Einrichtungen (Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts, Sektion Bundesrepublik Deutschland der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft und Deutscher Musikrat - Abschnitt I des vorgen. Abkommens in Verbindung mit § 1, Abs. (1) des Abkommens über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder). Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen gefördert. ....	2.164.000	2.164.000
		<u>9.834.000</u>	<u>9.834.000</u>

zu a)

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat am 17.03.1994 beschlossen, als Länderzuwendungen an die Kulturstiftung 7,67 Mio. € jährlich zur Verfügung zu stellen.

zu b)

Der vorstehende Betrag entspricht einer Mitteilung der Kulturstiftung der Länder.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen bei Titel 23201 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68569	187	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	3.890.000	3.890.000	3.890.000	3.883.260,00

Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 150.000,0 EUR gesperrt.  
Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist in Höhe von 150.000,0 EUR gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>
Davon fällig 2013	500.000	
Davon fällig 2014	150.000	500.000
Davon fällig 2015	—	150.000

Zuschüsse der Länder an die gemeinsam finanzierten Einrichtungen:

	2012 €	2013 €	2011 €
1. Deutsche Künstlerhilfe, Berlin.....	1.050.000	1.050.000	1.050.000
2. Stiftung Kuratorium junger deutscher Film, Wiesbaden .....	771.700	771.700	771.700

**Verpflichtungsermächtigung**

2012:

0,65 Mio €, davon zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 0,50 Mio € und zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 0,15 Mio €.

Von den zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 erteilten VE sind 0,15 Mio € gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn und soweit die im Haushaltsjahr 2011 zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 erteilten VE von 0,15 Mio € nicht in Anspruch genommen worden sind.

2013:

0,65 Mio €, davon zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 0,50 Mio € und zu Lasten des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 0,15 Mio €.

Von den zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 erteilten VE sind 0,15 Mio € gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn und soweit die im Haushaltsjahr 2012 zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 erteilten VE von 0,15 Mio € nicht in Anspruch genommen worden sind.

3. Heinrich-Heine-Haus in der Cité Internationale in Paris .....	39.500	39.500	39.500
- Wohnfreiplätze und Tutorenstellen - (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bonn)			
4. Leo Baeck Institut - Jerusalem - London - New York.....	78.500	78.500	78.500
(Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts, Frankfurt am Main)			
5. Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg .....	842.800	842.800	842.800
6. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt .....	240.100	240.100	240.100
7. Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden .....	244.400	244.400	244.400
8. Forschungsstelle Osteuropa, Bremen .....	373.000	373.000	373.000
9. Abraham Geiger Kolleg, Potsdam .....	250.000	250.000	250.000
	3.890.000	3.890.000	3.890.000

Die veranschlagten Zuschussbeträge entsprechen dem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 20./21.10.2005. Hinsichtlich des Leo Baeck Instituts entsprechen sie den Beschlüssen der Finanzministerkonferenz vom 08.09.2005 und der 310. Kultusministerkonferenz vom 02.06.2005.

Der Zuschussbetrag für die Hochschule für Jüdische Studien entspricht den Beschlüssen der 191. Amtschefkonferenz vom 20.09.2007 und der Finanzministerkonferenz vom 31.01.2008.

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat mit Beschluss vom 22./24.10.2008 den Zuschuss an die Deutsche Künstlerhilfe ab Haushaltsjahr 2009 auf 1.050.000 € erhöht und am 26.03.2009 die Aufnahme des Abraham Geiger Kollegs in den Katalog der Gemeinsamen Finanzierungen beschlossen.

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579	024	Mitgliedsbeiträge	1.100	1.100	1.100	1.100,00

Beitrag für die Mitgliedschaft in der Internationalen Schulsportföderation.

68590	024	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	80.000	80.000	66.000	84.066,40
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben aus dem Zuschuss der amerikanischen Regierung zu den Kosten des GAPP.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, soweit entsprechende Einnahmen bei der Position 3. beim Titel 27290 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

81262	011	<b>Bürokommunikation II</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
81289	011	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
81389	011	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	9.300	9.300	9.300	9.251,92

Beitrag zur Haftpflichtversicherung.

Der Bedarf wurde in Höhe des mit Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen Berlin vom 11.06.2010 mitgeteilten Umlagebeitrags für 2010 veranschlagt.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 800 €/2012: 800 €.  
Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2010
				Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK</b>				

Für das Sekretariat der KMK wurden 249 IT-Arbeitsplätze gezählt.

Die Ansätze 2012 und 2013 gehen über das Produkt aus „Anzahl der IT-Arbeitsplätze“ und „Veranschlagungswert“ hinaus, weil zusätzliche Kosten für die Erarbeitung und Umsetzung eines „IT-Sicherheitskonzepts“ notwendig sind.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne TK)	Ansatz 2013 (ohne TK)
Eigenleistung	249	290.600 €	186.750 €	669.300 €	711.300 €

<b>51111</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>8.418,87</b>
--------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	-----------------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten von Verbrauchsmaterial für die verfahrensunabhängige Datenverarbeitung (z. B. Disketten, Tonerkassetten, Fachliteratur u. ä.).

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 1.200 €/2012: 1.200 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>51143</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>72.600</b>	<b>72.600</b>	<b>48.100</b>	<b>116.665,28</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	-------------------

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Neubeschaffung von EDV-Mobiliar und –Geräten .....	-	-	-
b) Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten .....	2.600	2.600	2.600
c) Erweiterung von EDV-Anlagen .....	-	-	-
d) Wartungs- und Reparaturkosten für verfahrensunabhängige IT-Ausgaben für IuK .....	30.000	30.000	45.500
e) Service Netzwerk .....	40.000	40.000	-
	<u>72.600</u>	<u>72.600</u>	<u>48.100</u>

Erläuterungen zum Bedarf im Einzelnen:

zu b)

Ersatzbeschaffung für die Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler. Die Gesamtkosten trägt der Bund.

zu d)

Für den Systemservice und das Netzwerkmanagement im Zusammenhang mit der Informations- und Kommunikationsausrüstung sowie für Reparaturkosten.

zu e)

Für die regelmäßige Durchsicht, Wartung und Rekonfiguration der für den Netzbetrieb unverzichtbaren Netzwerkkomponenten.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 8.620 €/2012: 8.620 €.

Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>51145</b>	<b>011</b>	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>67.400</b>	<b>67.400</b>	<b>67.400</b>	<b>60.149,56</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

10.700,0 EUR werden künftig bei 51170 nachgewiesen.

	2012 €	2013 €	2011 €
a) Anbindung des Sekretariats an das Wissenschaftsnetz, Homepage im Internet, Datenfernübertragung (Standleitung) zwischen den Dienstorten Bonn und Berlin, Servicepauschale TK-Anlagen	67.400	67.400	67.400
b) Anschluss an ProFisKal (EDV-System zur Planung und Bewirtschaftung des Berliner Landeshaushalts - Vorgabe des Landes Berlin) - verlagert zu Titel 51170 - .....	-	-	7.600

Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
				Ansatz 2013	Ansatz 2011		
				2012 €	2013 €	2011 €	
c)		Anschluss an die IPV (Integrierte Personalverwaltung - Vorgaben des Landes Berlin) - verlagert zu Titel 51170 - .....		-	-	3.100	
				67.400	67.400	78.100	

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 5.800 €/2012: 5.800 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>51813</b>	<b>011</b>	<b>Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>		
--------------	------------	--	--------------	--------------	--	--

Leasing einschl. Wartung für 45 Netzwerkdrucker. Hierdurch entfallen entsprechende Kosten bei Titel 51143 Ziff. d).

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 480 €/2012: 480 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>52511</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1.355,10</b>
--------------	------------	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Aus- und Fortbildung im Zusammenhang mit der verfahrensunabhängigen luK-Technik. Schulung der Mitarbeiter sowie die Fortbildung der Netzwerkadministratoren. Ferner ist zur Entlastung der EDV-Fachleute geplant, in den Abteilungen sog. Tutoren auszubilden, die Mitarbeiter im Problemfall beim Einsatz von Software unterstützen sollen.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 670 €/2012: 670 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>54060</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.800</b>	<b>10.306,35</b>
--------------	------------	---	--------------	--------------	--------------	------------------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten von Programmierarbeiten, der Datenerfassung und von Softwarebeschaffung für die EDV-Systemadministration, z. B. Defragmentierungstools, Explorer etc.

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 400 €/2012: 400 €. Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>81262</b>	<b>011</b>	<b>Bürokommunikation II</b>	<b>174.000</b>	<b>300.000</b>	<b>31.000</b>	<b>47.876,01</b>
--------------	------------	-----------------------------	----------------	----------------	---------------	------------------

Zur Unterstützung bei der Abwicklung von Serviceleistungen ist eine Erweiterung der Informations- und Kommunikationsausstattung im Sekretariat erforderlich. Für die Haushaltsjahre 2012/2013 ist insbesondere die Veranschlagung von Mitteln für das vom Landesrechnungshof von Berlin beanstandete fehlende IT-Sicherheitskonzept vorgesehen.

	2012 €	2013 €	2011 €
a) Ausschreibung der Erstellung eines IT-Sicherheitskonzepts und Erstellung dieses Konzepts.....	134.000	-	-
b) Erste Umsetzungsmaßnahmen aus dem IT-Sicherheitskonzept ....	-	300.000	-
c) IT-Consulting für die Hausleitung .....	-	-	-
d) Sitzungsmanagement mit Schulung.....	40.000	-	-
e) Zuschussneutrale Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren für die Ausstellung von Zweckfreien Bewertungen nach Art. III.1 der Lissabon-Konvention. - verlagert zu Titel 54085 - .....	-	-	31.000
	174.000	300.000	31.000

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IuK-Technik	130.000	58.000	186.000	129.371,71

Zur Unterstützung bei der Abwicklung von Verwaltungsaufgaben wurde im Haushaltsjahr 1996 der Ausbau der Informations- und Kommunikationsausstattung im Sekretariat beschlossen. Aufgrund der technischen Entwicklungen werden aus diesem Titel Ersatzbeschaffungen und Schulungsmaßnahmen vorgesehen.

		2012 in €	2013 in €	2011 in €
a)	Schulung Office Software.....	35.000	-	60.000
b)	Aktualisierung der E-Mail-Software (Lizenz und Installation) ....	15.000	-	-
c)	Ersatzbeschaffung Serverhardware .....	18.000	18.000	-
d)	Ersatzbeschaffung Adressdatenverwaltung .....	20.000	-	-
e)	Ersatzbeschaffung Monitore .....	42.000	-	-
f)	Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzrechner.....	-	40.000	-
	Ersatzbeschaffung Clients 50 Stück	25.000 €		
	Server/Switches/Netz-Software	53.000 €		
	bauliche Netzinfrastruktur	11.000 €		
	Office-Software	37.000 €		126.000
		130.000	58.000	186.000

Mittel i. H. v. 4.000 € wurden ab 2012 zu Titel 81389 verlagert.

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>476.000</b>	<b>530.000</b>	<b>359.300</b>	<b>374.142,88</b>
--------------------------------	----------------	----------------	----------------	-------------------

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
<b>51170 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>10.700</b>	<b>10.700</b>	<b>10.700</b>	<b>9.791,79</b>

10.700,0 EUR wurden bislang bei 51145 nachgewiesen.

	2012 in €	2013 in €	2011 in €
a) Anschluss an ProFisKal (EDV-System zur Planung und Bewirt- schaftung des Berliner Landeshaushalts - Vorgabe des Landes Berlin) - verlagert von Titel 51145 - .....	7.600	7.600	-
b) Anschluss an die IPV (Integrierte Personalverwaltung - Vorgaben des Landes Berlin) - verlagert von Titel 51145 - .....	3.100	3.100	-
	10.700	10.700	0

Der Anteil der Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler beträgt 2013: 920 €/2012: 920 €.  
Die Leistung dieser Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>54085 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
------------------------	------------	--	---------------	---------------

Der Ansatz ist bestimmt zur Finanzierung der Kosten von Programmierarbeiten, der Datenerfassung und von Softwarebeschaffung für die verfahrensabhängige IuK-Technik.

Zuschussneutrale Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren für die Ausstellung von zweckfreien Bewertungen nach Art. III.1 der Lissabon-Konvention und für Äquivalenzbescheinigungen durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (vgl. insoweit Erläuterungen zu Titel 11105).

<b>81389</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IuK-Technik</b>	<b>4.000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
--------------	------------	--	--------------	----------	----------

Weggefallen im 2. Planjahr.

Ersatzbeschaffung von 10 Rechnern á 400 € für Profiskal und IPV aufgrund des Alters (älter als 6 Jahre).

Die Mittel wurden bisher bei 1091/81289 ausgewiesen und aufgrund der Vorgaben des Landes Berlin verlagert.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>34.700</b>	<b>30.700</b>	<b>10.700</b>	<b>9.791,79</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>58.436.500</b>	<b>58.433.400</b>	<b>58.776.900</b>	<b>55.061.871,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,6 %</b>	<b>-0,0 %</b>		

## Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1091</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	296.300	296.300	347.200	193.257,39
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.210.000	57.194.000	57.504.000	58.710.853,89
		Gesamteinnahmen	57.506.300	57.490.300	57.851.200	58.904.111,28
411-462		Personalausgaben	13.892.900	14.115.800	14.199.500	13.394.610,81
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	25.950.200	25.950.200	27.068.700	23.792.349,82
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.276.100	18.000.100	17.282.400	17.688.410,88
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	308.000	358.000	217.000	177.247,72
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	9.300	9.300	9.300	9.251,92
		Gesamtausgaben	58.436.500	58.433.400	58.776.900	55.061.871,15
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-930.200	-943.100	-925.700	3.842.240,13

# Stellenplan

## Allgemeine Erläuterungen

Die Kapitel 1016 – Hauptschulen – und 1017 – Realschulen – wurden infolge organisatorischer Veränderungen (Schulstrukturreform) aufgelöst. Im Gegensatz zu den veranschlagten Personalausgabenansätzen konnten die Stellen des Vergleichsjahres 2011 aus technischen Gründen nicht in das Kapitel 1019 – Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen – umgesetzt werden.

Ferner wurde das Kapitel 1080 – Forschung – infolge der veränderten Geschäftsverteilung des Senats aufgeteilt. Im Gegensatz zu den veranschlagten Personalausgabenansätzen wurden die Stellen des Vergleichsjahres 2011 nicht in die Kapitel 1340 – Forschung – und 1070 – Wissenschaft – umgesetzt.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42100 Amtsbezüge</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senator/in	SEN1	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>Stellenvermerke</b>							
0605 Amtsgelt in Höhe von 100 v.H. des Grundgehalts der BesGr. B 11							
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Staatssekretär/in	B7	3,000		3,000		2,000	
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	4,000		4,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		5,000	
<b>Service Finanzen und Personalmanagement</b>							
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		0,000	
Regierungsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		5,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		0,700	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	3,625		3,625		5,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	1,750		1,750		2,700	
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		16,375		16,375		18,400	
<b>Service Personalstelle</b>							
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		6,000	
Amtsärztin/-rat	A12	13,500		13,500		10,500	0,500 (0005)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	14,750		14,750		10,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	54,470		54,470		60,470	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A, Service Personalstelle</b>							
Regierungsinspektor/in	A9	10,871		10,871		7,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	45,250		45,250		45,250	
Regierungsobersekretär/in	A7	0,750		0,750		5,000	
Zwischensumme:		147,591		147,591		149,220	
<b>Service Recht</b>							
Senatsrätin/-rat	B2	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		0,000	
Regierungsdirektor/in	A15	4,540		4,540		5,540	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		6,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,750		0,750		0,750	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		10,290		10,290		14,290	
<b>Service Zentrale Dienste</b>							
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		8,000	
<b>Service Informationstechnik</b>							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,600		2,600		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		9,600		9,600		7,000	
<b>Zentraler Service, Europäischer Strukturfonds</b>							
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	0,500		0,500		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,500		2,500		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		203,356		203,356		203,910	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201</b>							
Summe:		203,356		203,356		203,910	
<b>Stellenvermerke</b>							
0005 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 10							
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,262		4,262		4,530	
Tarifbeschäftigte/r	E8	8,172		8,172		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		16,434		16,434		13,530	
<b>Service Finanzen und Personalmanagement</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,375	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,750		2,750		2,750	
Zwischensumme:		7,750		7,750		6,125	
<b>Service Personalstelle</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	22,550		22,550		24,550	
Tarifbeschäftigte/r	E8	35,500		35,500		35,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,500		1,500		2,250	
Zwischensumme:		65,550		65,550		67,300	
<b>Service Recht</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,960	0,960 (2123)	0,960	0,960 (2123)	0,000	

1000  
2012/2013

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Service Recht</b>							
Zwischensumme:		1,960		1,960		2,000	
<b>Service Zentrale Dienste</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,625	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000	1,000 (2123)	4,000	1,000 (2123)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000		5,000		6,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Botin/Bote	E3	5,750		5,750		6,000	
Vervielfältiger/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		21,750		21,750		30,375	
<b>Service Informationstechnik</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		5,000	
<b>Zentraler Service, Europäischer Strukturfonds</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,750	0,750 (2123)	0,750	0,750 (2123)	0,750	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Zentraler Service, Europäischer Strukturfonds</b>							
Zwischensumme:		3,750		3,750		5,750	
Teilsomme (Teilplan A):		126,194		126,194		130,080	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,500	
<b>Service Finanzen und Personalmanagement</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,849		0,849		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,832		2,832		3,870	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,681		5,681		6,870	
<b>Service Recht</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
<b>Service Zentrale Dienste</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Botin/Bote	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		12,000	

1000  
2012/2013

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
<b>Service Informationstechnik</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		22,681		22,681		25,370	
Summe:		148,875		148,875		155,450	

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Ersatzkräfte für freigestellte Hauptpersonalratsmitglieder**

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

**Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (0092)	1,000	1,000 (0092)	0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811</b>							
<b>Teilplan B</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
<b>Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500	0,500 (0092)	0,500	0,500 (0092)	0,000	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		1,500	
Summe:		6,000		6,000		4,500	

**Stellenvermerke**

0092 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Personalüberhang -

Bezeichnung	Bes./Verg./- Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden</b>							
Schulrätin/-rat	A15	0,000		0,000		0,750	0,750 (0051)
Studiendirektor/in	A15	0,750	0,750 (0051)	0,750	0,750 (0051)	0,750	0,750 (0051)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,250	0,250 (0052)	0,250	0,250 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,500	
Summe:		1,000		1,000		2,500	

**Stellenvermerke**

0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).

0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000	1,000 (0053)	0,000		0,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	0,750	0,750 (0052)	0,750	0,750 (0052)	0,750	0,750 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,750	1,000 (0050) 0,750 (0052)	0,750	0,750 (0052)	1,750	1,000 (0050) 0,750 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000	1,000 (0051) 1,000 (0052)	0,000		2,000	1,000 (0051) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (0053) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0053) 1,000 (2123)	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,500	0,500 (0053)	0,500	0,500 (0053)	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (0052) 1,000 (2123)	0,000		1,000	1,000 (0052)
Zwischensumme:		8,000		3,000		5,500	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		3,000		5,500	

**Teilplan B**

**Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,750	0,750 (0052)	0,000		0,750	0,750 (0052)
Zwischensumme:		0,750		0,000		0,750	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Personalüberhang -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Teilsumme (Teilplan B):		0,750		0,000		0,750	
Summe:		8,750		3,000		6,250	

**Stellenvermerke**

- 0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).
- 0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).
- 0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).
- 0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).
- 2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B3	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	2,000		2,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	2,000		2,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	5,000		5,000		3,750	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	5,000	5,000 (0314)	5,000	5,000 (0314)	4,000	4,000 (0314)
Schulrätin/-rat	A15	3,000		3,000		4,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	0,500		0,500		1,500	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	6,000		6,000		7,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,750		1,750		1,750	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		6,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		5,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		35,250		35,250		37,000	
Teilsomme (Teilplan A):		35,250		35,250		37,000	
Summe:		35,250		35,250		37,000	

**Stellenvermerke**

0314 Amtszulage nach Fußnote 2 zu BesGr. A 15 LBesO A

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,750	0,750 (2123)	0,750	0,750 (2123)	0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		5,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,750		4,750		5,500	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,750	0,750 (2123)	0,750	0,750 (2123)	2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		12,000		12,000		25,000	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		12,000		12,000		25,000	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,746		0,746		0,746	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		8,746		8,746		8,746	
<b>Teilsumme (Teilplan B):</b>		8,746		8,746		8,746	
<b>Summe:</b>		20,746		20,746		33,746	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der beruflichen und zentral verwalteten Schulen**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	0,000		0,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	0,000		0,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	0,000		0,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	4,000		4,000		5,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	4,000	4,000 (0314)	4,000	4,000 (0314)	5,000	5,000 (0314)
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Schulrätin/-rat	A15	0,000		0,000		1,000	
Volkshochschuldirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,800	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,700	
Regierungsobersinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		3,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		6,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		32,500	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Oberstudienrat/in	A16	3,000		3,000		3,000	
Seminardirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Studienrat/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Regierungssekretär/in	A6	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		5,500		5,500		5,500	
Teilsumme (Teilplan A):		28,500		28,500		38,000	
Summe:		28,500		28,500		38,000	

**Stellenvermerke**

0314 Amtszulage nach Fußnote 2 zu BesGr. A 15 LBesO A

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der beruflichen und zentral verwalteten Schulen

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,871	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,250	0,750 (2123)	2,250	0,750 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		6,250		6,250		8,871	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,280	0,780 (2123)	1,280	0,780 (2123)	1,500	
Zwischensumme:		1,280		1,280		1,500	
Teilsumme (Teilplan A):		7,530		7,530		10,371	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		12,250	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,630	0,630 (2123)	0,630	0,630 (2123)	0,630	
Zwischensumme:		0,630		0,630		0,630	
Teilsumme (Teilplan B):		9,630		9,630		12,880	
Summe:		17,160		17,160		23,251	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht und Unterrichtsversorgung der beruflichen und zentral verwalteten Schulen**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan B**

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500	0,500 (0092)	0,500	0,500 (0092)	0,000
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000
Teilsumme (Teilplan B):		0,500		0,500		0,000
Summe:		0,500		0,500		0,000

**Stellenvermerke**

0092 *Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.*

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Berufsfachschüler/in	AUSBEG-4	32,300		32,300		32,300
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-3	113,770		113,770		113,770
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-2	155,330		155,330		155,330
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-1	168,000		168,000		168,000
Zwischensumme:		469,400		469,400		469,400
Teilsumme (Teilplan A):		469,400		469,400		469,400
Summe:		469,400		469,400		469,400



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B4	0,000		0,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	13,000		13,000		13,000	
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		1,000		0,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	8,750	8,750 (0314)	8,750	8,750 (0314)	9,000	9,000 (0314)
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		1,000		0,000	
Schulrätin/-rat	A15	31,000		31,000		29,000	
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	4,810		4,810		2,750	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	0,000		0,800		0,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	1,800		0,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		6,000	
Amtsärztin/-rat	A12	9,000		10,000		4,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	22,626		22,626		19,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		7,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	17,000		17,000		1,000	
Regierungsoberssekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Regierungssekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>135,986</b>		<b>135,986</b>		<b>100,750</b>	
<b>Schulpsychologischer Dienst</b>							
Schulpsychologiedirektor/in	A15	12,000		12,000		12,000	
Schulpsychologieoberrätin/-rat	A14	13,000		13,000		21,500	
Schulpsychologierätin/-rat	A13	37,000		37,000		26,500	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>62,000</b>		<b>62,000</b>		<b>60,000</b>	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberstudienrat/in	A16	20,000	3,000 (0124)	20,000		17,000	
Seminardirektor/in	A15	18,000	1,000 (0124)	18,000		17,000	
Studiendirektor/in	A15	2,250		2,250		2,250	
Rektor/in	A14GD	6,000		6,000		6,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>47,250</b>		<b>47,250</b>		<b>43,250</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>245,236</b>		<b>245,236</b>		<b>204,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>245,236</b>		<b>245,236</b>		<b>204,000</b>	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42201

**Stellenvermerke**

0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.

0314 Amtszulage nach Fußnote 2 zu BesGr. A 15 LBesO A

**42221 Bezüge der Anwärter/innen**

**Teilplan A**

**Vorbereitungsdienst**

Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Portugiesisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Spanisch	V13	2,000		2,000		2,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Geschichte/Sozialkunde	V13	22,000		22,000		22,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Religion, evangelisch	V13	3,000		3,000		3,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Religion, katholisch	V13	1,000		1,000		1,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Deutsch	V13	42,000		42,000		42,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Englisch	V13	37,000		37,000		37,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Französisch	V13	9,000		9,000		9,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Russisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Italienisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Neugriechisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Polnisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Türkisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Latein	V13	1,000		1,000		1,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Erdkunde	V13	13,000		13,000		13,000	
Lehreranwärter/in mit zwei Wahlfächern für Arbeitslehre	V13	26,000		26,000		26,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42221, Teilplan A, Vorbereitungsdienst</b>							
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Mathematik	V13	42,000		42,000		42,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Informatik	V13	7,000		7,000		7,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Physik	V13	21,000		21,000		21,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Chemie	V13	19,000		19,000		19,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Biologie	V13	20,000		20,000		20,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Musik	V13	11,000		11,000		11,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Bildende Kunst	V13	14,000		14,000		14,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Sport	V13	31,000		31,000		31,000	
Lehreranwärter/inmit zwei Wahlfächern für Ethik	V13	9,000		9,000		9,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Audiopädagogik	V13	8,000		8,000		8,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Blindenpädagogik	V13	1,000		1,000		1,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Gebärdensprachpädagogik	V13	1,000		1,000		1,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Geistigbehindertenpädagogik	V13	39,000		39,000		39,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Körperbehindertenpädagogik	V13	19,000		19,000		19,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Lernbehindertenpädagogik	V13	112,000		112,000		112,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Sehbehindertenpädagogik	V13	2,000		2,000		2,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Sprachbehindertenpädagogik	V13	30,000		30,000		30,000	
Lehreranwärter/inSonderschule Verhaltensgestörtenpädagogik	V13	3,000		3,000		3,000	
Studienreferendar/in für Agrarwirtschaft	V13	5,000		5,000		5,000	
Studienreferendar/in für Bautechnik	V13	14,000		14,000		14,000	
Studienreferendar/in für Bildende Kunst/Werken	V13	38,000		38,000		38,000	
Studienreferendar/in für Biologie	V13	76,000		76,000		76,000	
Studienreferendar/in für Chemie	V13	59,000		59,000		59,000	
Studienreferendar/in für Chinesisch	V13	0,500		0,500		0,500	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42221, Teilplan A, Vorbereitungsdienst</b>							
Studienreferendar/in für Deutsch	V13	73,000		73,000		73,000	
Studienreferendar/in für Drucktechnik	V13	4,000		4,000		4,000	
Studienreferendar/in für das Berufsfeld Chemie/Physik/Biologie	V13	2,000		2,000		2,000	
Studienreferendar/in für Elektrotechnik	V13	21,000		21,000		21,000	
Studienreferendar/in für Englisch	V13	116,000		116,000		116,000	
Studienreferendar/in für Erdkunde	V13	31,000		31,000		31,000	
Studienreferendar/in für Ernährung	V13	19,000		19,000		19,000	
Studienreferendar/in für Ethik/Philosophie	V13	15,000		15,000		15,000	
Studienreferendar/in für Französisch	V13	60,000		60,000		60,000	
Studienreferendar/in für Geschichte/Sozialkunde	V13	65,000		65,000		65,000	
Studienreferendar/in für Gestaltungstechnik	V13	5,000		5,000		5,000	
Studienreferendar/in für Gesundheit	V13	12,000		12,000		12,000	
Studienreferendar/in für Griechisch	V13	3,000		3,000		3,000	
Studienreferendar/in für Holztechnik	V13	1,000		1,000		1,000	
Studienreferendar/in für Humanistische Lebenskunde	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Informatik	V13	19,000		19,000		19,000	
Studienreferendar/in für Informationstechnik	V13	6,000		6,000		6,000	
Studienreferendar/in für Italienisch	V13	3,000		3,000		3,000	
Studienreferendar/in für Körperpflege	V13	8,000		8,000		8,000	
Studienreferendar/in für Latein	V13	31,000		31,000		31,000	
Studienreferendar/in für Mathematik	V13	115,500		115,500		115,500	
Studienreferendar/in für Metalltechnik	V13	29,000		29,000		29,000	
Studienreferendar/in für Musik	V13	40,000		40,000		40,000	
Studienreferendar/in für Neugriechisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Physik	V13	68,000		68,000		68,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42221, Teilplan A, Vorbereitungsdienst</b>							
Studienreferendar/in für Polnisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Portugiesisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Psychologie	V13	2,000		2,000		2,000	
Studienreferendar/in für Recht	V13	1,000		1,000		1,000	
Studienreferendar/in für Religion, evangelisch	V13	4,500		4,500		4,500	
Studienreferendar/in für Religion, katholisch	V13	1,500		1,500		1,500	
Studienreferendar/in für Russisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Sozialpädagogik, -pflege	V13	4,000		4,000		4,000	
Studienreferendar/in für Spanisch	V13	16,000		16,000		16,000	
Studienreferendar/in für Sport	V13	52,000		52,000		52,000	
Studienreferendar/in für Technische Informatik/Wirtschaftsinformatik	V13	1,000		1,000		1,000	
Studienreferendar/in für Textiltechnik und Bekleidung	V13	4,000		4,000		4,000	
Studienreferendar/in für Türkisch	V13	0,500		0,500		0,500	
Studienreferendar/in für Wirtschaftslehre	V13	82,000		82,000		82,000	
Studienreferendar/in mit EU-/EWR-Abschlüssen	V13	20,000		20,000		20,000	
Lehreranwärter/in für Bildende Kunst	V12	32,000		32,000		32,000	
Lehreranwärter/in für Biologie	V12	10,000		10,000		10,000	
Lehreranwärter/in für Chemie	V12	11,000		11,000		11,000	
Lehreranwärter/in für Deutsch	V12	104,000		104,000		104,000	
Lehreranwärter/in für Englisch	V12	88,000		88,000		88,000	
Lehreranwärter/in für Erdkunde	V12	10,000		10,000		10,000	
Lehreranwärter/in für Französisch	V12	4,000		4,000		4,000	
Lehreranwärter/in für Geschichte/Sozialkunde	V12	12,000		12,000		12,000	
Lehreranwärter/in für Mathematik	V12	128,000		128,000		128,000	
Lehreranwärter/in für Musik	V12	53,000		53,000		53,000	
Lehreranwärter/in für Physik	V12	11,000		11,000		11,000	
Lehreranwärter/in für Spanisch	V12	1,000		1,000		1,000	
Lehreranwärter/in für Sport	V12	58,000		58,000		58,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42221, Teilplan A, Vorbereitungsdienst</b>							
Zwischensumme:		2.200,000		2.200,000		2.200,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2.200,000		2.200,000		2.200,000	
Summe:		2.200,000		2.200,000		2.200,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	15,800	12,000 (0411) 2,800 (2123)	15,720	12,000 (0411) 2,720 (2123)	15,000	13,000 (0411)
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeut/in	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,750		3,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	8,000	1,000 (2123)	8,000	1,000 (2123)	2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,500		2,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	8,150	8,150 (2123)	8,150	8,150 (2123)	8,750	
Tarifbeschäftigte/r	E3	21,879	19,300 (2123)	21,879	19,300 (2123)	22,459	
Zwischensumme:		67,579		67,499		52,709	

Schulpsychologischer Dienst

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	10,000	10,000 (2123)	10,000	10,000 (2123)	12,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	

Vorbereitungsdienst

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	9,083	1,000 (0124) 5,857 (2123)	9,083	5,857 (2123)	10,180	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		11,083		11,083		12,180	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Teilsuppe (Teilplan A):		88,662		88,582		76,889	
<b>Teilplan B</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,500		1,500		0,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,625		0,625		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	5,500		5,500		5,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000	1,000 (2123)	3,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	8,443	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	11,150	9,250 (2123)	11,150	9,250 (2123)	11,500	
Zwischensumme:		36,775		36,775		34,693	
<b>Schulpsychologischer Dienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	16,000	16,000 (2123)	16,000	16,000 (2123)	16,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,232	1,000 (0124) 5,232 (2123)	6,232	5,232 (2123)	5,750	
Zwischensumme:		6,232		6,232		5,750	
Teilsuppe (Teilplan B):		59,007		59,007		56,443	
Summe:		147,669		147,589		133,332	

**Stellenvermerke**

0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.

0411 Stelle darf nur mit einer Lehrkraft besetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus den Kapiteln 1015 bis 1024, Titel 42815.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen, Weiterbildung und lebenslanges Lernen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	9,000		9,000		0,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		0,000	
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		3,000	
<b>Teilplan B</b>							
<b>Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500	0,500 (0092)	0,500	0,500 (0092)	0,000	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		0,500		0,500		0,000	
Summe:		12,500		12,500		3,000	

**Stellenvermerke**

0092 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Regierungsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,767	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,767	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,767	
Summe:		6,000		6,000		6,767	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Rektor/in	A14GD	222,000	1,000 (0405) 14,000 (1713)	222,000	1,000 (0405) 14,000 (1713)	226,000	2,000 (1716)
Rektor/in	A13GD	132,000	6,000 (0332) 126,000 (0333) 2,000 (1716)	132,000	6,000 (0332) 126,000 (0333) 2,000 (1716)	126,000	2,000 (0332) 124,000 (0333)
Konrektor/in	A12-A13GD	350,000	217,000 (0342) 133,000 (0343) 1,000 (1715) 4,000 (1716)	350,000	217,000 (0342) 133,000 (0343) 1,000 (1715) 4,000 (1716)	356,000	233,000 (0342) 123,000 (0343) 6,000 (1716)
Lehrer/in	A12-A13GD	2.551,000		2.551,000		2.538,000	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	113,000	113,000 (0331)	113,000	113,000 (0331)	113,000	113,000 (0331)
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	28,000	28,000 (0344) 6,000 (1716)	28,000	28,000 (0344) 6,000 (1716)	37,000	37,000 (0344)
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A12	4,000		4,000		4,000	
Lehrer/in	A12	2.726,400	5,000 (0124)	2.726,400		2.721,400	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	19,000		19,000		19,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A11	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		6.152,400		6.152,400		6.147,400	
Teilsumme (Teilplan A):		6.152,400		6.152,400		6.147,400	
Summe:		6.152,400		6.152,400		6.147,400	

**Stellenvermerke**

0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.

0331 Stelle A 13 mit Amtszulage

0332 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern

0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

0342 Stelle A 13 / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern

0343 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

0344 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 540 Schülerinnen/Schülern

0405 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Rektor/in der BesGr. A 13 mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern.

1713 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Rektor/in der BesGr. A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schüler(innen)n.

1715 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage.

1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Erzieher/in	E8	337,250	2,250 (0124) 178,000 (0522) 45,000 (2113) 85,000 (2114) 1,000 (2118) 327,130 (2123)	339,500	2,250 (0125) 178,000 (0522) 45,000 (2113) 85,000 (2114) 1,000 (2118) 327,130 (2123)	338,120	173,120 (0522) 52,000 (2113) 98,000 (2114) 2,000 (2118)
Erzieher/in	E6	1.846,370	57,250 (0124) 173,000 (2114) 1.684,870 (2123)	1.871,120	24,750 (0125) 173,000 (2114) 1.684,870 (2123)	1.748,910	183,000 (2114)
Zwischensumme:		2.183,620		2.210,620		2.087,030	
Teilsumme (Teilplan A):		2.183,620		2.210,620		2.087,030	
<b>Teilplan B</b>							
Erzieher/in	E8	272,390	2,250 (0124) 145,140 (0522) 29,000 (2113) 32,000 (2114) 255,170 (2123)	274,640	2,250 (0125) 145,140 (0522) 29,000 (2113) 32,000 (2114) 255,170 (2123)	263,130	139,130 (0522) 37,000 (2113) 57,000 (2114)
Erzieher/in	E6	1.441,600	57,250 (0124) 10,000 (2113) 52,000 (2114) 1.183,730 (2123)	1.466,350	24,750 (0125) 10,000 (2113) 52,000 (2114) 1.183,730 (2123)	1.243,930	3,000 (2114)
Zwischensumme:		1.713,990		1.740,990		1.507,060	
Teilsumme (Teilplan B):		1.713,990		1.740,990		1.507,060	
Summe:		3.897,610		3.951,610		3.594,090	

**Stellenvermerke**

- 0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.
- 0125 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2013 gesperrt.
- 0522 In Integrationsgruppen
- 2113 Stelleninhaber/in erhält E 10.
- 2114 Stelleninhaber/in erhält E 9.
- 2118 Stelleninhaber/in erhält E 11 (ohne Übernahmeverpflichtung).
- 2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42803 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung**

**Teilplan B**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13	90,000		90,000		0,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	50,000		50,000		140,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011
<b>noch Titel 42803, Teilplan B</b>						
Zwischensumme:		140,000		140,000		140,000
Teilsumme (Teilplan B):		140,000		140,000		140,000
Summe:		140,000		140,000		140,000
<b>42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>						
<b>Teilplan A</b>						
Lehrkraft	E13 LEHR	76,000		76,000		76,000
Lehrkraft	E11 LEHR	231,000		231,000		231,000
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	12,400		12,400		12,310
Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		320,400		320,400		320,310
Teilsumme (Teilplan A):		320,400		320,400		320,310
<b>Teilplan B</b>						
Lehrkraft	E13 LEHR	375,000		375,000		375,000
Lehrkraft	E11 LEHR	211,000		211,000		211,000
Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	24,000		24,000		24,000
Zwischensumme:		610,000		610,000		610,000
Teilsumme (Teilplan B):		610,000		610,000		610,000
Summe:		930,400		930,400		930,310
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>						
<b>Teilplan A</b>						
Erzieher/in	E6	3,000		3,000		4,130
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,130
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder</b>						
Erzieher/in	E6	0,130		0,130		0,130
Zwischensumme:		0,130		0,130		0,130
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats</b>						
Erzieher/in	E6	3,620		3,620		3,370
Zwischensumme:		3,620		3,620		3,370
<b>Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</b>						
Erzieher/in	E6	2,350		2,350		1,370

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A, Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</b>							
Zwischensumme:		2,350		2,350		1,370	
Teilsumme (Teilplan A):		9,100		9,100		9,000	
Summe:		9,100		9,100		9,000	

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

<b>Teilplan A</b>							
Lehrkraft	E11 LEHR-E13	47,640		47,640		43,220	
	LEHR						
Lehrkraft	E11 LEHR	22,000		22,000		22,000	
Zwischensumme:		69,640		69,640		65,220	

**Ersatzkräfte für freigestellte Hauptpersonalratsmitglieder**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13	1,180		1,180		1,850	
	LEHR						
Zwischensumme:		1,180		1,180		1,850	

**Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13	10,040		10,040		11,130	
	LEHR						
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	0,730		0,730		0,130	
Zwischensumme:		10,770		10,770		11,260	

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13	49,510		49,510		51,570	
	LEHR						
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	1,000		1,000		0,500	
Zwischensumme:		50,510		50,510		52,070	

**Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13	6,630		6,630		7,230	
	LEHR						
Zwischensumme:		6,630		6,630		7,230	
Teilsumme (Teilplan A):		138,730		138,730		137,630	
Summe:		138,730		138,730		137,630	

**42822 Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)**

<b>Teilplan A</b>							
Erzieher-Vorpraktikant/in	VORP-<18	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Grundschulen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42822, Teilplan A</b>							
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	



Hauptschulen

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Rektor/in	A14GD	0,000		0,000		4,000	4,000 (0411)
Rektor/in	A13GD	0,000		0,000		37,000	1,000 (0332) 36,000 (0333) 36,000 (0411) 1,000 (1716)
Konrektor/in	A12-A13GD	0,000		0,000		42,000	4,000 (0342) 38,000 (0343) 33,000 (0411) 9,000 (1716)
Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		461,000	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		3,000	3,000 (0331)
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	0,000		0,000		2,000	2,000 (0359) 2,000 (0411)
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A12	0,000		0,000		1,000	
Lehrer/in	A12	0,000		0,000		507,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1.057,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1.057,000	
Summe:		0,000		0,000		1.057,000	

**Stellenvermerke**

- 0331 Stelle A 13 mit Amtszulage  
0332 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern  
0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern  
0342 Stelle A 13 / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern  
0343 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern  
0359 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage für Leiter/in von Lehrgängen mit mehr als 90 Hörer/innen  
0411 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in BesGr. A 12.  
1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		8,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		8,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		8,500	
Summe:		0,000		0,000		8,500	

Hauptschulen

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		2,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		8,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		10,000	

**Teilplan B**

Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		5,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		21,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		26,000	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		26,000	
Summe:		0,000		0,000		36,000	

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	0,000		0,000		18,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		18,000	
Summe:		0,000		0,000		18,000	

Realschulen

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		8,000	8,000 (1716)
Realschulrektor/in	A15GD	0,000		0,000		35,000	26,000 (1716) 9,000 (1719)
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		13,000	1,000 (0003)
Realschulkonrektor/in	A14GD	0,000		0,000		58,000	39,000 (0334) 49,000 (1716) 9,000 (1719)
Realschulrektor/in	A14GD	0,000		0,000		23,000	23,000 (0333) 23,000 (1716)
Rektor/in	A14GD	0,000		0,000		5,000	
Zweite(r) Realschulkonrektor/in	A14GD	0,000		0,000		6,000	6,000 (1716)
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		39,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		874,500	
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0359)
Lehrer/in	A12	0,000		0,000		314,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1.376,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1.376,500	
Summe:		0,000		0,000		1.376,500	

**Stellenvermerke**

0003 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 13

0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern

0359 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage für Leiter/in von Lehrgängen mit mehr als 90 Hörer/innen

1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

1719 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in BesGr. A 12/13 (ohne Übernahmeverpflichtung für die erstmalige Besetzung der Leitungsstellen an Integrierten Sekundarschulen).

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		1,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		38,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		39,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		39,500	

**Teilplan B**

Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		31,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		84,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		115,000	

Realschulen

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42805, Teilplan B</b>							
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		115,000	
Summe:		0,000		0,000		154,500	
<b>42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	0,000		0,000		22,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		22,000	
Summe:		0,000		0,000		22,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	95,000		95,000		96,000	
Studiendirektor/in	A15	710,000	1,000 (0350) 4,000 (0354) 89,000 (0355) 122,000 (1721)	710,000	1,000 (0350) 4,000 (0354) 89,000 (0355) 122,000 (1721)	840,000	1,000 (0347) 1,000 (0350) 5,000 (0354) 90,000 (0355)
Oberstudienrätin/-rat	A14	549,000		549,000		473,000	
Studienrätin/-rat	A13	3.654,000	10,000 (0126)	3.644,000		3.619,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	193,000	6,000 (0124)	193,000		192,000	
Zwischensumme:		5.201,000		5.191,000		5.220,000	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000	1,000 (0003)	1,000	1,000 (0003)	1,000	1,000 (0003)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5.202,000		5.192,000		5.221,000	
Summe:		5.202,000		5.192,000		5.221,000	

**Stellenvermerke**

- 0003 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 12.  
0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.  
0126 Stelle/Beschäftigungsposition ist ab dem 01.08.2012 gesperrt.  
0347 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülerinnen/Schülern  
0350 Stelle mit Amtszulage für d. ständige Vertreter/in der/des Leiterin/s des Berlin-Kollegs  
0354 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen  
0355 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern  
1721 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Oberstudienrätin/-rat A 14

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	2,210		2,210		0,000	
Erzieher/in	E8	4,270		4,270		0,000	
Zwischensumme:		6,480		6,480		0,000	
<b>Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		9,000	
Erzieher/in	E8	0,000		0,000		9,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		18,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Fremdsprachenassistent/in	E5-E6	0,560	0,560 (2123)	0,560	0,560 (2123)	0,560	
Zwischensumme:		0,560		0,560		0,560	
Teilsumme (Teilplan A):		7,040		7,040		18,560	
<b>Teilplan B</b>							
Erzieher/in	E6	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
<b>Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		7,000	
Erzieher/in	E8	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		15,000	
Summe:		7,040		7,040		33,560	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E13	47,000		42,000		13,000	
Zwischensumme:		47,000		42,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		47,000		42,000		13,000	
Summe:		47,000		42,000		13,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,480		0,480		0,000	
Zwischensumme:		0,480		0,480		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,480		0,480		0,000	
Summe:		0,480		0,480		0,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Gymnasien -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Lehrkraft	E13	29,500		29,500		29,500	
Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		31,500		31,500		31,500	
Teilsumme (Teilplan A):		31,500		31,500		31,500	
Summe:		31,500		31,500		31,500	



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Studiendirektor/in	A15	50,000		50,000		58,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	33,000	33,000 (0363)	33,000	33,000 (0363)	0,000	
Gesamtschuldirektor/in, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	0,000		0,000		32,000	32,000 (0340)
Gesamtschuldirektor/in, Studiendirektor/in	A15GD-A15	0,000		0,000		32,000	32,000 (0353)
Stellvertretende/rDirektor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	32,000	32,000 (0365)	32,000	32,000 (0365)	0,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule	A15GD	84,000		84,000		0,000	
Gesamtschuldirektor/in	A15GD	0,000		0,000		39,000	1,000 (0003)
Sekundarschulrektor/in	A15GD	34,000	1,000 (0003)	34,000	1,000 (0003)	0,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0003)
Gesamtschulrektor/in, Studien- direktor/in	A14GD-A15	0,000		0,000		325,000	4,000 (0003) 7,000 (0341)
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	344,000		344,000		0,000	
Stellvertretende/rDirektor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A14GD-A15	84,000	84,000 (0364)	84,000	84,000 (0364)	0,000	
Rektor/in	A14GD	13,000		13,000		2,000	
Studienrätin/-rat	A13	937,000		937,000		1.309,000	
Gesamtschulrektor/in, Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	0,000		0,000		190,000	190,000 (0360)
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	572,000	572,000 (0366)	572,000	572,000 (0366)	0,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	2.393,500	40,000 (0126)	2.353,500		984,000	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	3,000	3,000 (0331)	3,000	3,000 (0331)	0,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A12	1,000		1,000		0,000	
Lehrer/in	A12	1.060,000		1.060,000		189,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	35,000		35,000		35,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>5.675,500</b>		<b>5.635,500</b>		<b>3.196,000</b>	

**Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen**

Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	0,000		0,000		2,000	2,000 (0207) 2,000 (0363)
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule	A15GD	0,000		0,000		82,000	71,000 (0120) 82,000 (0207)

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A, Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Sekundarschulrektor/in	A15GD	0,000		0,000		2,000	2,000 (0207)
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	0,000		0,000		3,000	3,000 (0207)
Stellvertretende/rDirektor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A14GD-A15	0,000		0,000		84,000	71,000 (0120) 84,000 (0207) 82,000 (0364) 2,000 (0365)
Rektor/in	A14GD	0,000		0,000		2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		0,000		0,000		175,000	
<b>Ehemals Hauptschule</b>							
Rektor/in	A14GD	2,000	1,000 (0411)	2,000	1,000 (0411)	0,000	
Rektor/in	A13GD	10,000	10,000 (0333) 10,000 (0411)	10,000	10,000 (0333) 10,000 (0411)	0,000	
Konrektor/in	A12-A13GD	12,000	12,000 (0343) 12,000 (0411)	12,000	12,000 (0343) 12,000 (0411)	0,000	
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	2,000	2,000 (0359)	2,000	2,000 (0359)	0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		26,000		26,000		0,000	
<b>Ehemals Realschule</b>							
Realschulrektor/in	A15GD	5,000	5,000 (1716)	5,000	5,000 (1716)	0,000	
Realschulkonrektor/in	A14GD	7,000	7,000 (0334) 7,000 (1716)	7,000	7,000 (0334) 7,000 (1716)	0,000	
Realschulrektor/in	A14GD	2,000	2,000 (0333) 2,000 (1716)	2,000	2,000 (0333) 2,000 (1716)	0,000	
Rektor/in	A14GD	5,000		5,000		0,000	
Zweite(r) Realschulkonrektor/in	A14GD	6,000	6,000 (1716)	6,000	6,000 (1716)	0,000	
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	1,000	1,000 (0359)	1,000	1,000 (0359)	0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		26,000		26,000		0,000	
<b>John-F.-Kennedy-Schule</b>							
Studiendirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Gesamtschuldirektor/in, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	1,000	1,000 (0340)	1,000	1,000 (0340)	1,000	1,000 (0340)
Gesamtschuldirektor/in, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A15	1,000	1,000 (0353)	1,000	1,000 (0353)	1,000	1,000 (0353)
Gesamtschuldirektor/in	A15GD	1,000		1,000		1,000	
Gesamtschulrektor/in, Studien- direktor/in	A14GD-A15	7,000		7,000		7,000	
Studienrätin/-rat	A13	19,000		19,000		19,000	
Gesamtschulrektor/in, Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	5,000	5,000 (0360)	5,000	5,000 (0360)	5,000	5,000 (0360)
Lehrer/in	A12-A13GD	21,000		21,000		21,000	
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	1,000	1,000 (0344)	1,000	1,000 (0344)	1,000	1,000 (0344)
Lehrer/in	A12	13,000		13,000		13,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A, John-F.-Kennedy-Schule</b>							
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		72,000		72,000		72,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5.799,500		5.759,500		3.443,000	
Summe:		5.799,500		5.759,500		3.443,000	

**Stellenvermerke**

- 0003 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 13
- 0120 Stelle darf bis zur Einrichtung einer Integrierten Sekundarschule nur bis zur BesGr. A 13 in Anspruch genommen werden.
- 0126 Stelle/Beschäftigungsposition ist ab dem 01.08.2012 gesperrt.
- 0207 Vorbehaltlich einer entsprechenden Änderung des Landesbesoldungsgesetzes
- 0331 Stelle A 13 mit Amtszulage
- 0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern
- 0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern
- 0340 Stelle A 15 mit Amtszulage für Leiter/innen von Gesamtschulen mit Oberstufe
- 0341 Stelle A 14 mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Gesamtschulen ohne Oberstufe.
- 0343 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern
- 0344 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 540 Schülerinnen/Schülern
- 0353 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Gesamtschulen mit Oberstufe
- 0359 Stelle A 12 mit Amtszulage / A 13 mit Amtszulage für Leiter/in von Lehrgängen mit mehr als 90 Hörer/innen
- 0360 Stelle A 13 mit Amtszulage für Gesamtschulrektor/in
- 0363 Stelle A 15 mit Amtszulage für Leiter/innen von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.
- 0364 Stelle A 14 mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Integrierten Sekundarschulen ohne Oberstufe.
- 0365 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.
- 0366 Stelle A 13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in
- 0411 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in BesGr. A 12.
- 1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	43,500	43,500 (2123)	43,500	43,500 (2123)	52,720
Erzieher/in	E8	119,840	1,000 (2114) 108,490 (2123)	119,840	1,000 (2114) 108,490 (2123)	118,460
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	E6	0,880		0,880		0,000
Zwischensumme:		164,220		164,220		171,180

**Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		7,000 2,000 (0121)
Erzieher/in	E8	0,000		0,000		26,000 13,000 (0121)

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Zwischensumme:		0,000		0,000		33,000	
<b>John-F.-Kennedy-Schule</b>							
Pädagogische/r Mitarbeiter/in	E5-E6	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E8	43,000	1,000 (2114) 36,000 (2123)	43,000	1,000 (2114) 36,000 (2123)	45,000	1,000 (2114)
Fotograf/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Fremdsprachenassistent/in	E5-E6	3,550	3,550 (2123)	3,550	3,550 (2123)	2,550	
Fotograf/in	E5	1,000	1,000 (0019)	1,000	1,000 (0019)	1,000	1,000 (0019)
Tarifbeschäftigte/r	E5	16,500	8,000 (2123)	16,500	8,000 (2123)	16,500	
Wirtschaftler/in	E3	1,000	1,000 (2101)	1,000	1,000 (2101)	1,000	1,000 (2101)
Zwischensumme:		66,050		66,050		67,050	
Teilsumme (Teilplan A):		234,270		234,270		275,230	
<b>Teilplan B</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	13,000	
Erzieher/in	E8	35,320	19,110 (2123)	35,320	19,110 (2123)	19,110	
Zwischensumme:		39,320		39,320		32,110	
<b>Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		8,000	4,000 (0121)
Erzieher/in	E8	0,000		0,000		24,000	10,500 (0121)
Zwischensumme:		0,000		0,000		32,000	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E8	17,000	10,000 (2123)	17,000	10,000 (2123)	17,000	
Handwerker/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan B):		58,320		58,320		83,110	
Summe:		292,590		292,590		358,340	

**Stellenvermerke**

0019 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

0121 Stelle ist bis zur Einrichtung einer Integrierten Sekundarschule gesperrt.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes./Verg./- Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
2101 <i>Stelleninhaber/in erhält E 5, wenn die Voraussetzungen für eine übertarifl. Eingruppierung gegeben sind.</i>							
2114 <i>Stelleninhaber/in erhält E 9.</i>							
2123 <i>Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.</i>							
<b>42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Lehrkraft	E13	179,000		179,000		93,000	
Lehrkraft	E11 LEHR-E13	134,000		37,000		0,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	71,500		71,500		25,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	3,110		3,110		3,110	
Zwischensumme:		387,610		290,610		121,110	
<b>Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Lehrkraft	E13	0,000		0,000		83,000	7,000 (0121)
Zwischensumme:		0,000		0,000		83,000	
<b>John-F.-Kennedy-Schule</b>							
Lehrkraft	E15	6,000	1,000 (0523) 1,000 (0524) 1,000 (0525) 1,000 (2123)	6,000	1,000 (0523) 1,000 (0524) 1,000 (0525) 1,000 (2123)	5,000	1,000 (0524) 1,000 (0525)
Lehrkraft	E13-E14	3,000		3,000		3,000	
Lehrkraft	E13	3,000	1,000 (0526)	3,000	1,000 (0526)	3,000	1,000 (0526)
Lehrkraft	E11 LEHR	10,000		10,000		10,000	
Lehrkraft	E15 UE	0,000		0,000		1,000	1,000 (0523)
Zwischensumme:		22,000		22,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan A):		409,610		312,610		226,110	
<b>Teilplan B</b>							
Lehrkraft	E13	195,000		195,000		84,000	
Lehrkraft	E11 LEHR-E13	134,000		36,000		0,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	172,000		172,000		67,000	
Zwischensumme:		501,000		403,000		151,000	
<b>Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen</b>							
Lehrkraft	E13	0,000		0,000		75,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		75,000	
Teilsumme (Teilplan B):		501,000		403,000		226,000	
Summe:		910,610		715,610		452,110	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**noch Titel 42805**

**Stellenvermerke**

- 0121 *Stelle ist bis zur Einrichtung einer Integrierten Sekundarschule gesperrt.*
- 0523 *Stelle für Schulleiter/in Oberstufe an der JFK*
- 0524 *Stelle für ständige Vertretung des Co-Principel/ Oberschule an der JFK*
- 0525 *Stelle für den/die Schulleiter/in Grundschule an der JFK*
- 0526 *Stelle für Konrektor/in an der JFK*
- 2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		0,500	
Erzieher/in	E8	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		1,000	

**Teilplan B**

**Nichtpädagogisches Personal**

Handwerker/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,500		1,500		2,000	

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	43,000		43,000		3,000	
Lehrkraft	E10 LEHR	1,000	1,000 (0527)	1,000	1,000 (0527)	1,000	1,000 (0527)
Zwischensumme:		44,000		44,000		4,000	

**John-F.-Kennedy-Schule**

Lehrkraft	E15	5,000		5,000		5,000	
Lehrkraft	E14-E15	4,000		4,000		4,000	
Lehrkraft	E14	4,000		4,000		4,000	
Lehrkraft	E13-E14	8,000		8,000		8,000	
Lehrkraft	E13	2,050		2,050		2,050	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42815, Teilplan A, John-F.-Kennedy-Schule</b>							
Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	2,880		2,880		2,880	
Lehrkraft	E11 LEHR	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		34,930		34,930		34,930	
Teilsumme (Teilplan A):		78,930		78,930		38,930	
Summe:		78,930		78,930		38,930	

**Stellenvermerke**

0527 Stelle für eine Ortskraft

**42822 Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)**

**Teilplan A**

Praktische(r) Ausländische Fremdsprachenassistent/in	AT-01	44,000		44,000		44,000	
Zwischensumme:		44,000		44,000		44,000	
Teilsumme (Teilplan A):		44,000		44,000		44,000	
Summe:		44,000		44,000		44,000	



**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Studiendirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sonderschulrektor/in	A15GD	45,000	5,000 (0410) 1,000 (1716)	45,000	5,000 (0410) 1,000 (1716)	51,000	2,000 (0410)
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14-A15	7,000		7,000		9,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	4,000		4,000		4,000	
Sonderschulkonrektor/in	A14GD	63,000	13,000 (0336) 28,000 (0338) 6,000 (0339) 6,000 (1702) 2,000 (1716)	63,000	13,000 (0336) 28,000 (0338) 6,000 (0339) 6,000 (1702) 2,000 (1716)	63,000	14,000 (0336) 29,000 (0338) 6,000 (0339)
Sonderschulrektor/in	A14GD	20,000	15,000 (0335) 3,000 (0337) 1,000 (1716)	20,000	15,000 (0335) 3,000 (0337) 1,000 (1716)	16,000	11,000 (0335) 2,000 (0337) 2,000 (1716)
Zweite(r) Sonderschul- konrektor/in	A14GD	26,000	3,000 (1716)	26,000	3,000 (1716)	24,000	
Konrektor/in, Sonderschul- konrektor/in	A13-A14	7,000	7,000 (0318)	7,000	7,000 (0318)	9,000	9,000 (0318)
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A13-A14	5,000	5,000 (0318)	5,000	5,000 (0318)	3,000	3,000 (0318)
Studienrätin/-rat	A13	10,000		10,000		10,000	
Konrektor/in, Sonderschul- konrektor/in	A12-A14	5,000	5,000 (0318)	5,000	5,000 (0318)	3,000	3,000 (0318)
Zweite(r) Konrektor/in, Zweite(r) Sonderschulkonrektor/in	A12-A14	4,000	4,000 (0318)	4,000	4,000 (0318)	4,000	4,000 (0318)
Blindenoberlehrer/in, Lehrer/in	A12-A13GD	17,000	17,000 (0331)	17,000	17,000 (0331)	17,000	17,000 (0331)
Lehrer/in	A12-A13GD	5,000		5,000		5,000	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	1.779,000	1.779,000 (0331)	1.779,000	1.779,000 (0331)	1.779,000	1.779,000 (0331)
Taubstummoberlehrer/in, Lehrer/in	A12-A13GD	21,000	21,000 (0331)	21,000	21,000 (0331)	21,000	21,000 (0331)
Lehrer/in	A12	8,000		8,000		8,000	
Fach-, Lehrer/in, Lehrer/in Sonderschule/ Sonderpädagogik	A10-A13GD	20,000	8,000 (0331)	20,000	8,000 (0331)	20,000	8,000 (0331)
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	10,000		10,000		10,000	
Fachlehrer/in	A10-A11	1,000		1,000		1,000	
Fachlehrer/in	A10	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>		<b>2.059,000</b>	

**Stellenvermerke**

0318 Amtszulage gem. Schülerzahlberechnung nach Nr. 16 der Vorbemerkung zur LBesOA

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**noch Titel 42201**

- 0331 Stelle A 13 mit Amtszulage  
 0335 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen/Schülern  
 0336 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülerinnen/Schülern  
 0337 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für sonstige Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülerinnen/Schülern  
 0338 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für sonstige Behinderte mit mehr als 90 Schülerinnen/Schülern  
 0339 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen mit angegliederten Berufsschulklassen  
 0410 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Sonderschulrektor/in der BesGr. A 14 mit Amtszulage an Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen/Schülern.  
 1702 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 14  
 1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Erzieher/in	E9	11,000	1,000 (2113) 4,000 (2114)	11,000	1,000 (2113) 4,000 (2114)	12,000	1,000 (2113) 5,000 (2114)
Erzieher/in	E8	138,980	5,320 (0124) 9,000 (2114) 114,080 (2123)	138,980	9,000 (2114) 114,080 (2123)	136,050	9,000 (2114)
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		168,000	168,000 (0521) 10,000 (2104) 1,000 (2114)
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	E6	195,480	6,230 (0124) 176,500 (0521) 16,000 (2104) 1,000 (2114)	195,480	176,500 (0521) 16,000 (2104) 1,000 (2114)	0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>345,460</b>		<b>345,460</b>		<b>316,050</b>	

**Nichtpädagogisches Personal**

Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E8	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,090	1,000 (2123)	1,090	1,000 (2123)	1,090	
Schwimmeistergehilfin/- gehilfe	E3	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>3,590</b>		<b>3,590</b>		<b>3,590</b>	

**Teilsumme (Teilplan A):** 349,050 349,050 319,640

**Teilplan B**

Heilpädagogin/-pädagoge	E10	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0531)	1,000	1,000 (0531)	1,000	1,000 (0531)
Erzieher/in	E9	15,000	2,000 (2113) 7,000 (2114)	15,000	2,000 (2113) 7,000 (2114)	17,000	5,000 (2113) 10,000 (2114)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	4,500	3,000 (2123)	4,500	3,000 (2123)	4,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Erzieher/in	E8	194,930	5,320 (0124) 6,000 (0531) 1,000 (2113) 181,110 (2123)	194,930	6,000 (0531) 1,000 (2113) 181,110 (2123)	199,140	6,000 (0531)
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		100,500	100,500 (0521) 2,000 (2104)
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	E6	131,980	6,230 (0124) 113,000 (0521) 1,000 (2104)	131,980	113,000 (0521) 1,000 (2104)	0,000	
Zwischensumme:		347,410		347,410		323,640	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Schwimmeistiergehilfin/- gehilfe	E3	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		349,410		349,410		325,640	
Summe:		698,460		698,460		645,280	

**Stellenvermerke**

- 0124 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zum 31.07.2012 gesperrt.
- 0521 In Klassen für behinderte Kinder.
- 0531 Stelle wird im Internat verwendet.
- 2104 Stelleninhaber/in erhält E 7a (ohne Übernahmeverpflichtung).
- 2113 Stelleninhaber/in erhält E 10.
- 2114 Stelleninhaber/in erhält E 9.
- 2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	92,580		92,580		102,580	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E8 LEHR-E9 LEHR	116,500		116,500		104,680	
Zwischensumme:		209,080		209,080		207,260	
Teilsumme (Teilplan A):		209,080		209,080		207,260	

**Teilplan B**

Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	58,000		58,000		64,000	
Lehrkraft	E9 LEHR	2,000		2,000		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E8 LEHR-E9 LEHR	83,080		83,080		71,090	
Zwischensumme:		143,080		143,080		135,090	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sonderpädagogische Förderzentren -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42805, Teilplan B</b>							
Teilsumme (Teilplan B):		143,080		143,080		135,090	
Summe:		352,160		352,160		342,350	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan B**

**Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder**

Erzieher/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E11 LEHR-E13 LEHR	31,000		31,000		31,000	
Zwischensumme:		31,000		31,000		31,000	

**Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder**

Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	0,000		0,000		0,600	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,600	

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Pädagogische Unterrichtshilfe	E10 LEHR	1,100		1,100		0,000	
Zwischensumme:		1,100		1,100		0,000	

Teilsumme (Teilplan A):		32,100		32,100		31,600	
Summe:		32,100		32,100		31,600	

**42822 Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)**

**Teilplan A**

Heilerziehungspflege-Berufs- praktikant/in	PHEP-010	0,000		0,000		30,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		30,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		30,000	
Summe:		0,000		0,000		30,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	43,000		43,000		44,000	
Studiendirektor/in	A15	579,000	2,000 (0345) 81,000 (0348) 12,000 (0349) 43,000 (0351) 4,000 (1701) 78,000 (1721)	579,000	2,000 (0345) 81,000 (0348) 12,000 (0349) 43,000 (0351) 4,000 (1701) 78,000 (1721)	625,000	2,000 (0345) 76,000 (0348) 13,000 (0349) 44,000 (0351) 4,000 (1701)
Studiendirektor/in Fachschule, Studiendirektor/in	A15	5,000	1,000 (0346)	5,000	1,000 (0346)	5,000	1,000 (0346)
Oberstudienrätin/-rat	A14	424,000		424,000		377,000	
Oberstudienrätin/-rat Fach- schule, Oberstudienrätin/-rat	A14	9,000		9,000		9,000	
Studienrätin/-rat	A13	2.002,000		2.002,000		2.002,000	
Studienrätin/-rat Fachschule, Studienrätin/-rat	A13	29,000		29,000		29,000	
Fachlehrer/in	A12	1,000		1,000		1,000	
Fachlehrer/in	A10-A11	50,000		50,000		50,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A11	5,000		5,000		5,000	
Fachlehrer/in	A10	27,000		27,000		27,000	
Lehrer/in für Fachpraxis	A9-A10	65,000		65,000		65,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>3.239,000</b>		<b>3.239,000</b>		<b>3.239,000</b>	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	5,000	5,000 (0308)	5,000	5,000 (0308)	5,000	5,000 (0308)
Amtsinspektor/in	A9S	7,000		7,000		7,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>14,000</b>		<b>14,000</b>		<b>14,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>3.253,000</b>		<b>3.253,000</b>		<b>3.253,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>3.253,000</b>		<b>3.253,000</b>		<b>3.253,000</b>	

**Stellenvermerke**

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0345 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

0346 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen von Fachschulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

0348 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen von Abteilungen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern

0349 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen von Abteilungen, die einem zweizügig vollausgebauten Oberstufengymnasium oder einem Oberstufengymnasium mit mindestens zwei Schultypen entspricht.

0351 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern

1701 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 15 ohne Übernahmeverpflichtung).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42201

1721 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Oberstudienrätin/-rat A 14

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	15,000	13,860 (2123)	15,000	13,860 (2123)	15,000
--	-----	--------	---------------	--------	---------------	--------

Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000
----------------	--	--------	--	--------	--	--------

Nichtpädagogisches Personal

Baumaschinenvorarbeiter/in	AT-01	4,000		4,000		4,000
Fachwerker/in	AT-01	10,000		10,000		10,000
Tarifbeschäftigte/r für Spezialfacharbeiten	AT-01	9,000		9,000		9,000
Vorarbeiter/in	AT-01	10,000		10,000		10,000
Werkpolier/in	AT-01	2,000		2,000		2,000
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	18,000	16,000 (2123)	18,000	16,000 (2123)	18,000
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	1,000		1,000		1,000
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E8	9,000	9,000 (2123)	9,000	9,000 (2123)	8,000
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Elektriker/in	E7	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Metallhandwerker/in	E7	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Fahrer/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Laborant/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	76,530	55,000 (2123)	76,530	55,000 (2123)	76,530
Tarifbeschäftigte/r	E6	36,000	1,000 (2123)	36,000	1,000 (2123)	36,000
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Zeichner/in	E6	0,500		0,500		0,500
Hauswirtschaftsleiter/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Laborant/in	E5	14,910	11,000 (2123)	14,910	11,000 (2123)	14,910
Magazin- oder Lagervorsteher/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Schulhausmeister/in	E5	32,000	24,000 (2123)	32,000	24,000 (2123)	32,000
Schulhauswart/in	E5	3,000	2,000 (2123)	3,000	2,000 (2123)	3,000

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Nichtpädagogisches Personal</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	69,470	54,500 (2123)	69,470	54,500 (2123)	69,470	
Schulhausmeister/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Schulhauswart/in	E3	4,000	3,000 (2123)	4,000	3,000 (2123)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,250	2,000 (2123)	2,250	2,000 (2123)	2,250	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	2,500	2,500 (2123)	2,500	2,500 (2123)	2,500	
Tierwärter/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2 UE	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		324,160		324,160		323,160	
Teilsomme (Teilplan A):		339,160		339,160		338,160	
<b>Teilplan B</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Köchin/Koch	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Laborant/in	E6	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	18,000	16,000 (2123)	18,000	16,000 (2123)	18,000	
Schulhausmeister/in	E5	28,000	20,000 (2123)	28,000	20,000 (2123)	28,000	
Schulhauswart/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	53,450	43,000 (2123)	53,450	43,000 (2123)	53,450	
Hallenwärter/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Schulhausmeister/in	E3	8,410	8,000 (2123)	8,410	8,000 (2123)	8,410	
Schulhauswart/in	E3	10,000	10,000 (2123)	10,000	10,000 (2123)	10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		129,860		129,860		129,860	
Teilsomme (Teilplan B):		130,860		130,860		130,860	
Summe:		470,020		470,020		469,020	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**noch Titel 42801**

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft für Fachpraxis	E8 LEHR-E9 LEHR	219,500	1,000 (2067)	219,500	1,000 (2067)	219,500	1,000 (2067)
Pädagogische Unterrichtshilfe	E8 LEHR-E9 LEHR	2,000		2,000		2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>221,500</b>		<b>221,500</b>		<b>221,500</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>221,500</b>		<b>221,500</b>		<b>221,500</b>	

**Teilplan B**

Lehrkraft für Fachpraxis	E8 LEHR-E9 LEHR	28,500		28,500		28,500	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E8 LEHR-E9 LEHR	2,000		2,000		2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>30,500</b>		<b>30,500</b>		<b>30,500</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan B):</b>		<b>30,500</b>		<b>30,500</b>		<b>30,500</b>	
<b>Summe:</b>		<b>252,000</b>		<b>252,000</b>		<b>252,000</b>	

**Stellenvermerke**

2067 *Stelleninhaber/in erhält Entgeltgruppe E10.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Nichtpädagogisches Personal**

Werkpolier/in	AT-01	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>1,000</b>		<b>1,000</b>		<b>1,000</b>	

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>1,000</b>		<b>1,000</b>		<b>1,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>2,000</b>		<b>2,000</b>		<b>2,000</b>	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811</b>							
<b>Teilplan B</b>							
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Handwerker/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E13	69,000		69,000		69,000	
Lehrkraft für Fachpraxis	E8 LEHR-E9 LEHR	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		70,000		70,000		70,000	
Teilsumme (Teilplan A):		70,000		70,000		70,000	
Summe:		70,000		70,000		70,000	



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberstudiendirektor/in Fachschule, Oberstudiendirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Studiendirektor/in Fachschule, Studiendirektor/in	A15	12,000	1,000 (0352) 3,000 (1721)	12,000	1,000 (0352) 3,000 (1721)	12,000	1,000 (0352)
Oberstudienrätin/-rat Fachschule, Oberstudienrätin/-rat	A14	7,000		7,000		7,000	
Studienrätin/-rat Fachschule, Studienrätin/-rat	A13	37,000		37,000		37,000	
Zwischensumme:		57,000		57,000		57,000	
Teilsumme (Teilplan A):		57,000		57,000		57,000	
Summe:		57,000		57,000		57,000	

**Stellenvermerke**

0352 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Fachschulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern  
1721 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Oberstudienrätin/-rat A 14

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Nichtpädagogisches Personal**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	4,000	3,000 (2123)	4,000	3,000 (2123)	4,000	
Schulhausmeister/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	3,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	

**Teilplan B**

**Nichtpädagogisches Personal**

Schulhauswart/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		12,000		12,000		12,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Technikerschule -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	3,000		3,000		3,000
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000
Summe:		3,000		3,000		3,000

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

Lehrkraft	E13	18,430		18,430		18,430
Lehrkraft	E9 LEHR-E10 LEHR	3,020		3,020		3,020
Zwischensumme:		21,450		21,450		21,450
Teilsumme (Teilplan A):		21,450		21,450		21,450
Summe:		21,450		21,450		21,450

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Studiendirektor/in	A15	3,000	1,000 (0345)	3,000	1,000 (0345)	3,000	1,000 (0345)
Oberstudienrätin/-rat	A14	4,000		4,000		4,000	
Studienrätin/-rat	A13	6,000		6,000		6,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		19,000		19,000		19,000	
Summe:		19,000		19,000		19,000	

**Stellenvermerke**

0345 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Nichtpädagogisches Personal**

Schulhausmeister/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 (2123)	0,500	0,500 (2123)	0,500	
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		1,500	

**Teilplan B**

Erzieher/in	E8	1,660		1,660		0,000	
Erzieher/in	E6	5,710		5,710		3,500	
Zwischensumme:		7,370		7,370		3,500	

**Internatserzieher**

Erzieher/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	E6	9,880		9,880		10,190	
Zwischensumme:		10,880		10,880		11,190	

**Nichtpädagogisches Personal**

Tarifbeschäftigte/r	E9	12,000	12,000 (2123)	12,000	12,000 (2123)	12,000	
Krankengymnast/in	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Gewandmeister/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Krankengymnast/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B, Nichtpädagogisches Personal</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,530	3,530 (2123)	3,530	3,530 (2123)	3,530	
Pförtner/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,500 (2123)	1,500	1,500 (2123)	1,500	
Zwischensumme:		24,030		24,030		24,030	
Teilsumme (Teilplan B):		42,280		42,280		38,720	
Summe:		43,780		43,780		40,220	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan B**

Lehrkraft	E15	1,000	1,000 (0528)	1,000	1,000 (0528)	1,000	1,000 (0528)
Ballettpädagogin/-pädagogin	E14	1,000		1,000		1,000	
Lehrkraft	E14	1,000	1,000 (0530)	1,000	1,000 (0530)	1,000	1,000 (0530)
Lehrkraft	E13-E14	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
			1,000 (0529)		1,000 (0529)		1,000 (0529)
Ballettpädagogin/-pädagogin	E13	2,000		2,000		2,000	
Lehrkraft	E13	3,000		3,000		3,000	
Ballettpädagogin/-pädagogin	E11 LEHR	20,000		20,000		20,000	
Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		39,000		39,000		39,000	
Teilsumme (Teilplan B):		39,000		39,000		39,000	
Summe:		39,000		39,000		39,000	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle/Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden zu einer Stelle/Beschäftigungsposition für Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe E12.

0528 Stelle für den/die Künstlerische/n Leiter/in Bühnentanz

0529 Stelle für den/die Künstlerische/n Leiter/in Artistik

0530 Stelle für den/die stellvertretende/n Leiter/in Bühnentanz

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan B**

**Nichtpädagogisches Personal**

Fahrer/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
-----------	----	-------	--------------	-------	--------------	-------	--

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011
<b>noch Titel 42811, Teilplan B, Nichtpädagogisches Personal</b>						
Handwerker/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000
Summe:		3,000		3,000		3,000

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**

**Teilplan A**

**Dienstkräfte auf Zeit Beschäftigung von Stundenlehrkräften**

Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000

**Teilplan B**

**Dienstkräfte auf Zeit Beschäftigung von Stundenlehrkräften**

Lehrkraft	E9 LEHR-E11 LEHR	2,170		2,170		2,170
Zwischensumme:		2,170		2,170		2,170
Teilsumme (Teilplan B):		2,170		2,170		2,170
Summe:		3,170		3,170		3,170



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	3,000		3,000		0,000	
Studiendirektor/in	A15	32,000	2,000 (0347) 1,000 (0354) 4,000 (0355) 1,000 (1701) 8,000 (1721)	32,000	2,000 (0347) 1,000 (0354) 4,000 (0355) 1,000 (1701) 8,000 (1721)	0,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	2,000	2,000 (0363)	2,000	2,000 (0363)	0,000	
Stellvertretende/rDirektor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	3,000	3,000 (0365)	3,000	3,000 (0365)	0,000	
Sekundarschulrektor/in	A15GD	2,000		2,000		0,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	20,000		20,000		0,000	
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	6,000		6,000		0,000	
Realschulkonrektor/in	A14GD	1,000	1,000 (1716)	1,000	1,000 (1716)	0,000	
Studienrätin/-rat	A13	188,000		188,000		0,000	
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	12,000	12,000 (0366)	12,000	12,000 (0366)	0,000	
Rektor/in	A13GD	1,000	1,000 (0332)	1,000	1,000 (0332)	0,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	93,000		93,000		0,000	
Lehrer/in	A12	9,000		9,000		0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>372,000</b>		<b>372,000</b>		<b>0,000</b>	
<b>Coubertin-Gymnasium</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		8,000	1,000 (0355)
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		5,000	
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		60,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>0,000</b>		<b>0,000</b>		<b>74,000</b>	
<b>Flatow-Oberschule</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		9,000	1,000 (0355)
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		5,000	
Realschulkonrektor/in	A14GD	0,000		0,000		1,000	
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		22,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		18,000	
Lehrer/in	A12	0,000		0,000		3,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>0,000</b>		<b>0,000</b>		<b>59,000</b>	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
<b>Nichtpädagogisches Personal</b>							
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Werner-Seelenbinder-Schule</b>							
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		2,000	
Gesamtschuldirektor/in, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	0,000		0,000		1,000	
Gesamtschuldirektor/in	A15GD	0,000		0,000		1,000	
Gesamtschuldirektor/in, Studiendirektor/in	A15GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0353)
Gesamtschulrektor/in, Studien- direktor/in	A14GD-A15	0,000		0,000		7,000	
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		49,000	
Gesamtschulrektor/in, Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	0,000		0,000		5,000	5,000 (0360)
Rektor/in	A13GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0332)
Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		30,000	
Lehrer/in	A12	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		103,000	
<b>Schulfarm Insel Scharfenberg</b>							
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		8,000	1,000 (0355)
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		5,000	
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		16,000	
Lehrer/in	A12-A13GD	0,000		0,000		5,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		35,000	
Teilsumme (Teilplan A):		373,000		373,000		272,000	
Summe:		373,000		373,000		272,000	

**Stellenvermerke**

- 0332 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern
- 0347 Stelle mit Amtszulage für Leiter/innen voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülerinnen/Schülern
- 0353 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Gesamtschulen mit Oberstufe
- 0354 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen
- 0355 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern
- 0360 Stelle A 13 mit Amtszulage für Gesamtschulrektor/in
- 0363 Stelle A 15 mit Amtszulage für Leiter/innen von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.
- 0365 Stelle mit Amtszulage für ständige Vertreter/innen der Leiter/innen von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**  
**- Zentral verwaltete Schulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**noch Titel 42201**

0366 Stelle A 13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in

1701 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 15 ohne Übernahmeverpflichtung).

1716 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrer/in der BesGr. A 12 / A 13.

1721 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Oberstudienrätin/-rat A 14

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Poelchau-Schule**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		0,000	
Erzieher/in	E8	2,110		2,110		0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>3,110</b>		<b>3,110</b>		<b>0,000</b>	

**Nichtpädagogisches Personal**

Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Schulhausmeister/in	E5	3,000	2,000 (2123)	3,000	2,000 (2123)	2,000	
Schulhauswart/in	E5	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,688	0,500 (2115) 6,000 (2123)	7,688	0,500 (2115) 6,000 (2123)	5,500	0,500 (2115)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>16,688</b>		<b>16,688</b>		<b>11,500</b>	

**Schulfarm Insel Scharfenberg**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0531)
Erzieher/in	E8	0,000		0,000		1,130	
Erzieher/in	E6	0,000		0,000		5,620	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>0,000</b>		<b>0,000</b>		<b>8,500</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>19,798</b>		<b>19,798</b>		<b>20,000</b>	

**Teilplan B****Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule**

Erzieher/in	E6	2,000		2,000		0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>2,000</b>		<b>2,000</b>		<b>0,000</b>	

**Nichtpädagogisches Personal**

Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000	1,000 (2123)	3,000	1,000 (2123)	3,000	
Elektriker/in	E6	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B, Nichtpädagogisches Personal</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Handwerker/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Schulhausmeister/in	E5	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	4,000	
Schulhauswart/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,000	3,000 (2123)	5,000	3,000 (2123)	4,000	
Hausmeister/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	3,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		19,000	
<b>Werner-Seelenbinder-Schule</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	0,780		0,780		1,000	
Erzieher/in	E8	3,040		3,040		4,000	
Erzieher/in	E6	7,150		7,150		7,350	
Zwischensumme:		10,970		10,970		12,350	
<b>Erzieher/innen im Wohnheim</b>							
Erzieher/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
<b>Internatserzieher/innen im Haus der Athleten</b>							
Erzieher/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	E8	2,000		2,000		2,000	
Erzieher/in	E6	13,110		13,110		9,870	
Zwischensumme:		16,110		16,110		12,870	
Teilsumme (Teilplan B):		51,080		51,080		46,220	
Summe:		70,878		70,878		66,220	
<b>Stellenvermerke</b>							
0531 Stelle wird im Internat verwendet.							
2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.							
2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.							
<b>42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte</b>							
<b>Teilplan B</b>							
Lehrkraft	E13	9,000		9,000		0,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	5,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		0,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42805, Teilplan B</b>							
<b>Flatow-Oberschule</b>							
Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		5,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		7,000	
<b>Werner-Seelenbinder-Schule</b>							
Lehrkraft	E13 LEHR	0,000		0,000		4,000	
Lehrkraft	E11 LEHR	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan B):		14,000		14,000		14,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan B**

**Nichtpädagogisches Personal**

Schulhauswart/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000
Summe:		2,000		2,000		2,000

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B4	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B3	0,000		0,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	2,000		2,000		2,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	10,750		10,750		8,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	2,000	2,000 (0314)	2,000	2,000 (0314)	3,000	3,000 (0314)
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Schulrätin/-rat	A15	12,000		12,000		10,000	
Studiendirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Bibliotheksinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		38,750		38,750		34,000	
Teilsomme (Teilplan A):		38,750		38,750		34,000	
Summe:		38,750		38,750		34,000	

**Stellenvermerke**

0314 Amtszulage nach Fußnote 2 zu BesGr. A 15 LBesO A

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	7,541	2,000 (2123)	7,541	2,000 (2123)	8,250	
Hilfslaborant/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	2,000 (2123)	3,000	2,000 (2123)	3,000	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,279	1,279 (2123)	1,279	1,279 (2123)	5,250	
<b>Zwischensumme:</b>		28,070		28,070		31,750	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		28,070		28,070		31,750	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		4,000		4,000		5,000	
<b>Teilsomme (Teilplan B):</b>		4,000		4,000		5,000	
<b>Summe:</b>		32,070		32,070		36,750	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	2,000		2,000		2,000	
Senatsrätin/-rat	A16	2,000		2,000		2,000	
Regierungsdirektor/in	A15	4,000		4,000		4,000	
Sozialdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		7,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	6,000		6,000		4,000	
Amtsärztin/-rat	A12	6,000		6,000		7,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	16,000		16,000		17,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	11,750		11,750		10,250	
Sozialamtfrau/-mann	A11	20,000		20,000		27,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	6,250		6,250		5,250	
Sozialoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,500		2,500		1,500	
Zwischensumme:		89,500		89,500		96,000	
Teilsomme (Teilplan A):		89,500		89,500		96,000	
Summe:		89,500		89,500		96,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	5,060	5,060 (2123)	5,060	5,060 (2123)	5,060	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	5,820		5,820		4,820	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E10	21,000		21,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	5,750		5,750		5,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	7,000	2,000 (2123)	7,000	2,000 (2123)	7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		7,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	3,750		3,750		3,750	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>77,380</b>		<b>77,380</b>		<b>73,380</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>77,380</b>		<b>77,380</b>		<b>73,380</b>	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	5,000	5,000 (2123)	5,000	5,000 (2123)	5,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>26,000</b>		<b>26,000</b>		<b>26,000</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan B):</b>		<b>26,000</b>		<b>26,000</b>		<b>26,000</b>	

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Jugend, Familie und Landesjugendamt -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
Summe:		103,380		103,380		99,380	

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E10	1,500	1,500 (0092)	1,500	1,500 (0092)	0,000
Zwischensumme:		1,500		1,500		0,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		0,000

**Teilplan B**

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500	0,500 (0092)	0,500	0,500 (0092)	0,000
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000
Teilsumme (Teilplan B):		0,500		0,500		0,000
Summe:		2,000		2,000		0,000

**Stellenvermerke**

0092 *Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.*



Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Bezeichnung	Bes./Verg./- Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Sozialdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	13,000	13,000 (2123)	13,000	13,000 (2123)	13,000	
Hauswirtschaftsleiter/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,826	2,826 (2123)	3,826	2,826 (2123)	3,000	
Köchin/Koch	E6	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000		5,000		4,000	
Handwerker/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Hausmeister/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Pförtner/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	2,000	1,000 (2107)	2,000	1,000 (2107)	3,000	2,000 (2107)
Reiniger/in	E2 UE	2,000		2,000		3,800	
Tarifbeschäftigte/r in der Haus- und Hofarbeit	E2 UE	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Zwischensumme:		44,826		44,826		47,800	
Teilsumme (Teilplan A):		44,826		44,826		47,800	
Summe:		44,826		44,826		47,800	

1051  
2012/2013

**Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

2107 *Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	3,000		3,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	3,000		3,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	5,500		5,500		2,500	
Regierungsrätin/-rat	A13	3,850		3,850		1,750	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		3,250	
Amtsärztin/-rat	A12	3,500		3,500		3,500	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,940		4,940		0,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Regierungsoberssekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		28,790		28,790		17,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung) werden (nachrichtlich) ohne Betrag

**ausgewiesen - Studentenwerk**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)	0,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)	2,000	2,000 (0002)
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		31,790		31,790		20,000	
Summe:		31,790		31,790		20,000	

**Stellenvermerke**

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	0,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,232		1,232		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,500	
Zwischensumme:		12,232		12,232		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,232		12,232		11,000	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		0,000	
Summe:		14,232		14,232		11,000	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)**

Handwerkerhelfer/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0002)
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	1,000 (0090) 1,000 (0103)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000	1,000 (0092)	1,000	1,000 (0092)	1,000	1,000 (0086)
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Wissenschaft -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A</b>							
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		3,000	
Summe:		1,000		1,000		3,000	

**Stellenvermerke**

- 0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).
- 0086 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2011 weg.
- 0090 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 30.06.2013 weg.
- 0092 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.
- 0103 Stelle/Beschäftigungsposition ist bis zur stichtagsabhängigen Bedarfsfeststellung gesperrt.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Forschung  
- Forschung -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**

**Teilplan A**

Senatsdirigent/in	B5	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		0,000		4,000	
Bau-/Vermessungsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	0,000		0,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		3,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,500	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		2,500	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,270	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		0,625	
Zwischensumme:		0,000		0,000		20,895	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung) werden (nachrichtlich) ohne Betrag

**ausgewiesen - Zentrum für Informationstechnik Berlin (Konrad-Zuse-Zentrum)**

Leitende(r) Wissenschaftliche(r) Direktor/in	A16	0,000		0,000		2,000	2,000 (0701)
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	1,000 (0002)
Wissenschaftliche(r) Direktor/in	A15	0,000		0,000		1,000	1,000 (0002)
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	2,000 (0002)
Zwischensumme:		0,000		0,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		26,895	
Summe:		0,000		0,000		26,895	

**Stellenvermerke**

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

0701 Stelle ohne Betrag, weil die Dienstbezüge der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers (Präsident/in und Vizepräsident/in) im Haushaltsplan der FU Berlin bzw. der TU Berlin ausgewiesen sind.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Forschung  
- Forschung -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		11,000	
Summe:		0,000		0,000		11,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0086)
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

**Stellenvermerke**

0086 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2011 weg.

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sekretariat der Kultusministerkonferenz -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Ministerialdirektor/in	B9	1,000		1,000		1,000	
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	5,000		5,000		5,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	5,000		5,000		5,000	
Regierungsdirektor/in	A15	10,000		10,000		10,000	
Studiendirektor/in	A15	6,000		6,000		6,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	13,000		13,000		13,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	5,000		5,000		5,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		49,000		49,000		49,000	
<b>Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)</b>							
Studiendirektor/in	A15	3,000	3,000 (0073)	3,000	3,000 (0073)	3,000	3,000 (0073)
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		52,000		52,000		52,000	
Summe:		52,000		52,000		52,000	

**Stellenvermerke**

0073 Stelle fällt nach Beendigung der Fremdfinanzierung d. Personalmittel bei Freiwerden weg.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000	1,000 (1702)	1,000	1,000 (1702)	1,000	1,000 (1702)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	9,750	6,250 (2125)	9,750	6,250 (2125)	9,750	6,250 (2125)
Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	9,500		9,500		9,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	23,000		23,000		23,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sekretariat der Kultusministerkonferenz -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	1,500		1,500		1,500	
Fremdsprachenassistent/in	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E8	0,500		0,500		0,500	
Fahrer/in (Pauschalentgelt)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	12,625		12,625		12,625	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	15,250		15,250		15,250	
Fernsprecher/in	E3	1,400	1,400 (2125)	1,400	1,400 (2125)	1,400	1,400 (2125)
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,500	3,500 (2125)	3,500	3,500 (2125)	3,500	3,500 (2125)
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E3	0,500	0,500 (2125)	0,500	0,500 (2125)	0,500	0,500 (2125)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	1,000	1,000 (2125)	1,000	1,000 (2125)	1,000	1,000 (2125)
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000	1,000 (2125)	1,000	1,000 (2125)	1,000	1,000 (2125)
Zwischensumme:		99,525		99,525		99,525	
<b>Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		0,500	0,500 (0002)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	2,000	2,000 (0002)	0,000		2,000	2,000 (0002)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0002)
Zwischensumme:		2,000		0,000		3,500	
Teilsomme (Teilplan A):		101,525		99,525		103,025	
Summe:		101,525		99,525		103,025	

**Stellenvermerke**

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

1702 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 14

2125 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 TVÜ-Bund höher eingruppiert.

**42802 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (SOKRATES-Agentur)**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000	3,000 (0024) 2,000 (2125)	3,000	3,000 (0024) 2,000 (2125)	3,000	3,000 (0020) 2,000 (2125)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0024)	1,000	1,000 (0024)	1,000	1,000 (0020)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
- Sekretariat der Kultusministerkonferenz -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42802, Teilplan A</b>							
Tariffbeschäftigte/r	E9	11,000	11,000 (0024)	11,000	11,000 (0024)	11,000	11,000 (0020)
Tariffbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	3,000	3,000 (0024)	3,000	3,000 (0024)	3,000	3,000 (0020)
Zwischensumme:		18,000		18,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		18,000	
Summe:		18,000		18,000		18,000	

**Stellenvermerke**

0020 Stelle fällt nach Auslauf des SOKRATES-Programms weg.

0024 Stelle fällt bei Auslaufen der europäischen Bildungsprogramme im Schulbereich weg.

2125 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 TVÜ-Bund höher eingruppiert.

**42890 Entgelte der Tariffbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**

**Teilplan A**

Tariffbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000	3,000 (0073) 1,000 (2125)	3,000	3,000 (0073) 1,000 (2125)	2,000	2,000 (0073) 1,000 (2125)
Tariffbeschäftigte/r	E10	2,000	2,000 (0073)	2,000	2,000 (0073)	2,000	2,000 (0073)
Tariffbeschäftigte/r	E9	16,250	16,250 (0073)	16,250	16,250 (0073)	15,500	15,500 (0073)
Tariffbeschäftigte/r	E6	3,500	3,500 (0073)	3,500	3,500 (0073)	3,500	3,500 (0073)
Tariffbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,750	0,750 (0073)	0,750	0,750 (0073)	1,000	1,000 (0073)
Zwischensumme:		25,500		25,500		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		25,500		25,500		24,000	
Summe:		25,500		25,500		24,000	

**Stellenvermerke**

0073 Stelle fällt nach Beendigung der Fremdfinanzierung d. Personalmittel bei Freiwerden weg.

2125 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 TVÜ-Bund höher eingruppiert.



# Stellenübersicht

## Einzelplan 10

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B9	B7	B5	B4	B3
1000	2013	-	3,000	1,000	-	1,000
	2012	-	3,000	1,000	-	1,000
	2011	-	2,000	1,000	-	1,000
1009	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1010	2013	-	-	1,000	-	1,000
	2012	-	-	1,000	-	1,000
	2011	-	-	-	-	-
1011	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	1,000	-	1,000
1012	2013	-	-	1,000	-	1,000
	2012	-	-	1,000	-	1,000
	2011	-	-	-	1,000	-
1014	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1015	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1016	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1017	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1018	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1019	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1020	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1021	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1022	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1023	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1024	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1030	2013	-	-	-	1,000	-
	2012	-	-	-	1,000	-
	2011	-	-	-	-	1,000
1040	2013	-	-	1,000	-	1,000
	2012	-	-	1,000	-	1,000
	2011	-	-	1,000	-	1,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>						Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A							
<b>B9</b>	<b>B7</b>	<b>B5</b>	<b>B4</b>	<b>B3</b>			
-	-	-	-	-	-	2013	<b>1051</b>
-	-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	-	2011	
-	-	1,000	-	1,000	-	2013	<b>1070</b>
-	-	1,000	-	1,000	-	2012	
-	-	1,000	-	1,000	-	2011	
-	-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	-	2012	
-	-	1,000	-	-	-	2011	
1,000	-	1,000	-	5,000	-	2013	<b>1091</b>
1,000	-	1,000	-	5,000	-	2012	
1,000	-	1,000	-	5,000	-	2011	
1,000	3,000	6,000	1,000	10,000	-	2013	<b>Summe</b>
1,000	3,000	6,000	1,000	10,000	-	2012	
1,000	2,000	6,000	1,000	10,000	-	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B2	Teilsumme	A16	A15	A15GD
<b>1000</b>	2013	1,000	6,000	3,000	6,040	-
	2012	1,000	6,000	3,000	6,040	-
	2011	1,000	5,000	3,000	7,540	-
<b>1009</b>	2013	-	-	-	0,750	-
	2012	-	-	-	0,750	-
	2011	-	-	-	1,500	-
<b>1010</b>	2013	4,000	6,000	6,000	8,000	-
	2012	4,000	6,000	6,000	8,000	-
	2011	2,000	2,000	4,750	8,000	-
<b>1011</b>	2013	-	-	7,000	8,000	-
	2012	-	-	7,000	8,000	-
	2011	1,000	3,000	8,000	11,000	-
<b>1012</b>	2013	1,000	3,000	35,000	74,000	-
	2012	1,000	3,000	34,000	75,000	-
	2011	1,000	2,000	31,000	69,250	-
<b>1014</b>	2013	-	-	1,000	-	-
	2012	-	-	1,000	-	-
	2011	-	-	1,000	-	-
<b>1015</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	8,000	35,000
<b>1018</b>	2013	-	-	95,000	710,000	-
	2012	-	-	95,000	710,000	-
	2011	-	-	96,000	840,000	-
<b>1019</b>	2013	-	-	-	52,000	191,000
	2012	-	-	-	52,000	191,000
	2011	-	-	-	60,000	192,000
<b>1020</b>	2013	-	-	-	1,000	45,000
	2012	-	-	-	1,000	45,000
	2011	-	-	-	1,000	51,000
<b>1021</b>	2013	-	-	43,000	584,000	-
	2012	-	-	43,000	584,000	-
	2011	-	-	44,000	630,000	-
<b>1022</b>	2013	-	-	1,000	12,000	-
	2012	-	-	1,000	12,000	-
	2011	-	-	1,000	12,000	-
<b>1023</b>	2013	-	-	-	3,000	-
	2012	-	-	-	3,000	-
	2011	-	-	-	3,000	-
<b>1024</b>	2013	-	-	3,000	32,000	7,000
	2012	-	-	3,000	32,000	7,000
	2011	-	-	3,000	27,000	3,000
<b>1030</b>	2013	2,000	3,000	10,750	16,000	-
	2012	2,000	3,000	10,750	16,000	-
	2011	2,000	3,000	8,000	15,000	-
<b>1040</b>	2013	2,000	4,000	2,000	6,000	-
	2012	2,000	4,000	2,000	6,000	-
	2011	2,000	4,000	2,000	6,000	-

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>B2</b>	<b>Teilsumme</b>	<b>A16</b>	<b>A15</b>	<b>A15GD</b>		
-	-	1,000	-	-	2013	<b>1051</b>
-	-	1,000	-	-	2012	
-	-	1,000	-	-	2011	
-	2,000	3,000	3,000	-	2013	<b>1070</b>
-	2,000	3,000	3,000	-	2012	
-	2,000	1,000	2,000	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
1,000	2,000	7,000	4,000	-	2011	
-	7,000	6,000	19,000	-	2013	<b>1091</b>
-	7,000	6,000	19,000	-	2012	
-	7,000	6,000	19,000	-	2011	
10,000	31,000	216,750	1.534,790	243,000	2013	<b>Summe</b>
10,000	31,000	215,750	1.535,790	243,000	2012	
10,000	30,000	216,750	1.724,290	281,000	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A14	A14GD	A13	A13GD	A13S
<b>1000</b>	2013	11,000	-	1,000	-	11,000
	2012	11,000	-	1,000	-	11,000
	2011	10,000	-	1,000	-	14,000
<b>1009</b>	2013	-	-	-	-	0,250
	2012	-	-	-	-	0,250
	2011	-	-	-	-	1,000
<b>1010</b>	2013	0,500	-	-	-	6,000
	2012	0,500	-	-	-	6,000
	2011	1,500	-	-	-	7,000
<b>1011</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	1,800	-	-
<b>1012</b>	2013	18,610	6,000	37,000	-	4,000
	2012	17,810	6,000	38,800	-	4,000
	2011	24,250	6,000	26,500	-	6,000
<b>1014</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1015</b>	2013	-	222,000	-	132,000	-
	2012	-	222,000	-	132,000	-
	2011	-	226,000	-	126,000	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	4,000	-	37,000	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	13,000	92,000	39,000	-	-
<b>1018</b>	2013	549,000	-	3.644,000	-	-
	2012	549,000	-	3.654,000	-	-
	2011	473,000	-	3.619,000	-	-
<b>1019</b>	2013	-	470,000	956,000	587,000	-
	2012	-	470,000	956,000	587,000	-
	2011	1,000	423,000	1.328,000	195,000	-
<b>1020</b>	2013	11,000	109,000	22,000	-	-
	2012	11,000	109,000	22,000	-	-
	2011	13,000	103,000	22,000	-	-
<b>1021</b>	2013	433,000	-	2.031,000	-	-
	2012	433,000	-	2.031,000	-	-
	2011	386,000	-	2.031,000	-	-
<b>1022</b>	2013	7,000	-	37,000	-	-
	2012	7,000	-	37,000	-	-
	2011	7,000	-	37,000	-	-
<b>1023</b>	2013	4,000	-	6,000	-	-
	2012	4,000	-	6,000	-	-
	2011	4,000	-	6,000	-	-
<b>1024</b>	2013	20,000	7,000	188,000	13,000	-
	2012	20,000	7,000	188,000	13,000	-
	2011	15,000	8,000	147,000	6,000	-
<b>1030</b>	2013	1,000	-	1,000	-	-
	2012	1,000	-	1,000	-	-
	2011	-	-	1,000	-	-
<b>1040</b>	2013	2,000	-	3,000	-	10,000
	2012	2,000	-	3,000	-	10,000
	2011	2,000	-	2,000	-	11,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A14</b>	<b>A14GD</b>	<b>A13</b>	<b>A13GD</b>	<b>A13S</b>		
-	-	-	-	1,000	2013	<b>1051</b>
-	-	-	-	1,000	2012	
-	-	-	-	1,000	2011	
5,500	-	3,850	-	2,000	2013	<b>1070</b>
5,500	-	3,850	-	2,000	2012	
2,500	-	1,750	-	3,250	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
3,000	-	1,500	-	2,000	2011	
18,000	-	-	-	1,000	2013	<b>1091</b>
18,000	-	-	-	1,000	2012	
18,000	-	-	-	1,000	2011	
1.080,610	814,000	6.929,850	732,000	35,250	2013	<b>Summe</b>
1.079,810	814,000	6.941,650	732,000	35,250	2012	
973,250	862,000	7.264,550	364,000	46,250	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	A11	A10	A9	A9Z
<b>1000</b>	2013	18,250	22,375	60,820	10,871	-
	2012	18,250	22,375	60,820	10,871	-
	2011	13,950	19,000	66,170	7,000	-
<b>1009</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1010</b>	2013	1,750	4,000	2,000	1,000	-
	2012	1,750	4,000	2,000	1,000	-
	2011	1,750	6,000	5,000	1,000	-
<b>1011</b>	2013	2,000	-	1,000	-	-
	2012	2,000	-	1,000	-	-
	2011	2,000	1,700	1,000	-	-
<b>1012</b>	2013	11,000	26,626	10,000	-	-
	2012	10,000	26,626	10,000	-	-
	2011	5,000	23,000	7,000	-	-
<b>1014</b>	2013	1,000	-	-	-	-
	2012	1,000	-	-	-	-
	2011	1,000	-	-	-	-
<b>1015</b>	2013	5.772,400	-	26,000	-	-
	2012	5.772,400	-	26,000	-	-
	2011	5.769,400	-	26,000	-	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	1.016,000	-	-	-	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	1.189,500	-	-	-	-
<b>1018</b>	2013	194,000	-	-	-	-
	2012	194,000	-	-	-	-
	2011	193,000	-	-	-	-
<b>1019</b>	2013	3.467,500	-	36,000	-	-
	2012	3.507,500	-	36,000	-	-
	2011	1.208,000	-	36,000	-	-
<b>1020</b>	2013	1.839,000	-	32,000	-	-
	2012	1.839,000	-	32,000	-	-
	2011	1.837,000	-	32,000	-	-
<b>1021</b>	2013	2,000	-	82,000	66,000	5,000
	2012	2,000	-	82,000	66,000	5,000
	2011	2,000	-	82,000	66,000	5,000
<b>1022</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1023</b>	2013	6,000	-	-	-	-
	2012	6,000	-	-	-	-
	2011	6,000	-	-	-	-
<b>1024</b>	2013	102,000	-	-	-	-
	2012	102,000	-	-	-	-
	2011	62,000	-	-	-	-
<b>1030</b>	2013	1,000	1,000	1,000	2,000	-
	2012	1,000	1,000	1,000	2,000	-
	2011	1,000	1,000	1,000	2,000	-
<b>1040</b>	2013	22,000	31,750	6,250	-	-
	2012	22,000	31,750	6,250	-	-
	2011	24,000	37,250	6,250	-	-

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A12</b>	<b>A11</b>	<b>A10</b>	<b>A9</b>	<b>A9Z</b>		
1,000	1,000	-	-	-	2013	<b>1051</b>
1,000	1,000	-	-	-	2012	
1,000	1,000	-	-	-	2011	
4,500	5,940	1,000	-	-	2013	<b>1070</b>
4,500	5,940	1,000	-	-	2012	
4,500	-	2,000	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
2,500	4,270	-	-	-	2011	
-	-	1,000	-	-	2013	<b>1091</b>
-	-	1,000	-	-	2012	
-	-	1,000	-	-	2011	
11.445,400	92,691	259,070	79,871	5,000	2013	<b>Summe</b>
11.484,400	92,691	259,070	79,871	5,000	2012	
11.339,600	93,220	265,420	76,000	5,000	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A9S	A8	A7	A6	Teilsomme
<b>1000</b>	2013	6,000	46,250	0,750	-	197,356
	2012	6,000	46,250	0,750	-	197,356
	2011	6,000	46,250	5,000	-	198,910
<b>1009</b>	2013	-	-	-	-	1,000
	2012	-	-	-	-	1,000
	2011	-	-	-	-	2,500
<b>1010</b>	2013	-	-	-	-	29,250
	2012	-	-	-	-	29,250
	2011	-	-	-	-	35,000
<b>1011</b>	2013	3,000	7,000	-	0,500	28,500
	2012	3,000	7,000	-	0,500	28,500
	2011	3,000	6,000	-	0,500	35,000
<b>1012</b>	2013	-	17,000	2,000	1,000	242,236
	2012	-	17,000	2,000	1,000	242,236
	2011	-	1,000	2,000	1,000	202,000
<b>1014</b>	2013	-	-	-	-	2,000
	2012	-	-	-	-	2,000
	2011	-	-	-	-	2,000
<b>1015</b>	2013	-	-	-	-	6.152,400
	2012	-	-	-	-	6.152,400
	2011	-	-	-	-	6.147,400
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	1.057,000
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	1.376,500
<b>1018</b>	2013	-	-	-	-	5.192,000
	2012	-	-	-	-	5.202,000
	2011	-	-	-	-	5.221,000
<b>1019</b>	2013	-	-	-	-	5.759,500
	2012	-	-	-	-	5.799,500
	2011	-	-	-	-	3.443,000
<b>1020</b>	2013	-	-	-	-	2.059,000
	2012	-	-	-	-	2.059,000
	2011	-	-	-	-	2.059,000
<b>1021</b>	2013	7,000	-	-	-	3.253,000
	2012	7,000	-	-	-	3.253,000
	2011	7,000	-	-	-	3.253,000
<b>1022</b>	2013	-	-	-	-	57,000
	2012	-	-	-	-	57,000
	2011	-	-	-	-	57,000
<b>1023</b>	2013	-	-	-	-	19,000
	2012	-	-	-	-	19,000
	2011	-	-	-	-	19,000
<b>1024</b>	2013	1,000	-	-	-	373,000
	2012	1,000	-	-	-	373,000
	2011	1,000	-	-	-	272,000
<b>1030</b>	2013	-	1,000	1,000	-	35,750
	2012	-	1,000	1,000	-	35,750
	2011	-	1,000	1,000	-	31,000
<b>1040</b>	2013	2,500	-	-	-	85,500
	2012	2,500	-	-	-	85,500
	2011	1,500	-	-	-	92,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A9S</b>	<b>A8</b>	<b>A7</b>	<b>A6</b>	<b>Teilsomme</b>		
1,000	-	1,000	-	6,000	2013	<b>1051</b>
1,000	-	1,000	-	6,000	2012	
1,000	-	1,000	-	6,000	2011	
-	1,000	-	-	29,790	2013	<b>1070</b>
-	1,000	-	-	29,790	2012	
-	-	1,000	-	18,000	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
0,625	-	-	-	24,895	2011	
-	-	-	-	45,000	2013	<b>1091</b>
-	-	-	-	45,000	2012	
-	-	-	-	45,000	2011	
20,500	72,250	4,750	1,500	23.567,282	2013	<b>Summe</b>
20,500	72,250	4,750	1,500	23.617,282	2012	
20,125	54,250	10,000	1,500	23.597,205	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E13 LEHR	E12
1000	2013	-	5,849	3,000	-	7,000
	2012	-	5,849	3,000	-	7,000
	2011	-	8,000	4,000	-	5,500
1009	2013	-	-	-	-	-
	2012	1,000	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1010	2013	1,000	1,000	1,750	-	-
	2012	1,000	1,000	1,750	-	-
	2011	2,000	1,000	1,750	-	1,000
1011	2013	-	2,000	3,000	-	-
	2012	-	2,000	3,000	-	-
	2011	1,000	1,000	3,871	-	-
1012	2013	1,000	-	41,720	-	2,500
	2012	1,000	-	41,800	-	2,500
	2011	-	-	43,000	-	1,000
1014	2013	-	1,000	-	-	2,000
	2012	-	1,000	-	-	2,000
	2011	-	1,000	-	-	2,000
1015	2013	-	-	-	451,000	-
	2012	-	-	-	451,000	-
	2011	-	-	-	451,000	-
1016	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	7,000	-
1017	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	32,000	-
1018	2013	-	-	42,000	-	-
	2012	-	-	47,000	-	-
	2011	-	-	13,000	-	-
1019	2013	6,000	-	380,000	-	-
	2012	6,000	-	380,000	-	-
	2011	5,000	-	341,000	-	-
1020	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1021	2013	-	-	1,000	-	2,000
	2012	-	-	1,000	-	2,000
	2011	-	-	1,000	-	2,000
1022	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
1023	2013	1,000	2,000	6,000	-	-
	2012	1,000	2,000	6,000	-	-
	2011	1,000	2,000	6,000	-	-
1024	2013	-	-	9,000	-	-
	2012	-	-	9,000	-	-
	2011	-	-	-	9,000	-
1030	2013	-	-	0,750	-	-
	2012	-	-	0,750	-	-
	2011	-	-	0,750	-	-
1040	2013	1,000	5,000	10,060	-	8,000
	2012	1,000	5,000	10,060	-	8,000
	2011	2,000	5,000	10,060	-	8,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 10
E15	E14	E13	E13 LEHR	E12		
1,000	-	13,000	-	-	2013	<b>1051</b>
1,000	-	13,000	-	-	2012	
1,000	-	13,000	-	-	2011	
1,000	3,000	2,000	-	-	2013	<b>1070</b>
1,000	3,000	2,000	-	-	2012	
-	4,000	-	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
1,000	1,000	4,000	-	-	2011	
1,000	1,000	12,750	-	4,000	2013	<b>1091</b>
1,000	1,000	12,750	-	4,000	2012	
1,000	1,000	12,750	-	4,000	2011	
13,000	20,849	526,030	451,000	25,500	2013	<b>Summe</b>
14,000	20,849	531,110	451,000	25,500	2012	
14,000	24,000	454,181	499,000	23,500	2011	

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E11	E11 LEHR	E10	E10 LEHR	E9
		<b>1000</b>	2013	9,832	-	4,000
	2012	9,832	-	4,000	-	37,812
	2011	10,870	-	2,000	-	41,080
<b>1009</b>	2013	0,750	-	0,750	-	-
	2012	0,750	-	1,750	-	2,000
	2011	0,750	-	1,750	-	2,000
<b>1010</b>	2013	0,746	-	1,000	-	6,750
	2012	0,746	-	1,000	-	6,750
	2011	6,496	-	1,000	-	8,500
<b>1011</b>	2013	2,000	-	-	-	1,000
	2012	2,000	-	-	-	1,000
	2011	2,000	-	0,750	-	4,000
<b>1012</b>	2013	9,750	-	2,125	-	7,500
	2012	9,750	-	2,125	-	7,500
	2011	6,000	-	1,000	-	5,750
<b>1014</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1015</b>	2013	-	582,000	-	12,400	-
	2012	-	582,000	-	12,400	-
	2011	-	582,000	-	12,310	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	29,000	-	-	8,500
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	122,500	-	-	-
<b>1018</b>	2013	-	-	-	-	2,210
	2012	-	-	-	-	2,210
	2011	-	-	-	-	16,000
<b>1019</b>	2013	-	326,500	-	3,110	48,500
	2012	-	521,500	-	3,110	48,500
	2011	-	102,000	-	3,110	81,720
<b>1020</b>	2013	-	-	1,000	150,580	30,500
	2012	-	-	1,000	150,580	30,500
	2011	-	-	3,000	166,580	33,000
<b>1021</b>	2013	16,000	-	19,000	-	4,000
	2012	16,000	-	19,000	-	4,000
	2011	16,000	-	19,000	-	4,000
<b>1022</b>	2013	-	-	-	-	3,000
	2012	-	-	-	-	3,000
	2011	-	-	-	-	3,000
<b>1023</b>	2013	-	20,000	-	-	12,000
	2012	-	20,000	-	-	12,000
	2011	-	20,000	-	-	12,000
<b>1024</b>	2013	-	5,000	-	-	5,780
	2012	-	5,000	-	-	5,780
	2011	-	5,000	-	-	6,750
<b>1030</b>	2013	-	-	3,000	-	4,500
	2012	-	-	3,000	-	4,500
	2011	-	-	2,000	-	6,500
<b>1040</b>	2013	19,820	-	25,000	-	9,750
	2012	19,820	-	25,000	-	9,750
	2011	19,320	-	19,000	-	9,500

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>					Haus-	Einzelplan 10
Stellen nach Entgeltgruppen						
E11	E11 LEHR	E10	E10 LEHR	E9	jahr	
-	-	-	-	2,000	2013	<b>1051</b>
-	-	-	-	2,000	2012	
-	-	-	-	2,000	2011	
2,000	-	-	-	1,232	2013	<b>1070</b>
2,000	-	-	-	1,232	2012	
1,000	-	-	-	1,500	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
1,000	-	-	-	1,000	2011	
6,000	-	10,500	-	37,500	2013	<b>1091</b>
6,000	-	10,500	-	39,500	2012	
6,000	-	10,500	-	40,000	2011	
66,898	933,500	66,375	166,090	214,034	2013	<b>Summe</b>
66,898	1.128,500	67,375	166,090	218,034	2012	
69,436	860,500	60,000	182,000	286,800	2011	

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E9 LEHR	E8	E8 LEHR	E7	E6
		<b>1000</b>	2013	-	55,422	-
	2012	-	55,422	-	-	10,000
	2011	-	54,250	-	-	12,750
<b>1009</b>	2013	-	1,000	-	-	0,500
	2012	-	1,750	-	-	0,500
	2011	-	0,750	-	-	-
<b>1010</b>	2013	-	5,000	-	-	2,750
	2012	-	5,000	-	-	2,750
	2011	-	6,000	-	-	2,000
<b>1011</b>	2013	-	1,000	-	-	2,000
	2012	-	1,000	-	-	2,000
	2011	-	2,000	-	-	2,500
<b>1012</b>	2013	-	12,000	-	-	8,500
	2012	-	12,000	-	-	8,500
	2011	-	4,500	-	-	3,000
<b>1014</b>	2013	-	1,000	-	-	-
	2012	-	1,000	-	-	-
	2011	-	1,000	-	-	-
<b>1015</b>	2013	25,000	614,140	-	-	3.337,470
	2012	25,000	609,640	-	-	3.287,970
	2011	25,000	601,250	-	-	2.992,840
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1018</b>	2013	-	4,270	-	-	-
	2012	-	4,270	-	-	-
	2011	-	15,000	-	-	2,000
<b>1019</b>	2013	-	215,160	-	-	1,880
	2012	-	215,160	-	-	1,880
	2011	-	249,570	-	-	1,000
<b>1020</b>	2013	2,000	334,410	199,580	-	327,460
	2012	2,000	334,410	199,580	-	327,460
	2011	-	335,690	175,770	-	268,500
<b>1021</b>	2013	-	11,000	252,000	2,000	137,030
	2012	-	11,000	252,000	2,000	137,030
	2011	-	10,000	252,000	2,000	137,030
<b>1022</b>	2013	3,000	-	-	-	4,000
	2012	3,000	-	-	-	4,000
	2011	3,000	-	-	-	4,000
<b>1023</b>	2013	10,000	5,660	-	-	18,590
	2012	10,000	5,660	-	-	18,590
	2011	10,000	4,000	-	-	16,690
<b>1024</b>	2013	-	7,150	-	-	28,260
	2012	-	7,150	-	-	28,260
	2011	-	7,130	-	-	28,840
<b>1030</b>	2013	-	8,541	-	-	9,000
	2012	-	8,541	-	-	9,000
	2011	-	10,250	-	-	6,000
<b>1040</b>	2013	-	8,000	-	-	8,000
	2012	-	8,000	-	-	8,000
	2011	-	8,000	-	-	9,750

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Stellen nach Entgeltgruppen						
<b>E9 LEHR</b>	<b>E8</b>	<b>E8 LEHR</b>	<b>E7</b>	<b>E6</b>		
-	3,826	-	-	8,000	2013	<b>1051</b>
-	3,826	-	-	8,000	2012	
-	3,000	-	-	7,000	2011	
-	2,000	-	-	1,000	2013	<b>1070</b>
-	2,000	-	-	1,000	2012	
-	2,000	-	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	2,000	-	-	1,000	2011	
-	4,500	-	-	13,625	2013	<b>1091</b>
-	4,500	-	-	13,625	2012	
-	4,500	-	-	13,625	2011	
40,000	1.294,079	451,580	2,000	3.918,065	2013	<b>Summe</b>
40,000	1.290,329	451,580	2,000	3.868,565	2012	
38,000	1.320,890	427,770	2,000	3.508,525	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E5	E4	E3	E2 UE	E2
<b>1000</b>	2013	3,000	-	11,960	-	-
	2012	3,000	-	11,960	-	-
	2011	4,000	-	12,000	-	-
<b>1009</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	1,000	-	-
	2011	-	-	1,000	-	-
<b>1010</b>	2013	0,750	-	-	-	-
	2012	0,750	-	-	-	-
	2011	2,000	-	-	-	-
<b>1011</b>	2013	6,160	-	-	-	-
	2012	6,160	-	-	-	-
	2011	5,130	-	1,000	-	-
<b>1012</b>	2013	27,465	-	34,029	-	-
	2012	27,465	-	34,029	-	-
	2011	34,123	-	34,959	-	-
<b>1014</b>	2013	1,000	-	-	-	1,000
	2012	1,000	-	-	-	1,000
	2011	1,767	-	-	-	1,000
<b>1015</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1018</b>	2013	0,560	-	-	-	-
	2012	0,560	-	-	-	-
	2011	0,560	-	-	-	-
<b>1019</b>	2013	26,050	-	1,000	-	-
	2012	26,050	-	1,000	-	-
	2011	25,050	-	1,000	-	-
<b>1020</b>	2013	1,090	-	4,000	-	-
	2012	1,090	-	4,000	-	-
	2011	1,090	-	4,000	-	-
<b>1021</b>	2013	203,830	-	38,160	1,000	-
	2012	203,830	-	38,160	1,000	-
	2011	203,830	-	38,160	1,000	-
<b>1022</b>	2013	4,000	-	1,000	-	-
	2012	4,000	-	1,000	-	-
	2011	4,000	-	1,000	-	-
<b>1023</b>	2013	4,530	-	3,000	-	-
	2012	4,530	-	3,000	-	-
	2011	4,530	-	3,000	-	-
<b>1024</b>	2013	23,688	-	6,000	-	-
	2012	23,688	-	6,000	-	-
	2011	17,500	-	6,000	-	-
<b>1030</b>	2013	3,000	1,000	2,279	-	-
	2012	3,000	1,000	2,279	-	-
	2011	3,000	1,000	7,250	-	-
<b>1040</b>	2013	2,000	-	4,750	-	-
	2012	2,000	-	4,750	-	-
	2011	2,000	-	4,750	-	-

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>					Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
Stellen nach Entgeltgruppen						
<b>E5</b>	<b>E4</b>	<b>E3</b>	<b>E2 UE</b>	<b>E2</b>		
1,000	2,000	10,000	4,000	-	2013	<b>1051</b>
1,000	2,000	10,000	4,000	-	2012	
1,000	2,000	13,000	5,800	-	2011	
-	-	1,000	-	-	2013	<b>1070</b>
-	-	1,000	-	-	2012	
-	-	1,500	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
1,000	-	24,650	-	1,000	2013	<b>1091</b>
1,000	-	24,650	-	1,000	2012	
1,000	-	25,650	-	1,000	2011	
309,123	3,000	141,828	5,000	2,000	2013	<b>Summe</b>
309,123	3,000	142,828	5,000	2,000	2012	
310,580	3,000	154,269	6,800	2,000	2011	

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

Einzelplan 10	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15 UE	Teilsomme	AT	AT-01	Teilsomme
		<b>1000</b>	2013	-	147,875	1,000
	2012	-	147,875	1,000	-	1,000
	2011	-	154,450	1,000	-	1,000
<b>1009</b>	2013	-	3,000	-	-	-
	2012	-	8,750	-	-	-
	2011	-	6,250	-	-	-
<b>1010</b>	2013	-	20,746	-	-	-
	2012	-	20,746	-	-	-
	2011	-	31,746	2,000	-	2,000
<b>1011</b>	2013	-	17,160	-	-	-
	2012	-	17,160	-	-	-
	2011	-	23,251	-	-	-
<b>1012</b>	2013	-	146,589	1,000	-	1,000
	2012	-	146,669	1,000	-	1,000
	2011	-	133,332	-	-	-
<b>1014</b>	2013	-	6,000	-	-	-
	2012	-	6,000	-	-	-
	2011	-	6,767	-	-	-
<b>1015</b>	2013	-	5.022,010	-	-	-
	2012	-	4.968,010	-	-	-
	2011	-	4.664,400	-	-	-
<b>1016</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	44,500	-	-	-
<b>1017</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	154,500	-	-	-
<b>1018</b>	2013	-	49,040	-	-	-
	2012	-	54,040	-	-	-
	2011	-	46,560	-	-	-
<b>1019</b>	2013	-	1.008,200	-	-	-
	2012	-	1.203,200	-	-	-
	2011	1,000	810,450	-	-	-
<b>1020</b>	2013	-	1.050,620	-	-	-
	2012	-	1.050,620	-	-	-
	2011	-	987,630	-	-	-
<b>1021</b>	2013	-	687,020	-	35,000	35,000
	2012	-	687,020	-	35,000	35,000
	2011	-	686,020	-	35,000	35,000
<b>1022</b>	2013	-	15,000	-	-	-
	2012	-	15,000	-	-	-
	2011	-	15,000	-	-	-
<b>1023</b>	2013	-	82,780	-	-	-
	2012	-	82,780	-	-	-
	2011	-	79,220	-	-	-
<b>1024</b>	2013	-	84,878	-	-	-
	2012	-	84,878	-	-	-
	2011	-	80,220	-	-	-
<b>1030</b>	2013	-	32,070	-	-	-
	2012	-	32,070	-	-	-
	2011	-	36,750	-	-	-
<b>1040</b>	2013	-	101,380	2,000	-	2,000
	2012	-	101,380	2,000	-	2,000
	2011	-	97,380	2,000	-	2,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 10
E15 UE	Teilsumme	AT	AT-01	Teilsumme		
-	44,826	-	-	-	2013	<b>1051</b>
-	44,826	-	-	-	2012	
-	47,800	-	-	-	2011	
-	13,232	1,000	-	1,000	2013	<b>1070</b>
-	13,232	1,000	-	1,000	2012	
-	10,000	1,000	-	1,000	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1080</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	11,000	-	-	-	2011	
-	117,525	-	-	-	2013	<b>1091</b>
-	119,525	-	-	-	2012	
-	121,025	-	-	-	2011	
-	8.649,951	5,000	35,000	40,000	2013	<b>Summe</b>
-	8.803,781	5,000	35,000	40,000	2012	
1,000	8.248,251	6,000	35,000	41,000	2011	

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

<b>Einzelplan 10</b>	<b>Haus- halts- jahr</b>	<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>		
<b>1000</b>	2013	203,356	148,875	352,231		
	2012	203,356	148,875	352,231		
	2011	203,910	155,450	359,360		
<b>1009</b>	2013	1,000	3,000	4,000		
	2012	1,000	8,750	9,750		
	2011	2,500	6,250	8,750		
<b>1010</b>	2013	35,250	20,746	55,996		
	2012	35,250	20,746	55,996		
	2011	37,000	33,746	70,746		
<b>1011</b>	2013	28,500	17,160	45,660		
	2012	28,500	17,160	45,660		
	2011	38,000	23,251	61,251		
<b>1012</b>	2013	245,236	147,589	392,825		
	2012	245,236	147,669	392,905		
	2011	204,000	133,332	337,332		
<b>1014</b>	2013	2,000	6,000	8,000		
	2012	2,000	6,000	8,000		
	2011	2,000	6,767	8,767		
<b>1015</b>	2013	6.152,400	5.022,010	11.174,410		
	2012	6.152,400	4.968,010	11.120,410		
	2011	6.147,400	4.664,400	10.811,800		
<b>1016</b>	2013	-	-	-		
	2012	-	-	-		
	2011	1.057,000	44,500	1.101,500		
<b>1017</b>	2013	-	-	-		
	2012	-	-	-		
	2011	1.376,500	154,500	1.531,000		
<b>1018</b>	2013	5.192,000	49,040	5.241,040		
	2012	5.202,000	54,040	5.256,040		
	2011	5.221,000	46,560	5.267,560		
<b>1019</b>	2013	5.759,500	1.008,200	6.767,700		
	2012	5.799,500	1.203,200	7.002,700		
	2011	3.443,000	810,450	4.253,450		
<b>1020</b>	2013	2.059,000	1.050,620	3.109,620		
	2012	2.059,000	1.050,620	3.109,620		
	2011	2.059,000	987,630	3.046,630		
<b>1021</b>	2013	3.253,000	722,020	3.975,020		
	2012	3.253,000	722,020	3.975,020		
	2011	3.253,000	721,020	3.974,020		
<b>1022</b>	2013	57,000	15,000	72,000		
	2012	57,000	15,000	72,000		
	2011	57,000	15,000	72,000		
<b>1023</b>	2013	19,000	82,780	101,780		
	2012	19,000	82,780	101,780		
	2011	19,000	79,220	98,220		
<b>1024</b>	2013	373,000	84,878	457,878		
	2012	373,000	84,878	457,878		
	2011	272,000	80,220	352,220		
<b>1030</b>	2013	38,750	32,070	70,820		
	2012	38,750	32,070	70,820		
	2011	34,000	36,750	70,750		
<b>1040</b>	2013	89,500	103,380	192,880		
	2012	89,500	103,380	192,880		
	2011	96,000	99,380	195,380		

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>			Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 10</b>
6,000	44,826	50,826			2013	<b>1051</b>
6,000	44,826	50,826			2012	
6,000	47,800	53,800			2011	
31,790	14,232	46,022			2013	<b>1070</b>
31,790	14,232	46,022			2012	
20,000	11,000	31,000			2011	
-	-	-			2013	<b>1080</b>
-	-	-			2012	
26,895	11,000	37,895			2011	
52,000	117,525	169,525			2013	<b>1091</b>
52,000	119,525	171,525			2012	
52,000	121,025	173,025			2011	
23.598,282	8.689,951	32.288,233			2013	<b>Summe</b>
23.648,282	8.843,781	32.492,063			2012	
23.627,205	8.289,251	31.916,456			2011	

